

Zeitungs-LINKs T. 175 November_2. H. 2022 Zusammenstellung Ch. Sitte [PHnoe](#) wie CORONA die „Flüchtlingskrise“ überdeckt > [Seit 2015 auf https://fachportal.ph-noe.ac.at/gwk/aktuelle-themen/](#) „Coronaprotokolle“ (und zur „MIGRATIONSEITE an PH noe“ [https://www.ph-noe.ac.at/index.php?id=1905&no_cache=1](#)

& UKRAINEKRIEG >>> ... [https://de.wikipedia.org/wiki/ Flüchtlingskrise in Europa ab 2015](https://de.wikipedia.org/wiki/Flüchtlingskrise_in_Europa_ab_2015) >>>

<https://www.swp-berlin.org/themen/dossiers/flucht-und-migration> >>

>>> die weiteren LINKEINSTIEGE zu Migration – wie bei den vorherigen Zusammenstellungen T 1 bis T 51 >>>

+ sind HIER HINTEN am Ende des files angefügt >>>>>>

von März 2020 an wurden Meldungen zu Migration durch das Thema Vormarsch des Coronavirus überdeckt
ab Mai 2021 schwoll die Migration nach Europa wieder stärker an + kollabierte Afghanistan mitte August 2021

u. ab Mitte Oktober 2021 begann sich die Situation zuerst an der Belarus-Grenze zuzuspitzen ...ab Sommer 22 am Balkan >

24. Februar 2022 überfiel Russland die UKRAINE > T 157 ff >+ [Hintergrund](#) > + EU euvsdisinfo.eu/de/ > & [Podcasts faz](#)
das sogar Ende Februar 22 die Coronakrise aus den Medien verdrängte ! schule.at/unterrichtsportale/konflikt-in-der-ukraine
<https://www.understandingwar.org/> und <https://www.criticalthreats.org/> > UA War Updates + KARTEN >>
<https://www.theguardian.com/world/ukraine> tägliche Übersicht >> bzw auch <https://twitter.com/defencehq> >
<https://interaktiv.tagesspiegel.de/lab/wie-weit-sind-die-soldaten-aktuelle-karte-der-russischen-invasion-in-der-ukraine/> interaktiv
!!!! <https://www.tagesanzeiger.ch/der-ukraine-russland-konflikt-in-grafiken-890723979558> > KARTENSerie!!!!
<https://zdfheute-stories-scroll.zdf.de/putin-kriege-ukraine/index.html> < zum Hintergrund

www.derstandard.at/story/2000133815521/die-besten-datenquellen-um-den-ukraine-krieg-besser-zu-verstehen >>

<https://www.deutschlandfunk.de/chronologie-zeitstrahl-ukraine-russland-konflikt-krieg-udssr-100.html>

derstandard.at/story/2000138364052/der-standard-energie-eradar-taeglich-aktualisiert-gasfluesse-stromkosten-spritpreise

< T. 1 Aug. 2015 < < 106 Jan 2020 1.H < 107 Jan 20 2.H < 108 Feb 1.H < 109 Feb.2.H < 110 März 1.H < 111 März 2.H < 112 April 1.H <
< 113 April 2020 2.H < 114 Mai 1.H < 115 Mai 2.H < 116 Juni 1.H < 117 Juni 2. H < 118 Juli 1.H < 119 Juli 2.H < 120 Aug. 1.H < 121 Aug.2.H < 122 Sept 1.H <
< 123 Sept 2020 2.H < 124 Okt 1.H < 125 Okt 2.H < 126 Nov. 1.H < 127 Nov. 2.H < 128 Dez 1.H < 129 Dez. 2.H <
< 130 Jan 1.H 2021 < 131 Jan 2.H < 132 Feb 1.H < 133 Feb 2.H < 134 März 1.H. < 135 März 2.H < 136 April 1.H. < 137 April 2.H < 138 Mai 1.H. <
< 139 Mai 2.H 2021 < 140 Juni 1.H. < 141 Juni 2.H. < 142 Juli 1.H < 143 Juli 2.H < 144 Aug 1.H < 145 Aug. 2.H < 146 Sept 1.H 2021 < 147 Sept 2.H
< 148 Okt 1.H 2021 < 149 Okt 2.H < 150 Nov 1.H < 151 Nov 2.H. < 153 Dez 2.H. < 154 Jan 1.H.2022 < 155 Jan 2.H 22 < 156 Feb 1.H 2022 < 157 Feb 2.H
<< >> weitere/neue s.u. >>

Klima - flüchtlinge Klimaschutz am Ende des files ... **76 Folge**

<https://www.nachrichten.at/panorama/chronik/rekord-1235-neue-corona-faele-in-oesterreich;art58,3310654>

+ Tipp: <https://news.feed-reader.net/7719-fluechtlinge.html> >>> zur Suche von Zeitungsartikeln >>

& https://ec.europa.eu/eurostat/statistics-explained/index.php?title=Asylum_statistics/de
<https://migration.iom.int/europe?type=arrivals> tägliche Zahlen

<https://www.bundeskanzleramt.gv.at/agenda/integration/integrationsbericht.html> >>>
<https://bmi.gv.at/301/Statistiken/start.aspx> Österreichische Asylstatistik >>> <https://migration-infografik.at/>
<https://de.gantara.de/> Portal zum Verstehen der islamischen Welt
<https://www.epochtimes.de/wissen/forschung/verbreitung-des-internet-foerdert-migration-a3408980.html>
<https://data2.unhcr.org/en/situations> Daten zu unterschiedlichen Fluchtgebieten >

<https://orf.at/corona/> bzw auch <https://www.wienerzeitung.at/coronakarten/>
https://map.geo.univie.ac.at/virus_atlas/ bzw auch <https://tirolatlas.uibk.ac.at/topics/covid/index.html>
<https://rudolphina.univie.ac.at/coronavirus-wie-es-unser-leben-veraendert> Themenartikel Univie

Eine CHRONOLOGIE zur Pandemieausbreitung seit Dezember 2019 ... u.a. >>> s.u. [findet man hier unten](#) >>

< 157 Feb 2.H < 158 März 1.H < 159 M 2.H < 160 April 1.H < 161 A 2.H < 162 Mai 1.H < 163 M 2.H < 164 Juni 1.H < 165 J 2.H < 166 Juli 1.H < 167 Juli 2.H
< 168 Aug 1.H < 169 Aug 2.H < 170 Sept 1.H < 171 Sept. 2.H < 172 Okt 1.H < 173 Okt 2.H < 174 Nov 1.H < T 175 Nov 2.H als WORD < > 176 Dez 1.H >>

30. November 2022

- <https://www.heute.at/s/asyl-angst-in-nickelsdorf-sie-reissen-an-allen-tueren-100241499> Im Burgenland wurden laut Polizeiangaben im Jahr 2022 bereits **75.000 Migranten** registriert. Das Ö1-"Morgenjournal" stattete dem am heftigsten betroffenen Ort Nickelsdorf einen Lokalausganschein ab..... Ein Nickelsdorfer ortet, dass es "radikaler wird in unserer Gemeinde". Die Leute würden sich "eingengt in ihrem Radius" fühlen. Dazu würden in den sozialen Netzwerken Postings gemacht, wo Migranten herumsitzen würden und dass man Angst um die Kinder habe, so der Einheimische. Noch größer scheinen die Bedenken der Pensionisten des Ortes gegenüber den Asylsuchenden zu sein. "Wir haben sie beobachtet, wie sie an allen Türen gerissen haben.
- <https://www.derstandard.at/story/2000141337555/doskozil-gegen-rendi-wagner-wie-restriktiv-ist-die-spoe-jetzt-beim-Asylrecht> ?

- c) <https://www.nachrichten.at/panorama/chronik/zu-kalt-zeltunterkuenfte-fuer-fluechtlinge-oesterreichweit-abgebaut.art58,3751962>
- d) <https://www.faz.net/aktuell/gesellschaft/von-nigeria-auf-die-kanaren-drei-migranten-nach-elf-tagen-als-blinde-passagiere-gerettet-18497765.html>
- e) <https://www.tagesschau.de/ausland/europa/spanien-migranten-schiffsschraube-101.html> Drei Menschen haben eine elftägige Überfahrt von Nigeria nach Spanien überlebt - auf dem Ruderblatt eines Öltankers. Entdeckt wurden die Migranten erst auf Gran Canaria ... Die Kanarischen Inseln liegen vor der Nordwestküste Afrikas ... zählten dieses Jahr bis November fast 15.000 Ankommende.
- f) <https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/bundesregierung-will-fachkraefte-durch-punktesystem-gewinnen-18495773.html> Deutschland
- g) <https://www.tagesschau.de/inland/innenpolitik/ampel-migration-101.html> Die Deutsche Bundesregierung will mit einem ganzen Bündel von Maßnahmen neue Leitlinien für Zuwanderung und Einbürgerung auf den Weg bringen. Was ist geplant? Was wird daran kritisiert? >>> zum Vergleich das Punktesystem in Canada <https://www.tagesschau.de/ausland/einwanderungspolitik-kanada-101.html>
- h) <https://www.welt.de/politik/ausland/plus242393839/Migration-Was-hinter-Schwedens-Abkehr-von-der-liberalen-Einwanderungspolitik-steckt.html>
- i) <https://www.diepresse.com/6221996/visabefreiung-fuer-den-kosovo/> ?

GEOPOLITIK >> Ukrainekrieg 30. 11. 22

1. <https://kurier.at/politik/ausland/extrem-hohe-verluste-russen-kaempft-sich-in-donezsk-region-voran/402242115> >>> *Alle Entwicklungen rund um die Lage in der Ukraine und dazu verlinkte Artikel >>>*
2. <https://www.diepresse.com/6199225/ukraine-wehrt-offenbar-russische-angriffe-im-donbass-ab> >>> *Übersicht >>*
3. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ukraine-liveticker-schoigu-300-000-reservisten-werden-ausgebildet-18495964.html>
4. <https://www.criticalthreats.org/analysis/russian-offensive-campaign-assessment-november-30> - *aktuelle Lagebeschreibung mit mehreren großmasstäbigen KARTEN >*
5. <https://www.theguardian.com/world/2022/nov/30/russia-ukraine-war-at-a-glance-what-we-know-on-day-280-of-the-invasion>
6. <https://www.zeit.de/politik/ausland/karte-ukraine-krieg-russland-frontverlauf-truppenbewegungen> >> *aktuell > mit Kartenserie der wichtigen Etappen des Krieges seit 24. Februar >>*
7. <https://www.welt.de/politik/ausland/article242401115/Ukraine-News-Moskau-verschaerft-Gesetze-um-Widerspruch-in-der-Bevoelkerung-zu-verhindern.html>
8. <https://www.heute.at/s/mysterioese-luftbruecke-liefert-china-waffen-an-kreml-100241587> Flugtracker wie Flightradar24.com konnten in den letzten sieben Tagen neun Flüge nach China und drei Rückflüge nach Russland verzeichnen, wie "Focus Online" berichtet. Grund für die Diskrepanz zwischen Hin- und Rückflügen dürfte der Umstand sein, dass die Antonov-Piloten auf dem Heimweg in Richtung Moskau die Transponder der Flugzeuge deaktivierten, um eine Aufzeichnung des Flugverlaufs zu verhindern. Wie chinesische Augenzeugen berichten, seien unter anderem Helme, Kleider und Körperpanzer in die Flugzeuge verladen worden.
9. <https://kurier.at/politik/ausland/ukraine-lage-an-der-front-schwierig-selenskyj-fuer-sondertribunal/402242118> "Trotz extrem hoher Verluste versuchen die Besatzer immer noch, in der Donezsk-Region vorzustoßen, in der Region Luhansk Fuß zu fassen, in die Charkiw-Region einzudringen", sagt er in seiner abendlichen Videoansprache. "Irgendwas planen sie im Süden.".... Selenskyj hat auch seine Forderung nach einem Sondertribunal wegen des russischen Angriffskriegs gegen sein Land bekräftigt
10. <https://www.diepresse.com/6222241/eu-will-eingefrorene-russen-gelder-fuer-ukraine-nutzen>
11. <https://kurier.at/politik/ausland/unterstuetzung-fuer-ukraine-in-eu-laut-umfrage-leicht-zurueckgegangen/402243600> EU-Bürger unterstützen weiter überwiegend eine **Aufnahme der Ukraine in die EU** und auch **Waffenlieferungen** an das Land...aber starke länderweise Unterschiede... In Deutschland sprachen sich im September nur mehr 48 Prozent für Waffenlieferungen an die Ukraine aus - im März waren es noch 57 Prozent gewesen. Auch EU-weit sank die Zustimmung leicht auf 50 Prozent. Mit 76 Prozent sprachen sich die Polen als direkte ukrainische Nachbarn am häufigsten für Waffenlieferungen aus, in Italien war die Zustimmung mit 36 Prozent am niedrigsten... Während im März noch 72 Prozent der Deutschen bejahten, dass die EU selbst bei steigenden Preisen energieunabhängiger werden sollte, stimmten im September nur mehr 62 Prozent zu. EU-weit ging der Schnitt von 74 auf 67 Prozent zurück. "Diese Entwicklung war angesichts der weiter sehr hohen Inflation und des Beginns der Heizperiode zu erwarten. Sie sollte auch weiterhin beobachtet werden. Denn sie birgt politisches Konfliktpotenzial"

12. <https://www.diepresse.com/6222269/republik-moldau-ein-hilfsbereites-land-stoesst-an-grenzen> Als eines der ärmsten Länder Europas hat man rund 95.000 Flüchtlinge aus der Ukraine aufgenommen. Nun droht der Bevölkerung ein harter Winter. Ohne Hilfe aus Europa wird das Land die Situation nicht bewältigen können
13. <https://kurier.at/politik/ausland/aussenminister-der-osze-mitgliedsstaaten-tagen-in-lodz-ohne-lawrow/402243579> Der Krieg in der Ukraine und die Sicherheitslage in Europa sind Thema beim Ministerrat der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE), der am Donnerstag (10.00 Uhr) im polnischen Lodz beginnt. Das zweitägige Treffen der Außenminister findet allerdings ohne Russlands Chefdiplomaten Sergej Lawrow statt. Polen, dessen Außenminister Zbigniew Rau derzeit OSZE-Vorsitzender ist, hat Lawrow die Einreise verweigert >> vgl. dazu dessen Reaktion >> <https://kurier.at/politik/ausland/lawrow-der-westen-haette-diesen-konflikt-vermeiden-koennen/402244011> >

CORONAKRISE Mi. 30. Nov. 2022 >>>und wirtsch. Folgen auch der Energiekrise für Österreich u.a. >>

1. <https://www.heute.at/s/kanns-nicht-allen-recht-machen-ffp2-pflicht-in-den-oeffis-100241527> >> Daten siehe mit DIAGRAMMEN u KARTE > . [orf.at/corona/daten/bundeslaender](https://www.orf.at/corona/daten/bundeslaender) >> und weitere bei www.diepresse.com/coronavirus bzw <https://www.derstandard.at/story/2000124389425/aktuelle-zahlen-coronavirus-oesterreich-weltweit> + <https://map.geo.univie.ac.at/virus-atlas/> >
2. <https://www.heute.at/s/gefaehrliches-kindervirus-verbreitet-sich-rasend-schnell-100241523>
3. <https://www.diepresse.com/6222376/19-millionen-ungeimpfte-italiener-muessen-strafe-zahlen>
4. <https://www.welt.de/vermischtes/article242397607/Twitter-geht-nicht-mehr-gegen-Corona-Falschinformationen-vor.html>
5. <https://www.diepresse.com/6221925/china-kommt-nicht-zur-ruhe-neue-zusammenstoesse-zwischen-polizei-und-demonstranten>
6. <https://www.taegesschau.de/ausland/china-proteste-117.html> Regierung will hart durchgreifen
7. (<https://www.diepresse.com/6222271/oesterreichs-bevoelkerung-der-anteil-der-erwerbstaetigen-nimmt-ab>)



Bis 2080 wird die Bevölkerung in Österreich auf 10,5 Mio. Menschen wachsen, aber dennoch steigt nicht die Zahl der Werktätigen. Es wird aber viel mehr Pensionisten geben. Ohne Zuwanderung wäre diese Entwicklung noch stärker >> vgl. dazu <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/welt/2106078-Ueberbevoelkerung-oder-Planet-der-Pensionisten.html> 31.5.2021 mit GRAPHIK !!! > https://www.isw-linz.at/fileadmin/user_upload/LF_fassmann_3_05.pdf Bev Oe

8. <https://www.nachrichten.at/wirtschaft/november-arbeitslosenquote-bei-62-prozent;art15,3752385> Ende November waren in Österreich 330.454 Personen arbeitslos oder in Schulung gemeldet, um 33.040 Personen bzw. um 9,1 Prozent weniger als vor einem Jahr, teilte das Arbeitsministerium am Donnerstag mit. Die Arbeitslosenquote lag bei 6,2 Prozent, das entspricht dem niedrigsten Novemberwert seit 15 Jahren. Weiterhin hoch ist allerdings die Zahl der offenen Stellen... Beim Arbeitsmarktservice (AMS) waren Ende des vergangenen Monats 113.180 offene Stellen registriert, um 12.399 bzw. 12,3 Prozent mehr als im Jahr zuvor >>> vgl. dazu Verlaufsdiagramm AL in Ö seit 1946 <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/oesterreich/2048385-Arbeitslosigkeit-sank-im-Jaenner-um-29-Prozent.html> > GRAPHIK !
9. <https://www.nachrichten.at/wirtschaft/welche-berufe-in-oberoesterreich-besonders-gefragt-sind;art15,3751891>

10. <https://www.diepresse.com/6221814/streik-in-letzter-sekunde-abgewendet-handelsgehaelter-steigen-um-73-prozent>
11. <https://www.nachrichten.at/politik/innenpolitik/reinigungskraefte-bekommen-856-prozent-mehr-lohn,art385,3752614> Der Mindestlohn liegt nun bei 1.832 Euro brutto
12. <https://www.diepresse.com/6221901/hm-muss-sparen-und-streicht-1500-stellen> Modebranche unter Druck
13. <https://kurier.at/wirtschaft/schwarzarbeit-hat-in-oesterreich-heuer-stark-angezogen/402242241>
14. <https://www.derstandard.at/story/2000141348151/schwarzarbeit-macht-heuer-laut-einer-prognose-fast-30-milliarden-euro>
15. <https://www.nachrichten.at/wirtschaft/fuer-viele-ein-kavaliersdelikt-schwarzarbeit-macht-heuer-2872-milliarden-euro-aus,art15,3751988> Laut der Umfrage ist in einem Zehntel der Haushalte mindestens eine Person im Pusch aktiv. Wobei der durchschnittliche Stundenlohn auf 20 Euro geschätzt werde..... so die Prognose von Schneider - nominell um 3,2 Prozent oder 900 Millionen Euro auf 28,72 Milliarden Euro steigen. Dies entspreche laut Schneider rund 7,2 Prozent des prognostizierten Bruttoinlandsproduktes (BIP). Vom Anteil der Schattenwirtschaft am BIP her schneide Österreich damit im Vergleich zu den EU-27-Staaten und Großbritannien am Besten ab. Schlusslichter seien hier Rumänien, Bulgarien, Kroatien und Rumänien mit BIP-Anteilen über 30 Prozent
16. <https://kurier.at/wirtschaft/inflation-in-oesterreich-duerfte-im-november-auf-106-prozent-sinken/402242352>
17. <https://www.derstandard.at/story/2000141346567/1xx-prozentinflation-im-november-bei-hoehepunkt-duerfte-erreicht-sein>
18. <https://www.diepresse.com/6222403/schweizer-inflation-stagniert-bei-drei-prozent>
19. <https://www.diepresse.com/6222601/neues-online-tool-soll-haushalten-gezieltes-stromsparen-erleichtern>
20. <https://www.diepresse.com/6221889/strompreisbremse-kommt-weitere-finanzhilfen-sollen-folgen> Lange wurde sie angekündigt, ab 1. Dezember - und vorerst bis 30. Juni 2024 - soll sie Geltung haben: die vier Milliarden schwere Strompreisbremse für Haushalte. Das Prinzip hinter dem Schlagwort: Bis zu einem Verbrauch von 2900 Kilowattstunden (kWh) Strom pro Jahr bezahlen die Kunden zehn Cent pro kWh, die Differenz erstattet der Staat - automatisch. Der Zuschuss beträgt maximal 30 Cent pro kWh und soll durchschnittlich 500 Euro pro Haushalt und Jahr bringen, so die Rechnung der türkis-grünen Koalition
21. <https://kurier.at/politik/inland/start-der-stromkostenbremse-regierung-praesentiert-details/402242187>
22. <https://www.heute.at/s/stromkostenbremse-in-oesterreich-fix-so-viel-bekommst-du-ersetzt-100241495>
23. <https://www.derstandard.at/story/2000141349827/strompreisbremse-zusaetzliche-entlastung-fuer-mehrpersonehaushalte-geplant>
24. <https://www.nachrichten.at/panorama/chronik/milder-november-mit-grossen-temperaturunterschieden,art58,3752427>
25. <https://www.diepresse.com/6221626/gas-grosshandelspreise-fuer-dezember-deutlich-gesunken>
26. <https://www.diepresse.com/6221849/warmes-wetter-gasverbrauch-im-oktober-deutlich-gesunken> zu Oktober um -26 %... Insgesamt wurde im Oktober 2022 mit 5,87 Terawattstunden (TWh) um rund 2 TWh oder 26,1 Prozent weniger Gas an die österreichischen Endkunden abgegeben als im Vergleichsmonat des Vorjahres.... Der Inlandsstromverbrauch (ohne Verbrauch für Pumpspeicherung) betrug 5,43 TWh, das war ein Rückgang um 9,0 Prozent gegenüber dem Vergleichsmonat des Vorjahres. Die Stromerzeugung stieg um 2,4 Prozent auf 5,3 TWh. Die Wasserkraftwerke produzierten aufgrund der im Vergleich zum Vorjahr besseren Erzeugungsmöglichkeiten um 0,46 TWh bzw. 18,5 Prozent mehr elektrische Energie. Dabei gab es vor allem bei den Laufkraftwerken einen starken Anstieg (plus 24,4 Prozent). Die Speicherkraftwerke erzeugten um 8,8 Prozent mehr. Demgegenüber sank die Produktion aus Wärmekraftwerken um 0,27 TWh oder 17,5 Prozent auf 1,25 TWh. Bei den Windkraftanlagen gab es einen Rückgang um 30,8 Prozent auf rund 0,46 TWh
27. <https://www.diepresse.com/6222113/deutsche-spritpreise-bleiben-auf-talfahrt>

29. November 2022

- a) <https://www.derstandard.at/story/2000141300651/chef-der-asyllbetreuungs-agentures-gibt-noch-keine-neuen-quartiere>
- b) <https://www.nachrichten.at/politik/innenpolitik/schutz-vor-voelkerwanderung-kickl-will-eigenen-grundrechtskatalog,art385,3751216>
- c) <https://www.diepresse.com/6221551/kickl-fordert-eigenen-oesterreichischen-grundrechtskatalog>

- d) <https://www.tagesschau.de/inland/zuwanderung-deutschland-111.html> Mehr als eine Million Menschen mit ausländischer Staatsangehörigkeit kamen an. So hoch war die Zahl seit 1990 nicht mehr... Ukrainerinnen und Ukrainer machten demnach mit 740.000 Personen mit Abstand den Großteil der Nettozuwanderungen, also Zuwanderungen abzüglich der Auswanderungen, aus... So hätte sich die Zahl der netto zugezogenen Afghaninnen und Afghanen gegenüber dem ersten Halbjahr 2021 vervierfacht - von rund 7000 auf 28.000.... Insgesamt ist die Bevölkerung in Deutschland den Angaben zufolge in den vergangenen Jahren gewachsen. Am 30. Juni 2022 lebten rund 2,9 Millionen Menschen mehr in Deutschland als zum Jahresende 2014.
- e) <https://taz.de/Fluchtmigration-nach-Deutschland/!5899434/> Bevölkerung wächst um 2,9 Mio
- f) <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/international/2169894-Deutschland-plant-qualifizierte-Zuwanderung.html> ...Punktesystem...
- g) <https://www.derstandard.at/story/2000141310169/deutsche-regierung-will-drastische-oeffnung-bei-fachkraefte-zuwanderung>
- h) <https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/fachkraeftemangel-eckpunkte-fuer-mehr-einwanderung-sind-ein-lichtblick-18496423.html> 15.000 unbeantwortete Anfragen stapeln sich bei der Ausländerbehörde. Vor allem ausgebildete Arbeitnehmer, darunter 6700 Akademiker, warten auf die schicksalhafte Entscheidung, ob und wie es für sie hierzulande weitergeht
- i) <https://www.tagesschau.de/kommentar/staatsbuengerrecht-101.html>
- j) <https://www.zeit.de/politik/deutschland/2022-11/staatsbuergerschaftsrech-einwanderungsrecht-friedrich-merz>
- k) <https://www.faz.net/aktuell/politik/einbuengerung-deutschland-fehlt-es-an-selbstbewusstsein-18494563.html>
- l) <https://www.diepresse.com/6221553/anteil-der-christen-in-england-erstmals-unter-50-prozent>
- m) <https://www.tagesschau.de/ausland/afrika/dschibuti-fluechtlingsroute-101.html> Es ist eine von der Weltöffentlichkeit kaum wahrgenommene Flüchtlingsbewegung: von Ostafrika über das Meer auf die arabische Halbinsel. Zehntausende wagen jährlich die Überfahrt - und geraten von einem Kriegsschauplatz zum nächsten
- n) <https://taz.de/Folge-von-Corona-in-Afrika/!5895203/> Nigeria wird ärmer

GEOPOLITIK >> *Ukrainekrieg 29. 11. 22*

1. <https://kurier.at/politik/ausland/ukraine-krieg-briten-russen-aendern-militaerische-taktik-der-bataillone/402241050> >> Überblick >>
2. <https://www.diepresse.com/6199225/nato-generalsekretaer-fordert-weitere-flugabwehrsysteme-fuer-die-ukraine> >> Überblick >>
3. <https://www.welt.de/politik/ausland/article242384273/Ukraine-News-Russland-kann-laut-Geheimdiensten-militaerisches-Konzept-in-Ukraine-nicht-umsetzen.html> >>> mit KARTE >>
4. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ukraine-liveticker-slowakei-uebergibt-30-schuetzenpanzer-18495964.html> > mit KARTE>
5. <https://www.tagesspiegel.de/politik/liveblog/produktion-gesteigert-russische-zwangsarbeiter-sollen-in-rustungsbetrieb-arbeiten-4309180.html>
6. <https://www.theguardian.com/world/2022/nov/29/russia-ukraine-war-at-a-glance-what-we-know-on-day-279-of-the-invasion>
7. <https://www.heute.at/s/militaer-experte-fuerchtet-neuen-russischen-gross-angriff-100241245> Bisher seien die Attacken der russischen Truppen immer in Wellen erfolgt, die rund zwölf Tage auseinander gelegen hätten – das werde wohl auch jetzt wieder so sein, so Oberst Markus Reisner, Strategie-Experte des Bundesheers,... Der Krieg selbst werde auf verschiedenen Ebenen geführt, taktisch, operativ und strategisch, so Reisner. Zwar feiere die Ukraine auf den ersten beiden Ebenen Erfolge, sei aber strategisch einer "stetigen Abnützung unterworfen". Seit Monaten stetige Raketenangriffe – das treffe das "zentrale Nervensystem der Ukraine", so der Oberst. Die große Frage sei, wie groß die russischen Arsenale seien, so Reisner, "momentan versiegen sie nicht"... Bis zu 60.000 Artilleriegranaten würden täglich von russischer und bis zu 20.000 von ukrainischer Seite eingesetzt
8. <https://www.tagesspiegel.de/politik/kommt-eine-neue-offensive-in-cherson-zwei-schwachen-in-der-verteidigung-machen-die-russischen-truppen-verwundbar-8935672.html> Nach der Rückeroberung der Provinzhauptstadt Cherson stehen sich im Süden des Landes ukrainische und russische Truppen weitgehend statisch gegenüber. Heftige Angriffe seitens der Russen gibt es derzeit vor allem in der Region Donezk in der Ostukraine. Im Süden verläuft der Dnjepr als natürliche Grenze: die ukrainischen Truppen am westlichen Ufer, die russischen auf der östlichen Flussseite

9. <https://www.theguardian.com/commentisfree/2022/nov/29/ukraine-tanks-west-putin-russia-churchill> In a 1941 speech on a Royal Navy ship, Winston Churchill directed his final comments to the US: ["Give us the tools, and we will finish the job."](#) After a significant victory in Kherson, and standing at the gates of Crimea facing a Russian army desperately trying to [shore up](#) its ramshackle defences, Ukraine has the [troops and morale](#) to defend what it has. However, despite some western assistance, the Ukrainians lack the tools – tanks, missiles and aircraft – to retake their land and impose strategic defeat on the Russians. If the west, and especially the US, is serious about helping to protect Ukraine, decisions on stepping up military assistance need to be made now. If Ukraine is to be able to secure its future after victory – assuming that is what the west truly wants – its forces need to begin to transition to Nato-standard equipment... The US [M1 Abrams tank](#) is battle-tested and a generation ahead of anything remaining in Russia's arsenal. Of the 3,000 or so the US has in reserve storage, the Ukrainians would need far fewer than 1,000 to equip their new brigades. The same considerations apply to the release of up to 2,000 equally battle-proven Bradley armoured personnel carriers to protect Ukrainian infantry. Europe can supply excellent [Nato-standard](#) equipment, including tanks, but [it won't](#).
10. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/2169846-Vorbereitung-auf-den-Heldentod.html> Der russischen Führung laufen die Soldaten davon, jetzt sollen Kinder für den Krieg begeistert werden.... Das Interesse der Zielgruppe soll enorm sein, wie der "Guardian" berichtet, die Kinder melden sich in Scharen freiwillig, heißt es. Ihnen wird beigebracht, "für das Vaterland zu sterben", schon Sechsjährige sind mit dabei. Und es gibt Online-Hommagen an die ehemaligen "Jugendsoldaten", die in der Ukraine "den Heldentod gestorben" sind
11. <https://www.tagesspiegel.de/politik/stalins-genozid-in-der-ukraine-wahrheit-die-man-jahrzehntelang-zu-vertuschen-versuchte-8935840.html> Für die allermeisten Ukrainer:innen steht fest: [Die Hungersnot Holodomor von 1932 und 1933](#) war ein Genozid am ukrainischen Volk. 93 Prozent der befragten Erwachsenen in der Ukraine teilen jüngst diese Ansicht in einer Umfrage;
12. <https://www.diepresse.com/6221646/nato-stockt-ihre-hilfen-fuer-die-ukraine-auf>
13. <https://www.tagesschau.de/ausland/europa/eu-ukraine-korruptionskontrolle-101.html> Bei der letzten Studie vor dem russischen Angriff zählten Experten die Ukraine zu den korruptesten Staaten Europas. Seit Kriegsbeginn bekommt Kiew von der EU Milliarden - gegen die Garantie, Reformen anzugehen
14. <https://www.tagesschau.de/ausland/europa/verfolgung-von-kriegsverbrechen-ukraine-101.html> G 7 wollen gemeinsam aufklären...auch Verstöße gegen die Russlandsanktionen... >> [vgl. dazu https://www.tagesschau.de/faktenfinder/video-kriegsverbrechen-ukraine-101.html](#)
15. <https://taz.de/Getreideexporte-aus-der-Ukraine/!5898475/> Statt in die ärmsten Länder der Welt wird das Getreide vor allem in reiche Staaten exportiert. In Spanien endet es schließlich als Schweinefutter.... Noch immer beschränkt Russland [Getreideexporte](#) aus der Ukraine. Grund sind verzögerte Schiffskontrollen. So warten laut ukrainischen Angaben derzeit 77 Schiffe in der Türkei auf deren Inspektion. Putin benutze Lebensmittel als Waffe....Doch die fehlenden Exporte treffen nicht, wie allgemein angenommen, die ärmsten Länder der Welt. Sie treffen vor allem auch die [Schweinezucht in Spanien](#). Spanien führte seit August rund 2,3 Millionen Tonnen Getreide und Körner ein, ein Fünftel dessen, was dank des im Juli ausgehandelten Korridors trotz Krieg die Ukraine verließ....Insgesamt exportierte die Ukraine seit August durch den mit Russland vereinbarten Korridor rund 12,2 Millionen Tonnen Getreide und Körner. Die ständig aktualisierten Zahlen werden von den Vereinten Nationen (UNO) veröffentlicht. Sie stammen vom Koordinierungszentrum JCC mit Sitz in Istanbul, in dem russische, ukrainische, türkische sowie Experten der UNO die Handelsschiffe inspizieren. 41 Prozent der ukrainischen Exporte sind Mais, 29 Prozent Weizen und der Rest Sonnenblumen, Raps und sonstige Getreidearten
16. <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/konjunktur/katar-fluessiggas-lieferung-Ing-terminal-101.html>
17. <https://www.diepresse.com/6221430/deutschland-vereinbart-gasdeal-mit-katar>
18. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/international/2169935-Gas-aus-Katar-China-legte-vor-Deutschland-musste-nachziehen.html>
19. <https://www.welt.de/politik/ausland/article242388077/Robert-Habeck-freut-sich-ueber-Gas-Deal-mit-Katar-15-Jahre-ist-super.html>
20. <https://www.tagesspiegel.de/politik/reaktion-auf-den-ukrainekrieg-und-russland-die-nato-muss-in-abschreckung-investieren-8931403.html>
21. <https://taz.de/Methanverschwendung-in-Grossbritannien/!5895438/> **Britische Firmen** fackeln Methan ab, mit dem 750.000 Haushalte versorgt werden könnten. Dabei könnte dies technisch verhindert werden..... Es lohnt sich wirtschaftlich nicht, auf gassparende Einrichtungen umzurüsten – so das Statement von Charles McAllister vom UK Onshore Oil and Gas (UKOOG).... Dabei steht der Methanausstoß nicht nur aufgrund der teuren Gaspreise in der Kritik: Neben Kohlendioxid ist Methan eine der [Hauptursachen für die globale Erwärmung und Klimakrise](#), da eine Tonne

Methan auf hundert Jahre die Atmosphäre genauso stark erwärmt wie 25 Tonnen Kohlendioxid. Im Gegensatz zu CO₂ ist die Lebensdauer von Methan allerdings deutlich kürzer, da er nur zwölf Jahre in der Atmosphäre bleibt, während Kohlendioxid hundert Jahre bleibt

22. <https://www.welt.de/politik/ausland/article242369291/Geldspritze-fuer-Kuba-China-buhlt-um-Einfluss-in-Lateinamerika.html>

CORONAKRISE Di. 29. Nov. 2022 >>>und wirtsch. Folgen auch der Energiekrise für Österreich u.a. >>

1. <https://www.nachrichten.at/panorama/chronik/corona-4428-neuinfektionen-und-mehr-aktive-faelle;art58,3751392>
2. <https://www.diepresse.com/6221739/4428-neuinfektionen-wieder-mehr-aktive-faelle> >>> Daten bei >
<https://www.diepresse.com/coronavirus> >>
3. <https://kurier.at/chronik/wien/corona-wiener-maskenpflicht-soll-ganzen-winter-gelten/402240753> ...wird es die Maskentragpflicht in den öffentlichen Verkehrsmittel - und die Bestimmungen im Gesundheits- und Pflegebereich >> mit VerlaufsDIAGRAMM >>
4. <https://www.heute.at/s/ludwig-ansage-so-geht-es-mit-der-maskenpflicht-weiter-100241219>
5. <https://www.diepresse.com/6221397/oeffentlicher-verkehr-in-wien-maskenpflicht-duerfte-im-winter-bleiben>
6. <https://kurier.at/wissen/gesundheit/neue-corona-studie-zeigt-wie-sehr-sperma-qualitaet-leidet/402241035> Schon länger ist bekannt, dass einige Virusinfektionen die männliche Fruchtbarkeit beeinträchtigen können
7. <https://www.nachrichten.at/panorama/chronik/welt-aids-tag-jeden-tag-eine-hiv-neudiagnose-in-oesterreich;art58,3751160>
8. <https://www.derstandard.at/story/2000141309457/massive-polizeipraesenz-verhindert-aufflammen-der-proteste-in-china>
9. <https://www.heute.at/s/china-lockdown-proteste-werden-gnadenlos-zerschlagen-100241335>
10. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/welt/2169951-Massive-Polizeipraesenz-in-Chinas-Staedten.html>
11. <https://taz.de/Proteste-in-China> ...In der Null-Covid-Sackgasse ... Mit Polizeipräsenz und Einschüchterung versucht Peking, weiteren Protest im Keim zu ersticken. Die Coronapolitik Präsident Xis ist gescheitert.
12. <https://www.wienerzeitung.at/meinung/leitartikel/2169860-Chinas-Null-Covid-Dilemma.html>
13. <https://www.tagesschau.de/ausland/proteste-china-korri-101.html>
14. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/corona-proteste-in-china-polizei-schuechtert-demonstranten-ein-18495806.html>
15. <https://www.zeit.de/politik/ausland/2022-11/china-proteste-null-covid-strategie-zensur-propaganda>
16. <https://www.welt.de/politik/ausland/plus242385663/Proteste-China-Langsam-entgleitet-Peking-die-Kontrolle-ueber-das-Internet.html>
17. <https://www.faz.net/aktuell/finanzen/finanzmarkt/chinas-boersen-wetten-auf-ende-von-null-covid-18496747.html>
18. <https://www.diepresse.com/6221441/was-passiert-wenn-der-handel-erstmals-streikt> ???
19. <https://www.diepresse.com/6221445/lebensmittelhandel-bereitet-sich-auf-den-blackout-vor>
20. <https://www.derstandard.at/story/2000141323283/keine-kredite-fuer-aeltere-menschen-eine-novelle-solls-richten>
21. <https://kurier.at/politik/inland/wie-senioren-wieder-einfacher-an-kredite-kommen-sollen>
22. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/oesterreich/2169910-Kreditwuerdig-auch-im-hohen-Alter.html>
23. <https://www.derstandard.at/story/2000141315298/gaestenaechtigungen-im-sommer-fast-wie-vor-der-pandemie> Mit 77,9 Millionen lag die Zahl der Nächtigungen von Mai bis Oktober fast auf dem Niveau von 2019 mit 78,9 Millionen
24. <https://kurier.at/wirtschaft/sehr-starker-sommer-fast-rekord-naechtigungen-von-2019-geschafft/402240999>
25. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/oesterreich/2169909-Das-Comeback-der-Sommergaeste.html> mit GRAPHIK >
26. <https://www.nachrichten.at/wirtschaft/ak-studie-sieht-personalmangel-in-der-gastronomie-selbst-verschuldet;art15,3751163>
27. <https://kurier.at/wirtschaft/ist-loehne-im-metallgewerbe-steigen-um-7-prozent/402240630>
28. <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/konjunktur/realloehne-inflation-statistisches-bundesamt-101.html> sinken

29. <https://www.diepresse.com/6221633/deutsche-inflation-sinkt-im-november-ueberraschend-auf-zehn-prozent>
30. <https://kurier.at/wirtschaft/hoffnungsschimmer-inflation-in-deutschland-ist-leicht-gesunken/402241524>
31. <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/inflationsrate-november-bundesamt-101.html>
32. <https://www.welt.de/wirtschaft/article242391777/Preisentwicklung-Deutsche-Inflationsrate-sinkt-im-November-auf-10-0-Prozent.html> Zuvor war die Jahresteuersatzrate drei Monate in Folge gestiegen und hatte im Oktober einen Wert von 10,4 Prozent erreicht. Volkswirte sehen in dem Rückgang keinen Grund zur Entwarnung
33. <https://taz.de/Oekonom-zur-Inflation-in-Deutschland/!5899431/> Höhepunkt wohl überschritten...
34. <https://www.diepresse.com/6221626/gas-grosshandelspreise-fuer-dezember-deutlich-gesunken> ... aber noch immer deutlich höher als im Dezember vergangenen Jahres

28. November 2022

- a) <https://www.derstandard.at/story/2000141300451/asylsystem-trotz-weniger-ankuenften-immer-noch-am-anschlag> in Österrich
- b) <https://www.diepresse.com/6221210/experte-haerterer-asyl-kurs-der-spo-zielt-auf-fpo-stimmen-ab>
Während Neos-Chefin [Beate Meinel-Reisinger](#) bereits Ende Oktober bei der Mitgliederversammlung in Wien ungewohnte Töne angeschlagen hatte ("Wir können uns keine offenen Tore leisten, nein, das schaffen wir jetzt in diesen Krisenzeiten nicht."), schwenkte SPÖ-Chefin [Pamela Rendi-Wagner](#) erst am vergangenen Wochenende auf eine schärfere Rhetorik um. Zuvor hatte Burgenlands Landesparteichef [Hans-Peter Doskozil](#) einmal mehr auf einen restriktiveren Asyl-Kurs gedrängt.... Am vergangenen Wochenende sagte die SPÖ-Vorsitzende nun in der "Kronen Zeitung", zwar dürfe Österreich nicht wie Ungarn agieren und die ankommenden Flüchtlinge einfach "durchwinken". "Aber es kann nicht sein, dass Österreich das Land ist, das 90.000 Asylanträge hat, und Ungarn hat 50. Das zeigt, dass das Asylsystem in Europa gescheitert ist." Und: "Es kann nicht sein, dass Österreich alles schultern muss."... Es gelte, ein "quasi Alleinstellungsmerkmal" der FPÖ abzuschwächen. Denn ansonsten gäbe es eine "noch idealere Ausgangssituation für die FPÖ" für künftige Wahlen, insbesondere auch die nächste Nationalratswahl (regulärer Termin im Herbst 2024).... Auch Hajek sieht bei der SPÖ-Spitze ein "Glaubwürdigkeitsthema". "Aber auf der anderen Seite muss man manche Gegebenheiten eingestehe und von dort aus eine neue Position erarbeiten." Permanent gegen den Strom schwimmen" gehe nicht.... Bis vor kurzem habe man in der SPÖ nur über die eigenen Themen reden wollen, etwa die Teuerung, die Leistbarkeit des Wohnens - "und ignorierte geflissentlich das Thema Migration". Und Parteichefin Rendi-Wagner hatte noch Ende August im ORF-Sommergespräch auf die Frage, ob sie eine dramatische Situation sehe, klar mit "Nein" geantwortet. Gleichzeitig warf sie damals der ÖVP vor, das Thema immer dann "aus dem Hut" zu holt
- c) (<https://www.diepresse.com/6221361/kann-man-mit-asyl-deals-das-migrationsproblem-loesen>)
- d) <https://www.tagesschau.de/faq-einbuengerungen-101.html> wie in Deutschland Einbürgerung erleichtert werden soll >> dazu <https://www.faz.net/aktuell/politik/inland/beim-thema-einbuengerung-missachtet-die-ampel-deutsche-interessen-18487643.html>
- e) <https://www.derstandard.at/story/2000141278767/festnahmen-nach-ausschreitungen-marokkanischer-fans-in-belgien-und-den-niederlanden> Infolge überbordenden Nationalstolzes kommt es aber auch unter Diaspora-Gruppen immer wieder zu Ausschreitungen – manchmal untereinander, da und dort gegen Fans aus dem Staat des aktuellen Aufenthaltsorts, immer wieder aber auch gegen die Staatsgewalt...In der Folge sollen sich die Feierlichkeiten vieler aus Marokko stammender junger Männer zunächst in Brüssel, dann aber auch in Antwerpen und Lüttich zu handfesten Krawallen entwickelt haben... Menschen aus Marokko stellen in Belgien infolge eines Vertrags von 1964 zur Einladung von Gastarbeiterinnen und Gastarbeitern mit rund einer halben Million die größte Gruppe an Nicht-EU-Bürgern.
- f) <https://www.welt.de/sport/article242375707/Fussball-WM-Belgische-Polizei-reagiert-auf-Krawalle-der-Marokko-Fans.html>
- g) <https://www.welt.de/politik/ausland/plus242390753/Ausschreitungen-in-Bruessel-Belgien-wir-haben-dich-geschlagen-Ich-existiere-und-geh-dir-auf-den-Sack.html> skandierten Marokkaner in Brüssel ... Belgien fragt sich, was bei der Integration der zweiten und dritten Generation marokkanischer Gastarbeiter schiefgelaufen ist. Diejenigen, die in den Problemvierteln arbeiten, haben eine Vermutung

GEOPOLITIK >> Ukrainekrieg 28. 11. 22

1. <https://www.diepresse.com/6199225/russland-und-usa-sagen-abruestungs-gespraech-vorerst-ab> > Überblick >>
2. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ukraine-liveticker-abruestungsgespraech-zwischen-moskau-und-washington-auf-eis-gelegt-18134628.html>
3. <https://www.welt.de/politik/ausland/article242366813/Ukraine-News-Russland-verlegt-offenbar-Kriegsschiff-mit-Raketen-ins-Schwarze-Meer.html> >>Live-Ticker >> mit KARTE >>
4. <https://www.tagesspiegel.de/politik/ukraine-invasion-tag-278-sturm-auf-bachmut--russlands-verzweifelte-offensive-wird-nun-noch-brutaler-8936059.html>
5. <https://www.criticalthreats.org/analysis/russian-offensive-campaign-assessment-november-28> - aktuelle Lagebeschreibung mit mehreren **großmasstäbigen KARTEN** >
6. <https://www.theguardian.com/world/2022/nov/28/russia-ukraine-war-at-a-glance-what-we-know-on-day-278-of-the-invasion>
7. <https://kurier.at/politik/ausland/kaelte-und-angriffe-selenskij-stellt-ukrainer-auf-harten-winter-ein/402239526> Nach dem Rückzug aus Cherson beschießen russische Truppen die südkrainische Großstadt nach britischen Angaben täglich mit Artillerie....Die USA erwägen Insidern zufolge, die Ukraine mit Waffen zu versorgen, die weit in russisches Gebiet reichen können >> Lagebericht >>
8. <https://www.tagesschau.de/ausland/ukraine-befuerchtete-angriffswelle-101.html> Nach dem Beschluss von Energieinfrastruktur geht die ukrainische Regierung von einer erneuten Welle russischer Angriffe aus. Einer Armeesprecherin zufolge deutet darauf ein Kriegsschiff im Schwarzen Meer hin.... Mit Blick auf die russischen Truppen sagte Selenskyj: "Solange sie Raketen haben, werden sie sich leider nicht beruhigen.
9. <https://kurier.at/politik/ausland/klitschko-ruft-im-streit-mit-selenskij-zur-einheit-auf/402239991>
10. <https://www.heute.at/s/neue-praezisionsbomben-koennten-russland-weiter-schwaechen-100241115>
11. <https://www.heute.at/s/satellitenbilder-offenbaren-russische-schwachstellen-100241124>
12. <https://www.tagesspiegel.de/politik/kommt-eine-neue-offensive-in-cherson-zwei-schwachen-in-der-verteidigung-machen-die-russischen-truppen-verwundbar-8935672.html> Satelliten-Aufnahmen geben Hinweise und offenbaren, wo Russland Probleme drohen.... Analysten des renommierten **US-Militär Think Tanks „ISW“** evaluieren die Lage auf Basis aktueller Satelliten-Bilder der Firma Maxda jedoch neu. Demnach lassen kürzlich errichtete Verteidigungsanlagen darauf schließen, dass Russlands Befehlshaber durchaus mit einer ukrainischen Offensive jenseits des Ostufers rechnen.... Die russischen Verteidigungsanlagen seien primär rund um die kritischen Versorgungsrouten (beispielsweise Straßen) errichtet worden, „auf den Feldern dazwischen sind es nur eine Handvoll“, schreibt das ISW. Dementsprechend anfällig sind dort die Verteidigungslinien, insbesondere dann, wenn die ukrainische Armee Panzer oder andere Kettenfahrzeuge einsetzen sollte.... Mit Blick auf westliche Waffenlieferungen kritisieren Experten jedoch, dass die ukrainischen Streitkräfte insgesamt zu wenige Kettenfahrzeuge erhalten hätten >> [ganzer Artikel gesichert](#) via waybackmachine >>
13. <https://www.diepresse.com/6221612/russland-sagte-new-start-gespraech-mit-usa-auch-wegen-ukraine-ab>
14. <https://www.welt.de/politik/ausland/article242379295/Moskau-erteilt-Washington-Absage-fuer-Abruestungsgespraech.html> zu den strategischen Atomwaffen
15. <https://www.diepresse.com/6221218/ruestungsproduktion-stuetzt-talfahrt-in-russlands-industrie>
16. <https://www.heute.at/s/ukraine-krieg-soll-82-milliarden-dollar-gekostet-haben-100240955>
17. <https://www.diepresse.com/6221132/gazprom-kuerzt-gaslieferungen-an-republik-moldau-doch-nicht>
18. <https://www.faz.net/aktuell/gesellschaft/menschen/litauen-immer-mehr-buerger-wollen-ihr-land-mitverteidigen-18491846.html> Russland als Bedrohung gesehen

CORONAKRISE Mo. 28. Nov. 2022 >>>und wirtsch. Folgen auch der Energiekrise für Österreich u.a. >>

1. <https://www.diepresse.com/6221302/2814-neuinfektionen-wieder-mehr-spitalspatienten>
2. <https://kurier.at/chronik/oesterreich/corona-fallzahlen-und-spitalsbelag-steigen/402240399> Seit zwei Wochen steigen die Corona-Neuinfektionszahlen in Österreich wieder an. ... wurden am Sonntag 2.814 neue Infektionen verzeichnet, im Schnitt kamen in der vergangenen Woche täglich 4.317 neue Fälle hinzu... Im Krankenhaus lagen Stand Montagvormittag 954 Infizierte, das sind um 22 mehr als am Vortag gemeldet waren. Binnen einer Woche gab es hier ein Plus von sechs Prozent
3. <https://www.diepresse.com/6221313/impfgremium-empfehl-fuenfte-impfung-vorerst-nur-fuer-risikopatienten-und-ueber-60-jaehrige>
4. <https://www.heute.at/s/nur-diese-personen-brauchen-jetzt-auffrischungs-impfung-100241152>

5. <https://www.wienerzeitung.at/themen/sars-cov-2/2169733-Experte-zu-Kritik-an-Masken-in-Oeffis-Nichts-gelernt.html>
6. <https://www.derstandard.at/story/2000141288257/wien-will-mit-lockdown-videos-zum-impfen-motivieren>
7. <https://www.taqesschau.de/ausland/coronavirus-tabelle-103.html> Daten zu Deutschland
8. <https://www.diepresse.com/6221232/gespraeche-ueber-biontech-impfstoff-einsatz-in-china>
9. <https://kurier.at/chronik/welt/china-erstmal-ueber-40000-neuinfektionen-an-einem-tag/402239448>
10. <https://www.diepresse.com/6220931/proteste-weiten-sich-aus-china-ist-ein-land-keine-partei>
11. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/welt/2169861-Corona-Proteste-bescheren-Xi-Jinping-seine-groesste-Krise.html> ...die KP schien mächtig...jetzt aber...
12. <https://www.taqesschau.de/ausland/asien/china-proteste-corona-105.html>
13. <https://www.taqesschau.de/wissen/gesundheit/china-corona-null-covid-101.html> ist nicht durchzusetzen... Chinas rigorose Null-Covid-Strategie ist zum Scheitern verurteilt, sagt der Virologe Stürmer. Peking sollte auf die Motivation der Bevölkerung statt auf Zwang setzen - und akzeptieren, dass das Virus nicht mehr loszuwerden ist
14. <https://www.heute.at/s/null-covid-bleibt-china-weiter-auf-lockdown-kurs-100241074>
15. <https://www.faz.net/podcasts/f-a-z-podcast-fuer-deutschland/proteste-in-china-wir-koennen-es-nicht-mehr-laenger-ertragen-18494690.html>
16. <https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/deutsche-unternehmen-fuerchten-chinas-lockdowns-18494100.html>
17. <https://www.taqesschau.de/wirtschaft/unternehmen/volkswagen-produktionsstopp-china-101.html>
18. <https://www.welt.de/wirtschaft/article242375663/China-Alternative-Afrika-Die-neue-Hoffnung-der-deutschen-Industrie.html>
19. <https://www.diepresse.com/6221123/der-industrieabschwung-stabilisiert-sich-erholung-folgt-erst-2023>
20. <https://kurier.at/wirtschaft/industrieabschwung-hat-sich-im-november-stabilisiert/402240234> Eine Erholung ist erst für das kommende Jahr erwartet
21. <https://www.diepresse.com/6221047/staatsausgaben-fuer-pensionen-steigen-bis-2027-um-rund-45-prozent>
22. <https://www.diepresse.com/6220348/pensionssystem-auch-die-betriebe-sind-gefragt> ...länger arbeiten zu lassen
23. <https://kurier.at/wirtschaft/stromverbrauch-in-oesterreich-zurueckgegangen/402239763> Im Oktober wurden in Österreich 4.522 GWh (Gigawattstunden) Strom verbraucht. Verglichen mit dem Durchschnitt der letzten fünf Jahre liegt Österreich somit dieses Jahr rund fünf Prozent unter dem Referenzwert
24. <https://kurier.at/wirtschaft/vw-vorstand-sieht-ausbau-der-e-mobilitaet-durch-energiepreise-gefaehrdet/402240186>
25. <https://kurier.at/wirtschaft/weiter-rekordgewinne-bei-den-autoherstellern/402239487>
26. <https://www.diepresse.com/6220966/protestwelle-in-china-schickt-oelpreise-auf-talfahrt>
27. <https://kurier.at/wirtschaft/die-oelpreise-sind-weiter-auf-talfahrt/402239502> Ein Barrel der Nordseesorte Brent liegt am Montag bei 81,41 US-Dollar
28. <https://www.faz.net/aktuell/finanzen/sinkender-oelpreis-wie-fair-geht-es-an-der-tankstelle-wirklich-zu-18494389.html>
... Auch viele Ölprodukte sind wieder günstiger geworden – wenn auch im langjährigen Vergleich keineswegs wirklich billig. So kostete Heizöl nach Angaben des Internetportals Heizoel24 im Schnitt 118,92 Euro für 100 Liter. Das war etwas mehr als die Hälfte von dem, was beim Höchststand am 9. März verlangt wurde und etwa ein Niveau wie zum Monatswechsel von Februar auf März....an der Tankstelle gingen die Preise bergab. Diesel kostete nach Angaben der Internetplattform Clever Tanken im Schnitt 1,86 Euro je Liter. Das war der niedrigste Preis seit Anfang März. Für Super E10 zahlten Autofahrer 1,75 Euro je Liter.... Aufmerksam verfolgt werden am Ölmarkt die Auswirkungen weiterer politischer Schritte. Zum 5. Dezember tritt das Ölembargo der Europäischen Union gegen Russland in Kraft. Das könnte zwar über Umwege über Asien zum Teil umgangen werden. Analysten schätzen gleichwohl, dass es zu einer Verringerung des Ölangebots und damit tendenziell zu höheren Preisen beitragen wird....der Autoklub ADAC hatte mehrfach geäußert, dass der Rohölpreis die Preise für Benzin und Diesel nicht rechtfertige. Bundeswirtschaftsminister Robert Habeck (Grüne) hatte deshalb darauf gedrängt, das Bundeskartellamt solle sich den Kraftstoffmarkt insbesondere auf Raffinerieebene genauer anschauen
29. <https://www.derstandard.at/story/2000141260360/volle-lager-weniger-nachfrage-preis-fuer-frachtraten-sackt-ab>
Wegen eines Nachfrageeinbruchs befinden sich die Preise für Containertransporte auf See im freien Fall. Volle Lager, Inflation und hohe Energiekosten bremsen die Nachfrage nach Gütern ... Die durchschnittliche Frachtrate für einen Standardcontainer ist von 8000 auf etwa 3000 US-Dollar eingebrochen....In Sachen Effizienz habe sich sehr viel entwickelt, berichtet Till. Innerhalb von 15 Jahren habe sich bei neu gebauten Schiffen der Treibstoffverbrauch pro Container und 100 Kilometer um fast 50 Prozent verringert.

27. November 2022

- a) <https://www.krone.at/2867472> Das Burgenland ist längst zum „Hotspot“ des Flüchtlingsstroms geworden. In grenznahen Orten herrscht mittlerweile der Ausnahmezustand - Schattendorfs Bürgermeister spricht sogar von regelrechten „Campierlagern“ in den Wäldern. Ein „Krone“-Lokalausweis zeigt den täglichen Wahnsinn
- b) <https://www.diepresse.com/6220736/ermittlungsverfahren-gegen-fpoe-landesrat-waldhaeusl-eingestellt> Zwei Ermittlungsverfahren gegen den niederösterreichischen FPÖ-Landesrat Gottfried Waldhäusl sind eingestellt worden, haben Niederösterreichische Nachrichten (NÖN) und das [ORF](#) Landesstudio am Wochenende unter Berufung auf die Staatsanwaltschaft St. Pölten berichtet. ... Es ging dabei um"Die "Asyl-Triage" hatte der Landesrat Mitte März angekündigt. Den Schritt bezeichnete er als "dringend notwendig". Wöchentlich würden mehr als 1000 Asylanträge gestellt, ein Großteil von afghanischen und syrischen Staatsbürgern. Der Freiheitliche ortete in dem Zusammenhang "eine Situation, wie sie nun neben der Ukraine-Krise und den tatsächlich Hilfsbedürftigen von unserem Land schlichtweg nicht mehr bewältigt werden kann"
- c) <https://www.derstandard.at/story/2000141251587/zwei-ermittlungsverfahren-gegen-fpoe-landesrat-waldhaeusl-eingestellt>
- d) <https://www.oe24.at/oesterreich/politik/aktuell/rendi-bei-migration-jetzt-voll-auf-dosko-kurs/537138787> „Wir haben ein riesiges Problem mit der irregulären Migration. Viele kommen ohne Asylgrund nach Europa. Es kann nicht sein, dass sie alle in Österreich landen. Trotz Außengrenzen. Das EU-Asylsystem funktioniert nicht... Eine irreguläre Migrationskrise, wenn Sie so wollen. Es kann nicht sein, dass 60.000 Menschen ohne Asylgrund kommen
- e) <https://www.derstandard.at/story/2000141253799/festnahme-nach-bauchstich-am-wiener-donaukanal>
- f) <https://wien.orf.at/stories/3183980/> Ein Mann sollte in Ottakring in der Nacht auf Samstag auf der Straße ausgeraubt werden. Augenzeugen schlugen die beiden verummumten Täter jedoch in die Flucht. Ein Tatverdächtiger konnte festgenommen werden
- g) <https://www.welt.de/debatte/kommentare/article242358561/Ueberlastete-Kommunen-Die-Fluechtlinge-bringen-uns-an-den-Kippunkt.html> Schon binnen Wochen drohten auf dem Land Debatten wie die, ob örtliche Turnhallen zweckentfremdet werden müssen. Die Stimmung erinnert ihn bereits an 2015... Verteilungskämpfe um Wohnraum zwischen den Menschen, die hier seit 2015, seit Kurzem oder schon immer leben: Das ist harte Realität in vielen Kommunen. Inflation und Energiekrise kommen noch dazu. Die Stimmung ist gereizt und ein Überkochen nicht ausgeschlossen Weiterhelfen würde, wenn die Menschen [konsequent abgeschoben](#) werden, die ausreisepflichtig sind, deren Asylantrag abgelehnt wurde oder die ihr Aufenthaltsrecht verwirkt haben... Enorm weiterhelfen würde auch, wenn die Bundesregierung keine weiteren Fluchtanreize setzen und bestehende reduzieren würde..... Die Stimmung darf nicht durch Scharfmacher von rechts oder Weichspüler von links vergiftet werden. Die Mitte unserer Gesellschaft ist gefordert, dies mit aller Kraft zu verhindern.
- h) <https://www.sueddeutsche.de/politik/staatsangehoerigkeit-faesser-cdu-csu-plaene-kritik-1.5704565>
- i) <https://www.heute.at/s/das-duerfen-frauen-im-iran-nur-mit-maenner-erlaubnis-100240848>
- j) <https://taz.de/Repression-im-Iran/!5898220/> Sexuelle Gewalt im Mullah-Regime ...In iranischen Gefängnissen wird systematisch sexuelle Gewalt ausgeübt. Diese ist schon immer Bestandteil der Repression. Jetzt wird sie öffentlich..... Die Proteste in Iran sind in der zehnten Woche. Ein Ende scheint nicht absehbar, im Gegenteil, sie ziehen immer weitere Kreise.
- k) <https://taz.de/Proteste-im-Iran/!5898349/> Gezielte Augenverletzungen Iranische Ärzt:innen kritisieren die gezielte Verletzung von Demonstrierenden. Einige sollen nach Treffern mit Gummigeschossen erblindet sein.
- l) <https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/nichte-von-geistlichem-oberhaupt-des-iran-festgenommen;art391,3750129>
- m) <https://www.tagesschau.de/ausland/europa/winter-ukraine-101.html> Mehr europäische Solidarität gefordert ... **7,9 Millionen Menschen sind nach Angaben des UNHCR seit Beginn des russischen Angriffskriegs aus der Ukraine geflohen.** In den kommenden Monaten könnten es noch mehr werden, denn dem Land stehe ein extrem harter Winter bevor, warnt das UN-Flüchtlingskommissariat.....Kein Strom, kein Wasser, keine Wärme - die russischen Angriffe auf ukrainische Infrastruktur zwingen viele Menschen zur Flucht. Doch einige EU-Staaten nehmen deutlich mehr Geflüchtete auf als andere. Es mehren sich Forderungen, das zu ändern.... Bislang engagieren sich einige

Länder mehr als andere. So hat Polen mit mehr als 1,5 Millionen Menschen die meisten ukrainischen Geflüchteten aufgenommen. In Tschechien suchten laut UNHCR 463.000 Personen Zuflucht - eine beachtliche Zahl für ein Land mit einer Bevölkerung von 10,7 Millionen. In Deutschland sind laut Bundesinnenministerium rund eine Million Geflüchtete aus der Ukraine registriert.... Anders sieht es in den südlichen EU-Ländern aus: Frankreich, Italien und Spanien haben bislang weitaus weniger Geflüchtete aufgenommen. Das UN-Flüchtlingswerk zählt in den drei südlichen Ländern insgesamt rund 446.000 Geflüchtete. Das liege auch daran, dass es beispielsweise in Frankreich, wo aktuell 119.000 Ukraine-Flüchtlinge leben, schwieriger sei, Fuß zu fassen als in Deutschland.... "Frankreich zahlt Flüchtlingen weniger Geld und es ist sehr kompliziert, eine Wohnung anzumieten, die hohe Kautions hinterlegen" >>> + vgl. Daten bei <https://data.unhcr.org/en/situations/ukraine> >

GEOPOLITIK >> *Ukrainekrieg 27. 11. 22*

1. <https://kurier.at/politik/ausland/krieg-in-der-ukraine-estlands-verteidigungsminister-russland-nicht-entscheidend-geschwaecht/402238863> >>> *Alle Entwicklungen rund um die Lage in der Ukraine und dazu verlinkte Artikel* >>>
2. <https://www.diepresse.com/6199225/fast-ueberall-in-kiew-wieder-strom-hohe-russische-verluste-in-donezk> >> *Übersicht* >>
3. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ukraine-liveticker-anzeichen-fuer-russischen-rueckzug-aus-akw-18134628.html> >>> *mit KARTE* >
4. <https://www.welt.de/politik/ausland/article242354371/Ukraine-News-Militaergouverneur-meldet-massive-russische-Angriffe-auf-Cherson.html> Russland soll gezielt Zivilisten in Cherson angreifen, meldet die ukrainische Militärverwaltung. Mehrere Wohnhäuser seien bereits getroffen. Kremlsprecher Dmitri Peskow wirft dem Europaparlament derweil eine „ungezügelter Russophobie“ vor. >>> *mit KARTE* >>
5. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/russland-bombardiert-ukrainische-staedte-der-ueberblick-18491097.html>
6. <https://kurier.at/politik/ausland/ukraine-krieg-fast-ueberall-in-kiew-wieder-strom/402239085> Vier Tage nach schweren russischen Angriffen gibt es in der ukrainischen Hauptstadt **Kiew** fast überall wieder Strom. ... Mit Dutzenden Raketen und Marschflugkörpern hatte Russland am Mittwoch gezielt die Energie-Infrastruktur des Nachbarlandes beschossen und schwere Schäden angerichtet....Luftalarm nach russischen Raketenangriffen im Süden der Ukraine
7. <https://kurier.at/politik/ausland/kreml-wirft-europaparlament-hass-auf-russland-vor/402239184> Putin-Sprecher Peskow kritisiert die EU scharf, nachdem das Parlament dort Russland als "Unterstützer von Terrorismus" bezeichnet hatte – wegen der Luftschläge gegen die Infrastruktur der Zivilbevölkerung in der Ukraine
8. <https://www.oe24.at/oesterreich/politik/aktuell/edstadler-ueber-ihren-kiew-besuch-das-sind-kriegsverbrechen/537139452>
9. <https://taz.de/Cherson-nach-der-russischen-Besatzung/!5895009/> Cherson nach der russischen Besatzung: „Hauptsache keine Russen mehr“ ...Die russische Armee ist nicht mehr, die Menschen atmen vorsichtig auf.
10. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/2169552-Historiker-Orlando-Figes-Putinismus-muss-besiegt-werden.html> Für den britischen Russland-Kenner Figes ist Russlands Imperialismus der wichtigste Treiber für den Krieg in der Ukraine. Putin und der Putinismus müssen daher aus seiner Sicht besiegt werden - gleichzeitig braucht es die Suche nach einem Ausweg.... Russland-Experte Orlando Figes seziert in seinem jüngsten, im Klett-Cotta-Verlag erschienenen Buch: "[Eine Geschichte Russlands](#)" (>>> + [Leseprobe](#) >>) die russische Seele. Im Interview spricht er über das Verhältnis Russlands zur Ukraine.... Die Ukraine sei nur eine Region in einem größeren Russland, die Ukraine habe keinen Anspruch darauf, eine eigene Nation zu sein, die ukrainische Sprache sei nur ein eine Art Dialekt. Das sind alles Argumente, die aus der klassischen russischen - imperialistisch geprägten - Geschichtsinterpretation des 19. Jahrhunderts stammen. Nach dem Kollaps der Sowjetunion hat Russland dann wieder auf dieses Geschichtsverständnis zurückgegriffen. Nicht nur Putin glaubt an die Idee des russischen Imperialismus, sondern die Mehrheit der politischen Eliten denkt ebenfalls so.... bisher - das ist die Erfahrung, die Kiew machen musste - hat Moskau sich nicht an geschlossene Vereinbarungen gehalten. Aber nehmen wir an, es käme tatsächlich zu einem Waffenstillstandsabkommen: Woher nimmt Kiew die Gewissheit, dass die russische Armeeführung nicht so ein Abkommen dazu nutzt, um die Truppe neu zu bewaffnen und aufzufrischen und um den Einheiten ein wenig Erholung zu gönnen und sie neu zu gruppieren, nur um bei nächster Gelegenheit wieder zum Angriff zu blasen? Der Krieg zwischen Russland und der Ukraine ist daher zu einem existenziellen Krieg geworden, da gibt es derzeit überhaupt keine Optionen zu einem Kompromiss.... Das Problem ist, dass Wladimir Putin nicht das geringste Interesse an einem solchen Kompromiss hat und der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj so etwas nie durch die Werchowna Rada - das ukrainische Parlament - bekommen würde. Und eine

Mehrheit bei einem Referendum wäre wohl noch illusorischer. Denn für einen Deal Land gegen Frieden oder für einen Verzicht auf einen Nato-Beitritt gibt es keine Mehrheit im Land. Zudem gibt es keinen wirksamen Druck von außen: Putin lässt sich von westlichen Sanktionen nicht von seinem Kriegskurs abbringen, und der Westen gibt der Ukraine eine Carte blanche und sendet die klare Botschaft an Kiew, dass nur die Ukraine darüber entscheiden soll, wie weiter zu verfahren ist..... Die russische Armee versucht derzeit, mit den massiven Angriffen auf die Infrastruktur ganze Landstriche - vor allem die Städte - unbewohnbar zu machen. Das Leben in den Städten soll unmöglich gemacht werden, sodass die Metropolen schlussendlich evakuiert werden müssen. Damit soll eine weitere Flüchtlingsbewegung ausgelöst werden, die dann als Waffe gegen den Westen in Stellung gebracht werden soll. Es ist auch durchaus nicht undenkbar, dass Europa weitere fünf Millionen Ukrainerinnen und Ukrainer beherbergen wird müssen. Ich habe aber kein Zweifel daran, dass die Ukraine weiterkämpfen wird.... Probleme erstwenn die russischen Soldaten die berechnete Frage stellen, wofür sie in der Ukraine eigentlich kämpfen sollen. Solange die russischen Soldaten glauben, sie würden gegen Nazis kämpfen, die die Ukrainer verblendet hätten, solange sie das Märchen glauben, dass die Ukrainer von Nationalisten verführt werden, die von den USA gesteuert werden, solange wird wohl eine ausreichende Zahl von Soldaten weiterkämpfen

11. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/international/2169113-Katar-auf-dem-Weg-zum-Weltmarktfuehrer.html> Katar ist nach Australien der **weltweit zweitgrößte Exporteur von Flüssiggas**. Bald könnte der Wüstenstaat jedoch zur Nummer eins aufsteigen.... Katar ist erst seit kurzem Gaslieferant, der Schatz des Landes wurde zwar 1971 von der britischen Firma Shell entdeckt, doch er blieb vorerst unberührt am Meeresboden des Persischen Golfes. Es dauerte 20 Jahre, bis der Wüstenstaat den Wert des größten Gasfeldes der Erde erkannte. Um möglichst viel Gas auf Schiffen transportieren zu können, spezialisierte sich Katar auf Flüssiggas. Für die großflächige Verarbeitung wurde aus ein paar Fischerdörfern der Industriekomplex *Ras Laffan* ... Seit dem Einfall Russlands in der Ukraine und der damit verbundenen Gasknappheit bemühen sich EU-Mitgliedsstaaten verstärkt um das Flüssiggas Österreich kam nicht über eine Absichtserklärung hinaus. Und Deutschland muss zuerst einmal seine LNG-Terminals fertigbauen, um direkt an katarisches LNG zu gelangen... Ob Katar dann noch Interesse hat, ist jedoch fraglich. Erst am Montag wurde ein 60 Milliarden Dollar schweres Lieferabkommen mit China geschlossen. Demnach wird Katar 108 Millionen Tonnen LNG bis 2050 in die Volksrepublik exportieren. Es ist einer der größten und langfristigen Gaslieferverträge überhaupt. Eine Dauer, die mit EU-Länder nur schwer vorstellbar ist, weil dort LNG lediglich als Übergangsenergiequelle dienen soll Mit Ausnahme von Frankreich. Anders als Deutschland oder Österreich hat das EU-Land schon lange einen Fuß in der Tür zu den katarischen Gasquellen. Der französische Energiekonzern Total Energies ist als einziges ausländisches Unternehmen in allen Branchen des Gas- und Ölsektors tätig>>> *mit Weltkarte Exporte* >>
12. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/norwegens-verteidigungsminister-spricht-ueber-russische-bedrohung-18492043.html>

CORONAKRISE So. 27. Nov. 2022 >>>und wirtsch. Folgen auch der Energiekrise für Österreich u.a. >>

1. <https://www.krone.at/2867610> 3316 Neuinfektionen mit dem Coronavirus >>> vgl. Daten, DIAGRAMME u Karte bei <https://orf.at/corona/daten/bezirke> >
2. <https://www.diepresse.com/6220492/shanghai-anti-regierungsproteste-wegen-corona-lockdowns-in-china>
3. <https://www.taqesschau.de/ausland/asien/china-null-covid-poteste-103.html> weiten sich aus
4. <https://www.derstandard.at/story/2000141250025/anti-regierungsproteste-gegen-corona-massnahmen-in-shanghai>
5. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/chronik/welt/2169542-Der-Preis-der-Null-Covid-Strategie.html>
6. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/proteste-in-china-aufgestaute-wut-gegen-das-regime-18491991.html>
7. <https://www.welt.de/debatte/kommentare/article242361955/Proteste-in-China-wegen-Covid-Xi-Jinpings-Realitaetsverlust-raecht-sich.html> Nun belegen die heftigen Proteste in vielen chinesischen Städten: Die Menschen wollen ihn gar nicht mehr. Auch wenn der Apparat nun heftig zurückschlagen dürfte: Der Geist ist aus der Flasche
8. <https://taz.de/Protestwelle-in-China!/5895088/> ... beeindruckender Mit der Protestierenden
9. <https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/unternehmen/foxconn-apple-muss-sich-zu-chaos-fabrik-in-china-erklaren-18488177.html> Das Chaos in der größten Fabrik für die Produktion des iPhones in **Zhengzhou** ramponiert immer mehr die Reputation von Apple. Die Produktionsausfälle dürften die Auslieferungen im Vorweihnachtsgeschäft verzögern.... Die Stadt Zhengzhou hatte ab Donnerstag einen fünftägigen Lockdown für sämtliche 6,6 Millionen Einwohner verhängt. Auch in anderen Städten in **China** werden ganze Wohnviertel abgeriegelt. Am Freitag meldeten die Behörden mit landesweit 32 695 neuen Fällen einen neuen Rekordwert. In einer Videokonferenz

gaben Vertreter der Europäischen Handelskammer in China aus Peking, Nanjing, Chengdu, Shenyang und Tianjin einen düsteren Ausblick für das Geschäft und das Leben der Ausländer im Land in den kommenden Wochen und Monaten

10. <https://kurier.at/wirtschaft/oegb-erteilt-freigabe-fuer-handelsstreiks-kommende-woche/402239043>
11. <https://www.diepresse.com/6220677/kv-streit-eisenbahner-streiken-am-montag-handel-koennte-folgen> wegen Stillstands in den Kollektivvertragsverhandlungen
12. <https://www.diepresse.com/6220756/wien-energie-oevp-will-einblick-in-ludwigs-diensthandy>
13. <https://kurier.at/chronik/oesterreich/wien-energie-untersuchung-oevp-verlangt-einblick-in-ludwigs-diensthandy/402239052>
14. (<https://www.diepresse.com/6220590/endet-die-aura-des-leistbaren-autos>) Autos werden immer teurer. Und zwar schneller als andere Konsumgüter. Die Gemengelage, die dazu führt, wird sich absehbar nicht entspannen. Mit dem Elektroauto kommt ein weiterer Preistreiber dazu.... in der Gemengelage, die zu den teuren Autos führt, ist absehbar keine Entspannung in Sicht. Die Chipkrise ist nicht bewältigt und wird noch für das gesamte nächste Jahr vorhergesagt. Die knappen Bauteile werden damit wie gehabt bevorzugt jenen Modellen und Baureihen zugeteilt, mit denen sich höhere Margen einfahren lassen: große und teure Autos, bei VW elektrisch angetriebene... Auch die Elektrifizierung ist ein Feind des billigen Autos. Die Entwicklungskosten sind die gleichen, ob großes oder kleines Auto. Also bevorzugen Hersteller das große, das sich teurer verkaufen lässt. Das billige Elektroauto ist nicht in Sicht:... Wer kann sich die teuren E-Autos, kurz BEV, leisten? Hauptsächlich gewerbliche Zulasser, die Steuervorteile mitnehmen und oft Quoten zu erfüllen haben. Nicht einmal jeder vierte Käufer eines BEV ist derzeit privat (Anteil im ersten Halbjahr 2022: 22,7 Prozent)
15. <https://www.tagesschau.de/investigativ/panorama/bmw-lithium-abbau-argentinien-101.html> Elektrische Antriebe statt Verbrennermotoren - so sollen Autos sauber werden. BMW gibt an, Lithium für Akkus von einem nachhaltigen Hersteller zu beziehen. Doch NDR-Recherchen lassen daran Zweifel aufkommen.

26. November 2022

- a) <https://www.diepresse.com/6219945/innenminister-der-eu-staaten-beraten-ueber-illegale-migration> Über das Mittelmeer kommen wieder deutlich mehr Migranten in die EU - Italiens Regierung macht deutlich, dass sie das nicht akzeptieren wird - Nun gibt es in Brüssel ein Krisentreffen
- b) <https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/innenminister-der-eu-staaten-beraten-ueber-illegale-migration;art391,3748809>
- c) <https://www.heute.at/s/minister-legt-5-punkte-plan-fuer-asyl-krise-vor-100240719>
- d) <https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/frankreich-bleibt-im-fluechtlingsstreit-hart-gegenueber-italien;art391,3749328> Solange die rechtsgerichtete italienische Regierung die Häfen nicht für Rettungsschiffe öffne, werde Frankreich nicht wie zugesagt Tausende Migranten von Italien übernehmen,... Seit Jahresbeginn zählte die EU-Kommission auf der Mittelmeerroute 90.000 Ankünfte in der EU, rund 50 Prozent mehr als im vergangenen Jahr
- e) <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/oesterreich/2169548-Asyl-Diskussionen-von-Parndorf-bis-Bruessel.html>
- f) <https://www.oe24.at/oesterreich/politik/asyl-oesterreich-jetzt-nummer-1-der-eu/537016834> Nun veröffentlichte Eurostat die EU-weiten Asylzahlen für August, dort bestätigt sich die Antragswelle: Bei der Pro-Kopf-Belastung (Anträge pro Million Einwohner) liegt Österreich nun sogar schon auf dem ersten Platz. In keinem anderen Land werden proportional – 1.563 Anträge pro Million Einwohner – mehr Ansuchen gestellt. Darauf folgen Zypern (1.482) und Kroatien (351)...GR (225) an 9. Stelle (weder Italien, noch F, noch D, noch Sp unter den ersten 10!) Insgesamt wurden mit 16.950 / Mio Ew die meisten Asyl-Anträge im August in Deutschland gestellt. Aber auch hier zeigt sich das dramatisch hohe österreichische Antrags-Niveau: Mit rund einem Zehntel der Einwohner folgt Österreich auf Platz 2, mit nur 2.920 Asyl-Antragsstellern weniger
- g) <https://www.sn.at/panorama/oesterreich/laender-wollen-realkosten-modell-bei-fluechtlingsunterbringung-130332766>
- h) <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/oesterreich/2169545-Was-aus-den-Containern-wurde.html> 2015 schaffte der Bund tausende Container zur Unterbringung von Asylwerbern an. Nur wenige werden dafür verwendet.

- i) <https://www.diepresse.com/6220480/eu-kommissionsvize-ukraine-fluechtlinge-bleiben-auch-nach-kriegsende>
Gastgeberländer müssten sich darauf einstellen, dass die Vertriebenen auch nach einem Kriegsende in der Ukraine nicht sofort nach Hause kehren werden, sagt EU-Kommissionsvizepräsidentin Dubravka Suica
- j) <https://www.tagesspiegel.de/meinung/sonst-droht-krieg-der-westen-muss-auf-den-erfolg-der-iranischen-revolution-hoffen-8926966.html> Einen israelischen Präventivschlag gegen iranische Atomanlagen kann niemand wollen. Deshalb brauchen die Revolutionäre jetzt die Unterstützung demokratischer Staaten
- k) <https://kurier.at/politik/ausland/der-erste-protest-teilnehmer-im-iran-soll-hingerichtet-werden/402237861>
- l) <https://www.derstandard.at/story/2000141241635/taliban-verteidigen-oeffentliche-auspeitschungen> >>> vgl. Dazu mehr bei <https://www.dokumentationsstelle.at/> >
- m) <https://www.zeit.de/kultur/2022-11/recep-tayyip-erdogan-tuerkei-wahlen-staatspraesident-machterhalt>
Sieben Monate vor den Wahlen sucht der türkische Staatspräsident das Bündnis mit ehemaligen Feinden. Warum nähert er sich Saudi-Arabien, Israel und Ägypten wieder an? ... Den meisten Experten zufolge ist die jüngste diplomatische Offensive Erdoğan's hauptsächlich dadurch motiviert, dass er sich mitten im wirtschaftlichen Niedergang seines Landes Wahlen stellen muss und also heißes Geld braucht. Tatsächlich zeigten die letzten Initiativen unverzüglich Wirkung

GEOPOLITIK >> Ukrainekrieg 26. 11. 22

1. <https://kurier.at/politik/ausland/ukraine-krieg-selenskij-kritisiert-klitschkos-arbeit-in-kiew/402238350> >>> *Alle Entwicklungen rund um die Lage in der Ukraine und dazu verlinkte Artikel* >>>
2. <https://www.diepresse.com/6199225/viele-kiewer-haushalte-ohne-strom-selenskij-kritisiert-klitschko> >> *Übersicht* >
3. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ukraine-liveticker-selenskyj-stellt-getreideexport-programm-fuer-arme-laender-vor-18134628.html> >>> *mit KARTE* >
4. <https://www.welt.de/politik/ausland/article242345415/Ukraine-News-Russischer-Politiker-raeumt-Probleme-ein-Armee-hat-zu-wenig-Aerzte.html> ... >>> *mit KARTE* >> *gesichert mit Stand 25.11.22* >>
5. <https://www.theguardian.com/world/2022/nov/26/russia-ukraine-war-at-a-glance-what-we-know-on-day-276-of-the-invasion>
6. <https://www.criticalthreats.org/analysis/russian-offensive-campaign-assessment-november-26> >> *Lagebericht mit großmaßstäbigen KARTEN* >
7. <https://www.tagesschau.de/ausland/ukraine-kiew-strom-101.html> Zehntausende ohne Strom aufgrund der russischen Raketenangriffe auf die Infrastruktur
8. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/klitschko-verspricht-nach-selenskyjs-kritik-fortschritte-in-kiew-18489906.html>
9. <https://www.zeit.de/politik/ausland/2022-11/ukraine-ueberblick-russland-cherson-angriff-tote-wolodymyr-selenskyj-vitali-klitschko-kiew>
10. <https://www.theguardian.com/world/2022/nov/26/fears-for-all-ukraines-nuclear-plants-after-emergency-shutdowns>
11. <https://kurier.at/politik/ausland/ukraine-130000-in-kiew-weiterhin-ohne-strom/402238587> Russland setzt unterdessen in der Ukraine nach Einschätzung britischer Geheimdienste veraltete Trägerraketen ein, die eigentlich für nukleare Sprengköpfe ausgelegt sind. Auf öffentlich zugänglichen Aufnahmen seien Trümmer eines mutmaßlich abgeschossenen Raketentyps zu erkennen, der aus den 1980er Jahren stamme und als nukleares Trägersystem entwickelt worden sei, hieß es am Samstag in einem Bericht des britischen Verteidigungsministeriums. Die Trägerraketen würden jetzt unbewaffnet abgefeuert, ohne die Sprengköpfe... Vielmehr hoffe der Kreml wohl darauf, die ukrainische Luftabwehr abzulenken. London wertete dies als Zeichen dafür, wie erschöpft Russlands Arsenal an Langstreckenraketen sei
12. <https://www.theguardian.com/world/2022/nov/26/russia-firing-ageing-cruise-missiles-because-stocks-are-depleted-mod-suggests>
13. <https://www.oe24.at/welt/ukraine-krieg/putins-falsche-soldaten-muetter-entlarvt/537071976> War das Treffen zwischen Putin und den Müttern russischer Soldaten nur gespielt? Es häufen sich die Beweise, dass es sich um regierungstreue Beamtinnen handelt
14. <https://www.heute.at/s/ploetzlicher-tod-von-minister-nach-absage-an-putin-100240826>
15. <https://www.derstandard.at/story/2000141242722/belarussischer-aussenminister-wladimir-makej-verstorben>
16. <https://www.heute.at/s/holodomor-als-stalin-millionen-ukrainer-verhungern-liess-100240682>

17. <https://www.tagesschau.de/ausland/europa/ukraine-holodomor-gedenken-101.html> (die große Hungersnot die Stalin verursacht hatte)
18. <https://www.zeit.de/politik/2022-11/ukraine-bundestag-resolution-voelkermord-stalin>
19. <https://www.welt.de/geschichte/zweiter-weltkrieg/article242339475/Fotograf-von-Babyn-Jar-So-sah-Kiew-im-Herbst-1941-aus.html>
20. <https://www.tagesschau.de/ausland/europa/polen-uneins-ueber-patriotraketen-101.html> In Polen ist sich die Regierung uneins, ob sie das von Deutschland angebotene Patriot-Flugabwehrsystem annehmen möchte - oder ob es in die Ukraine soll.
21. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article242352699/Olaf-Scholz-haelt-an-Oel-Embargo-gegen-Russland-ab-Januar-fest.html>
22. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/international/2169587-Ukraine-wirbt-um-Afrika.html> Die Regierung in Kiew hat im Werben um die Unterstützung der Länder Afrikas und Asiens im Krieg gegen Russland den Start des internationalen Hilfsprogramms "Getreide aus der Ukraine" angekündigt. "Die Ukraine war und bleibt ein Garant für die Welternährungssicherheit, und selbst unter solch harten Kriegsbedingungen arbeitet die ukrainische Führung für die globale Stabilität",.... Das Programm sieht Nahrungsmittellieferungen an die ärmsten Länder vor. Laut Selenskyj geht es um bis zu 60 Schiffe, die bis Mitte nächsten Jahres aus den ukrainischen Schwarzmeerbahnen um Odessa in solche Armenhäuser wie Sudan, Jemen oder Somalia entsandt werden sollen. Mehrere europäische Länder haben zugesagt, die Lieferungen im Rahmen des Welternährungsprogramms zu finanzieren.... Politischer Hintergrund der Initiative ist unter anderem der Plan, russischen Behauptungen entgegen zu wirken, wonach die reichen Länder des Westens mit ihren Sanktionen gegen Moskau die Hungerkrise provoziert hätten. Während der Westen den russischen Angriffskrieg in der Ukraine scharf verurteilt hat, halten sich viele arme Länder mit einer Bewertung zurück - auch aus Angst vor möglichen Folgen für das eigene Land. Neben der Ukraine gilt auch Russland als einer der größten Getreidelieferanten weltweit
23. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/international/2169547-Welthandel-orientiert-sich-neu.html> Der Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine und die seit der Pandemie unterbrochenen Lieferketten führen derzeit zu einer Neuausrichtung der Weltwirtschaft und der Handelsströme. Seit Corona haben die Exportbeschränkungen weltweit deutlich zugenommen (GRAPHIK: von ca 200 auf zZ über 800). Protektionismus, Handelsbarrieren und Exportbeschränkungen steigen weltweit, und geopolitische Überlegungen spielen derzeit eine gewichtige Rolle im internationalen Handel. Und: "Globale Sanktionen nehmen zu", erklärte der Chef des Wirtschaftsforschungsinstituts.... führe ein globaler Verlust von Lieferketten auch zu einem Wohlstandsverlust, so die Ökonomin. Die Entkoppelung von Autokratien, wie das derzeit zum Beispiel bei Russland der Fall ist, könne auch negative Effekte haben. Zum Beispiele erschwere das den globalen Kampf gegen den Klimawandel. Zudem sind offene Volkswirtschaften wie etwa Österreich auf internationalen Handel angewiesen. So werden in Österreich 35 Prozent der Wertschöpfung ins Ausland exportiert, der Großteil geht in andere EU-Länder. "In Deutschland werden 80 Cent von einem Euro durch internationalen Handel generiert".... "Sanktionen wirken, wenn sie richtig umgesetzt sind", erklärt Felbermayr. Sie wirken vor allem ökonomisch und im Fall von Russland auch längerfristig. So erwartet das Wifo einen Einbruch der russischen Wirtschaftsleistung um 9,7 Prozent. In Österreich sollen es aufgrund der verhängten Russland-Sanktionen lediglich 0,28 Prozent des BIP sein. "Ob die Sanktionen dann auch politisch wirken, ist eine andere Frage", so Felbermayr.
24. <https://kurier.at/wirtschaft/usa-verbannen-geraete-der-marke-huawei-vom-markt/402238704>
25. <https://www.tagesschau.de/ausland/amerika/usa-china-huawei-101.html>
26. <https://www.nachrichten.at/wirtschaft/nationale-sicherheit-in-gefahr-usa-verbannen-huawei-geraete-vom-markt;art15,3749689>

CORONAKRISE Sa. 26. Nov. 2022 >>>>und wirtsch. Folgen auch der Energiekrise für Österreich u.a. >>

1. <https://www.derstandard.at/story/2000141240127/gesundheitsoekonom-czypionka-zu-kritik-an-masken-in-oeffis-nichts-gelernt> In Österreich sei es nicht gelungen, aus der Pandemie zu lernen, so der Experte. Er kritisiert außerdem logische Fehlschlüsse und fordert Rücksicht gegenüber dem Spitalpersonal.... "Es wäre für uns alle besser gewesen, wenn wir gelernt hätten, dass es Sinn macht, im Winter vermehrt an Orten mit hohem Risiko Maske zu tragen", schrieb der Gesundheitsökonom am Samstag auf Twitter. "Stattdessen hat die Politik nicht zuletzt durch die Impfpflicht, aber auch die geringe Health Literacy sogar einen Widerstand gegen sinnvolle Maßnahmen hervorgerufen, was uns langfristig zum Nachteil gereichen wird." Öffis würden in Clusteranalysen nur deshalb nicht aufscheinen, "weil sich zwar viele erinnern können, an welchen Tagen sie im Büro waren, aber

wohl kaum wer, dass er/sie mit der U1 um 7:51 von Taubstummengasse weggefahren ist. Ein Cluster kann so also gar nicht identifiziert werden", gab der Experte zu bedenken.

2. <https://www.nachrichten.at/panorama/chronik/corona-experte-oesterreich-hat-nichts-aus-der-pandemie-gelernt;art58,3749620>
3. <https://www.diepresse.com/6220492/massive-proteste-gegen-corona-massnahmen-in-china>
4. <https://www.taesschau.de/wirtschaft/weltwirtschaft/china-covid-proteste-101.html>
5. <https://www.welt.de/politik/ausland/article242346283/Beendet-den-Lockdown-Grosse-Proteste-nach-toedlichem-Wohnhausbrand-in-Xinjiang.html>
6. <https://www.taesspiegel.de/politik/china-erlebt-einen-protestherbst-kocht-der-zero-covid-kessel-uber-8924452.html>
7. <https://www.taesspiegel.de/wirtschaft/finanzen/kein-geld-fur-schuhe-immer-mehr-armut-in-deutschland-8915497.html> Wer nicht teilhaben kann, der stellt das politische System in Frage.
8. <https://taz.de/Montagsdemos-in-Frankfurt-an-der-Oder/!5894970/> Sie sind wütend, sie misstrauen dem Staat, dem „System“, der Demokratie. Und an Montagen trifft man sie auf der Straße. Bringt Reden da noch was?
9. <https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/die-deutsche-wirtschaft-schwankt-zwischen-krisenangst-und-zuversicht-18487807.html> wie schlimm wird die Rezession ?
10. <https://www.derstandard.at/story/2000141060844/energiekrise-trifft-die-thermen-besonders-hart>
11. <https://www.sn.at/wirtschaft/oesterreich/deutsche-energiepreisbremsen-bereiten-in-oesterreich-sorgen-130335217>
In Österreich waren zuletzt immer mehr Stimmen laut geworden, wonach ähnlich wie in Deutschland vorgegangen werden müsse. Ansonsten drohten große Wettbewerbsnachteile
12. <https://www.diepresse.com/6220495/industriellenvereinigung-fordert-rasche-reaktion-auf-deutsche-energiepreisbremse>
13. <https://kurier.at/politik/inland/gaspreisbremse-vp-stelzer-schliesst-nationale-loesung-nicht-aus/402237951> "Ich hoffe zwar sehr, dass sich die EU rasch auf einen Gaspreisdeckel einigen kann", sagt Stelzer "Aber wenn das nicht gelingt, muss es in Österreich wie bereits in Deutschland eine eigene Gaspreis-Unterstützung geben." Der Politiker stimmte in die letzten Warnungen von Wirtschafts- und Oppositionsseite ein, wonach die heimische Wettbewerbsfähigkeit massiv bedroht sei. "Wenn Unternehmen kommandes Jahr in Deutschland plötzlich einen Bruchteil für Energie bezahlen als in Österreich, sind unsere Betriebe nicht mehr wettbewerbsfähig. Spätestens wenn die Gas-Unterstützung in Deutschland in Kraft tritt, muss es allein zur Sicherung von Arbeitsplätzen und der Wettbewerbsfähigkeit unserer Industrie eine österreichische Gaspreis-Unterstützung geben."

25. November 2022

- a) <https://www.derstandard.at/story/2000141224507/eu-aktionsplan-gegen-irregulaere-migration-auf-westbalkanroute> Jüngste Zahlen der EU-Behörde Frontex zeigen, **dass dieses Jahr bis Oktober 281.000 Menschen unregistriert** Richtung Zentraleuropa gezogen sind. Das entspricht einer Zunahme von 77 Prozent im Vergleich zu 2021, so viele wie seit dem Jahr 2016 nicht mehr. "Es ist an der Zeit, einen Aktionsplan auch für die Balkanroute zu erstellen", erklärte EU Kommissarin Johansson. Details sollen später folgen Die Kommission ist vor allem auch darüber irritiert, weil Zehntausende aus Indien, Tunesien oder Burundi auf diesem Weg in die EU einsickern, indem sie die Visafreiheit in Serbien nutzen. Überraschend deutlich erklärte die EU-Innenkommissarin laut dem Nachrichtenportal "Politico" dazu, dass "Österreich sehr stark betroffen ist" von dieser irregulären Zuwanderung.... Der österreichische Innenminister berichtete seinen Kollegen, dass Stand heute **seit Jahresbeginn 100.000 Migranten** sein Land erreicht hätten, 75.000 seien unregistriert in andere EU-Staaten weitergezogen.... In dieser Statistik liegt Österreich sogar auf Platz eins mit 1.563 Asylanträgen pro einer Million Einwohner, gefolgt von Zypern (1.482) und Kroatien (351). Auch in absoluten Zahlen liegt Österreich mit 14.030 Erstanträgen ganz vorne. Nur Deutschland verzeichnete im August die meisten Anträge, nämlich 16.950. Dann kommen Frankreich (11.900) Spanien (8.650) und Italien (5.985), die freilich viel mehr Einwohner haben als Österreich. Diese fünf EU-Staaten nahmen zusammen fast drei Viertel aller Asylanträge in der EU entgegen
- b) <https://www.diepresse.com/6220291/eu-plant-schritte-zu-balkanroute-karner-gegen-schengen-erweiterung>
>>> + vgl. Dazu Daten bei <https://data.unhcr.org/en/situations/southeasterneurope> >>

- c) <https://www.derstandard.at/story/2000141117710/wie-kann-europa-die-flucht-und-migrationskrise-beenden>
Lösungsansätze gibt es, doch eine Umsetzung ist unwahrscheinlich
- d) <https://www.welt.de/politik/ausland/article242338055/Grenze-zu-Ungarn-Schuesse-bei-Zusammenstoessen-zwischen-Migranten-in-Serbien.html>

- e) <https://kurier.at/chronik/burgenland/worauf-sich-die-fluechtlingsreferenten-der-laender-einigen-konnten/402237675> **Die Bundesländer fordern einen lückenlosen Grenzschutz und die Errichtung von Erstaufnahmezentren an den EU-Außengrenzen** – von hier aus sollten die Menschen nach einem Schlüssel „fair“ auf die Mitgliedsländer aufgeteilt werden... Dass Geflüchtete von einigen Nachbarländern derzeit de facto „durchgewunken“ werden, ist den Flüchtlingskoordinatoren ein Dorn im Auge. Wöchentlich gebe es derzeit in Österreich 4.000 „erzwungene“ Asylantragsstellungen – nur 300 davon würden von Asylsuchenden auf eigene Initiative gestellt. „Es ist klar geworden, dass viele Länder die Dublin-3-Verordnung außer Kraft gesetzt haben. Wir haben das nicht getan“... Ein weiterer Beschluss betrifft Flüchtlings-Quartiergeber: Diese sollen mehr Geld bekommen. Auch die Flüchtlinge selbst sollen finanziell entlastet werden: Die Landesflüchtlingsreferenten haben beschlossen, dass die Freibetragsgrenze von 110 auf 142 Euro erhöht werden soll

- f) (<https://www.diepresse.com/6220352/wie-die-linke-in-der-asyldebatte-versagt>)

Migration ist das zentrale Thema der Zukunft. Es muss ehrlich diskutiert werden – doch das passiert nicht.... Rückblende in den Mai 2015: Die große „Flüchtlingswelle“ dieses Jahres hat noch nicht eingesetzt, doch die Mittelmeerroute produziert immer größere Opferzahlen. In dieser Situation veröffentlicht Caspar Einem einen Gastkommentar im „Standard“ mit der Forderung, die EU solle „einen Fährverkehr zwischen Nordafrika und Europa einrichten, der die Flüchtlinge zu fairen Preisen über das Meer transportiert und in Erstaufnahmelager bringt.“ In diesen Lagern würde eine Prüfung der Asylchancen stattfinden, die zu einer anschließenden Verteilung auf die Mitgliedsländer führt. Fällt die Prüfung negativ aus, müssten „die als nicht chancenreich eingeschätzten Antragsteller mit der Fähre zurück nach Afrika gebracht werden“.... Der Text ist in vielem typisch für den damaligen Umgang mit dem Themenbereich Asyl und Migration im progressiven Lager. Keines der zentralen Probleme wird angesprochen – auch nicht von einem ehemaligen Innenminister. Die Erstaufnahmelager müssten Internierungslager sein, um Rückführungen verlässlich zu ermöglichen, für die Rückführungen selbst wären entsprechende Abkommen sowie deren praktische Umsetzbarkeit erforderlich, das „faire“ Angebot wäre in keiner Weise treffsicher. Die Asyldebatte dieser Jahre ist im besten Fall akademisch, im schlechtesten naiv. Dass die Mehrzahl der abgelehnten Asylwerber auch in Österreich eben nicht in ihre Heimatländer zurückkehrt, wissen Informierte; der „Deportation Gap“ – die Rate jener, die Österreich nach einer aufenthaltsbeendenden Entscheidung nicht auf nachvollziehbare Weise verlassen – lag 2000 bis 2014 in jedem Jahr über 50%, manchmal bei knapp 70%. Fazit: Das Asylsystem beruht auf theoretischen Annahmen, die sich in der Praxis nicht einlösen lassen; welche Probleme

es hier im Detail gibt, sickert erst nach und nach bei den Wählern durch. Doch von den linken Parteien haben sie das nicht erfahren. Als der damalige FPÖ-Chef Heinz-Christian Strache Zahlen nennt, erntet er Empörung. Das Thema wird politisch nicht bespielt, nach einer Studie der Politologin Rosenberger besteht ein Konsens zur „Non-Politicization“, es wird also bewusst nicht auf das politische Tapet gebracht.... Ab Herbst 2015 wird schließlich für jeden ersichtlich, dass das System auch im größeren Rahmen nicht funktioniert.... Für manche bleibt das „Asyl-Shopping“ auch weiterhin ein politisch ersehntes Ideal. Ingrid Felipe, grüne Spitzenkandidatin des Jahres 2017, veröffentlicht im Februar 2016 ihre Überlegungen dazu: „Erstes Ziel muss das Schaffen legaler Wege nach Europa und dort in das Zielland der Flüchtlinge sein. Ein solidarisches Europa zwingt Menschen nicht mittels Quote in bestimmte Länder, sondern es gilt die Reisefreiheit.“ Grüne und SPÖ sehen die Lösung des Problems in der „Bekämpfung der Fluchtursachen“ – wie man diese bekämpft, wenn in einer großen Zahl der Fälle gar keine originäre Flucht vorliegt und die Migrationsbewegungen ein Gebiet betreffen, das sich von der Subsahara bis zum Hindukusch erstreckt, erklären sie nicht.... Auch Etikettenschwindel wird betrieben. Von Beginn weg, teilweise bis heute, sprechen Medien wie Politiker pauschal von „Flüchtlingen“, „Geflüchteten“, „Asylsuchenden“. Doch „Flüchtling“ ist nach der Genfer Flüchtlingskonvention, dem UNHCR und auch den nationalen Rechtsordnungen nur, wer über nachvollziehbare Fluchtgründe verfügt, und diese Bilanz ist gemischt. Im Sommer 2015, noch vor Beginn der großen Welle, warnt selbst die Pressestelle des UNHCR vor einer Vermengung der Kategorien. Die Warnung verhallt ungehört

- g) <https://www.diepresse.com/6220399/minister-rauch-ukrainer-sollen-in-die-sozialhilfe>

- h) <https://www.derstandard.at/story/2000141225464/wuerde-sozialhilfe-fuer-ukrainevertriebenemehr-jobs-fuer-sie-bringen>

- i) <https://kurier.at/chronik/oesterreich/linz-russische-kriegsgegnerin-und-it-studentin-wird-nicht-abgeschoben/402234267>
- j) <https://www.diepresse.com/6219874/wenn-erwachsene-schreiben-lernen>
- k) <https://www.nachrichten.at/oberoesterreich/linzer-jugend-cops-du-denkst-du-bist-in-kabul;art4,3749252>
Bezirksinspektor Michael Maurer spricht als Jugendkontaktbeamter auf der Straße gezielt die Jungen an. Mit den OÖN sprach er über Nachwuchs-Gangster, die für Designerklamotten rauben und für ein TikTok-Video ihre Opfer verprügeln
- l) <https://www.nachrichten.at/oberoesterreich/linz/ibis-hotel-am-linzer-hauptbahnhof-koennte-asylquartier-werden;art66,3749323>
- m) <https://www.diepresse.com/6219385/keine-abschiebung-weil-daheim-cannabis-fehlt>
- n) <https://www.welt.de/debatte/kommentare/article242336893/Staatsbuergerschaft-Warum-es-leichter-sein-sollte-Deutscher-zu-werden.html>
- o) <https://www.tagesschau.de/inland/innenpolitik/faeser-einbuengerung-105.html> in Deutschland – neu geregelt
- p) <https://www.faz.net/aktuell/politik/inland/einbuengerung-die-ampel-missachtet-deutsche-interessen-18487643.html> Der Zuzug muss kontrolliert werden, Flüchtlinge brauchen Schutz. Aber die Staatsangehörigkeit darf nicht verschleudert werden Die Staatsangehörigkeit ist keine vergilbte Formalie, sondern immer noch eine weltweit anerkannte Zuordnung zu einem Gemeinwesen. Großzügige Erleichterungen mit dem Hinweis auf einen Status Deutschlands als Einwanderungsland verkennen seine Lage. Klassische Einwanderungsländer sind oft sehr rigoros an ihren Grenzen und sehr selektiv bei der Frage, wen sie ins Land lassen. Mehrfache Staatsangehörigkeiten sind oft unvermeidbar und in der Europäischen Union mit gutem Grund leicht möglich. Das ist freilich ein gemeinsamer Rechtsraum. Gerade in der jetzigen Lage eines abermals anschwellenden Flüchtlingsstroms darf Deutschland nicht wieder das falsche Zeichen setzen
- q) <https://www.welt.de/politik/ausland/article242032737/Zarifa-Ghafari-In-Afghanistan-wiederholt-sich-Geschichte-alle-30-Jahre.html>

GEOPOLITIK >> *Ukrainekrieg 25. 11. 22*

1. <https://kurier.at/politik/ausland/ukraine-krieg-selenskij-russland-kriegt-uns-nicht-klein/402236769> >>> *Alle Entwicklungen rund um die Lage in der Ukraine und dazu verlinkte Artikel >>>*
2. <https://www.diepresse.com/6199225/haelfte-der-haushalte-in-kiew-noch-ohne-strom> >> *Überblick >*
3. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ukraine-liveticker-iaea-vier-ukrainische-akws-wieder-am-stromnetz-18134628.html>
mit KARTE >>
4. <https://www.welt.de/politik/ausland/article242323759/Ukraine-News-Viel-mehr-illegale-Einreisen-ueber-Rusland-in-die-EU.html>
5. <https://www.tagesspiegel.de/politik/ukraine-invasion-tag-275-die-kosten-des-krieges-8923984.html> Die ukrainische Ausgabe des Magazins Forbes hat das nun versucht zu berechnen (Quelle hier).... Demnach soll Moskau bislang insgesamt 82 Milliarden Dollar für seine Invasion der Ukraine ausgegeben haben. Detailreich wird in dem Beitrag aufgelistet, in welchen Bereichen Russland welche Kosten haben dürfte. So etwa bei den Gehältern für die Soldaten, die nach Forbes-Rechnung einen Anteil von 15,6 Milliarden Dollar ausmachen. Dabei wird die Annahme zugrunde gelegt, dass pro Soldat und Tag etwa 200 Dollar ausgegeben werden>> *mit Karte*
6. <https://www.theguardian.com/world/2022/nov/25/russia-ukraine-war-at-a-glance-what-we-know-on-day-275-of-the-invasion>
7. <https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/ukraine-kaempft-nach-russischen-angriffen-um-die-stromversorgung;art391,3748807> Die russischen Truppen setzten ihren Beschuss am Donnerstag fort
8. <https://www.theguardian.com/world/2022/nov/25/much-of-ukraine-without-power-heat-and-water-after-missile-attacks>
9. <https://kurier.at/politik/ausland/ukraine-krieg-selenskij-russland-kriegt-uns-nicht-klein/402236754> Bei einem Besuch in Kiew hat der britische Außenminister James Cleverly der Ukraine Rettungswagen und weitere praktische Unterstützung versprochen. "Während der Winter hereinbricht, versucht Russland, die ukrainische Entschlossenheit durch brutale Angriffe auf Zivilisten, Krankenhäuser und Energieinfrastruktur zu brechen", sagte der konservative Politiker am Freitag in Kiew der britischen Nachrichtenagentur PA zufolge. „Russland wird scheitern.“ Zwei Tage nach den schweren russischen Raketenangriffen auf die ukrainische Strom- und Wasserversorgung hatte die Hälfte der Verbraucher in der Hauptstadt Kiew nach Angaben von Bürgermeister Vitali Klitschko am Freitagmorgen noch keinen Strom..... Der Lagebericht des ukrainischen Generalstabs sprach am

Donnerstag von andauernden schweren Kämpfen im Donbass in der Ostukraine. Die russischen Truppen versuchten weiterhin einen Durchbruch bei Bachmut und bei Awdijiwka

10. <https://www.derstandard.at/story/2000141224642/nato-liefert-kiew-stoersender-fuer-drohnenabwehr>
11. <https://www.tagesschau.de/inland/diskussion-ueber-patriot-flugabwehrsystem-101.html> für Polen
12. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/raketenabwehr-stoltenberg-fuer-patriots-in-polen-18487557.html> zur Raketenabwehr
13. <https://www.sueddeutsche.de/politik/cherson-evakuierung-ukraine-1.5703690> Das südkrainische Cherson wurde kürzlich befreit, doch die Bewohner müssen nun trotzdem fliehen. Sie leben in eiskalten Wohnungen, haben kaum Wasser - und die Kämpfe mit den Russen gehen weiter
14. <https://www.derstandard.at/story/2000141135396/es-geht-ums-ganze-die-ukraine-als-kampfzone-einer-systemkonfrontation> Putin ist entschlossen, das globale Kräfteverhältnis zu verändern und Russland zu einer Weltmacht zu verwandeln Die Welt von heute befindet sich in einer der größten geopolitischen Krisen seit dem Zweiten Weltkrieg. Noch scheint unklar, wo diese münden und wie die Welt von morgen aussehen wird. Die Konsequenzen der geopolitischen Konfrontation, die vordergründig in dem Krieg Russlands mit der Ukraine traurige Realität geworden sind, gehen jedoch weit über die zwischenstaatliche Konstellation hinaus..... Der Krieg in der Ukraine ist ein geopolitischer Konflikt globaler Dimension. Dabei handelt es sich um eine Stellvertreterkonfrontation, im Wesentlichen zwischen Russland und den USA. Zunehmend zeigen sich dabei die globalen Bruchlinien entlang der Achse Russland, China, Iran und deren Verbündete einerseits, und der USA, Europa und deren Partnern andererseits. Es ist eine geopolitische Auseinandersetzung, die auch mit moralischen Argumenten geführt wird. Hier die Gemeinschaft rechtsstaatlicher Demokratien, die die nach dem zweiten Weltkrieg errichtete normative Weltordnung, basierend auf Regeln und Verträgen verteidigt. Dort die autoritären Staaten, die als Nuklearmächte und getragen vom chinesischen Wirtschaftsaufstieg ein neues Selbstbewusstsein erlangt haben und sich in ihrer Argumentation gegen eine Weltordnung richten, die aus ihrer Sicht von westlichen Eliten diktiert wird

CORONAKRISE Fr. 25. Nov. 2022 und wirtsch. Folgen auch der Energiekrise für Österreich u.a. >>

1. <https://kurier.at/chronik/oesterreich/4136-corona-neuinfektionen-in-oesterreich/402237762> >>mit DIAGRAMMEN u.a. Hospitalisierung & KARTE > bzw. [orf.at/corona/daten/bundeslaender](https://www.orf.at/corona/daten/bundeslaender) >> und weitere Daten/Diagramme bei <https://www.diepresse.com/coronavirus> bzw <https://www.derstandard.at/story/2000124389425/aktuelle-zahlen-coronavirus-oesterreich-weltweit> + https://map.geo.univie.ac.at/virus_atlas/ >
- a) <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/oesterreich/2169036-Its-the-demography-stupid.html>
Diese wird in den kommenden Jahrzehnten nämlich zu einer großen Herausforderung für Österreich und für die gesamte EU. Schon bald gehen die geburtenstarken Jahrgänge der Baby-Boomer in Pension. Weil die folgenden Geburtenjahre nicht mehr so stark waren, führt das dazu, dass der Anteil der erwerbsfähigen Bevölkerung sinkt, während der Anteil der nicht Erwerbsfähigen steigt. Und auch die Ausgaben für Pensionen werden stark steigen, wie die "Wiener Zeitung" kürzlich berichtete. Und das hat auch Auswirkungen auf die Inflation. Der Anteil jener älteren Menschen, die Güter und Dienstleistungen nachfragen, aber selbst nicht mehr erwerbstätig sind, wird größer. Laut Statistik Austria steigt die Zahl der über 65-Jährigen in Österreich von derzeit knapp über 1,7 Millionen auf 2,6 Millionen im Jahr 2050. Die Zahl der in Österreich lebenden Menschen zwischen 20 und 65 soll im gleichen Zeitraum aber sinken, nämlich von derzeit 5,5 Millionen auf unter 5,2 Millionen.... "Wir sehen quer durch alle Branchen einen Mangel", so Url. Weniger bei Akademikerinnen und Hilfsarbeiterinnen, "die klassischen Facharbeiter sind Mangelware." Hatten 1980 noch lediglich 4,5 Prozent der in Österreich lebenden Menschen einen akademischen Abschluss, waren es 2020 bereits 19,5 Prozent. Der Anteil an jenen mit Lehrabschluss ist aber mit 31 zu 33 Prozent annähernd gleich geblieben.... "Migration kann eine Lösung für eine schrumpfende Bevölkerung sein", so Url, vorausgesetzt die Qualifikation stimmt. Entscheidend sei also, welche Qualifikationen und welches Wissen die Menschen, die zu uns kommen, mitbringen und wie schnell sie hier eine Arbeit finden können. Um den Druck auf die Inflation zu mildern, >>>> + vgl. Dazu 3.11.
<https://www.diepresse.com/6210703/sieben-von-zehn-asyliberechtigten-brauchen-alphabetisierung>
2. <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/weltwirtschaft/china-covid-wirtschaft-101.html> Lockdowns bremsen Wirtschaft aus
3. <https://www.diepresse.com/6219823/wie-man-die-energie-wende-sicher-verbockt>
4. <https://www.sueddeutsche.de/bayern/bayern-strom-preis-energiekrise-1.5703272> Verdopplung der Preise

5. <https://www.sueddeutsche.de/wirtschaft/eu-oekostrom-genehmigungen-beschleunigung-windkraft-solar-1.5702926>
6. <https://www.sueddeutsche.de/muenchen/muenchen-waermepumpe-strompreis-stadtwerke-1.5703548>
7. <https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/unternehmen/bmw-baut-in-ungarn-eine-batteriefabrik-18488864.html>

24. November 2022

- a) <https://www.heute.at/s/teil-des-kriegs-putin-ueberflutet-eu-mit-asylwerbern-100240384> Syrer, Afghanen und Iraker haben Moskau als neues Tor nach Europa entdeckt.... **Mit dem Flugzeug von Damaskus, Kabul oder Bagdad nach Moskau und weiter nach Minsk, von dort mit Schlepperautos vor allem an die deutsche Grenze. Das ist die neue Route**, die Asylwerber vermehrt statt der Balkanroute für die Flucht in die EU nehmen, deckte "Bild" auf. Vorteil: In Russland und Weißrussland brauchen sie kein Visum... (Anm.: diese Vorgangsweise) ist Teil der umfassenden Kriegsführung, die sich gegen Europa richtet", so ein Sprecher von Innenminister Karner
- b) https://www.t-online.de/region/hannover/id_100085626/niedersachsen-am-aufnahme-limit-2000-fluechtlinge-auf-9000-einwohner.html.... Der Unternehmer stört sich indes grundsätzlich an der Aufnahmebereitschaft Deutschlands und der Zuwanderung aus dem asiatischen und afrikanischen Raum. Andere hätten den Schutz nötiger, so seine Ansicht
- c) <https://www.diepresse.com/6219612/fluechtlingskonferenz-diskussion-um-geld-und-quartiere-bahnt-sich-an> Weiters auf der Tagesordnung findet sich etwa das leidige Thema Zuverdienstgrenze. Oberösterreich, das ja zuletzt von Krawallen in Linz betroffen war, fordert wiederum eine leichtere Aberkennung von Asyltiteln, nämlich bei besonders schweren Vergehen mit mindestens einjähriger Freiheitsstrafe. Derzeit liegt die Grenze bei 3 Jahren.
- d) (<https://www.diepresse.com/6219395/asyl-die-spo-verlangt-quasi-anarchistische-zustaende>) Interview mit ÖVP-Generalsekretär und Asylsprecher Christian Stocker, der sich persönlich freuen würde, würden die Ukraine-Vertriebenen ins Sozialsystem übernommendie EMRK soll in ihrem Wortlaut nicht geändert werden, sondern es geht darum, wie sie durch den Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte ausgelegt und weiterentwickelt wurde. Diese Fehlentwicklung gehört korrigiert.... Natürlich kann ich in die Rechtsprechung des EGMR nicht eingreifen, ich kann sie aber kritisieren. Und ich kann festhalten, dass das Asylsystem der [EU](#) gescheitert ist, wenn das Zusammenspiel der Rechtsnormen dazu führt, dass man sich frei aussuchen kann, in welchem Land man einen Asylantrag stellen will ...(Frage: *Die Kärntner Landesrätin Sara Schaar von der SPÖ schlägt vor, die Dublin-III-Verordnung - also das Prinzip der Erstregistrierung – teilweise offiziell außer Kraft zu setzen. Damit auch Österreich Asylwerbern die Durchreise ermöglicht. Wie finden Sie das? Das würde zumindest die Zahl der Anträge senken*) Bei Ungarn kritisieren wir das und dann sollen wir es selber machen? Das kann doch nicht die europäische Lösung sein, dass alle Länder die Migranten durchwinken und zum Schluss bleibt eines übrig. Wir hätten auch gar keinen Überblick, wer kommt und wer dableibt. Die SPÖ verlangt quasi anarchistische Zustände.... Die Volkspartei hat eine klare Linie: Außengrenzschutz ist unsere absolute Priorität. Und eine Schengenerweiterung wird in dieser Form nicht stattfinden können, so lange wir ein System haben, das jetzt schon nicht funktioniert. Ein Großteil der unregistrierten Migranten kommt über die Türkei nach Bulgarien und Rumänien. Das ist eine Frage der Sicherheit für die gesamte EU und daher können wir der Erweiterung bei diesen beiden Ländern und unter diesen Umständen nicht zustimmen. Kroatien erfüllt seine Verpflichtungen beim Grenzschutz und ist daher davon nicht betroffen Wir fordern massives Tempo der EU ein und konkrete Maßnahmen beim Außengrenzschutz. Allen voran sollen mit einer neuen Zurückweisungsrichtlinie Migranten direkt an den Außengrenzen zurückgewiesen werden können. Wir müssen den Asyltourismus beenden und all jene, die aus sicheren Herkunftsländern kommen, unmittelbar zurückweisen
- e) <https://www.heute.at/s/kanzler-will-schengen-mit-kroatien-aber-ohne-rumaenien-100240360> würden nur wenige irreguläre Migranten über Kroatien kommen, aber 40 % über die Route Türkei, Bulgarien, Rumänien und Ungarn. "Wir haben einen enormen Druck an irregulärer Migration, und das, obwohl wir ein EU-Binnenland sind und kein Außen-Grenzland.... Zusätzlich zu den Menschen aus der Ukraine habe man mittlerweile 95.000 Asylanträge – viele davon hätten aber keine Asylberichtigung. "Und das größte Problem von allen ist: Der Großteil derer, die zu uns kommen, sind nicht registriert." Insgesamt habe es bisher mehr als 100.000 Aufgriffe von irregulären Migranten in Österreich gegeben, 75.000 von ihnen seien nicht registriert gewesen, so Nehammer

- f) <https://www.derstandard.at/story/2000141185074/rauch-sozialhilfe-fuer-ukraine-fluechtlingssozialminister-vertriebenen-soll-das-jobsuchen-erleichtert> > vgl. dazu die Leserpostings >>
- g) (<https://www.diepresse.com/6219698/diese-drei-trends-koennen-zu-einem-fpoe-kanzler-fuehren>) Trend eins: die ungebremste Zunahme der illegalen Zuwanderung, die schon heuer wesentlich massiver ausfallen wird als im Krisenjahr 2015. Gleichzeitig sehen die Bürger, wie hilflos die Regierung den unkontrollierten Grenzübertritten zuschaut und mittlerweile, anders als übrigens die Kurz-Regierung, nicht einmal mehr den Anschein aufrechterhalten kann, etwas Sinnvolles in dieser Angelegenheit zu tun. Sie simulieren nicht einmal das Schließen einer Route. Dass die SPÖ-Chefin „keine Asylkrise“ sieht, rundet das Bild ab. Zwar rumort es darob in der Bevölkerung schon jetzt gehörig, richtig explosiv wird die Lage, wenn sie sich mit einer anderen absehbaren Entwicklung amalgamiert.... Mit dem Trend zwei: Die Geldentwertung wird, vor allem dank des völligen Versagens der EZB, weiterhin ein enormes Problem bleiben, den Mittelstand systematisch enteignen und damit auch politisch radikalisieren..... Man muss kein Oxford-Politologe sein, um zu sehen, was die Kombination aus ungebremster Zuwanderung schlecht ausgebildeter Menschen, einer Rezession, in der zahllose Unternehmen vernichtet werden, und einer Inflation, die den Mittelstand verarmt, politisch ergibt. Die Geschichte bietet hinreichend Unterrichtsstoff hinsichtlich derartiger Konstellationen. Umso mehr, als die traditionellen demokratischen Parteien der Mitte ausgerechnet jetzt schwach, ausgelaugt und ideenarm erscheinen wie selten zuvor... Es ist exakt 25 Jahre her, dass der längst verstorbene Hubertus Czernin sein Buch „Die Haider-Macher“ veröffentlicht hat. Seine damalige, weitgehend richtige Analyse: Das Versagen von ÖVP und SPÖ auf multiplen Politikfeldern sei nicht der einzige, aber doch ein wesentlicher Grund für den Aufstieg Jörg Haiders.... Während die FPÖ in den Umfragen in Richtung Pole-Position saust, albert die ÖVP mit irgendwelchen Basteleien an den Menschenrechten herum, und die Wiener SPÖ löst das Asylproblem, indem sie Migranten im Eilverfahren zu Inländern machen will
- h) <https://www.oe24.at/oesterreich/politik/affaeren/umfrage-hammer-fpoe-ueberholt-spoe-nach-doskozil-eklat/536909174> zuerst steigende Asylzahlen und keine klaren SPÖ-Aussagen zu dem Thema. Und jetzt auch noch der Eklat rund um den burgenländischen SPÖ-Landeshauptmann Hans Peter Doskozil. Der hatte versucht, mit einer selbst finanzierten Umfrage seiner Parteichefin Pamela Rendi-Wagner am Zeug zu flicken. – Sonntagsfrage: FP 26 %, SP 25 (im Sommer noch bei 32 %) , VP 20, G 10, Neos 13, MFG 1 %
- i) <https://kurier.at/chronik/niederoesterreich/ehremord-im-helenental-nach-15-jahren-geklaert/402234813>
- j) <https://epaper.heute.at/titles/heutewien/13000/publications/431/pages/10> vor Gericht: „es steht mir zu meine Familie zu schlagen“
- k) <https://www.welt.de/kultur/medien/article242309147/Spiegel-Zweifel-an-Berichten-ueber-Tod-eines-Fluechtlingsmaedchens.html>
- l) https://www.t-online.de/nachrichten/ausland/id_100086272/afghanistan-taliban-lassen-14-menschen-oeffentlich-auspeitschen.html Die Taliban kehren in Afghanistan offenbar zu alter Härte zurück

GEOPOLITIK >> Ukrainekrieg 24. 11. 22

1. <https://kurier.at/politik/ausland/ukraine-ticker-nach-angriffen-auf-kritische-infrastruktur-selenskij-fordert-von-un-sicherheitsrat/402234153> >>> Alle Entwicklungen rund um die Lage in der Ukraine und dazu verlinkte Artikel >>>
2. <https://www.diepresse.com/6199225/russland-stellt-bedingungen-fuer-schutzzone-um-akw-saporischschja> >> Überblick >
3. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ukraine-liveticker-selenskyj-befreiung-der-krim-bleibt-kriegsziel-18134628.html> >>> mit KARTE >
4. <https://www.welt.de/politik/ausland/article242303693/Ukraine-News-Angela-Merkel-Machtpolitisch-bist-du-durch-Fuer-Putin-zaehlt-nur-Power.html>
5. <https://kurier.at/politik/ausland/ukraine-krieg-klitschko-70-prozent-der-hauptstadt-sind-bisher-ohne-elektrizitaet/402234189> > Lagebericht >
6. <https://www.zeit.de/politik/ausland/2022-11/ukraine-ueberblick-kiew-wasserversorgung-polen> Stromversorgung bleibt eingeschränkt
7. <https://www.tagesspiegel.de/politik/ukraine-invasion-tag-274-wie-moskaus-erstaunlich-geordneter-ruckzug-aus-cherson-ablief-8919274.html> Angesichts der teils chaotischen Kriegsführung seit Februar ist das durchaus eine Überraschung; offensichtlich ging dabei auch weniger Gerät und Munition verloren als während des überstürzten Rückzugs in Charkiw ein paar Wochen zuvor >>> mit KARTE >

8. <https://kurier.at/politik/ausland/krieg-in-der-ukraine-drei-atomkraftwerke-wieder-ans-stromnetz-angeschlossen/402234534>
9. <https://www.welt.de/politik/ausland/article242316877/Nach-Raketenbeschuss-Kiew-fordert-Waffen-mit-Reichweite-bis-nach-Russland.html>
10. https://www.t-online.de/nachrichten/ukraine/id_100086416/luftkampf-russische-drohne-trifft-auf-ukrainische-pilot-faellt-entscheidung.html
11. <https://www.sueddeutsche.de/politik/ukraine-selenskij-putin-stromversorgung-1.5702765> Warum Selenskij Putin "Energieterror" vorwirft
12. (<https://www.diepresse.com/6219785/warum-putins-totaler-krieg-nach-hinten-losgehen-koennte>) Russland feuert auf die Ukraine Raketen ab, die dort überlebensnotwendige Infrastruktur zerstören... Kiew soll zum Einlenken im Krieg gezwungen werden. Dass der Kreml mit seinen Attacken genau das bezweckt, hat er jüngst in eigenen Worten bestätigt. Es liege in der Hand der ukrainischen Führung, die Situation zu entspannen und das „Leiden der Bevölkerung“ zu beenden, wie Kreml-Sprecher [Dimitrij Peskow](#) am Donnerstag erklärt hat. Dazu müsse Kiew lediglich die Forderungen Moskaus erfüllen. Dass der Kreml gleichzeitig abstreitet, zivile Objekte ins Visier zu nehmen, ist schon besondere Chuzpe, aber angesichts der notorischen Lügen Putins nicht weiter verwunderlich. Moskau behauptet ja – vor allem für das heimische Publikum –, dass die Treffer nur dazu dienen würden, militärisch relevante Einrichtungen der Ukrainer auszuschalten. Was nicht stimmt..... Wladimir Putin möchte möglichst schnell ein Einfrieren des Konflikts erzwingen. Perspektivisch will er damit die derzeitigen Kräfteverhältnisse auf dem Boden zumindest zementieren. Die Ukraine soll sich von ihrem Ziel der Rückeroberung der (neuen und alten) besetzten Gebiete verabschieden. Nicht ausgeschlossen auch, dass Moskau im Frühling wieder einen neuen militärischen Anlauf nehmen will..... Seit Kriegsbeginn – und mit jedem Kriegstag mehr – begreifen sich die Ukrainer als Schicksalsgemeinschaft, die gemeinsam für ihr Überleben kämpft. „Ich bin ruhig, habe keine Panik. Nur Hass auf du weißt schon wen.“... Die Infrastruktur-Attacken begreift man als neue Phase eines längeren Krieges, gegen die man gerüstet sein muss.
13. <https://www.tagesschau.de/ausland/europa/cherson-flucht-101.html> Neun Monate nach Beginn der russischen Invasion ist **Cherson** befreit. Doch die Stadt ist zerstört. Und die Kämpfe in der Gegend gehen weiter. Vielen Menschen bleibt nur die Flucht
14. <https://www.heute.at/s/ermittler-finden-in-cherson-ueber-400-tote-zivilisten-100240545>
15. <https://www.oe24.at/welt/ukraine-krieg/kiew-und-moskau-tauschen-jeweils-50-gefangene-aus/536912471>
16. <https://www.zeit.de/politik/ausland/2022-11/russland-propaganda-feindbilder-wladimir-putin-witze> Der Zweck von Propaganda besteht darin, Menschen ein ganzheitliches, einfaches und konsistentes Weltbild zu vermitteln. Deshalb ähneln sich alle Propagandamittel. Sie alle verwenden die These: Es gibt die guten "Wir" und die schlechten "anderen". Deswegen behauptet [Russland](#) jetzt: "Wir haben die Ukraine nicht angegriffen, wir sind dem Angriff zuvorgekommen." Dasselbe wurde 1939 in Deutschland behauptet: "Wenn wir nicht wären, hätten sie alle Sudetendeutschen umgebracht.".... hat unsere Propaganda mehrere "Sprachrohre", sie ist nicht einheitlich. Selbst Wladimir Putin und sein Stellvertreter Dmitri Medwedew sagen unterschiedliche Dinge: Medwedew redet Unsinn über den Kampf gegen Luzifer und den heiligen Krieg, Putins Rhetorik ist ganz anders. Er betont immer wieder, dass die Ukraine nicht unser Feind ist und die Ukrainer ein brüderliches Volk sind. Deshalb befindet er sich im Krieg mit dem Westen. Die Ukrainer sind für ihn nur unglückliche Geiseln und Opfer des Westens
17. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/krieg-in-der-ukraine-lukaschenkos-spitze-gegen-putin-18485040.html> Lukaschenko ist zwar auf den russischen Präsidenten angewiesen, um in Belarus an der Macht zu bleiben. Aber er ist auch erfahren darin, [Wladimir Putins](#) Schwächen bloßzustellen und auszukosten.... Der Minsker Machthaber schilderte die Pläne des belarussischen Vorsitzes im Verteidigungsbündnis im kommenden Jahr... Die Aufzeichnung, die Lukaschenkos Hausnachrichtenagentur „Belta“ von der Ansprache veröffentlichte, blendet dann Putin ein. Er blickt kurz auf Lukaschenko, schlägt dann die Augen nieder. So zeigt „Belta“ den zuletzt glücklosen Kriegsherrn zwölf lange Sekunden in Großaufnahme..... Russlands Vertreter bei den Vereinten Nationen, Wassilij Nebensja... sagte weiter, an Schäden an Wohnhäusern und zivilen Opfern sei die Ukraine selbst schuld. Deren Flugabwehr sei so aufgestellt, dass abgelenkte Raketen oder Trümmer Objekte träfen, „auf die Russland nicht gezielt hat“. Hintergrund solcher Äußerungen ist, dass auch in Moskau bekannt ist, dass Angriffe auf zivile Ziele Kriegsverbrechen darstellen. Lange wurden entsprechende Schäden in der Ukraine schlicht den Verteidigern angelastet. Jetzt gibt auch Putins Sprecher die Angriffe auf „kritische Infrastruktur“ der Ukraine zu. [Peskow](#) erklärt sie aber in Formulierungen wie der vom Donnerstag, die Ziele seien „direkt oder indirekt mit dem Militärpotential“ der Gegner verbunden
18. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/russland-wirft-polen-zerstoerung-der-osze-vor-18485610.html> Russlands Außenminister Lawrow darf nicht zum Außenministerrat der OSZE nach Łódź kommen.

19. <https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/lukaschenko-zum-ukraine-krieg-wir-schicken-keine-soldaten,art391,3748691> Lukaschenko hat sein stark von Moskau abhängiges Land Belarus als Aufmarschgebiet für russische Truppen zur Verfügung gestellt. Russische Luftangriffe auf die Ukraine werden von dort aus geflogen. Nach Materialverlusten der russischen Armee stellt Belarus Panzer und andere Waffen zur Verfügung. Die Ukraine betrachtet das Nachbarland deshalb als Kriegspartei und hält auch Truppen in Reserve für den Fall, einen direkten Angriff aus Belarus abwehren zu müssen
20. https://www.t-online.de/nachrichten/ukraine/id_100085850/ukraine-krieg-wladimir-putins-verzweiflung-waechst.html Mit dem Raketenterror gegen die Ukraine zielt Russland vor allem auch auf die westliche Solidarität. Im Angesicht des Leids der Zivilbevölkerung und einer neuen drohenden Flüchtlingswelle nach Europa sollen [Washington](#), [Berlin](#) und [Paris](#) die ukrainische Führung zu Zugeständnissen bewegen. Doch dieser Plan geht nicht auf. Putin, der schon die militärische Stärke der Ukraine sträflich unterschätzt hat, begeht den gleichen Fehler wieder: Er unterschätzt die Wehrhaftigkeit der ukrainischen Zivilbevölkerung und die Widerstandsfähigkeit der westlichen Gesellschaften. Der Kreml-Chef erhoffte sich höchstwahrscheinlich Revolten der Menschen in der Ukraine aufgrund der Blackouts, massive Proteste in Europa aufgrund der Energiepreise und eine Quittung für US-Präsident [Joe Biden](#) bei den Zwischenwahlen in den Vereinigten Staaten. Doch all das blieb aus. Putin scheint sich erneut verrechnet zu haben
21. <https://www.tagesschau.de/inland/innenpolitik/merkel-zu-ukraine-101.html> „nach der Kriminvasion alles versucht“
22. <https://www.faz.net/aktuell/politik/inland/merkel-sah-sich-2021-machtlos-gegenueber-putin-18484825.html> retrospektiv betrachtet....
23. <https://www.zeit.de/politik/deutschland/2022-11/altbundeskanzlerin-angela-merkel-ukraine-russland> *„Ich hatte nicht mehr die Kraft, mich durchzusetzen“ ... Die Altbundeskanzlerin hat über ihre letzten Monate im Amt gesprochen – und ihre Russland-Politik. Sie habe sich international aber nicht mehr behaupten können ... weil ja alle wussten: Die ist im Herbst weg.“*
24. (<https://www.diepresse.com/6219381/ist-putin-ein-erbe-von-dschingis-khan>) *Moskaus Prägung durch die mongolische Fremdherrschaft helfe, den Ukraine-Krieg zu erklären, meint der britische Historiker Orlando Figes in seinem Buch „Eine Geschichte Russlands“.... „Wir können nichts anderes vom Westen erwarten als blinden Hass und Bosheit“: So schrieb 1853 der Historiker Michail Pogodin, der den Westen der Doppelmoral zieh. Wenn Frankreich der Türkei Algerien wegnehme und England „jährlich ein weiteres indisches Fürstentum annektiere“, dürfe sich niemand einmischen. Doch „Russland muss Europa um Erlaubnis bitten, wenn es sich mit Nachbarn streitet“. Zar Nikolaus I. hat das gelesen und handschriftlich angemerkt: „Genau das ist es.“. Nikolaus fand, seine Rolle als Schutzherr der Orthodoxen, mit der er 1853 den Einmarsch in osmanisch dominierte Gebiete rechtfertigte, werde nicht gewürdigt. Im folgenden Krimkrieg wurde Russland von den Osmanen und deren Verbündeten Frankreich und England zermürbt und besiegt, 1856 wurde es gezwungen, seine Schwarzmeerflotte aufzulösen. Das deutet der britische Russland-Historiker Orlando Figes in seinem Buch als „beispiellose“ Demütigung, vergleichbar mit der Erniedrigung Chinas nach dem Ersten Opiumkrieg: „Nie zuvor hatte man eine besiegte Großmacht zur Abrüstung gezwungen. Nicht einmal Frankreich war nach den Napoleonischen Kriegen entwaffnet worden. Die Behandlung Russlands war beispiellos in Europa.“.... Unfair! Respektlos! Aber wir wissen uns zu wehren: Dieser Trotz ist seit dem 19. Jh. ein Muster russischer Reaktion auf europäische Politik. Undankbar sei Europa, weil es Russlands verlustreiche Verdienste gegen Napoleon und Hitler nie anerkannt habe. Schon im Mittelalter sei Russland Wächter Europas gegen die „asiatischen Horden“ gewesen . . . Seit dem Vater von Peter dem Großen im 17. Jh. schwankte Russland zwischen Hin- und Abwendung vom Westen.... Was Russlands Autokratie angeht, betont Figes die Prägung durch die Mongolen. Diese zerstörten 1240 die Kiewer Rus, als deren Erben sich sowohl Russland als auch die Ukraine sehen. Drei Jahrhunderte Fremdherrschaft begannen, in denen das Fürstentum Moskowien erstarkte. Die Zaren orientierten sich dann in der Theorie an den byzantinischen Kaisern, in der Praxis sind sie für Figes eher wie Dschingis Khan.... Figes sieht in alledem einen Mitgrund für die Fortdauer der russischen Autokratie: Diese lasse sich „weniger durch die Stärke des Staats als die Schwäche der Gesellschaft erklären“... Die Einheit von Staat und Kirche verhinderte die Entwicklung einer säkularen Kultur. Als Russland im 17. Jahrhundert als Bündnispartner gegen die Osmanen Europas Bühne betrat und erste europäische Botschafter nach Russland kamen, fanden sie keine Universitäten vor, keine Verlage, keine gedruckte Literatur, auch keine säkulare Kunst – die Ikonenmalerei dominierte völlig... Im Sendungsgefühl, mit dem [Putin](#) heute Tausende in den Tod schickt, klingt durchaus nicht unbeabsichtigt das religiöse Sendungsgefühl der Zaren nach. Und in seiner Rechtfertigung des Kriegs mit russischen Sicherheitsinteressen eine jahrhundertealte Pufferstaaten-Politik.... Eine unselige Tradition hat auch die militärische Selbstbehauptung nicht durch hoch entwickeltes Kriegsgerät, sondern durch die schiere Masse an zur Verfügung stehendem menschlichen Kanonenfutter“*
25. <https://kurier.at/chronik/oesterreich/aktion-bei-firmen-hauptsitz-in-salzburg-red-bull-verleiht-putin-fluegel/402234750> Kritisiert wird auf Social Media, dass Red Bull immer noch in Russland tätig sei. Andere Firmen wie Pepsi und Coca-Cola hätten hingegen bereits ihre Getränke nicht in Russland auf dem Markt

26. <https://www.diepresse.com/6219743/in-oel-und-gas-wird-nun-extrem-investiert> Es gibt gleich mehrere Gründe, dass plötzlich massiv Geld in die Förderung fossiler Energieträger fließt, erklärt der österreichische Ölfeldausrüster SBO. Sein Gewinn hat sich heuer versechsfacht. Es ist nur der Anfang eines mehrjährigen Aufschwungs
27. <https://kurier.at/wirtschaft/gas-preisdeckel-bruessel-energie-energie-minister-gaseinkauf/402235230> Was die EU-Kommission allerdings vorlegte, war ein Vorschlag, „der so entwickelt wurde, um zu garantieren, dass er nie angewendet wird“,
28. <https://www.derstandard.at/story/2000141184808/streit-um-den-gaspreisdeckel-geht-weiter>
29. <https://www.diepresse.com/6219822/nato-beitritt-von-schweden-und-finnland-ungarn-will-erst-naechstes-jahr-ratifizieren>

CORONAKRISE Do. 24. Nov. 2022 >>> und wirtsch. Folgen auch der Energiekrise für Österreich u.a. >>>

1. <https://www.heute.at/s/gesundheitsminister-laesst-mit-masken-ansage-aufhorchen-100240386> Er "schließe nicht aus", dass die Masken jemals wiederkommen, wenn ansteckendere und gesundheitlich bedenklichere Corona-Varianten wieder zurückkehren, so Rauch. Generell gelte aber: Es gebe in vulnerablen Bereiche wie Alte- und Pflegeheimen sowie Spitälern weiter die Virus-Schutzmaßnahmen und derzeit sei man in einer stabilen Lage.... Aktuell ortete Rauch eine gute Balance aus Schutzmöglichkeiten und "unser Leben leben" zu können – in Wien sei die weiter geltende Maskenpflicht etwa in Öffis vertretbar, "weil viele Menschen zusammenkommen", >>> mit VerlaufsDIAGRAMM >>
2. <https://www.diepresse.com/6219473/studie-zeigt-einfluss-von-hausaerzten-auf-impfablehnung>
3. <https://www.derstandard.at/story/2000141162592/deutlicher-anstieg-bei-grippefaellen-und-grippalen-infekten>
4. <https://www.diepresse.com/6219627/deutscher-gesundheitsminister-lauterbach-rechnet-mit-corona-welle-im-winter>
5. <https://www.taqesschau.de/inland/corona-winterwelle-101.html> in Deutschland ?
6. <https://www.zeit.de/gesundheit/2022-11/robert-koch-institut-wochenbericht-rueckklaefig-corona-zahlen>
7. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article242304427/Corona-Ein-Stueck-weit-populistisch-Lauterbach-kritisiert-Bundeslaender.html>
8. <https://www.diepresse.com/6219542/covid-infektionen-in-china-erreichen-rekordwert....Die-chinesische-Fuehrung-haelt-an-ihrer-Null-Covid-Politik-fest-....Nach-Schaetzungen-von-Nomura-Analysten-ist-mehr-als-ein-Fuünftel-des-gesamten-chinesischen-Bruttoinlandsprodukts-von-Abriegelungen-betroffen--eine-Zahl,-die-etwa-die-Größe-der-britischen-Wirtschaft-übersteigt>
9. <https://www.taqesschau.de/ausland/asien/covid-neuinfektionen-china-101.html>
10. <https://kurier.at/chronik/welt/china-so-viele-corona-faelle-wie-lange-nicht-mehr/402234144>
11. <https://www.derstandard.at/story/2000141147325/abgehaengte-beschaeftigte-loehne-in-eurozone-koennen-mit-der-inflation-bisher> gar nicht mithalten Die Löhne in der Eurozone sind im Jahresabstand um 2,5 bis knapp über fünf Prozent gestiegen – die Teuerung war zugleich zweistellig. In den USA war das Lohnwachstum deutlich dynamischer >>> mit DIAGRAMM >>
12. <https://www.heute.at/s/klares-signal-aufstand-gegen-die-co2-bepreisung-100240572>
13. <https://www.taqesschau.de/inland/innenpolitik/buergergeld-hartz-iv-101.html> in Deutschland
14. <https://www.taqesschau.de/wirtschaft/verbraucher/umfrage-konsumverhalten-inflation-geld-101.html>
15. <https://kurier.at/wirtschaft/kroatien-bringt-sich-als-gas-drehscheibe-in-stellung/402235293> der Ausbau wird Jahre dauern
16. <https://www.diepresse.com/6219757/mehr-gas-fuer-oesterreich-kroatien-baut-lng-terminal-krk-aus> Bei der Europäischen Kommission wollen sich Nehammer und Söder für eine finanzielle Unterstützung dieser Milliarden-Projekte im Rahmen bestehender Programme wie Connecting Europe Facility (CEF) oder REPowerEU einzusetzen.... Die Steuerungsgruppe soll u.a. den Bedarf für eine bessere Anbindung Kroatiens an die Trans Austria Gasleitung und die West Austria Gasleitung ausloten, sowie gegebenenfalls der Penta West Gasleitung, insbesondere über die Strecke Zlobin - Arnoldstein sowie die Strecke Lucko – Murfeld >> + vgl. dazu [KARTE Gasleitungen in Europa](https://crp-infotec.de/energie-fuer-europa/) > aus Artikel <https://crp-infotec.de/energie-fuer-europa/> >>
17. <https://www.heute.at/s/erste-prognose-so-wird-winter-2022-2023-in-oesterreich-100240396> mit KARTEN !!!

18. <https://www.servustv.com/aktuelles/v/aa-29cfffpyb91w11/> Talk im Hangar „Zittern vor dem Winter – Kostenfalle Krieg“ (= in der Ukraine....)... Zwar meldet das Energieministerium, Österreich sei jetzt weit weniger abhängig von russischen Gaslieferungen, mittlerweile betrage der Import-Anteil nicht mehr 79 Prozent wie im Februar, sondern nur mehr 21 Prozent... Doch die Verbraucher zahlen weiterhin Rekordpreise, und auch ein Ende des Krieges in der Ukraine ist nach wie vor nicht in Sicht. Nach dem wiederholten Beschluss ihrer Energie-Infrastruktur stellt sich die Ukraine auf einen harten Winter ein, bei eisigen Temperaturen sind Millionen Menschen ohne Stromversorgung. Und auch in Europa wächst die Angst vor einem Blackout. Wie riskant ist es, auf russisches Gas zu verzichten? Sind die hohen Energiepreise überhaupt berechtigt? Wie treffsicher sind Maßnahmen wie Strompreisdeckel oder Übergewinnsteuer? Und wie hart wird dieser Winter – und der nächste?
19. <https://www.youtube.com/watch?app=desktop&v=z5trsBP9Cn4> 6 Probleme der globalen Energiewende (Hans-Werner Sinn) | 4pi-Klima-Symposium

23. November 2022

- a) <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/2168745-Wir-schlafwandeln-in-die-naechste-Migrationskrise.html> Im Interview erklärt Manfred Weber, der Fraktionsvorsitzende der Europäischen Volkspartei (EVP) im EU-Abgeordnetenhaus, warum eine Schengen-Erweiterung wichtig wäre - und warum er die Argumente aus Wien in der Migrationsdebatte versteht Wir haben Zahlen, die nicht akzeptabel sind auf europäischer Ebene. In Österreich sind es 95.000 Asylanträge in diesem Jahr. Die Kapazitäten in vielen Ländern sind ausgeschöpft, und auf europäischer Ebene ist es trotzdem noch kein wirkliches Thema..... Es geht um zwei Pfeiler: Es muss uns an der Außengrenze der EU, im Süden, schnell gelingen, zu überprüfen, ob jemand eine Bleibeperspektive hat oder nicht. Die Idee hatten wir schon an der griechischen Grenze mit Aufnahmezentren unter EU-Führung: an der Außengrenze für Ordnung sorgen und gegebenenfalls die Menschen schnell zurückzuführen. Wenn es dann doch wieder zu einem Massenzulauf kommt, muss es einen Solidaritätsmechanismus geben, eine Quote in Europa..... Es hat überhaupt keinen Sinn, Menschen über das Mittelmeer zu zwingen, um dann eine Prüfung durchzuführen, anstatt sie in stabilen Regionen wie Tunesien, Ägypten, Algerien oder Marokko zu empfangen und dort die Prüfung zu machen. Das geht aber nur dann, wenn alle, die illegal da sind, zurückgeführt werden. Es ist klar, dass die Schlepperbanden zerstört werden müssen. Ich habe volles Verständnis für Kanzler Karl Nehammer und die österreichische Regierung, dass sie Druck macht. Wir müssen etwas tun. Wenn Frankreich und Italien um ein Flüchtlingsboot streiten, gibt es einen Sonderministerrat, aber wenn 100.000 Leute nach Österreich kommen, interessiert das keinen Menschen Klar ist, dass ein Flüchtling sich nicht den Ort aussuchen kann, wo er untergebracht wird. Geht er woanders hin, bekommt er keine Unterstützung mehr. In der Konsequenz wird auch das nächste Land die Aufnahme ablehnen. Bei der Quotenverteilung reden wir übrigens über die Ausnahme, nicht den Regelfall..... So wie ich zu Hause die Tür aufmache und entscheide, wer herein darf und wer nicht. Wir müssen dafür auch technische Maßnahmen anwenden, wie den Zaun in Griechenland. Die Kommission muss ebenso rechtliche Klarheit bei Pushbacks schaffen. Da gibt es eine Grauzone. Wann ist es eine Zurückweisung und wann verwehrt Hilfeleistung? Der Rechtsrahmen fehlt >>> vgl. dazu [T 69 Juni 2018 2.H = EU-Beschluß](#) zur Reduzierung der Migration u Schutz der Außengrenzen“
- b) <https://www.diepresse.com/6218968/wie-viele-asylwerber-nach-registrierung-verloren-gehen-wird-nicht-erfasst>
- c) <https://kurier.at/politik/inland/asyl-sehr-unterschiedliche-personelle-ausstattung-bei-registrierung/402232797> Keine Angaben kann das Ressort machen, wie viele Personen zwischen Registrierung und Grundversorgung "verloren" gehen.... Die nahe liegende Vermutung ist, dass aufgegriffene Flüchtlinge zwar formal einen Antrag stellen, dann aber (illegal) in ihre eigentlichen Zielländer weiterreisen... Immerhin annähernd kann man darstellen, wie viele Flüchtlinge auf ein Verfahren in Österreich verzichten. Laut jüngsten Angaben des Innenressorts haben sich bis inklusive Oktober 27.597 Personen, die in der Vergangenheit einen Antrag gestellt hatten, dem Verfahren entzogen... Die Erstaufnahmegespräche sorgen ungeachtet dessen für einen gehörigen Personalaufwand. Lauf Anfragebeantwortung lag der Personalaufwand bei gut 650.
- d) <https://www.diepresse.com/6219057/asyl-vorarlberg-gibt-plaene-fuer-150-personen-grossquartier-auf>
- e) <https://kurier.at/politik/inland/karas-bezeichnet-position-von-partEIFreund-karner-als-unverantwortlich-und-unsaeglich/402233115> ... Was die von Karner ins Spiel gebrachte Blockade der Schengen-Erweiterung angeht, gab sich Karas "verwundert", dass eine Blockade überhaupt in den Raum gestellt wurde.... ist ein Vermischen der Themen-Komplexe Asyl und der Schengen-Erweiterung "unverantwortlich, unsäglich und zu simpel"....Ja, die EU

habe in der Asylpolitik bisher versagt, das bestehende Asylsystem existiere nicht. Gleichwohl gebe es einen Vorschlag der EU-Kommission

- f) <https://www.vienna.at/faktencheck-privilegien-fuer-ukraine-fluechtlinge-in-hotel/7760509>
- g) <https://www.krone.at/2863693> Nur kurz blieb es in Wels rund um die Unterbringung von Flüchtlingen ruhig. Ende Oktober war die Stimmung bereits ziemlich aufgeheizt. ... Mit der Schließung der Übernachtungsmöglichkeiten in den Containern und der Senkung der Anzahl an untergebrachten Flüchtlingen von 170 auf 30 kehrte vorübergehend Ruhe ein.... Es kursieren Gerüchte, dass im ehemaligen Gebäude des Arbeitsmarktservice (AMS) an der Ecke Salzburgerstraße/Hamerlingstraße schon bald 200 Flüchtlinge untergebracht würden. Das Gebäude liegt in direkter Nähe des Wochenmarkt-Areals und damit fast im Herzen der zweitgrößten Stadt Oberösterreichs und steht schon seit mehreren Jahren leer
- h) <https://www.heute.at/s/polaschek-minister-holt-arbeitskraefte-persoendlich-nach-oesterreich-100239927> Alleine 25.000 IT-Experten fehlen in Österreich. Deshalb versucht die staatliche Standortagentur Austrian Business Agency (ABA) nun Fachkräfte aus Südosteuropa nach Österreich zu lotsen – **"Heute" hat berichtet**. Bildungsminister Polaschek befindet sich zu diesem Zweck derzeit in Albanien. Er möchte im Westbalkangebiet neue Standorte prüfen, um dort Auslandsschulen auf- und auszubauen
- i) <https://www.heute.at/s/wieder-festnahmen-bei-aktion-scharf-am-keplerplatz-100240237>
- j) <https://taz.de/Unterbringung-von-Gefluechteten/!5897663/> **Deutschland....** Der Städtetag beklagt zu wenig Unterstützung von Bund und Ländern bei der Unterbringung von Flüchtlingen. Zugleich warnt er vor Stromausfällen
- k) (<https://www.welt.de/politik/deutschland/plus242286649/Migration-Regierung-verwischt-Unterschied-zwischen-Fluechtling-und-Immigrant.html>) Deutschland fördert private Seenotrettung auf dem Mittelmeer mit mehreren Millionen in den nächsten Jahren – und damit letztlich Seepassagen aus Afrika nach Europa. Viele, die kommen, kann man beim besten Willen nicht als Flüchtlinge bezeichnen. Hat Italien mit seinem Kurs nicht recht?
- l) <https://www.diepresse.com/6219202/islam-dokumentationsstelle-sieht-einflussnahme-des-iran-in-oesterreich> >>> dazu von heute (7Tage nachhörbar/aufnehmbar, Linktext bleibt: <https://oe1.orf.at/programm/20221123/698524/Dem-Extremismus-nicht-das-Feld-ueberlassen> > bzw IslamDoku <https://www.dokumentationsstelle.at/> >>

GEOPOLITIK >> Ukrainekrieg 23. 11. 22

1. <https://kurier.at/politik/ausland/ukraine-ticker-alle-entwicklungen-an-tag-272-im-ueberblick/402232674> >>> Alle Entwicklungen rund um die Lage in der Ukraine und dazu verlinkte Artikel >>
2. <https://www.diepresse.com/6199225/luftalarm-in-der-ganzen-ukraine-kiew-ohne-strom> >> Überblick >>
3. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ukraine-liveticker-raketenangriffe-auf-ukraine-kiew-ohne-strom-und-wasser-18134628.html> Das Europäische Parlament hat Russland zu einem staatlichen Unterstützer des Terrorismus erklärt. Zur Begründung verwiesen die Abgeordneten auf das Vorgehen der russischen Streitkräfte, in ihrem Angriffskrieg gegen die Ukraine zunehmend zivile Ziele wie die Energie-Infrastruktur, Krankenhäuser und Schulen ins Visier zu nehmen. Dies sei ein Verstoß gegen internationales Recht >> **mit KARTE** >
4. <https://www.zeit.de/politik/ausland/karte-ukraine-krieg-russland-frontverlauf-truppenbewegungen> >> mit KARTEN
5. <https://www.theguardian.com/world/2022/nov/23/russia-ukraine-war-at-a-glance-what-we-know-on-day-273-of-the-invasion>
6. <https://kurier.at/politik/ausland/stromausfall-und-mindestens-drei-tote-nach-luftangriffen-in-kiew/402233478>
7. <https://www.tagesschau.de/ausland/europa/raketenangriffe-ukraine-101.html>
8. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/2168872-Region-Kiew-nach-russischen-Angriffen-ohne-Strom.html>
9. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/lage-im-ukraine-krieg-klitschko-warnt-vor-schlimmstem-winter-18480888.html> Durch die russischen Raketenangriffe auf das Elektrizitätsnetz kämpft die Ukraine mit Stromausfällen, zudem sorgen die Attacken auch für große Probleme bei Fernwärme, Wasser- und Gasversorgung.
10. <https://www.heute.at/s/klitschko-schlimmster-winter-seit-dem-2-weltkrieg-100240158>
11. <https://kurier.at/politik/ausland/klitschko-kiew-vor-schlimmstem-winter-seit-dem-zweiten-weltkrieg/402232743>
12. <https://www.sueddeutsche.de/politik/ukraine-stromausfall-zuflucht-aufwaermen-1.5701966> Ukrainische Behörden richten Zufluchtsorte für Bewohner ohne Strom und Heizung ein. Bei längerem Stromausfall werden sie so aber nicht Millionen Menschen durch den Winter bringen können Die russischen Angriffe auf zivile Infrastruktur sind Kriegsverbrechen; [das Erste Zusatzprotokoll zur Genfer Konvention über den Schutz der Opfer internationaler bewaffneter Konflikte von 1977 verbietet](#) derlei etwa in den Artikeln 51 und 52 ausdrücklich

13. <https://www.zeit.de/politik/ausland/2022-11/cherson-befreiung-versorgung-besatzung-folter> Wasser, Lebensmittel, Medizin: Im befreiten Cherson fehlt vieles. Und die Erinnerung an die grausamen Besatzer ist noch allzu lebendig. Doch die Freude überwiegt vorerst
14. <https://www.derstandard.at/story/2000141085156/moskau-raubt-hunderttausende-ukrainische-kinder>
15. <https://taz.de/Buecherentsorgung-in-der-Ukraine/15897280/> Aus Hass auf die russischen Angreifer räumen viele Ukrainer*innen ihre Bücherregale leer. Das betrifft Comics, aber auch Klassiker wie von Tolstoi.
16. <https://www.tagesschau.de/ausland/europa/ukraine-krieg-kriegsverbrechen-103.html> Vorgetäuschte Kapitulation oder Exekution feindlicher Soldaten? Sowohl die Ukraine als auch Russland sehen in **Videos** aus dem Internet Belege für Kriegsverbrechen. Jede Seite ermittelt nun zu den Hintergründen der Aufnahmen >> *mehr s.u.* >
17. <https://www.theguardian.com/world/2022/nov/23/families-of-drafted-russian-soldiers-accuse-putin-of-snubbing-them>
18. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/bundesregierung-haelt-boris-johnsons-vorwurf-fuer-unsinn-18481850.html> Dem früheren britischen Premierminister zufolge war die dt. Bundesregierung aus wirtschaftlichen Gründen gegen einen längeren Krieg.
19. <https://kurier.at/politik/ausland/ukraine-russland-verhandlungen/402233790> Russland spricht plötzlich offen über einen Waffenstillstand. Das dürfte eine Finte sein, zeigen Enthüllungen: Der Kreml will offenbar Zeit für einen neuen Großangriff im Februar schinden. International wirbt Moskau freilich mit anderen Argumenten für einen Waffenstillstand. Man wolle „noch mehr zivile Opfer vermeiden“, deponierte man etwa beim türkischen Präsidenten Erdoğan, der auch den Getreidedeal mitverhandelte. Erdoğan selbst hat zuletzt mehrfach zur Rückkehr zum Verhandlungstisch aufgerufen, auch Frankreichs Präsident Emmanuel Macron drängte beim G20-Gipfel in Bali darauf.... In Osteuropa – vor allem im Baltikum und in Polen – werden derartige Vorstöße mit Kopfschütteln quittiert. Macron muss sich – wie auch der deutsche Kanzler Scholz – ohnehin mit dem Vorwurf herumschlagen, kein allzu großer Unterstützer Kiews zu sein. Boris Johnson, zu Kriegsbeginn noch britischer Premier, befeuerte das jetzt auf CNN: Paris sei stets viel zu moskaufreundlich gewesen, sagte er da – und Scholz habe im Februar gar auf eine schnelle Niederlage der Ukraine gehofft, aus eigennützigem wirtschaftlichen Gründen
20. <https://www.theguardian.com/commentisfree/2022/nov/23/peace-talks-putin-helping-ukraine-win-war-kremlin> *The best path to peace is not talks with Putin, but helping Ukraine to win this war- sagt Historiker Timothy Garton Ash* There will come a time for negotiations – but calls to reach a deal with the Kremlin now are more wrong-headed than ever... If Russia held on to the Ukrainian territory it currently occupies, which is more than three times the size of Belgium, this could still be claimed by Putin as a historic victory, restoring at least part of the Novorossiya (New Russia) of Catherine the Great. It would also be a global demonstration that armed aggression pays. Watch out, Taiwan. But Ukrainians would never accept this anyway. Opinion polling [shows](#) that they are prepared to pay a very high price, including further military and civilian casualties, to regain their territory. So this would be a recipe not for peace but for an even longer war..... Therefore the Russian dictator either has to be compelled to accept it, or the peace deal will have to be made with a Russia no longer controlled by Putin. No one knows when or how change in Moscow will happen, and the moment of change may also be one of increased danger..... There will be no durable peace in [Europe](#) while Putin remains in the Kremlin. We cannot remove him, but we can contribute to creating the conditions in which Russians themselves will eventually abandon the self-destructive course on which he has launched their country. In the end, Russia, too, will benefit from a Russian defeat in Ukraine. Or do those protesters think Germany would be better off today if the western allies had sued for peace with a nuclear-armed Hitler
21. <https://www.sn.at/kultur/literatur/messe-buch-wien-mit-politischem-weckruf-eroeffnet-130241722> Die Eröffnungsrede hielt Herfried Münkler. Der 71-jährige dt Politikwissenschaftler.... Seine Eröffnungsrede kreiste ...um den Ukraine-Krieg, der den Abschied von der Vorstellung einer regelbasierten, auf Werten begründeten und von Normen getriebenen Weltordnung" bedeutet habe, und um die künftigen geopolitischen Herausforderungen. ...trug den Titel *Enttäuschungsverarbeitung Der bittere Weg in eine andere Weltordnung und die mögliche Rolle Europas dabei*". Die EU müsse wieder zum "politisch handlungsfähigen Akteur" werden und einsehen, dass das "Weltordnungsprojekt" des "Friede Schaffens mit immer weniger Waffen" gescheitert sei. Mit den Vereinten Nationen, die grundlegend reformiert werden hätte müssen, "werden wir nicht rechnen können, wenn es ernst wird". Putin habe sich verkalkuliert, denn weder hat das russische Militär innerhalb weniger Tage die gesamte Ukraine besetzen können noch hat der Westen darauf verzichtet, nachhaltige Sanktionen gegen Russland zu verhängen. Andererseits sei seit dem russischen Drohen mit einer nuklearen Eskalation auch die Hoffnung auf eine weitreichende Verringerung der Atomwaffen dahin".... *Münklers Folgerungen:* "Militärische Macht wird wieder eine deutlich größere Rolle spielen, die Sicherung des Friedens vom Westbalkan bis zum Kaukasus unter Einschluss der Ukraine wird uns EU-Europäern erhebliche Ressourcen abverlangen, und all das hat zur Folge, dass die Europäer wohl auf Jahrzehnte hinaus den Höhepunkt

ihres Wohlstands überschritten haben dürften. Zusammengefasst: Der Erwartungshorizont, den wir noch zu Beginn des Jahres vor uns hatten, hat sich in Nichts aufgelöst." Es entwickle sich eine **neue Weltordnung "von fünf großen Mächten, die nach den Grundsätzen von Gleichgewicht und Übergewicht aufeinander einwirken"**. Diese seien die USA und China, die EU und Russland als "jeweilige Juniorpartner" sowie Indien als "Zünglein an der Waage". Dazu würden künftig auch immer

wieder Allianzen mit Staaten eine Rolle spielen, "die nicht zu der beschriebenen Pentarchie gehören: denen in Südostasien und in Lateinamerika, in Afrika und in der islamischen Welt". Das Ringen um deren Unterstützung habe bereits begonnen. "Effektive Enttäuschungsverarbeitung läuft darauf hinaus, sich auf diese Neuformatierung der politischen Konstellationen so schnell wie möglich einzustellen - und wer dabei sich zu viel Zeit lässt, hat schon verloren".

22. <https://www.derstandard.at/story/2000141141561/politikwissenschaftler-herfried-muenklerukraine-krieg-ueber-die-notwendige-enttaeusungsverarbeitung-der-eu> Es war dies eine Argumentation, deren Rationalität wesentlich durch den von den Europäern präferierten Weltordnungsentwurf geprägt war. Einen Entwurf, von dem man annahm, dass er in Europa schon weithin Wirklichkeit geworden sei, eine Ordnung von Regeln und Werten eben, in der neben den Vorgaben des Völkerrechts ökonomisch geprägte Kalküle den Ausschlag geben sollten. Es ist anders gekommen.... Auch nach einem wie auch immer gearteten Waffenstillstand wird Russland eine revisionistische Macht sein, die bei nächstbestener Gelegenheit versuchen könnte, ihre Ziele im Schwarzmeerraum doch noch mit Waffengewalt zu erreichen. Und auf der Gegenseite wird die Ukraine bestrebt sein, den Status von vor 2014 wiederherzustellen, also auch die Annexion der Krim rückgängig zu machen und den Donbass wieder vollständig unter ihre Kontrolle zu bringen
23. <https://kurier.at/politik/ausland/eu-parlament-verurteilt-russland-als-terror-unterstuetzer/402233277>
24. <https://www.heute.at/s/eu-parlament-setzt-russland-auf-terror-liste-100240303>
25. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/2168853-EU-Parlament-verurteilt-Russland-als-Terror-Unterstuetzer.html>
26. www.welt.de/politik/ausland/article242292881/Ukraine-Krieg-EU-Parlament-erklaert-Russland-zum-Terror-Staat.html ... die Kommission werde in wenigen Tagen eine Richtlinie vorstellen, die es ermöglichen soll, eingefrorene Gelder von Firmen oder Privatpersonen, die gegen die Anti-Russland-Sanktionen der EU verstoßen haben, zu konfiszieren. Das würde einen großen Teil von knapp 18 Milliarden Euro an entsprechenden Assets betreffen... Das würde allerdings nicht in der EU eingefrorene Mittel des russischen Staates betreffen, der der eigentliche Urheber der Terror-Attacken auf die Ukraine ist. So sind in der EU auch etwa 30 Milliarden der russischen Nationalbank eingefroren, die davon nicht betroffen wären. Reynders sagte jedoch, man prüfe, ob diese Gelder als „Garantie“ benutzt werden könnten, um Druck auf Russland auszuüben, den Wiederaufbau der Ukraine zu bezahlen. „Es ist ziemlich logisch nach solch einer Aggression, dass ein Teil der Finanzierung des Wiederaufbaus aus Russland kommt und nicht von der internationalen Gemeinschaft“
27. <https://taz.de/EU-zu-Moskaus-Angriffskrieg/15897281/> Das Europaparlament will über eine Resolution abstimmen, die Russland als Terrorstaat bezeichnet. Manche hadern damit – aus guten Gründen.
28. <https://www.tagesschau.de/ausland/europa/eu-parlament-hackerangriff-101.html> nach der Resolution....
29. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/2168933-Russische-Hacker-Attacke-auf-EU-Parlament.html>
30. <https://kurier.at/wirtschaft/trotz-ukraine-krieg-das-geschaeft-mit-russischen-diamanten-bleueht/402232824> Es ist ein nobler Nischenmarkt mit Milliardenumsatz, von dem nicht zuletzt Russland - trotz des Kriegs in der Ukraine - weiter profitiert. Die Europäische Union hat seit Beginn des russischen Angriffskriegs in der Ukraine zahlreiche Sanktionen gegen Moskau erlassen. Dabei wurde etwa die Einfuhr bestimmter Güter wie Gold, Wodka und Kaviar gestoppt - verschont blieben russische Diamanten, und zwar aus einem bestimmten Grund.... Belgien - das Land, in dem die EU ihren Hauptsitz hat, spielt also eine Schlüsselrolle in der Diamantenindustrie und setzte sich in den Sanktionsverhandlungen dafür ein, dass russischen Steine von den Maßnahmen ausgeschlossen bleiben. Aus ökonomischer Sicht würde sich Europa mit Sanktionen selber schaden, meint der Dekan der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften an der Universität Antwerpen, Koen Vandenbempt. Durch einen Stopp der Einfuhr russischer Rohdiamanten würde eine Industrie verloren gehen und sich nach Dubai oder Mumbai verlagern - Orte, an denen weitaus weniger Wert auf Transparenz oder Nachhaltigkeit gelegt werden würde als in Antwerpen.... Da sich viele Länder wie Indien, Israel oder die Vereinigten Arabischen Emirate einem Boykott nicht angeschlossen hätten, fänden die russischen Steine letztendlich darüber ihren Weg in den Weltmarkt
31. <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/unternehmen/moskwitsch-russland-sanktionen-putin-auto-101.html> In Moskau rollt das neue Modell des sowjetischen Kultautos Moskwitsch im ehemaligen Renault-Werk wieder vom Band. Es ist ein erzwungenes Comeback unter dem Druck westlicher Sanktionen ... Tatsächlich gehört der Autosektor jedoch zu den Branchen, die am stärksten von den Sanktionen betroffen sind.... So urrussisch, wie die Marke klingt, ist sie in Wahrheit gar nicht. Für Design und Motor des neuen Modells sollen vielmehr chinesische

Hersteller zuständig sein. Der Moskwitsch-3 ist danach eine Kopie des chinesischen Stadtgeländewagens JAC S4. Chinesische Firmen gehören zu den großen Profiteuren der westlichen Sanktionen gegen Russland

32. <https://www.diepresse.com/6219022/schottland-darf-kein-zweites-unabhaengigkeitsreferendum-abhalten>
33. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/2168920-Ein-klares-Nein-an-die-Schotten.html>
34. <https://www.tagesschau.de/ausland/europa/vereinigtes-koenigreich-eu-schweiz-101.html> Brexit-Debatte ist zurück
35. <https://www.sueddeutsche.de/politik/eu-rueckkehr-des-b-worts-london-diskutiert-wieder-ueber-brexit-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-221121-99-599535>
36. <https://www.derstandard.at/story/2000141138710/schottlands-wunsch-nach-unabhaengigkeit-london-muss-sich-etwas-einfallen-lassen>
37. <https://kurier.at/politik/ausland/schottisches-parlament-darf-kein-unabhaengigkeitsreferendum-ansetzen/402233034>
>> zum **BREXIT** vgl. Doku hier >>

CORONAKRISE Mi. 23. Nov. 2022 >>> und wirtsch. Folgen auch der Energiekrise für Österreich u.a. >>>

1. <https://www.diepresse.com/6219286/5518-neuinfektionen-und-936-spitalspatienten> Zahl der Neuansteckungen liegt deutlich über dem Durchschnitt der letzten sieben Tage >> Daten: <https://www.diepresse.com/coronavirus> >
2. <https://www.heute.at/s/corona-neuinfektionen-erreichen-wochen-hoechststand-100240148> Am Mittwoch meldeten die Behörden **5.518 neue Fälle** Die **Corona-Lage** bleibt in Österreich weiter halbwegs stabil. Zuletzt wurden am Samstag **3.686**, am Sonntag **2.999** und am Montag **2.309 neue Fälle** durch die heimischen Behörden gemeldet. Am Dienstag wurden mit **4.311 Neuinfektionen** im Wochenvergleich wieder ein Anstieg um mehrere hundert positive Testergebnisse registriert. >> mit VerlaufsDIAGRAMM >> bzw dazu <https://orf.at/corona> >
<https://kurier.at/coronavirus>
3. <https://epaper.heute.at/titles/heutewien/13000/publications/430/pages/4> Maskenpflicht in Öffis..Debatte
4. (<https://www.zeit.de/2022/48/christian-drosten-corona-pandemie-endemie-charite>) "Die Lage für das Virus wird prekär" ... Der Berliner Virologe Christian Drosten hat gute Nachrichten: Er sieht erste Zeichen für den Übergang von der Pandemie zur Endemie. Er übt aber auch deutliche Kritik: Wir lernen aus dieser Krise zu langsam und zu wenig.
5. <https://kurier.at/wissen/gesundheit/drosten-wird-variante-bq11-dominant-koennte-winter-schwierig-werden/402233361> Die schnelle Abfolge von mehreren Corona-Wellen in diesem Jahr "ist das Zeichen für das kommende Ende der Pandemie. Die Wellen stehen stärker auf der Kippe." Inzwischen reichen schon "kleine Einflussfaktoren wie eine Wetteränderung", um eine Corona-Welle anzuschieben oder brechen zu lassen: "Mitte September war es kalt und nass, die Fallzahlen gingen hoch. Mitte Oktober gab es eine Art Spätsommer, sofort gingen die Zahlen wieder runter. Die Lage für das Virus wird prekär. Das ist gut. Es ist nicht mehr so, dass das Virus mit ein paar Mutationen das Spiel komplett drehen könnte."
6. <https://www.diepresse.com/6219148/rund-962000-wiener-gastro-gutscheine-ausgestellt> als Coronahilfe 2020
7. <https://www.diepresse.com/6219062/ueberforderung-u-ausschuss-nimmt-cofag-ins-visier>
8. <https://kurier.at/wirtschaft/71000-betten-wiener-hotels-mit-mehr-angebot-als-vor-corona/402232671>
9. <https://www.theguardian.com/global-development/2022/nov/23/india-migrant-workers-work-unemployment-jobs-covid-pandemic>
10. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/chronik/welt/2168822-China-weitert-Corona-Beschaenkungen-aus.html>
11. <https://www.derstandard.at/story/2000141119461/covid-strategie-wuetende-proteste-bei-apple-zulieferer-in-china>
12. <https://www.diepresse.com/6219216/zahl-der-ueber-100-jaehrigen-hat-sich-in-wien-seit-2002-verdoppelt>
13. <https://www.derstandard.at/story/2000141133745/mehr-als-doppelt-so-viele-100-jaehrige-in-wien-wie> vor 20 J.
14. <https://www.diepresse.com/6219177/diese-branchen-feilschen-noch-um-einen-neuen-kv-abschluss>
15. <https://kurier.at/politik/inland/kocher-wer-freiwillig-laenger-arbeitet-koennte-mehr-geld-bekommen/402232614>
Wirtschaftsminister Kocher sprach sich angesichts des derzeit hohen Arbeitskräftemangels außerdem für Anreize aus, damit Menschen auch über die Pension hinaus arbeiten: „Wenn das zehn Prozent machen, auch nur Teilzeit, würde das dem Arbeitsmarkt schon helfen.“ Man könnte für diese Leute etwa die **Sozialversicherungsbeiträge** streichen, so Kocher
16. <https://www.derstandard.at/story/2000141118139/klimabonus-und-pensionserhoehungen-fuer-alle-eu-kommission-sieht-in-oesterreichs> zu viel Gießkanne
17. www.derstandard.at/story/2000140943627/preise-ins-ungewisse-wie-geht-es-am-immobilienmarkt-weiter

18. <https://kurier.at/wirtschaft/bei-welcher-bank-sie-die-hoechsten-sparzinsen-erhalten/402232890>
19. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/oesterreich/2168915-AK-fordert-hoehere-Zinsen-fuer-Sparer.html>
20. (<https://www.diepresse.com/6219361/strompreis-gerangel-um-die-grundversorgung>) *Der Grundversorgungstarif ist viel günstiger als die Tarife für Neukunden. Eine Musterklage in Kärnten sollte den Anspruch darauf klären – sie findet nun nicht statt...* Wer hat Anspruch auf Grundversorgung mit Strom? Alle Personen, die sich darauf berufen – oder nur solche, die finanziell bedürftig sind? Das ist – wie berichtet – umstritten, nicht zuletzt, weil die Regelungen von Bund und Ländern teilweise uneinheitlich sind. Es geht dabei um jenen Tarif, den die meisten Bestandskunden beim jeweiligen Anbieter haben. Und mit dem man angesichts horrender Preissteigerungen derzeit viel besser dran ist als mit aktuellen Neukundentarifen. Laut dem Elektrizitätswirtschaftsgesetz (EIWOG) des Bundes können Verbraucher und Kleinunternehmer sich ohne weitere Einschränkungen auf die Grundversorgung berufen und haben dann Anspruch auf diesen Tarif. In den Ausführungsgesetzen der Länder sind jedoch zum Teil Einschränkungen normiert... Der Verbraucherschutzverein (VSV) startete eine Sammelaktion, um bundesweit die Anerkennung der Grundversorgung durch die Energieversorger durchzusetzen. Auch laut E-Control hat nach dem Gesetz grundsätzlich jeder Anspruch darauf... wird zum Teil auch die konträre Auffassung vertreten, die Regelung im Bundes-EIWOG könnte ihrerseits unionsrechtswidrig sein, weil die EU-Vorgaben eben doch die Zielsetzung normieren, Energiearmut zu bekämpfen und Schutzbedürftige zu unterstützen. Allerdings würde auch eine Übererfüllung („Gold Plating“) nicht schon per se etwas an der Rechtsgültigkeit der innerstaatlichen Norm ändern.... Aktuell liegt der Kelag-Grundversorgungstarif, der dem Median-Preis der Privatkunden entspricht, demnach bei 13,04 Cent (inkl. USt) pro Kilowattstunde. Die meisten Privatkunden haben eine Preisgarantie bis April. Rechtlich offen sei auch noch die Frage des Hauptwohnsitzes
21. <https://kurier.at/politik/inland/oekonom-zufallsgewinnsteuer-bringt-weniger-einnahmen-als-verkuendet/402233727> Sie haben ein Loch ins Budget gerissen, das nun mit Steuereinnahmen zugepflastert werden soll: 40 Milliarden Euro für Antiteuerungshilfen. Einen Teil soll die Steuer auf Zufallsgewinne gegenfinanzieren. Sie betrifft Energieversorger, die wegen hoher Gaspreise massive Gewinne einfahren. Österreich setzt damit eine EU-Vorgabe um... Das Finanzministerium rechnet mit 2 bis 4 Milliarden Euro Einnahmen durch die Gewinnabschöpfung. Doch an diesem Wert bestehen Zweifel. „Mehr als die Hälfte der geplanten Einnahmen über die Zufallsgewinnsteuer hätte der Staat auch über eine Sonderdividende abschöpfen können“... Noch mehr: Der Staat hätte als Mehrheitseigentümer in den Unternehmen auch dafür plädieren können, die gesamten Gewinne auszuschütten, so Lorenz. Kritikpunkt der Agenda Austria: Die Einnahmen über die Zufallsgewinnsteuer seien gering, der staatliche Eingriff stark. „Das führt zu einem Vertrauensverlust in die Rechtsstaatlichkeit und die Verlässlichkeit des Steuersystems“ ... Eine Abwanderung von Unternehmen in Drittstaaten sei aber sehr wohl möglich. „Die EU schadet sich hier wieder in der generellen globalen Entwicklung.“
22. <https://www.deutschlandfunk.de/lng-terminal-gas-energie-wasserstoff-100.html> Deutschland soll mit flüssigem Gas (LNG) unabhängiger von russischen Gas-Importen werden. Der Bau von Hafenanlagen, an denen LNG entladen werden kann, wird mit Hochdruck vorangetrieben. Der erste Anleger ist schon fertig. Umweltschützer warnen vor neuen Abhängigkeiten
23. <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/deutsche-wirtschaft-lagerhaltung-lieferketten-101.html> Deutsche Unternehmen setzen immer mehr auf eine ausgefeilte Lagerhaltung. Grund sind die Erfahrungen, die sie seit Beginn der Corona-Pandemie gemacht haben ifo-Präsident Clemens Fuest erwartet zumindest kurzfristig keine Deindustrialisierung in Deutschland. So schnell könnten Industrien nicht verlagert werden, sagte der Ökonom der Nachrichtenagentur Reuters. Die Frage sei aber, ob Deutschland auch langfristig ein attraktiver Standort bleibe. "Bei den energieintensiven Industrien steht das sicher in Frage. Da verlieren wir an Wettbewerbsfähigkeit gegenüber anderen Standorten."
24. <https://www.sueddeutsche.de/wirtschaft/inflation-reduction-act-usa-klimaschutz-1.5702216> Woher kommt die Energie der Zukunft? Die Amerikaner investieren viel Geld, um neue Technologien zu entwickeln. Für Europa könnte das zum Problem werden

22. November 2022

- a) (<https://kurier.at/chronik/oesterreich/auf-asyl-mission-im-gebeutelten-land/402230913>) Innenminister Karner auf Grenzbesuch: "Situation für Bevölkerung unerträglich" ... **74.291 Flüchtlingsaufgriffe heuer alleine im Burgenland.**

- b) <https://www.diepresse.com/6218753/kritik-an-migrationskooperation-mit-ungarn> Das Nachbarland schickt Migranten weiter, bekommt dafür aber noch Hilfe aus Österreich, kritisiert Neos-Abgeordnete Tatsächlich kommt aktuell ein großer Anteil der Migranten über die grüne Grenze aus Ungarn. Das bestätigte zuletzt das Bundesheer, das nach wie vor im Burgenland im Einsatz ist. Innenminister Karner machte kürzlich aber andere Länder verantwortlich, dass in Österreich in diesem Jahr so viele irreguläre Zuwanderer aufgegriffen wurden. Er brachte dieses Problem in Verbindung mit den drei EU-Ländern, die dem Schengen-Abkommen beitreten wollen: Rumänien, Bulgarien und Kroatien.... Auf eine parlamentarischen Anfrage der Neos antwortete Karner, dass die bisherigen Vorschläge zur EU-Asyl- und Migrationspolitik Österreichs Situation zu wenig berücksichtigt hätten >>> + Daten bei <https://data.unhcr.org/en/situations/southeasterneurope> >>
- c) <https://www.diepresse.com/6218501/vorarlberg-will-150-fluechtlinge-in-grossquartier-unterbringen> Pachtvertrag für 10 Jahre...
- d) <https://vorarlberg.orf.at/stories/3183251/> In Schwarzach hat die Gemeinde am Dienstag ein Flugblatt an alle Haushalte zugestellt. Darin wird die Bevölkerung über das geplante Großquartier für Flüchtlinge informiert. Bürgermeister Thomas Schierle kritisiert erneut, dass die Entscheidung alleine vom Land getroffen worden sei Nach Angaben von BM Schierle könnten im Großquartier künftig bis zu 200 Menschen untergebracht werden. Dadurch würde es in Schwarzach – zuzüglich der bereits in der Gemeinde lebenden Flüchtlinge – einen Bevölkerungszuwachs von rund fünf Prozent geben. „Eine für uns völlig unvorstellbare Dimension, die auch unsere gemeindeeigenen Einrichtungen komplett sprengen würde“
- e) (<https://www.diepresse.com/6218745/unterwegs-zum-totalen-bildungsdesaster>) Global schaffen zwei Drittel der Jugendlichen das Mindest-Bildungsniveau nicht. Und, jetzt kommt's: In den wichtigsten Ursprungsländern der irregulären Arbeitsmigration nach Europa, Südasien und Subsahara-Afrika verfügen zwischen 80 und mehr als 90 % nicht über diese Basisfähigkeiten.... Österreich liegt hier blamablerweise nur ziemlich genau im Schnitt. Das heißt, ein Viertel (!) der Schulabgänger ist eigentlich nicht fit für moderne Arbeitsmärkte Das heißt, wir haben eine hausgemachte Bildungskatastrophe – und verschärfen diese noch durch Hilflosigkeit gegenüber der unregulierten Arbeitsmigration aus Regionen mit noch viel desaströseren Bildungssystemen. So wird es wohl nichts mit wissensbasierter Wirtschaft auf Weltniveau.
- f) <https://news.feed-reader.net/ots/5376896/bundespolizeidirektion-muenchen-zwoelf/> Bahnhof in Garmisch-Partenkirchen eine zwölköpfige Migrantengruppe in Gewahrsam genommen Sie wurden zurückgewiesen und der österreichischen Polizei überstellt.
- g) <https://www.diepresse.com/6218750/mehr-als-400-migranten-von-rostigem-schiff-vor-kreta-gerettet>
- h) <https://www.tagesschau.de/ausland/europa/kreta-migranten-von-kahn-gerettet-101.html>
- i) <https://www.diepresse.com/6218473/tuerkischer-angriff-auf-von-usa-mitgenutzte-basis-im-kurdengebiet>
- j) <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/welt/2168723-Kurdistan-unter-Beschuss.html> Der Nordirak ist im Würgegriff der Türkei und des Iran.
- k) <https://www.tagesschau.de/ausland/russland-tuerkei-militaeroffensive-101.html> Moskau ruft Ankara zur Zurückhaltung auf
- l) <https://www.derstandard.at/story/2000141103935/irans-hardliner-rufen-zu-mehr-haerte-gegen-proteste-auf>

GEOPOLITIK >> Ukrainekrieg 22. 11. 22

1. <https://kurier.at/politik/ausland/videos-zeigen-toetung-russischer-soldaten-selenskij-stromnetz-weiter-in-schwierigkeiten/402231342> >>> Alle Entwicklungen rund um die Lage in der Ukraine und dazu verlinkte Artikel >>>
2. <https://www.diepresse.com/6199225/sabotage-bzw-spionageverdacht-polizei-durchsucht-weltberuehmtes-hoehlenkloster-bei-kiew> >> Übersicht >>
3. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ukraine-liveticker-geheimdienst-untersucht-hauptsitz-der-orthodoxen-kirche-in-kiew-18134628.html> >> mit KARTE >
4. <https://www.criticalthreats.org/analysis/russian-offensive-campaign-assessment-november-22> - aktuelle Lagebeschreibung mit mehreren großmasstäbigen KARTEN >
5. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/ukraine-krieg-regen-und-schlamm-setzen-truppen-von-russland-und-ukraine-zu-18479715.html> Die herbstliche Schlammpériode behindert russische und ukrainische Truppen im Osten der Ukraine erheblich. Die Kämpfe konzentrieren sich auf wenige Städte und Stellungen am Fluss Dnipro >> Lagebericht mit KARTE >
6. <https://www.theguardian.com/world/2022/nov/22/russia-ukraine-war-at-a-glance-what-we-know-on-day-272-of-the-invasion> >>> <https://www.youtube.com/watch?v=rRg0SY1Mm9Q> >>

7. <https://www.diepresse.com/6218721/polizei-durchsucht-kiewer-kloster-wegen-sabotage-verdacht>
8. <https://kurier.at/politik/ausland/ukrainischer-stromversorger-rechnet-mit-abschaltungen-bis-ende-maerz/402231243> Russland zerstört mit schweren Raketenangriffen seit Mitte Oktober völkerrechtswidrig das Energiesystem der Ukraine. Vizeregierungschefin riet schon im Oktober ukrainischen Flüchtlingen im Ausland, möglichst erst im kommenden Frühjahr in die Heimat zurückzukehren
9. <https://www.nachrichten.at/panorama/weltspiegel/bewohner-chersons-sollen-in-sicherere-regionen-umziehen.art17.3746257>
10. https://www.t-online.de/nachrichten/ukraine/id_100084666/versteckspiel-in-cherson-lehrer-entging-knapp-dem-russischen-geheimdienst.html In den letzten Wochen der Besatzung bemerkte Morales dann immer mehr Auflösungserscheinungen bei der russischen Armee, sah zerzauste Soldaten, die eher in gestohlenen Luxusautos fuhren als in Armeefahrzeugen. "Mit der Zeit sahen sie immer schäbiger und irgendwie zusammengewürfelt aus", erzählt Morales. Als die gestohlenen BMW und Mercedes aus den Straßen verschwanden, von den Russen auf Fähren über den Dnipro geschafft, schöpfte Morales neue Hoffnung. Am 11. November, dem Tag der Befreiung, sah Morales ein Auto mit ukrainischer Flagge auf der Straße vorbeifahren: "Da wusste ich, die Russen sind weg."
11. <https://www.heute.at/s/russland-knickt-ein-doch-kein-regime-wechsel-in-kiew-100240087> angestrebt ... Doch nun wolle man das (Anm.: Regimewechsel) gar nicht (mehr), erklärte Putins Sprecher Dimitri Peskow gegenüber der staatlichen Nachrichtenagentur TASS. Sein Land "hat nicht vor mit der Spezialoperation [Anm.: so wird der Krieg in Russland offiziell genannt] die Regierung in der Ukraine auszutauschen.".... Der US-Sender CNN fragte Peskow nochmals explizit, ob ein Ziel der "Spezialoperation" ein Regierungswechsel in der Ukraine sei. Seine knappe Antwort: "Nein".
12. <https://www.n-tv.de/politik/Kreml-soll-doch-zweite-Mobilisierungswelle-vorbereiten-article23735924.html>
13. <https://www.derstandard.at/story/2000141056846/russland-lockt-arbeitsmigranten-an-die-front> Sie sagten uns, dass in Cherson viel gebaut wird und dass wir dorthin müssen. Und dass wir mit Gehältern von 220.000 Rubel rechnen könnten", berichtet der junge Moskauer Arbeitsmigrant auf *Eurasianet*, einem Portal unabhängiger Medien in Zentralasien. Umgerechnet weit über 3000 Euro – für Menschen in prekären Jobs ist das ein verlockendes Angebot. "Einige aus unserer Gruppe sind gegangen, aber es stellte sich heraus, dass sie mitgenommen wurden, um zu kämpfen." Seit dem offiziellen Ende der auch in der Öffentlichkeit vielkritisierten Teilmobilisierung von Reservisten wirbt Russland mehr und mehr Vertragssoldaten aus den zentralasiatischen Ländern Kirgistan, Tadschikistan und Usbekistan an. Migranten aus bettelarmen Ländern, die in Russland zumeist für einen Hungerlohn arbeiten. Proteste sind von ihnen nicht zu erwarten geben viele von ihnen an, zahlreiche anonyme Anrufe erhalten zu haben, bei denen man ihnen angeboten hat, sich der russischen Armee anzuschließen und so innerhalb von drei Monaten die russische Staatsbürgerschaft zu erhalten."
14. <https://www.diepresse.com/6218733/gazprom-droht-mit-weiterer-drosselung-der-gaslieferung-durch-ukraine> Russland wirft der Ukraine vor, für Moldau gedachtes Gas einzubehalten. Sollte sich daran nichts ändern, werde der Transit, von dem auch EU-Länder profitieren, ab kommendem Montag um die täglich einbehaltene Menge gekürzt
15. <https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/eu-kommission-schlaegt-sehr-hohen-gaspreisdeckel-vor-18479864.html> Wenn der Preis für den Folgemonat („Month-Ahead“) am Amsterdamer Leitindex TTF die Schwelle von 275 Euro je Megawattstunde mindestens zwei Wochen überschreitet, soll er automatisch auf dem Niveau gedeckelt werden. Das gilt allerdings nur, wenn der europäische Preis für verflüssigtes Gas (LNG) nicht auch stark steigt. Der Abstand muss mindestens 58 Euro betragen. Der Deckel soll anders als die deutsche Gaspreisbremse nicht die Kosten für die Kunden direkt senken. Sie würden zeitversetzt profitieren, falls die Großhandelspreise sinken
16. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/international/2168724-EU-Kommission-will-Preis-an-Gasboerse-TTF-deckeln.html>
17. <https://www.wienerzeitung.at/meinung/gastkommentare/2168725-Nicht-von-einer-Abhaengigkeit-in-die-naechste.html> Geografisch sind die benötigten Rohstoffe wie Nickel, Kupfer, Mangan, Kobalt, Lithium und Graphit auf weniger Länder konzentriert als Öl- und Gasvorkommen - von den Seltenen Erden ganz zu schweigen. Mit fortschreitender Nutzung von erneuerbarer Energie und Elektromobilität wird der Bedarf an Seltenen Erden in Zukunft stark steigen. **Diesen Markt beherrscht China.** Laut einer Analyse des US Geological Survey verfügt die Volksrepublik über rund 44 Millionen Tonnen der weltweiten Vorkommen. Der zweitgrößte Vorrat der Welt befindet sich mit 22 Millionen Tonnen in Vietnam. Die weltweiten Vorräte werden auf rund 120 Millionen Tonnen geschätzt. Noch deutlicher ist die Abhängigkeit von China bei der Förderung, denn im Jahr 2021 stammten rund 61 Prozent der Seltenen Erden von dort. China kann damit Potenzial und Tempo der Dekarbonisierung in Europa beeinflussen. Die Gefahr, dass die politische Führung diese Quasi-Monopolstellung als Drohpotenzial bei politisch heiklen Fragen wie der Haltung gegenüber Taiwan oder der Menschenrechtslage beim Umgang mit der Minderheit der Uiguren nutzt, ist real..... Sowohl Photovoltaikanlagen und Windräder als auch Elektroautos brauchen aber viel

mehr metallische Rohstoffe und Seltene Erden als konventionelle Kraftwerke oder benzin- und dieselbetriebene Kraftfahrzeuge. Einer Studie der Internationalen Energieagentur zufolge werden für eine moderne Photovoltaikanlage mehr als doppelt so viele metallische Rohstoffe benötigt wie für ein Kohlekraftwerk der gleichen Leistung. Bei Windrädern an Land sind es fast fünfmal so viele Metalle, bei Windrädern auf See sogar mehr als siebenmal so viele. Für ein Elektroauto werden laut derselben Studie sechsmal so viele mineralische Rohstoffe benötigt wie für ein konventionell betriebenes Auto

CORONAKRISE Di. 22. Nov. 2022 >>> und wirtsch. Folgen auch der Energiekrise für Österreich u.a. >>>

1. <https://kurier.at/chronik/oesterreich/4311-corona-neuinfektionen-in-oesterreich/402232290> >> mit DIAGRAMMEN u.a. Hospitalisierung & KARTE > bzw. orf.at/corona/daten/bundeslaender >> und weitere Daten/Diagramme bei <https://www.diepresse.com/coronavirus> bzw. <https://www.derstandard.at/story/2000124389425/aktuelle-zahlen-coronavirus-oesterreich-weltweit> + <https://map.geo.univie.ac.at/virus-atlas/> >
2. <https://www.diepresse.com/6218811/4311-neuinfektionen-inzidenz-bei-303> > [Daten diepresse.com/coronavirus](https://www.diepresse.com/coronavirus)
3. <https://www.diepresse.com/6218442/immer-weniger-folgen-der-empfehlung-zur-corona-impfung> >> dazu <https://orf.at/corona/daten/impfung> >> u.a. Impfungen nach Altersstufen u Bundesländern >
4. <https://www.wienerzeitung.at/themen/sars-cov-2/2168594-Immer-weniger-folgen-der-Corona-Impf-Empfehlung.html>
5. <https://www.diepresse.com/6218710/16-tage-gegen-gewalt-faelle-von-haesuslicher-gewalt-durch-corona-gestiegen>
6. <https://www.nachrichten.at/panorama/weltspiegel/china-verschaerft-corona-massnahmen;art17,3746334>
7. <https://www.diepresse.com/6218727/deutschland-reduziert-kostenlose-corona-schnelltests-weiter> >>> + dazu [zdf.de/nachrichten/panorama/coronavirus-ausbreitung-infografiken-102.html](https://www.zdf.de/nachrichten/panorama/coronavirus-ausbreitung-infografiken-102.html)
8. <https://www.welt.de/vermischtes/article242274727/Corona-Tests-ab-Ende-der-Woche-nur-noch-fuer-vier-Gruppen-kostenlos.html> Zudem werden die Drei-Euro-Tests für alle anderen Bürger abgeschafft
9. <https://www.diepresse.com/6218856/deutsches-bundesgericht-corona-ausgangssperre-unverhaeltnismaessig>
10. <https://www.taqesschau.de/inland/corona-massnahmen-urteile-101.html>
11. <https://www.taqesschau.de/inland/corona-isolationspflicht-wegfall-103.html>
12. <https://www.faz.net/aktuell/rhein-main/keine-isolationspflicht-in-hessen-18479357.html>
13. www.taqesschau.de/inland/gesellschaft/razzia-mutmassliche-betrueger-coronahilfen-101.html in Deutschland
14. <https://www.zdf.de/nachrichten/wirtschaft/corona-hilfen-betrug-millionenhoeh-islamist-100.html> in Verdacht
15. <https://www.taqesspiegel.de/berlin/grossrazzia-in-berlin-nahm-salafisten-youtuber-coronahilfsgelder-in-millionenhoeh-mit-nach-syrien-8903869.html> >>> Artikel [gesichert via waybackmachine](https://www.waybackmachine.org/) >>
16. <https://www.diepresse.com/6218851/bakterielle-infektionen-zweithaeufigste-todesursache-weltweit> 7,7, Mio Tote
17. <https://www.derstandard.at/story/2000141063753/experte-zu-us-arbeitskraeftemangel-sie-spielen-videospiele-und-sind-haeufig-zugedroht> Die Krankheit, also das Coronavirus, ist nicht der Grund für diese Entwicklung. Corona tötete mehr als eine Million Menschen in den USA. Die meisten davon waren aber sehr alt und nicht mehr Teil der Erwerbsbevölkerung. Viele Menschen in den USA leiden unter Long Covid. Aber die Zahl der über 55-Jährigen, die angeben, wegen Long Covid nicht arbeiten zu können, ist niedrig. Verantwortlich sind tatsächlich die Corona-Hilfen: Durch die Corona-Gelder ist das Vermögen der ärmeren Hälfte der US-Bevölkerung um zwei Billionen Dollar gestiegen. Das ist eine Verdoppelung des Nettovermögens in der Gruppe. Dieses Geld benutzen die Menschen offensichtlich, um vorzeitig in Ruhestand zu gehen... Es handelt sich dabei im Regelfall um unverheiratete Männer zwischen 25 und 54 Jahren. Zur Gruppe gehören derzeit 7 Millionen Menschen in den USA. Sie haben keinen Job und suchen auch keine Arbeit, gehören damit zu den Erwerbsinaktiven. Die sieben Millionen entsprechen jedem neunten Mann in besagter Altersgruppe. Der Anteil der Inaktiven in der betreffenden Altersgruppe hat sich seit den 1960er-Jahren versechsfacht ... Die Zahlen sind für Weiße wie für ethnische Minderheiten etwa gleich hoch. Afroamerikaner werden häufiger inaktiv als Weiße, dafür sind Hispanics und asiatische Amerikaner seltener betroffen. Der wichtigste Einflussfaktor, weit wichtiger als die Ethnie oder der Bildungsgrad, ist der Familienstatus: Bei verheirateten Männern ist das Risiko, inaktiv zu werden, deutlich geringer. Verheiratete Afroamerikaner sind zum Beispiel eher aktiv am Arbeitsmarkt als unverheiratete weiße Männer. Verheiratete, im Ausland geborene Männer ohne High-School-Abschluss haben eine gleich hohe Chance, aktiv zu sein, wie einheimische Männer mit einem College-Abschluss. Bei Männern, die eine Highschool abgebrochen haben und nie verheiratet waren, ist gerade jeder Zweite am Arbeitsmarkt aktiv.... Unser Sozialsystem ermöglicht vielen Betroffenen, inaktiv zu bleiben. Viele nordische Länder dagegen zahlen Sozialhilfen erst aus, wenn eine gewisse Zeit gearbeitet wurde. Hinzu kommt, dass jeder siebente Mann in den USA wegen einer schweren Straftat verurteilt wurde. Auch das erschwert vielen die Rückkehr

18. <https://www.derstandard.at/story/2000141099485/deutsche-ampel-nimmt-langzeitarbeitslose-doch-staerker-in-die-pflicht>
19. <https://kurier.at/wirtschaft/handels-kv-heute-startet-vierte-runde-gewerkschaft-erhoeht-druck/402231111>
20. <https://www.diepresse.com/6218670/kv-verhandlungen-im-handel-gehen-in-die-vierte-runde>
21. <https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/kompromiss-zur-hartz-iv-reform-buergergeld-mit-pflichten-18479426.html>
Meinungsforscher wie [Renate Köcher](#) aus Allensbach weisen aber darauf hin, dass die Mehrheit die staatliche Hilfe an Leistungsbereitschaft und Anstrengung der Empfänger geknüpft wissen will.
22. <https://www.zeit.de/wirtschaft/2022-11/buergergeld-debatte-wohngeld-kinderzuschlag-sozialpolitik> so groß sind die Unterschiede wirklich... in Deutschland
23. <https://www.diepresse.com/6218756/energiefresser-seilbahn-branche-wehrt-sich>
24. <https://www.heute.at/s/naechster-energie-anbieter-erhoeht-die-preise-100240067> Ab 1. Jänner 2023 wird ein Preis von 35,88 Cent pro Kilowattstunde (kWh) verrechnet. Zum Vergleich: Der führende OÖ-Energieanbieter [verlangt ab Anfang des kommenden Jahres 32 Cent brutto für eine Kilowattstunde](#) statt wie bisher 9,78 Cent..... zahlt ein Haushalt mit einem Jahresverbrauch von 2.000 Kilowattstunden aufgrund der [Stromkostenbremse](#) rund +10 Euro mehr pro Monat. Personen mit einem Strombedarf unter 4.900 kWh müssten ab 2023 etwa + 68 Euro pro Monat aufwenden. Etwa die Hälfte aller Energie-Ried-Kunden verbrauchen weniger als 2.900 kWh Strom.
25. <https://www.heute.at/s/neue-co2-steuer-sprit-wird-ab-jaenner-wieder-teurer-100240006>
26. <https://www.diepresse.com/6218933/eu-kommission-schlaegt-gaspreisdeckel-im-eu-grosshandel-vor>
27. <https://www.diepresse.com/6218586/oecd-schraubt-prognose-fuer-weltwirtschaft-zurueck>
28. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/international/2168625-Wirtschaftsausblick-OECD-schraubt-Erwartungen-zurueck.html> >>> mit GRAPHIK >>

21. November 2022

- a) <https://orf.at/#/stories/3294689/> Die irreguläre Migration über das zentrale Mittelmeer soll nach dem Willen der EU-Kommission deutlich entschlossener bekämpft werden. Seit Anfang des Jahres seien bereits mehr als 90.000 Menschen über Länder wie Libyen und Tunesien in die EU gekommen, teilte die Brüsseler Behörde heute bei der Vorstellung eines neuen Aktionsplans mit.... Der Aktionsplan sieht insbesondere vor, die Zusammenarbeit mit Herkunfts- und Durchreiseländern zu intensivieren und in Nordafrika ein neues Programm gegen Menschenschmuggel zu starten.... Für den Einsatz von privaten Seenotrettungsschiffen, die immer wieder Hunderte Migranten in europäische Häfen bringen, könnte es einen speziellen Rahmen und Richtlinien der Internationalen Seeschiffahrtsorganisation geben >> *Factsheet Italien 21.11.22*
<https://data.unhcr.org/en/documents/details/96985>
- b) <https://www.sueddeutsche.de/politik/eu-migrationspolitik-meloni-macron-1.5700271> Die EU schlägt Italien und Frankreich in der Migrationspolitik einen Kompromiss vor. Sie will vor allem dafür sorgen, dass sich weniger Flüchtlinge auf den Weg durchs Mittelmeer machen.... Die Rettungseinsätze sollen nun "besser koordiniert" werden. Offen ließ EU Kommissarin Johansson, ob für die Rettungsschiffe von Nichtregierungsorganisationen (NGOs) weiterhin die Regel gelten soll, dass sie den nächsten Hafen anlaufen dürfen. Das gesamte Regelwerk solle in Verhandlungen zwischen den Flaggenstaaten, den Anrainerstaaten und der Internationalen Seeschiffahrts-Behörde (IMO) diskutiert werden >>> + vgl. *Daten bei*
<https://data.unhcr.org/en/situations/mediterranean> >>
- c) <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/oesterreich/2168505-Karner-bekraeftigt-an-Burgenlands-Grenze-Kritik-an-Schengen.html> Im Burgenland wurden heuer laut Polizei bisher 74.291 Flüchtlinge aufgegriffen, ein Großteil davon unregistriert. Am stärksten betroffen sind die Bezirke Neusiedl am See und Oberpullendorf. "Die Menschen wünschen sich zu Recht, dass an der Grenze zurückgewiesen wird. Das ist aber bei einem Asylantrag rechtlich ausgeschlossen", betonte Karner. Er will, dass Zurückweisungen von Menschen ermöglicht werden, die keine Chance auf Asyl haben, weil sie etwa aus Indien, Tunesien oder Marokko stammen. Österreichweit hätten heuer bisher 11.400 Tunesier einen Asylantrag gestellt. Am Sonntag sei die visafreie Einreise für Tunesier in Serbien gefallen... Neben den Zurückweisungen pocht Karner auf Asylverfahren in sicheren Drittstaaten oder an den EU-Außengrenzen. Eine Schengen-Erweiterung sei nicht zielführend. Auch dass "fast überall" Binnengrenzkontrollen stattfinden, zeige, dass das System nicht funktioniere.

- d) <https://www.heute.at/s/muell-deckenlager-video-zeigt-asyl-situation-im-wald-100239891> Auch zerrissene Pässe von Migranten wurden zuletzt gefunden – mehr dazu [hier](#). ... **Im Burgenland gibt es täglich bis zu 500 Aufgriffe...** Angesichts der dramatischen Zahlen hatte erst Europaministerin Karoline Edtstadler die EU heftig kritisiert und entsprechende Maßnahmen gefordert - mehr dazu [hier](#). >>
- e) <https://www.derstandard.at/story/2000141065363/wie-die-oevp-mit-der-asylfrage-punkten-will>
- f) <https://news.feed-reader.net/ots/5375527/bpoli-ebb-schleusungen-in-zittau/> ... nach **Deutschland**....
- g) <https://news.feed-reader.net/ots/5375523/bpoli-ebb-grossschleusung-bei/> Bischofswerda...
- h) <https://news.feed-reader.net/ots/5375953/bundespolizeidirektion-muenchen-fuenfter/> Lediglich ihr Fahrer konnte sich mit einer deutschen Niederlassungserlaubnis ausweisen. Nach ersten Erkenntnissen der Rosenheimer Bundespolizei hat der 26-jährige Fahrzeugführer seine fünf Begleiter in Wien in das Auto einsteigen lassen. Für die organisierte Tour hätten ihm die Syrer mehrere tausend Euro zahlen sollen.
- i) <https://www.ndr.de/nachrichten/mecklenburg-vorpommern/Streit-um-Fluechtlingsunterbringung-im-Kreis-Nordwestmecklenburg,fluechtlinge7170.html>
- j) <https://www.welt.de/politik/deutschland/video242260079/Buergergeld-Erhoehung-der-Grundsicherung-wuerde-fuer-alle-arbeitslosen-Asylsuchenden-gelten.html> „**Deutschland hat dann wohl die höchste Sozialhilfe für Asylzuwanderer in der EU**“
- k) <https://www.stol.it/artikel/politik/erdogan-erwaegt-bodenoffensive-in-syrien-und-dem-irak>
- l) <https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/es-ist-abrechnungszeit-tuerkei-greift-kurden-an;art391,3745390>
- m) <https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/erdogan-erwaegt-bodenoffensive-gegen-kurdische-milizen;art391,3746079>
- n) <https://www.nachrichten.at/panorama/chronik/tumulte-am-wiener-ring-taxifahrer-attackiert;art58,3745420>
- o) <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/anhoerung-im-bundestag-was-ging-schief-in-afghanistan-18477590.html>
- p) <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/welt/2168560-Revolte-im-Iran-greift-um-sich.html>
- q) <https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/iran-verhaengt-sechstes-todesurteil-wegen-protesten;art391,3745535>
- r) <https://taz.de/Aufstand-im-Iran/!5893538/> Mehr als zwei Monate nach Beginn der [Proteste im Iran](#) spitzt sich die Lage in den kurdischen Gebieten im Nordwesten zu.... „Die iranischen Regierungstruppen eröffneten das Feuer auf die Bevölkerung“,... Rund 10 % der iranischen Bevölkerung sind kurdisch. Die aktuellen Proteste hatten im September begonnen, nachdem die iranische Kurdin Jina Mahsa Amini in Polizeigewahrsam gestorben war, mutmaßlich nach schwerer Misshandlung. Die Proteste weiteten sich aber auf das gesamte Land aus, auch auf etliche nichtkurdische Regionen

GEOPOLITIK >> *Ukrainekrieg 21. 11. 22*

1. <https://kurier.at/politik/ausland/ukraine-krieg-kiew-schon-4700-russische-raketen-auf-die-ukraine-gefeuert/402229989> >>> *Alle Entwicklungen rund um die Lage in der Ukraine und dazu verlinkte Artikel >>>*
2. <https://www.diepresse.com/6199225/kiew-gibt-entdeckung-von-folterstaetten-in-cherson-bekannt> >>> *Überblick >>*
3. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ukraine-liveticker-laut-ukraine-vier-folterstaetten-in-cherson-entdeckt-18134628.html> >> *mit KARTE >*
4. <https://www.welt.de/politik/ausland/article242246461/Ukraine-Krieg-WHO-Dieser-Winter-wird-fuer-Millionen-von-Menschen-in-der-Ukraine-lebensbedrohlich-sein.html> >>> *mit KARTE >* >> [diese gesichert](#) auf waybackmachine >>
5. <https://www.spiegel.de/ausland/ukraine-news-am-montag-russland-von-sanktionen-deutlich-getroffen-a-19def690-0f33-46d2-9035-577f6204c3a1> >>> *mit animierter Karte der Kriegsphasen !*
6. <https://kurier.at/politik/ausland/ukraine-krieg-kiew-schon-4700-russische-raketen-auf-die-ukraine-gefeuert/402229986> >> *Lagebericht >*
7. <https://www.spiegel.de/ausland/russland-ukraine-krieg-das-geschah-in-der-nacht-zu-montag-21-november-a-6aae8fd8-f9fe-4f24-a9b7-4ffb7797463d> Kiew glaubt nicht an eine Feuerpause im Winter. Nach den Angriffen auf ein AKW will die Atombehörde ermitteln – doch Moskau blockt ab. Und: Rätsel um russische Kriegsgefangene. Die wichtigsten Entwicklungen. > *mit Karte >*
8. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/warum-die-russen-swatowe-halten-wollen-18477640.html> Nach ihrem Rückzug auf das linke Ufer des Flusses Dnipro in der Südukraine konzentrieren sich die russischen Besatzer laut einer Einschätzung des britischen Geheimdiensts auf die Aufrechterhaltung der Kontrolle über die Stadt Swatowe im Osten des Landes. Dort seien die russischen Truppen nun am verletzlichsten, teilte das Verteidigungsministerium in London am Montag mit. „Als bedeutendes Bevölkerungszentrum im Gebiet Luhansk

wird die russische Führung höchstwahrscheinlich die Beibehaltung der Kontrolle über Swatowe als politische Priorität ansehen“, hieß es in einem Lagebericht. >>> **mit KARTE** > [diese mit Stand 21.11.22 gesichert](#) via [waybackmachine](#) >

9. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/2168506-UN-warnt-vor-AKW-Inspektion-in-Ukraine-vor-neuem-Beschuss.html>
10. <https://www.stol.it/artikel/politik/ermittler-entdecken-folterstaetten-in-cherson>
11. <https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/ukrainische-ermittler-entdeckten-folterstaetten-in-cherson.art391,3745838>
12. <https://kurier.at/politik/ausland/videos-von-toetung-russischer-soldaten-untersuchung-angekuendigt/402230628>
...unklare Zusammenhänge ... Kiew hingegen argumentiert, die Tötung der Russen sei ein Akt der Selbstverteidigung gewesen, da einer der feindlichen Soldaten - statt sich zu seinen Kameraden auf den Boden zu legen - plötzlich das Feuer eröffnet habe. >>> <https://www.youtube.com/watch?v=ly6zpMQCMAA> >
13. <https://www.tagesspiegel.de/politik/moegliche-kriegsverbrechen-in-luhansk-videos-zeigen-erschossene-russische-soldaten--das-ist-daruber-bekannt-8899996.html> >> Artikel [gesichert](#) via [waybackmachine](#) >
14. <https://www.tagesschau.de/faktenfinder/video-kriegsverbrechen-ukraine-101.html> Russland hat ukrainischen Soldaten vorgeworfen, Kriegsgefangene hingerichtet zu haben. Allerdings ist in einem Video zu sehen, dass offenbar einer der russischen Gefangenen plötzlich das Feuer eröffnete >>> [Artikel gesichert](#) >>
15. <https://orf.at/stories/3294656/> internationale Untersuchung zum Video angekündigt....
16. <https://www.derstandard.at/story/2000141060521/un-menschenrechtsbuero-in-genf-untersucht-videos-nach-vorwerfen-von-kriegsverbrechen>
17. <https://www.derwesten.de/politik/ukraine-krieg-putin-melnyk-russland-a-id300127190.html> **Propaganda** in Kriegszeiten: Das ukrainische Verteidigungsministerium veröffentlichte am Donnerstag einen Videoclip, der die harte Realität des Krieges zeigt..... In dem 62 Sekunden langen Video, das mit einer dramatischen Musik untermalt wurde, sieht man, wie offenbar von fünf russischen Soldaten nur einer überlebt und fliehen kann. Die anderen werden nacheinander von einem Scharfschützen mit Nachtsichtgerät erschossen. „Wir sehen euch, Russen. Auch in der Dunkelheit. Ihr werdet keinen Frieden finden, bis ihr die Ukraine verlasst!“, schreibt das Ministerium zu dem Video. ... das Video spaltet die Zuschauer....
18. <https://www.zdf.de/nachrichten/politik/putin-propaganda-blogger-kritik-ukraine-krieg-russland-100.html> Russlands Militärblogger sollten den Krieg in der Ukraine mit Propaganda am Laufen halten. Angesichts zahlloser russischer Niederlagen äußern sie immer deutlicher Kritik an Moskau ... Doch neben Kreml-Propaganda und Hass auf Ukrainer mischt sich in die Schilderungen immer häufiger beißende Kritik an [Entscheidungen russischer Befehlshaber](#). Den Krieg selbst hinterfragt er nicht – sondern die Art, wie er geführt wird
19. <https://web.archive.org/web/20221121110809/https://www.zeit.de/politik/ausland/karte-ukraine-krieg-russland-frontverlauf-truppenbewegungen> Wladimir Putin erlaubt einer Gruppe **russischer Blogger** Widerspruch, weil sie trotz aller Kritik seinen Krieg befürworten. Zu dieser Einschätzung gelangen US-Experten. > **mit KARTENABFOLGE** >>
20. https://www.t-online.de/nachrichten/ukraine/id_100083310/verunsicherte-bewohner-in-cherson-habe-ich-die-deutschen-enttaeuscht-.html Die Kremltruppen haben sich verzogen, doch in Cherson in der Südukraine macht sich langsam Ernüchterung breit. "Als die Invasoren nach Cherson kamen, standen am zweiten Tag fünf Lkw mit [Benzin](#) in der Stadt. "Warum schaffen unsere Behörden das nicht?", fragt der 44-Jährige. Vor allem der Mangel an Sprit sei ein Riesenproblem: Der begehrte Brennstoff könnte Generatoren und Wasserpumpen versorgen und damit Strom und Wasser liefern. "Aber die meisten Tankstellen sind kaputt oder ausgeraubt",...Tatsächlich herrscht fast in der gesamten Stadt ein totaler Blackout. Kaum ein Haus hat Strom. Nur hier und da hört man einen Generator knattern, am Leben gehalten vom letzten Sprit, den die Russen zurückließen... "Das Missmanagement in der Stadt war der Grund, warum die Russen überhaupt so schnell hier einfallen konnten. Die politische Klasse in Cherson war von [Moskau](#) gekauft." Tatsächlich übergab Chersons damaliger Bürgermeister Ihor Kolychajew den Russen kampfflos die Stadt. Gerüchten zufolge hatten Mitglieder der Stadtverwaltung zudem die Pläne der umliegenden Minenfelder an den Feind durchgestochen. Russische Panzertruppen konnten blitzkriegartig von der Krim aus durch den ukrainischen Süden marschieren. Nach drei Tagen standen sie in der Regionalhauptstadt,... Die ersten Tage der Befreiung verliefen ruhig.... Das änderte sich am Mittwoch. Russische Truppen, mutmaßlich vom Dorf Oleschky aus, beschießen das Flussufer von Cherson mit Mörsergranaten
21. <https://www.theguardian.com/world/2022/nov/21/russians-accused-of-burning-bodies-at-kherson-landfill>
Residents and workers say occupying forces used site to burn bodies of fallen Russian soldiers
22. <https://www.stol.it/artikel/politik/italien-will-waffenlieferungen-an-ukraine-bis-2023-verlaengern>
23. <https://taz.de/Geberkonferenz-fuer-Moldau/15896370/> Gas und Strom fehlen, die Preise explodieren. Damit Moldau stabil bleibt, soll viel Geld aus der EU helfen.

24. <https://www.sueddeutsche.de/politik/moldau-geberkonferenz-paris-1.5700367> um Staatskollaps verhindern
25. <https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/deutschland-bietet-polen-unterstuetzung-mit-patriot-abwehrsystem-an;art391.3745652> gegen Raketen >>> siehe unten Raketentreffer >>
26. <https://www.heute.at/s/russland-macht-rekord-schulden-um-krieg-zu-finanzieren-100239815> Das russische Finanzministerium holte sich an einem einzigen Tag 820 Milliarden Rubel, umgerechnet 13 Milliarden Euro, mit Staatsanleihen – im Prinzip Schuldscheine
27. <https://kurier.at/politik/ausland/brexit-is-back-warum-london-wieder-ueber-den-brexit-diskutiert/402230856> ... Der TV-Sender *GB News* gilt als Bastion der Brexit-Anhänger. Doch was die jüngste Umfrage des Kanals ergab, raubte selbst dem Moderator die Sprache. Dass 55 Prozent der Zuseher den EU-Austritt mittlerweile für eine schlechte Idee halten ... Sunak dementierte, dass es solche Ideen gebe. "Ich habe für den Brexit gestimmt, ich glaube an den Brexit und ich weiß, dass der Brexit gewaltige Vorteile und Möglichkeiten für dieses Land liefern kann und bereits geliefert hat", sagte der Regierungschef am Montag bei einer Konferenz. Die **EU-Kommission** teilte mit, man habe kein Angebot gemacht, sondern arbeite auf Grundlage der ausgehandelten Verträge mit London zusammen.
28. <https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/eu-vertrag-nach-schweizer-vorbild-london-dementiert-brexit-lockerung;art391.3745684>
29. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/brexit-sunak-und-das-schweizer-modell-18477699.html> Im Zuge der Brexit-Verhandlungen war das „Schweizer Modell“ immer mal wieder von britischer Seite ins Spiel gebracht worden. Es wurde jedoch von **Brüssel** mit der Begründung abgelehnt, dass es sich um historisch gewachsene Sonderbeziehungen handele, die nicht kopiert werden könnten. Auch war das Modell innerhalb der regierenden Tories umstritten. Mit dem „harten Brexit“, der schließlich unter Premierminister Boris Johnson erreicht wurde, setzten sich jene in der Partei durch, die maximale Unabhängigkeit von Brüsseler Standards anstrebten. Die Freizügigkeit für EU-Bürger sei mit dem Brexit bewusst beendet worden, „um den öffentlichen Konsens in unser Einwanderungssystem wiederherzustellen“. Zu den „enormen Vorteilen“ des Brexits gehöre es, dass das Land nun darüber diskutieren könne, welche Form von Einwanderung es haben wolle und brauche. Ohne die Diskussion um das „Schweizer Modell“ zu erwähnen, sagte Sunak: „Unter meiner Führung wird das Vereinigte Königreich kein Verhältnis zur EU verfolgen, das auf einer Harmonisierung mit EU-Recht beruht.“ >> s.u. >

CORONAKRISE Mo. 21. Nov. 2022 >>> und **wirtsch. Folgen auch der Energiekrise für Österreich u.a.** >>>

1. <https://www.diepresse.com/6218334/2309-neuinfektionen-zahl-der-spitalspatienten-weiter-gesunken> >> vgl Daten und Diagramme bei [.orf.at/corona/daten/bundeslaender](https://www.diepresse.com/coronavirus) >> bzw <https://www.diepresse.com/coronavirus> >>
2. <https://www.nachrichten.at/panorama/weltspiegel/china-kaempft-mit-weiteren-corona-ausbruechen;art17,3745725> Die jüngste Welle stellt Chinas Entschlossenheit auf die Probe, die kürzlich eingeleitete Anpassung der strikten Null-Covid-Politik beizubehalten. Diese verlangt von den Städten ein gezielteres Vorgehen und eine Abkehr von den weit verbreiteten Lockdowns und Kontrollen, die die Wirtschaft belasten und für Frust in der Bevölkerung sorgen
3. <https://www.diepresse.com/6218282/ausgaben-fuer-lebensmittel-steigen-deutlich-ueber-vorkrisenniveau> Gegenüber dem Vorkrisenjahr 2019 sind die Ausgaben allerdings um 13 Prozent gestiegen.... Im September 2022 lagen die Preissteigerungen mit 12,8 Prozent über der allgemeinen Inflationsrate von 10,7 Prozent. Verglichen mit dem Vorjahreszeitraum gab es die kräftigsten Steigerungen laut Rollama bei Butter und Margarine (plus 32,1 Prozent), Milch und Milchprodukten (18,8 Prozent), Käse (17,3 Prozent) und Eiern (15,8 Prozent). Am wenigsten (plus 6,9 Prozent) sind die Preise für Wurst und Schinken gestiegen
4. <https://www.welt.de/wirtschaft/article242249429/Inflation-Wie-die-Verteilungskampfe-die-Gesellschaft-zersetzen.html>
5. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/oesterreich/2168510-Warnung-vor-steigender-Altersarmut.html>
6. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/oesterreich/2168562-Keine-Nachteile-fuer-Aeltere-mit-Schranke-fuer-Banken.html> Senioren dürfen von Banken künftig bei Krediten und anderen Bankgeschäften nicht mehr schikaniert und nicht mehr bloß wegen ihres Alters benachteiligt werden. Darauf läuft eine Ausweitung des gesetzlichen Verbots von Diskriminierungen hinaus.
7. <https://kurier.at/wirtschaft/immo/miete-teuer-mieter-inflation-wertsicherung-kategorie-richtwert-mietervereinigung-arbeiterkammer/402230919> Inflation läßt Mieten steigen
8. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/oesterreich/2168719-Risiken-fuer-Bankensektor-nehmen-zu.html> Die massive Teuerung sowie steigende Zinsen sorgen für ein Umfeld, das vermehrt Kreditausfälle zur Folge haben könnte. Die Nationalbank rät Instituten zu höheren Kapitalpuffern >> mit DIAGRAMMEN Zinsentwicklung Wohnkredite >

9. <https://www.heute.at/s/gaspreise-steigen-bremse-der-regierung-nicht-in-sicht-100239880>
10. (<https://www.diepresse.com/6218251/die-gasspeicher-beginnen-sich-zu-leeren-was-bedeutet-das>) Österreich hat seine Abhängigkeit von russischem Erdgas binnen weniger Monate von 80 auf 21 Prozent reduziert. Vor dem Winter sind die Reserven fast voll, seit Samstag leeren sich die Speicher aber Gelungen ist die Abkehr vom Russen-Gas vor allem durch die Buchung von Leitungskapazitäten von 40 Terawattstunden (TWh) nach Deutschland und Italien. Durch diese Leitungen fließt nun Gas aus Norwegen und aufbereitetes Flüssiggas nach Österreich. ... "Wir haben Glück gehabt mit der Witterung, es war warm", sagt Schmid. Mit dem Kälteeinbruch am Wochenende in weiten Teilen des Landes hat sich die Situation aber geändert. "Seit Samstag leeren sich die Gasspeicher in Europa"... Die Ausgangslage vor dem Winter ist angesichts der hohen Speicherstände gut. Auch, weil Meteorologen für Europa einen relativ milden Winter vorhersagen. Dennoch gelte es weiterhin Strom und Gas zu sparen. Der Anteil von Gas an der heimischen Stromproduktion war im Jahresverlauf bisher so hoch, wie schon einige Jahre nicht mehr. Das liegt vor allem am geringen Niederschlag. Niedrige Pegelstände bremsten die so wichtige Wasserkraft ein. Und auch die Wartungsarbeiten an französischen Atomkraftwerken führten dazu, dass hierzulande vermehrt Gaskraftwerke angeworfen werden mussten ... Auch der Anteil der Kohle nimmt bekanntermaßen wieder zu... Generell sei es sinnvoll, die Preismechanismen des Marktes wirken zu lassen, sagt Ökonom Schmidt-Dengler: „Wo sich hohe Kosten für die Industrie nicht mehr rentieren, wird am ehesten Energie eingespart.“ Für private Haushalte bedürfe es aber dennoch unterstützender Maßnahmen, um soziale Verwerfungen zu vermeiden. Dabei gelte es aber zu bedenken: „Durch Maßnahmen wie einen Preisdeckel wird das Gas, das wir eigentlich einsparen wollen, auch nicht mehr.“ Die Herausforderung sei es deshalb, einerseits die Wirkung der Preismechanismen, also Anreize zum Sparen, aufrechtzuerhalten und andererseits dort zu entlasten, wo es notwendig ist. Wichtig sei dabei immer die soziale Treffsicherheit. Beim Klimabonus und der Strompreispbremse sei das kaum gelungen.... Aktuell liegt der Gaspreis bei rund 90 Euro pro Megawattstunde (MWh) und damit etwa demselben Wert wie vor einem Jahr. Im Vergleich zum Höchstwert Ende August (302 Euro/MWh) bedeutet das ein Minus von rund 70 Prozent, im Vergleich zu Anfang November (43 Euro/MWh) eine Verdoppelung des Preises. Der Markt ist also volatil und wird es wohl noch länger bleiben. Unter diesen Umständen sollte man sich schon jetzt darauf vorbereiten, wie man die Speicher für den nächsten Winter zu füllen gedenkt
11. <https://www.heute.at/s/oesterreich-nur-noch-zu-21-von-russen-gas-abhaengig-100239740> Obwohl die Heizperiode bereits begonnen hat, sind die Speicher immer noch zu 95,53 Prozent gefüllt.... Wehrmutstropfen: Nur 59,5 Prozent des darin eingelagerten Gases gehört tatsächlich uns, die restlichen 40,5 Prozent stehen im Eigentum nicht-österreichischer Speicherkunden. Von jenen knappen 60 Prozent, die hingegen tatsächlich uns gehören, gehen 19,46 Prozent auf die [strategische Gasreserve](#) des Bundes zurück, 27,09 Prozent auf heimische Speicherkunden und 4,55 Prozent wurden "immunisiert", sind also von Unternehmen zur Vorsorge eingespeichert, falls es zu einer Energielenkung kommt
12. <https://www.derstandard.at/story/2000141040471/wissenschaftler-warnen-vor-truegerischer-sicherheit-bei-gasversorgung>
13. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/international/2168137-Der-WZ-Energiemonitor.html> Gaspreis, Strompreis, Speicherstände, Verbrauch: Wichtige Daten zur heimischen Energieversorgung. >>> mit DIAGRAMMEN >>
14. <https://www.stol.it/artikel/politik/gegen-hohe-strompreise-und-inflation-das-beinhaltet-das-haushaltsgesetz> in Italien ...32 Milliarden Euro

20. November 2022

- a) <https://kurier.at/politik/inland/beinahe-90000-asylantraege-bereits-mehr-als-im-krisenjahr-2015/402229434> ... 2015, als 88.340 Anträge gestellt wurden Abgelehnt wurden von Jänner bis Ende Oktober 59.908 Anträge (rechtskräftig negativ beschieden), was aber nicht heißt, dass die Antragssteller keinen anderen Aufenthaltstitel erhielten. Denn auch die Gewährung von subsidiärem Schutz fällt technisch unter die negativ beschiedenen Anträge. Im gleichen Zeitraum wurden 17.602 Schutzgewährungen erteilt (Asyl, subsidiärer Schutz oder humanitäre Aufenthaltstitel) Prinzipiell nicht in der Asylstatistik enthalten sind die kriegsvertriebenen Menschen aus der Ukraine. Sie fallen unter die EU-Richtlinie "Temporärer Schutz". Mit Ende Oktober befanden sich laut Innenministerium rund 91.500 Personen in Grundversorgung, davon rund 56.500 Kriegsvertriebene aus der Ukraine Etwa 40 % der irregulären Migranten reisen demnach visafrei nach Serbien ein und werden von Schleppern in die EU gebracht. "Hier hat Serbien angekündigt, seine Visaregeln an jene der EU

anzugleichen. So brauchen seit heute, Sonntag, Tunesier ein Visum für Serbien, so das BMI. Weitere Nationen wie Indien sollen bis Jahresende folgen >>> mit DIAGRAMMEN >>

- b) <https://www.nachrichten.at/politik/innenpolitik/heuer-bereits-90000-asyl-antraege-17602-positive-bescheide.art385,3745215>
- c) <https://www.krone.at/2861125> Ein Fünftel der Migranten nach Europa kommt heuer aus Ägypten und Tunesien - also klassischen Urlaubsländern der Europäer.... Einmal mehr beklagt OÖVP-Politiker Florian Hieglsberger „die absurden Zustände in der europäischen Migrationspolitik“. ... „Dies zeigt, dass bei einem großen Teil der Flüchtlinge ganz andere Motive im Vordergrund stehen als Schutz und Todesangst.“ Daher müsse die EU rasch zu den Grundprinzipien von Asyl zurück, „damit wir jenen helfen können, die wirklich unseren Schutz vor Verfolgung benötigen.... Darüber hinaus gehende Migranten müssten konsequent gewiesen werden. „Die EU muss sich selbst wieder ernst nehmen“, so Hieglsberger. (und) ... fordert unter anderem, dass Asylverfahren nur mehr in EU-Zentren entlang der Außengrenze oder in kooperationsbereiten Drittstaaten durchgeführt werden
- d) <https://www.derstandard.at/story/2000140994013/meloni-einen-monat-an-der-macht-polarisierend-aber-immer-beliebter> **Italien** Schon in der ersten Regierungssitzung beschloss die befreyte – die Opposition sagt: entfesselte – Rechte eine Neuauflage der "Politik der geschlossenen Häfen" für die privaten NGO-Rettungsschiffe, wie sie 2018 schon vom damaligen Innenminister Salvini verkündet worden war "Italien ist keine Bananenrepublik, wo Gesetze beliebig missachtet werden können", erklärte Meloni.... Eine harte Hand gegen Migranten und NGOs und die Law-and-Order-Politik entsprechen letztlich dem, was die meisten italienischen Rechtswählerinnen und -wähler vom Trio Meloni/Berlusconi/Salvini erwarten. Meloni polarisiert zwar, aber insgesamt ist ihre Beliebtheit seit den Wahlen noch gestiegen: Laut Umfragen würden nun 30 Prozent der Stimmberechtigten die Fratelli d'Italia wählen.... Noch größer ist die Zustimmung für die Kampagne gegen die privaten Helfer: 57 Prozent der Befragten sind damit einverstanden, 39 Prozent dagegen. Nur wenigen Italienerinnen und Italiener leuchtet ein, warum sich ihr Land, das ohnehin schon den weitaus größten Teil der Mittelmeerflüchtlinge aufnimmt, auch noch um diejenigen kümmern soll, die von ausländischen Schiffen in internationalen Gewässern gerettet werden
- e) <https://jungfreiheit.de/politik/ausland/2022/migration-ueber-serbien/> ... Allein auf der **Balkanroute** verzeichnete sie mit bisher 128.000 Migranten eine Zunahme um fast + 160 %... Die Aggressivität zwischen Grenzbeamten, Migranten und Schleusern nimmt spürbar zu. Während Einwanderer behaupten, geschlagen und von Hunden attackiert worden zu sein, geben Grenzbeamte ihrerseits an, von koordiniert vorgehenden Migrantengruppen mit Steinen und Baumstämmen angegriffen zu werden. Anfang Juli dieses Jahres war es in den Wäldern von Subotica sogar zu Schießereien zwischen rivalisierenden Schleusergruppen gekommen ... „Früher oder später werde ich es nach Deutschland schaffen“... Längst wissen sie: Eine Abschiebung aus der Bundesrepublik ist äußerst selten und unwahrscheinlich... >>> mit KARTEN >>
- f) <https://www.welt.de/politik/deutschland/plus242230665/Buergergeld-bedeutet-wohl-hoechste-Sozialhilfe-fuer-Asylzuwanderer-in-EU.html> **Deutschland**
- g) <https://kurier.at/politik/ausland/tuerkei-bombardiert-nordsyrien-und-den-nordirak/402229437> gegen die Kurdenmiliz
- h) <https://www.diepresse.com/6217784/abrechnungszeit-tuerkei-greift-ziele-in-nordsyrien-und-im-nordirak-an> als Vergeltung für den Anschlag in Istanbul gegen die PKK
- i) <https://www.derstandard.at/story/2000141027311/tuerkei-uebt-vergeltung-fuer-attentat-in-istanbul>
- j) <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/welt/2168429-Gewalt-in-tuerkisch-syrischer-Grenzregion.html> Die Angriffe finden auf beiden Seiten statt. Die türkischen Einsätze zuvor waren gegen Kurden gerichtet
- k) <https://www.derstandard.at/story/2000141024379/laut-augenzeugen-massive-gewalt-bei-protesten-im-nordwesten-irans>
- l) <https://www.derstandard.at/story/2000141012256/iranische-menschenrechtsorganisation-berichtet-von-mehr-als-370-tote-seit-beginn> der Proteste
- m) <https://www.tagesschau.de/ausland/asien/iran-proteste-221.html> Lage in Kurdistan explodiert
- n) <https://www.welt.de/politik/ausland/article242245727/Iran-Eskalation-bei-Protesten-Aktivisten-befuerchten-blutige-Niederschlagung.html>
- o) <https://www.zeit.de/politik/ausland/2022-11/iran-mahabad-panzer-strom-verletzte> Schüsse im Kurdenprovinz
- p) <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/irans-geistliche-fuerchten-die-proteste-18474662.html> Das Schweigen der Machthaber im Iran

GEOPOLITIK >> Ukrainekrieg 20. 11. 22

1. <https://kurier.at/politik/ausland/ukrainer-melden-immer-mehr-leichenfunde-russische-jets-gefaehrlich-nah-an-nato-schiffen/402229410> >>> Alle Entwicklungen rund um die Lage in der Ukraine und dazu verlinkte Artikel >>>
2. <https://www.diepresse.com/6199225/iaea-meldet-explosionen-am-atomkraftwerk-saporischschja> >> Überblick >>
3. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ukraine-liveticker-ukraine-wiederaufnahme-von-verhandlungen-kaemen-kapitulation-gleich-18134628.html> >> mit KARTE >
4. <https://www.welt.de/politik/ausland/article242233253/Ukraine-Krieg-Mindestens-zwoelf-Explosionen-am-AKW-Saporischschja.html> Live-Ticker >> mit KARTE >>
5. <https://www.zeit.de/politik/ausland/2022-11/ukraine-ueberblick-iaea-saporischschja-arbeitsplaetze>
6. <https://www.theguardian.com/world/2022/nov/20/russia-ukraine-war-at-a-glance-what-we-know-on-day-270-of-the-invasion>
7. <https://www.criticalthreats.org/analysis/russian-offensive-campaign-assessment-november-20> >> aktuelle Lage mit mehreren **großmasstäbigen KARTEN** >>
8. <https://www.tagesspiegel.de/politik/liveblog/russland-verlegt-truppen-aus-cherson-offenbar-in-den-osten-4309180.html>
9. <https://www.faz.net/aktuell/feuilleton/debatten/katja-petrowskaja-ueber-ein-foto-aus-dem-lazarett-in-bachmut-18470011.html> >> mit KARTE >
10. <https://www.spiegel.de/ausland/ukraine-news-am-sonntag-moskau-schliesst-offenbar-abkommen-mit-iran-zur-produktion-von-angriffsdrohnen-im-eigenen-land-a-f35cb1ca-1244-4780-beb1-17ede7f361c1> >>> mit animierter Kartenserie der Kriegsphasen >>
11. <https://kurier.at/politik/ausland/ukraine-krieg-erneut-starke-explosionen-bei-akw-saporischschja/402229632>
12. <https://www.theguardian.com/world/2022/nov/20/shelling-of-zaporizhzhia-is-playing-with-fire-says-un-nuclear-chief-ukraine>
13. <https://www.stol.it/artikel/politik/kiew-mehr-als-8300-zivilisten-im-krieg-getoetet>
14. www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/2168443-Kiew-Seit-Kriegsbeginn-mehr-als-8.300-Zivilisten-getoetet.html Strafverfolger: Finden immer mehr Leichen von Zivilisten rund um Cherson, Charkiw und Donezk
15. <https://kurier.at/politik/ausland/ukrainer-melden-immer-mehr-leichenfunde/402229407>
16. <https://www.heute.at/s/russland-macht-jetzt-werbung-mit-entfuehrten-kindern-100239085>
17. <https://www.diepresse.com/6217821/will-russland-mit-iran-kamikaze-drohnen-produzieren>
18. <https://www.heute.at/s/russland-baut-iranische-drohnen-selbst-100239562>
19. (<https://www.welt.de/politik/ausland/plus242229223/Francois-Heisbourg-Putin-kann-nur-gewinnen-wenn-Trump-wieder-an-die-Macht-kommt.html>) Ob Russland den Krieg in der Ukraine verliert, hänge vor allem von den USA ab, sagt François Heisbourg. Der weltweit gefragte Geostrategie hat tiefe Einblicke in Details der Waffenlieferungen an die Ukraine – und sagt im Interview den weiteren Kriegsverlauf voraus.
20. <https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/milliardaere-wollen-wiederaufbau-der-ukraine-finanzieren-18474728.html>
21. <https://kurier.at/politik/ausland/london-soll-eu-beziehungen-nach-schweizer-vorbild-erwaegen/402229782>
22. <https://www.derstandard.at/story/2000141017625/london-erwaegt-laut-bericht-eu-beziehungen-nach-schweizer-vorbild>

CORONAKRISE So. 20. Nov. 2022 >>> und wirtsch Folgen auch der Energiekrise für Österreich u.a. >>>

1. <https://www.derstandard.at/story/2000141022993/2-999-neuinfektionen-am-sonntag-in-oesterreich-gemeldet> >> dazu Daten und DIAGRAMME bei <https://www.derstandard.at/story/2000134560879/aktuelle-zahlen-coronavirus-oesterreich-weltweit> >>>
2. <https://www.diepresse.com/6217779/uebersterblichkeit-haengt-noch-immer-von-impfrate-ab> Nicht nur zu Beginn der Covid-19-Pandemie, auch mit den Delta- und Omikron-Varianten von Sars-CoV-2, kam es weltweit zu einer Übersterblichkeit. Sie hängt offenbar größtenteils mit den Covid-19-Durchimpfungsraten zusammen. Österreich schneidet vom Juni 2021 bis März 2022 unter vergleichbaren Staaten viel besser als die USA ab, liegt aber sonst im hinteren Feld. Das zeigt eine neue US-Studie
3. <https://www.derstandard.at/story/2000141017712/studie-corona-uebersterblichkeit-haengt-noch-immer-von-impfrate-ab>

4. (<https://www.diepresse.com/6217608/der-aufstieg-der-schweiz-asiens>) *Wegen der strikten Covid-Restriktionen wandern Firmen und Expats aus Chinas Metropolen in den tropischen Stadtstaat **Singapur** ab, darunter viele Österreicher. Die Strategie Singapurs, Hongkong den Rang abzulaufen, trägt Früchte.*
5. <https://www.derstandard.at/story/2000140991004/inflation-und-zinsen-pleiten-werden-2023-sprunghaft-ansteigen>
6. <https://www.derstandard.at/story/2000141018951/wien-energie-setzt-seit-diesem-wochenende-heizoel-fuer-fernwaerme-ein> um Gasreserven zu schonen
7. <https://www.derstandard.at/story/2000141016721/frankreich-plant-8-4-milliarden-euro-energie-hilfen-fuer-unternehmen>

19. November 2022

- a) <https://www.stol.it/artikel/chronik/4-tote-und-2-vermisste-rettungsaktion-in-algerischen-gewaessern> >> + vgl. Daten bei <https://data.unhcr.org/en/situations/mediterranean> >
- b) <https://www.heute.at/s/wien-beherbergt-fast-doppelt-so-viele-asylwerber-wie-noetig-100239482>
- c) (<https://kurier.at/chronik/oesterreich/kaerntens-fluechtlingsreferentin-das-asylsystem-ist-hops-gegangen/402226038>)
- d) <https://www.derstandard.at/story/2000140998820/vorschlaege-fuer-eine-verbesserung-der-vergifteten-asyldebatte> ... der klareren Trennung von Migration und Asyl..... Seit 2015 ist der Anteil der Bevölkerung mit Migrationshintergrund, also laut Statistik Austria jener Menschen, deren beide Elternteile im Ausland geboren sind, von ohnehin schon hohen 21,4 auf 25,4 Prozent gestiegen. Das ist deutlich mehr als in den USA und wird nur von wenigen Staaten übertroffen.... Ursache dessen ist, dass Österreichs Regierung es nicht in der Hand hat zu entscheiden, wie viele Menschen sie ins Land lassen will.
- e) <https://www.zeit.de/politik/2022-11/iran-proteste-chomeini-demonstrationen>
- f) <https://www.welt.de/politik/ausland/article242210197/Proteste-im-Iran-Die-Einschuechterungs-Taktik-der-Mullahs-koennte-nach-hinten-losgehen.html>

GEOPOLITIK >> *Ukrainekrieg 19. 11. 22*

1. <https://kurier.at/politik/ausland/ukraine-krieg-cherson-hunderte-menschen-verschwunden/402227316> >>> *Alle Entwicklungen rund um die Lage in der Ukraine und dazu verlinkte Artikel >>*
2. <https://www.diepresse.com/6199225/kiew-meldet-mehr-russische-truppen-in-region-ruhansk> >>> *Übersicht >>*
3. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ukraine-liveticker-russische-kampfjets-kommen-nato-schiffen-gefaehrlich-nahe-18134628.html> >>> mit KARTE >
4. <https://www.welt.de/politik/ausland/article242222697/Ukraine-aktuell-Russische-Kampfjets-naehern-sich-auf-73-Meter-Nato-Marine-in-der-Ostsee.html> >>> *mit KARTE >> diese für 19.11.22 gesichert >>>*
5. <https://www.theguardian.com/world/2022/nov/19/russia-ukraine-war-at-a-glance-what-we-know-on-day-269-of-the-invasion>
6. <https://www.zeit.de/politik/ausland/2022-11/ukraine-ueberblick-sunak-selenskyj-russland-scholz>
7. <https://kurier.at/politik/ausland/ukraine-krieg-cherson-hunderte-menschen-verschwunden/402227310> ... Lagebericht...schwere Kämpfe im ostukrainischen Gebiet Donezk ... russischen Raketenangriffe beschädigten das ukrainische Stromnetz anscheinend stärker als bisher bekannt. „Beinahe die Hälfte unseres Energiesystems ist ausgefallen“, sagte Regierungschef... >>> *mit KARTE >*
8. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/ukraine-im-gebiet-donezk-toben-erbitterte-kaempfe-18472887.html> > *mit KARTE >*
9. <https://www.spiegel.de/ausland/ukraine-news-am-samstag-offenbar-hunderte-ukrainer-im-besetzten-cherson-verschwunden-a-a12e2875-b3f4-4214-a118-12c9958058c2> Briten wollen Kiew unterstützen bis Ukraine gewonnen hat.... >> *mit animierter KARTE der Kriegsabschnitte >>*
10. <https://www.sueddeutsche.de/politik/krieg-krieg-gegen-die-ukraine-so-ist-die-lage-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-221119-99-577575>
11. <https://www.tagesschau.de/ausland/ukraine-cherson-123.html> Folter

12. <https://www.diepresse.com/6217651/russische-kampfbotschaften-nato-marineverband-gefahrlich-nahe>
13. <https://www.derstandard.at/story/2000140991957/zwischenfall-in-polen-als-warnschuss-fuer-unentschlossene-sicherheitspolitik> der Europäer
14. <https://www.stol.it/artikel/politik/selenskyj-lehnt-kurze-waffenruhe-mit-russland-ab>
15. <https://orf.at/stories/3294463/> Der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj hat die Idee einer „kurzen Waffenruhe“ mit Russland zurückgewiesen, das würde die Lage nur verschlimmern: „Russland möchte nun eine kurze Waffenruhe, eine Atempause, um wieder zu Kräften zu kommen.“ Eine Pause wäre eine Gelegenheit gewesen, um Gespräche für eine politische Lösung aufzunehmen Ukrainischen Angaben zufolge liegt aber bisher auch kein offizielles Angebot zu Friedensverhandlungen vor. „Wir haben keinerlei offizielles Gesuch von der russischen Seite“, sagte der ukrainische Präsidentenberater Andrij Jermak am Samstag. Bevor es zu Verhandlungen kommen könne, müsste Moskau ohnehin „alle russischen Truppen von ukrainischem Gebiet abziehen“, fügte er hinzu
16. <https://www.faz.net/aktuell/ukraine-konflikt/ukraine-krieg-grossbritannien-will-flugabwehr-der-ukraine-staerken-18473712.html> und sagt Hilfe beim Wiederaufbau zu
17. (<https://www.zeit.de/kultur/2022-11/jan-c-behrends-historiker-russland-wladimir-putin>) "Putins Regime befindet sich in der Endphase"Die Wurzeln des Ukraine-Kriegs reichen bis nach Afghanistan, sagt der Osteuropahistoriker Jan C. Behrends. Er schaut nach vorn auf die mögliche Zeit nach Wladimir Putin.
18. <https://www.heute.at/s/russen-haben-haelfte-unseres-energiesystems-zerstoert-100239425>
19. <https://www.welt.de/politik/ausland/plus242209791/Putins-Energieterror-Das-Schlimmste-steht-der-Ukraine-noch-bevor.html>
20. <https://www.diepresse.com/6217692/grossfeuer-bei-st-petersburg-nach-explosion-an-gaspipeline>
21. <https://www.heute.at/s/riesige-explosion-erschuettert-st-petersburg-100239506>
22. <https://www.diepresse.com/6217519/mindestens-neun-tote-bei-gasexplosion-auf-russischer-insel-sachalin>
23. <https://www.tagesschau.de/inland/deutschland-china-115.html> **Spätestens seit dem Ukraine-Krieg sucht Deutschland nach einer neuen China-Strategie. Das Ziel: weniger Abhängigkeit, mehr Menschenrechte. Gar nicht so leicht**

CORONAKRISE Sa. 19. Nov. 2022 >>> und **wirtsch Folgen auch der Energiekrise für Österreich u.a.** >>>

1. <https://www.heute.at/s/3686-corona-neuinfektionen-am-samstag-100239493> >>< mit **Diagramm** >
2. <https://www.diepresse.com/6217636/3686-covid-neuinfektionen-und-weniger-patienten-im-krankenhaus>
3. <https://www.heute.at/s/corona-tests-und-impfungen-bleiben-bis-juni-2023-gratis-100239472>
4. <https://orf.at/stories/3294442/> Während der Rest der Welt danach trachtet, mit dem Coronavirus zu leben, verfolgt **China** unverändert eine strikte Null-Covid-Strategie mit Lockdowns, Massentests, strenger Kontrolle, Kontaktverfolgung und Zwangsquarantäne. Trotzdem hat die Zahl der Neuinfektionen in den vergangenen Wochen zugenommen. Der Unmut der Bevölkerung wächst, die Regierung versucht es nun mit leisem „Herunterfahren“
5. <https://www.diepresse.com/6217638/gewinnabschoepfung-brunner-verteidigt-modell-gegen-kritik>
6. <https://kurier.at/politik/inland/spoe-staat-soll-gasrechnungen-fuer-monat-dezember-zahlen/402227655>
7. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/oesterreich/2168271-Uebergewinnsteuer-spaltet-Oesterreich.html> >> mit **GRAPHIK** >
8. <https://www.heute.at/s/life-wohnen-mit-diesen-einfachen-tiktok-tricks-sparst-du-geld-100238785>
9. <https://www.diepresse.com/6217523/italien-will-mehrwertsteuer-auf-basislebensmittel-abschaffen>
10. <https://www.tagesschau.de/inland/gesellschaft/stromausfaelle-katastrophenschutz-103.html> kommt es im Winter zu Stromausfällen in Deutschland ?
11. <https://www.tagesschau.de/inland/strompreisbremse-103.html> kommt sie erst im März?
12. <https://www.welt.de/wirtschaft/article242206443/Vergleichsportale-Strom-und-Gaspreise-steigen-zum-Jahreswechsel-um-hunderte-Euro.html>
13. <https://www.diepresse.com/6217423/ezb-will-zinsen-weiter-erhoehen>

18. November 2022

- a) <https://de.euronews.com/2022/11/18/ocean-viking-frankreich-weist-123-fluchtlinge-ab>
- b) <https://www.tagesschau.de/ausland/europa/ocean-viking-frankreich-105.html> Nach dem Tauziehen um das letztlich von Frankreich aufgenommene Seenotrettungsschiff "Ocean Viking" [mit 234 Geflüchteten an Bord](#) hat Paris 123 von ihnen abgewiesen. Nach Abschluss der Überprüfung aller vor einer Woche angekommenen Geflüchteten habe sich gezeigt, dass die 123 keinen Anspruch auf ein Asylverfahren hätten, sagte Innenminister
- c) <https://www.derstandard.at/story/2000140986577/frankreich-verweigert-123-migranten-die-einreise>
- d) <https://www.krone.at/2860543> Zelte in der Brüsseler Innenstadt regen auf....
- e) <https://www.dw.com/de/berlin-10000-weitere-pl%C3%A4tze-f%C3%BCr-ukraine-fl%C3%BCchtlinge/a-63796181?maca=de-rss-de-top-1016-rdf> Seit Kriegsbeginn haben in Deutschland mehr als eine Million Menschen aus der Ukraine Schutz gesucht.... nun 10.000 weitere Plätze in Berlin geschaffen....
- f) <https://www.diepresse.com/6217175/karner-gegen-schengen-erweiterung-system-ist-funktionslos>
- g) <https://kurier.at/politik/inland/oesterreich-ist-gegen-schengen-erweiterung/402226260> Diese Woche hat sich die EU-Kommission für die Erweiterung des kontrollfreien Schengen-Raums auf Bulgarien, Kroatien und Rumänien ausgesprochen... "Es ist eine Unzeit, jetzt über eine Erweiterung abzustimmen, wenn das System der Außengrenze nicht funktioniert." Auslöser für den Widerstand ist der Flüchtlingsstrom, der über den Balkan nach Zentraleuropa strömt. Über 90.000 Migranten sind heuer schon in Österreich aufgegriffen worden, 75.000 davon waren in keinem anderen EU-Land registriert worden, heißt es aus dem Innenministerium.... Für Kroatien wird es aber keine Sonderabstimmung geben, da die tschechische Ratspräsidentschaft den Beitritt nur im Block abstimmen lassen will. Gerhard Karner: "Ein kaputtes System zu erweitern, kann nicht funktionieren. Die Lage in Europa zeigt glasklar, dass der Außengrenzschutz gescheitert ist."
- h) <https://www.heute.at/s/90000-asylantraege-ministerin-geht-jetzt-auf-eu-los-100239300>
- i) (<https://www.diepresse.com/6216380/die-offenen-grenzen-und-ihre-feinde>)
- j) <https://kurier.at/chronik/niederoesterreich/ahnungsloser-krieger-des-islamischen-staates-arbeiter-rief-zum-dschihad-auf/402226764>
- k) <https://www.heute.at/s/das-symbol-des-iran-brennt-offenbar-lichterloh-100239431>
- l) <https://www.sueddeutsche.de/politik/iran-hausbrand-chomeini-1.5698926>

GEOPOLITIK >> Ukrainekrieg 18. 11. 22

1. <https://kurier.at/politik/ausland/zehn-mio-ukrainer-ohne-strom-iaea-aeussert-sorge-um-atomanlagen/402225759>
>>> *Alle Entwicklungen rund um die Lage in der Ukraine und dazu verlinkte Artikel >>>*
2. <https://www.diepresse.com/6199225/fund-von-sprengstoffresten-bestaetigt-sabotage-an-nord-stream-pipelines>
>> *Überblick >>*
3. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ukraine-liveticker-russische-raketen-beschaedigen-haelfte-des-ukrainischen-stromnetzes-18134628.html> >> *mit KARTE*
4. <https://www.welt.de/politik/ausland/article242200631/Ukraine-Krieg-Finnland-plant-200-Kilometer-langen-Zaun-an-der-Grenze-zu-Russland.html> *mit KARTE*
5. <https://www.tagesspiegel.de/politik/liveblog/nach-ruckzug-aus-cherson-russland-baut-verteidigungslinien-auf-annektierter-krim-4309180.html>
6. <https://www.sueddeutsche.de/politik/ukraine-krieg-newsblog-russland-krim-1.5695394> *Russland baut Verteidigungslinien*
7. <https://www.theguardian.com/world/2022/nov/18/russia-ukraine-war-at-a-glance-what-we-know-on-day-268-of-the-invasion>
8. <https://www.criticalthreats.org/analysis/russian-offensive-campaign-assessment-november-18> >> *Lagebericht mit mehreren großmasstäbigen KARTEN >*
9. <https://www.welt.de/politik/ausland/article242205615/Krieg-in-der-Ukraine-Kiew-meldet-heftige-Gefechte-im-Donbass.html> >>> *mit KARTE >>*
10. <https://kurier.at/politik/ausland/trotz-wintereinbruchs-ukraine-meldet-heftige-gefechte-im-donbass/402226239>
hat Russland an diesen Frontabschnitt Truppen verlegt, die durch den Rückzug aus dem Gebiet Cherson freigeworden sind. Weiterer Schwerpunkt der Gefechte ist laut Lagebericht des ukrainischen Generalstabs die Region um die Stadt Bachmut.

11. <https://www.heute.at/s/putin-truppen-bereiten-sich-auf-naechste-rueckschlaege-vor-100239344> Der Rückzug aus **Cherson** markiert eine Wende in der russischen Kriegsstrategie. Bis tief hinter der Front lässt der Kreml nun Stellungen ausheben >>> mit KARTE >>
12. <https://www.stol.it/artikel/politik/behoerde-30-prozent-des-ukrainischen-territoriums-verminkt>
13. <https://www.tagesschau.de/ausland/europa/cherson-minen-101.html> die riskante Suche...
14. <https://www.derstandard.at/story/2000140968110/cherson-der-schmerz-nach-der-befreiung>
15. <https://www.theguardian.com/commentisfree/2022/nov/18/liberated-kherson-ukrainians-victory-russia-occupation>
16. <https://www.welt.de/politik/ausland/article242206419/Suedukraine-Eine-Jahreszahl-erinnert-an-die-Nazi-Besatzung-Daneben-war-die-Folterkammer-der-Russen.html>
17. <https://kurier.at/politik/ausland/erster-schnee-in-kiew-sind-damit-auch-die-frontlinien-festgefroren/402225939>
18. <https://www.derstandard.at/story/2000141000459/kiew-kaempft-gegen-vollstaendigen-blackout>
19. <https://www.tagesschau.de/ausland/europa/g7-desinformation-russland-101.html> gemeinsam gegen russische Desinformation...
20. (<https://www.diepresse.com/6217405/wie-der-krieg-russland-veraendert>)
21. <https://www.diepresse.com/6217366/68-mrd-euro-vermoegen-von-russen-erfasst>
22. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/nord-stream-lecks-schweden-bestaetigt-verdacht-auf-sabotage-18470277.html>
23. <https://www.welt.de/politik/ausland/article242202511/Schweden-spricht-von-schwerer-Sabotage-als-Grund-fuer-Nord-Stream-Explosionen.html>
24. <https://www.tagesschau.de/ausland/europa/lecks-nord-stream-sabotage-101.html> es war Sabotage an der Pipeline

C O R O N A K R I S E Fr. 18. Nov. 2022 >>> und **wirtsch Folgen auch der Energiekrise für Österreich u.a.** >>>

1. <https://kurier.at/chronik/oesterreich/4110-neuinfektionen-und-zehn-weitere-covid-tote-in-oesterreich/402226626>
>>mit DIAGRAMMEN u.a. Hospitalisierung & KARTE > bzw. orf.at/corona/daten/bundeslaender >> und weitere Daten/Diagramme bei <https://www.diepresse.com/coronavirus> bzw <https://www.derstandard.at/story/2000124389425/aktuelle-zahlen-coronavirus-oesterreich-weltweit> + <https://map.geo.univie.ac.at/virus-atlas/> >
2. <https://www.diepresse.com/6217289/4110-neuinfektionen-und-934-spitalpatienten>
3. <https://www.diepresse.com/6217449/gratis-impfungen-und-tests-werden-bis-mitte-2023-verlaengert>
4. <https://www.tagesschau.de/inland/rki-corona-wochenbericht-105.html> Aufwärtstrend setzt sich fort
5. <https://www.tagesschau.de/wissen/gesundheit/variante-coronavirus-herbst-mutation-101.html> Die Corona-Variante BQ.1.1 breitet sich weiter aus. Wegen des hohen Ansteckungspotenzials trägt sie den Beinamen Cerberus aus der griechischen Mythologie - "Höllenhund". Wie gefährlich ist die Variante? Auch die WHO hat die Untervarianten von Omikron im Visier. Viele Expertinnen und Experten gehen davon aus, dass BQ.1.1 in Europa und Nordamerika noch vor Ende November für die nächste große Corona-Welle verantwortlich sein wird..... Die "Immunflucht"-Variante macht den "Höllenhund" so ansteckend - auch für Geimpfte und Genesene. Ein Infizierter steckt 60 bis 80 Prozent mehr Menschen an als ein Infizierter mit BA.5... "Der bivalente BA.5-Impfstoff wirkt nicht nur gut gegen die dominante BA.5-Variante, sondern schützt auch vor neuen Omikron-Sublinien von BA.5."
6. <https://www.tagesspiegel.de/politik/nur-uberlebenschance-entscheidend-bundestag-beschliesst-triage-regelung-fur-pandemien-8862601.html>
7. <https://www.diepresse.com/6216739/onlinehandel-wohl-erstmal-seit-mehr-als-zehn-jahren-ruecklaeufig>
8. (<https://www.diepresse.com/6216803/verzichtsromantik-ist-ein-irrweg>)
9. <https://www.derstandard.at/story/2000140994539/kleiner-beitrag-zur-grossen-krise-was-die-uebergewinnsteuer-bringt-und-wen-sie-trifft>
10. <https://www.heute.at/s/strompreis-hammer-jetzt-hast-du-nur-vier-wochen-zeit-100239242>
11. <https://www.diepresse.com/6217454/energie-steiermark-und-graz-erhoehen-strom-und-gaspreise-ab-jaenner>
12. <https://www.diepresse.com/6216625/anbieterwechsel-bei-strom-und-gas-deutlich-eingebrochen>

13. <https://www.sueddeutsche.de/wirtschaft/gasspeicher-hoffen-auf-einen-guten-winter-1.5698410>
14. <https://www.welt.de/wirtschaft/article242205707/Energiekrise-Gasspeicher-Betreiber-geben-Entwarnung-fuer-diesen-Winter.html>
15. (<https://www.diepresse.com/6217397/die-umstrittenen-batterien-der-energiewende>)
16. <https://www.derstandard.at/story/2000140962939/vorarlberger-illwerke-vkw-bauen-groessten-pumpspeicher-oesterreichs>
17. <https://www.welt.de/wirtschaft/article242206443/Vergleichsportale-Strom-und-Gaspreise-steigen-zum-Jahreswechsel-um-hunderte-Euro.html> in Deutschland
18. <https://www.tagesschau.de/ausland/europa/akw-frankreich-stromversorgung-101.html>
19. <https://kurier.at/wirtschaft/kampf-gegen-inflation-hat-vorrang-lagarde-will-zinsen-weiter-anheben/402226386> EZB
20. <https://www.derstandard.at/story/2000140972639/ezb-chefin-lagarde-stellt-weitere-zinserhoehungen-in-aussicht>

17. November 2022

- a) <https://www.faz.net/aktuell/gesellschaft/kriminalitaet/operation-hohe-see-italiens-behoerden-gehen-gegen-schleuser-vor-18468322.html> italienischen Behörden haben nach fast dreijährigen Ermittlungen auf Sizilien einen Ring von Schleppern zerschlagen.... Nach Angaben der Ermittler betrieb der Schlepperring eine Art Fährgeschäft mit Schnellbooten zwischen der Südküste [Siziliens](#) und der Nordostküste Tunesiens. Für die Überfahrt, die gewöhnlich vier Stunden dauerte, mussten die nordafrikanischen Migranten vor der Abfahrt in Tunesien zwischen 3.000 und 5.000 Euro in bar entrichten... Wir sind „bereit, in dieser Situation Unterstützung und Hilfe zu leisten“, sagte Johansson am Mittwoch in Brüssel. Johansson kam am Donnerstag beim Treffen der Innenminister der G-7-Staaten in Hessen auch mit dem neuen italienischen Innenminister Matteo Piantedosi zusammen. Piantedosi hatte am Mittwoch in einer Rede vor dem Parlament in Rom beklagt, dass die Anwesenheit privater Rettungsschiffe vor der Küste Nordafrikas ein Anziehungsfaktor für Migrantenströme sei und dadurch die von Schlepperbanden organisierte illegale Migration über das Mittelmeer gefördert werde. Italien werde seine humanitäre Pflicht zur Aufnahme von Flüchtlingen erfüllen, aber es müsse auch klar sein, „dass man nicht illegal nach Italien einreisen darf“ ... Seit Jahresanfang haben mehr als 93.000 illegale Migranten Italiens Küsten erreicht
- b) <https://www.derstandard.at/story/2000140951155/kapazitaetsgrenze-mit-400-fluechtligen-in-spielfeld-erreicht>
- c) <https://kurier.at/politik/ausland/sondertreffen-der-eu-innenminister-zu-migration-einberufen/402224970>
- d) <https://www.derstandard.at/story/2000140949674/nehammer-vucic-orban-sechs-haende-gegen-die-migration>
- e) <https://www.nachrichten.at/panorama/chronik/zwei-maedchen-vergewaltigt-iraker-18-war-vorbestraft;art58,3743561>
- f) <https://taz.de/Fluechtlingspolitik-in-Frankreich/15892424/>
- g) <https://orf.at/stories/3294247/> Die Polizei in Paris hat das zweite Mal innerhalb von drei Wochen ein improvisiertes Lager von Schutzsuchenden im Norden der Stadt geräumt..... In Paris und am Stadtrand bilden sich immer wieder Zeltlager, in denen Migranten unter prekären Bedingungen leben. Nach Polizeiangaben handelte es sich um die 17. Räumung eines Lagers in diesem Jahr
- h) <https://kurier.at/chronik/wien/ukraine-krieg-stadt-wien-eroeffnet-neues-ankunfts-zentrum-im-9-bezirk/402223953>
- i) <https://www.derstandard.at/story/2000140943565/1-000-neue-notschlafplaetze-in-alter-wiener-uni-fuer-vertriebene>
- j) <https://www.derstandard.at/story/2000140845389/von-der-juristin-zur-kuechenhilfe-schwieriger-einstieg-fuer-ukraine-gefluechtete>
- k) <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/unternehmen/ukrainer-bundesagentur-arbeit-101.html> Seit Kriegsbeginn haben mehr als 50.000 Flüchtlinge aus der Ukraine eine reguläre Arbeit in Deutschland gefunden.

GEOPOLITIK >> Ukrainekrieg 17. 11. 22

1. <https://kurier.at/politik/ausland/krieg-in-der-ukraine-us-general-daempft-hoffnungen-auf-sieg/402223482> >>> Alle Entwicklungen rund um die Lage in der Ukraine und dazu verlinkte Artikel >>>

2. <https://www.diepresse.com/6216721/russen-derzeit-nicht-in-groesserem-ausmass-offensivfaehig> >>> Übersicht >>
3. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ukraine-liveticker-selenskyj-mehr-als-zehn-millionen-ukrainer-ohne-strom-18134628.html> >>> mit KARTE >>
4. <https://www.welt.de/politik/ausland/article242179489/Ukraine-Krieg-Mehr-als-zehn-Millionen-Ukrainer-laut-Selenskyj-ohne-Strom.html> Liv-Ticker >>> mit KARTE - [gesichert mit Stand 17.11.22 auf waybackmaschine](#) >
5. <https://www.sueddeutsche.de/politik/ukraine-krieg-newsblog-luftangriffe-akw-saporischschja-iaea-1.5695394> Der Gouverneursrat der Internationalen Atomenergiebehörde (IAEA) fordert Russland zur Aufgabe des besetzten ukrainischen Atomkraftwerks Saporischschja auf
6. <https://www.theguardian.com/world/2022/nov/17/russia-ukraine-war-at-a-glance-what-we-know-on-day-267-of-the-invasion>
7. <https://kurier.at/politik/ausland/militaerexperte-russland-bildet-derzeit-200000-soldaten-aus/402224874>
Lagebericht... Am Frontverlauf in der Ukraine hat sich seit der erfolgreichen ukrainischen Rückeroberungsoffensive bei Charkiv Anfang September - außer in Cherson - wenig geändert. Russland habe im Wesentlichen Verteidigungsvorbereitungen auf der Gesamtlänge der Front durchgeführt ... Derzeit sind die russischen Streitkräfte nicht im größeren Maße offensivfähig. Das Schwergewicht liegt auch ganz eindeutig auf der Stabilisierung der Front. Hierzu wurden auch bereits etwa 100.000 der 300.000 seit September rekrutierten Soldaten eingesetzt.... Abhängig von den Witterungsbedingungen könnte es aber Anfang des kommenden Jahres zu neuen russischen Offensiven kommen. Dazu werden derzeit in Russland die übrigen 200.000 im Rahmen der Teilmobilmachung einberufenen Soldaten formiert, ausgebildet und ausgerüstet. Obwohl die Teilmobilmachung offiziell abgeschlossen ist, sei davon auszugehen, dass sie im Stillen fortgesetzt wird und die Zahl durchaus auf eine halbe Million Soldaten steigen wird ... Die Russen könnten dann im Jänner, wenn die Böden wieder gefroren sind und man sich besser im Gelände bewegen kann, eine Offensive starten. "Derzeit ist die schlechteste Jahreszeit. Es regnet, es ist nass und matschig." Dass am 15. November die strategischen Bombardements wieder begonnen haben, sei darauf zurückzuführen, dass Russland mit den strategischen Entwicklungen, vor allem hinsichtlich der Verhandlungsbereitschaft der Ukraine und der Verurteilung des Krieges beim G20-Gipfel unzufrieden sei. Hinzukomme die Rhetorik des ukrainischen Präsidenten Wolodymyr Selenskyj, der für Verhandlungen erneut seine Maximalforderungen bekräftigt habe, an erster Stelle einen kompletten Rückzug der russischen Armee aus der Ukraine. "Ein derart umfassender Schlag mit an die hundert Marschflugkörpern wie er am 15. November stattgefunden hat, bedarf einer gründlichen Planung und Vorbereitung", erklärt Sandtner. Es sei daher mit einiger Wahrscheinlichkeit anzunehmen, dass der Termin sehr bewusst gewählt wurde, da bekannt war, dass Präsident Selenskyj an diesem Tag eine Videobotschaft am G20-Gipfel halten würde >>> mit KARTE > [diese gesichert via waybackmaschine](#) >
8. <https://kurier.at/politik/ausland/ukraine-krieg-us-general-daempft-hoffnungen-auf-ukraine-sieg/402223461> Im gesamten Land galt am Donnerstag Luftalarm "Die Wahrscheinlichkeit eines ukrainischen militärischen Sieges - definiert als der Rauswurf der Russen aus der gesamten Ukraine, einschließlich der von ihnen beanspruchten Krim - ist militärisch gesehen nicht sehr hoch." Es könne aber eine politische Lösung geben. "Das ist möglich", sagte US-General Milley. Russland liege "im Moment auf dem Rücken"
9. <https://www.tagesspiegel.de/politik/milleys-unbequeme-wahrheit-der-oberste-us-militar-glaubt-nicht-an-einen-schnellen-sieg-der-ukraine--und-lost-arger-aus-8887591.html> Vor einer Woche hatte der US-Generalstabschef zudem noch auf eine historische Lektion aus dem ersten Weltkrieg verwiesen, als verweigerte Verhandlungen der Kriegsparteien zu Millionen von zusätzlichen Toten führten. „Man muss den Augenblick nutzen“, sagte Milley. Er sprach von bisher rund 100.000 toten und verletzten Soldaten auch auf Seiten der Ukrainer. Eine Zahl, die Kiew umgehend dementierte ... Die Wiederholung seiner Worte – auch wenn sie in etwas mehr Kontext verpackt waren – kommt aus mehreren Gründe überraschend. Zum einen hatte der ukrainische Oberkommandeur Walerij Saluschnyj Milley in einem Telefonat am Montag gesagt, dass Kiew bei der Befreiung des Landes von der russischen Besatzung keine Kompromisse akzeptieren werde. „Es gibt nur eine Bedingung für Verhandlungen: Russland muss alle besetzten Gebiete verlassen“ ... Zum anderen hatten mehrere Offizielle aus dem Umfeld der US-Regierung nach Milleys ersten Aussagen befürchtet, dass diese die Einigkeit des Westens in einem Schlüsselmoment des Kriegs infrage stellen könnten, [schreibt die US-Nachrichtenseite „Politico“](#). Der Zeitpunkt ist tatsächlich auch deshalb ungünstig, weil die Ukrainer unlängst mit der Rückeroberung der strategisch wichtigen Stadt Cherson einen großen Zwischenerfolg erzielt hatten.... Demnach gibt es innerhalb der Regierung verschiedene Lager.... Dazu passt die Aussage der Pentagon-Sprecherin vom vergangenen Freitag: „Der Präsident und auch der Minister haben gesagt, dass wir das Ende des Kriegs in diplomatischen Gesprächen sehen. Aber, zum wiederholten Male, wir glauben nicht, dass Russland derzeit dazu bereit ist.“ >> [ganzer Artikel gesichert](#) >>
10. <https://www.n-tv.de/politik/Ukraine-wird-im-Sommer-ihr-gesamtes-Territorium-kontrollieren-article23725988.html>
Der Raketeneinschlag in Polen ruft Ängste vor einer weiteren Eskalation des Krieges hervor. Der frühere

Oberkommandeur der US-Armee in Europa, Ben Hodges, schätzt diese Gefahr als gering ein. Dennoch müsse der Westen drei Lehren aus dem Vorfall ziehen, sagt er im ntv-Interview..... Der russische Außenminister Sergej Lawrow war bei G20. Nachdem er gegangen war, schlugen die 90 Raketen in der Ukraine ein. Das ist eine große Demonstration der Respektlosigkeit gegenüber der internationalen Gemeinschaft durch Russland. Punkt drei: Es ist wichtig, dass wir ruhig bleiben, diszipliniert sind und emotional nicht überreagieren.... Mein Gefühl ist also, dass die Ukraine im Januar in der Lage sein wird, die letzte Phase des Krieges zu beginnen, nämlich die Befreiung der Krim. Die nächsten zwei, zweieinhalb Monate wird es sehr schwere Kämpfe um Mariupol geben, vor allem um das Gebiet nördlich der Krim. Aber im Januar werden sie bereit sein, die letzte Phase zu beginnen.... Indes rechnet der Ex-General mit einer Befreiung der Krim im nächsten Sommer ... zur Unterstützung durch USA *Ich hörte die Republikaner sagen: "Kein Blankoscheck, wir müssen die Hilfen stoppen, wir haben mit anderen Problemen zu kämpfen." Ich war enttäuscht. Glücklicherweise haben nur sehr wenige Leute, die solche Dinge gesagt haben, die Zwischenwahlen überlebt. Ich bin mir jetzt sicher: Mehr als 70 Prozent der Amerikaner sind für die weitere Unterstützung der Ukraine. Ähnlich wie in Deutschland. Zudem sind die Botschaften, die ich aus Washington, aber auch aus Berlin und London höre, dass die Unterstützung weitergehen wird*

11. <https://www.theguardian.com/world/2022/nov/17/russia-launches-another-wave-of-missile-strikes-across-ukraine>
12. <https://www.welt.de/politik/ausland/article242182659/Russland-setzt-geachtete-Waffen-in-der-Ukraine-ein.html> Laut einem Landminen-Bericht setzt Russland international geächtete Landminen in der Ukraine ein. Diese explodieren, wenn sich jemand nähert oder darauf tritt – die meisten Opfer sind Zivilisten. Währenddessen melden ukrainische Großstädte erneut Beschuss aus der Luft. Ein Überblick.
13. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/ukraine-krieg-polizei-findet-folterkammern-in-cherson-18467310.html> >> mit KARTE >
14. <https://www.heute.at/s/raketen-einschlag-deckt-nato-schwachstellen-auf-100239285> "Eine Nato-Reaktion jenseits erleichterten Aufatmens ist angezeigt, damit Russland nicht denkt, Kollateralschäden in Polen seien keine große Sache."
15. <https://www.n-tv.de/politik/Warum-Polens-Luftabwehr-an-der-Rakete-scheiterte-article23721329.html>
16. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/polen-und-selenskyjs-behauptung-zum-raketeneinschlag-18468724.html> Polens Führung äußert Verständnis für Selenskyjs Behauptung, die an der Grenze eingeschlagene Rakete sei aus Russland gekommen. Der ukrainische Präsident nimmt seine Äußerungen vorsichtig zurück
17. <https://www.derstandard.at/story/2000140951339/das-laute-echo-des-raketeneinschlags-vonprzewodow>
18. <https://www.diepresse.com/6199225/untersuchung-in-polen-beteiligung-ukrainischer-ermittler-nicht-ohne-weiteres-moeglich>
19. <https://www.tagesschau.de/ausland/europa/polen-ukraine-109.html> Polen will Ukraine bei Untersuchungen zur Raketeneinschlag jüngst (s.u.) miteinbeziehen
20. <https://orf.at/stories/3294217/> Der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj hat einen Austausch aller Kriegsgefangenen mit Russland zur Bedingung für die Wiederinbetriebnahme einer wichtigen Chemiepipeline gemacht.... Beide Seiten haben in dem seit fast neun Monaten dauernden russischen Angriffskrieg mehrfach Gefangene ausgetauscht. Es ist der einzige öffentlich bekannte, funktionierende Gesprächsfaden zwischen Kiew und Moskau. Die Ukraine bemüht sich sehr, ihre Soldaten aus russischer Gefangenschaft heimzuholen
21. <https://www.zeit.de/politik/ausland/2022-11/cherson-folter-ukraine-russland-menschenrechte>
22. <https://www.faz.net/aktuell/feuilleton/buecher/galia-ackerman-und-stephane-courtois-legen-ein-schwarzbuch-putin-vor-18465727.html> „Ohne die Amerikaner stünden die Russen an der Grenze zu Polen“, ist Stéphane Courtois überzeugt. „Ein Waffenstillstand wäre zum Vorteil Putins“, und deshalb sei es zu früh für Verhandlungen. Der Historiker ist einer der renommiertesten Russlandexperten. 1997 war Courtois Herausgeber des „Schwarzbuchs der kommunistischen Verbrechen“, das in zahlreichen Sprachen erschien und für hitzige Debatten sorgte. Seine Bilanz: Hundert Millionen Tote, Stalin (und Mao) genauso übel wie Hitler.... Und jetzt Putin. Zusammen mit Galia Ackerman publiziert Courtois ein „Livre noir de Vladimir Poutine“. Die Autoren schildern seine Machtübernahme als Komplott ehemaliger Agenten des [KGB](#), dem 700 000 Mitarbeiter angehörten. Sie unterstreichen die Rolle der „Silowiki“, Putins Vertrauten aus dem engsten Zirkel von Armee und Geheimdienst. Sie hätten die Attentate von 1999 inszeniert, die tschetschenischen Terroristen angelastet wurden. Mit den Silowiki und den Oligarchen funktioniert das System Putin wie die Mafia. Und die orthodoxe Kirche gibt ihren Segen.... Die Allianz des Patriarchen Kyrill mit dem „zum Zaren gewordenen Agenten“ erinnert Courtois an Stalin, der die [Kirche](#) zerstört hatte und „Zehntausende von Priestern“ ermorden ließ. Doch nach dem Angriff Hitlers brauchte er sie. „Kyrill“, ergänzt Courtois, „war seit 1972 Agent des KGB.“ ... Putin regiert mit Propaganda und Angst – die er nicht nur im eigenen Land verbreitet: [Russland](#), sagt Stéphane Courtois im Gespräch mit dieser Zeitung, „organisiert das Chaos

in der Welt“..... Courtois geißelt die zeitgenössischen Eliten und Politiker: „Ihnen fehlt die Erfahrung des Kriegs, Machtpöben gehen sie aus dem Weg.“ Ihre Bereitschaft zu Verhandlungen ist ihm unheimlich: „Deutschland und Frankreich waren unfähig, Putins Intentionen rechtzeitig zu erkennen, sie sind nicht mehr in der Lage, gegen ihn irgendeine Auflage durchzusetzen.“.... Das „Schwarzbuch Putin“ wird im kommenden Januar auf Deutsch erscheinen, erweitert um zwei Beiträge

23. <https://www.theguardian.com/world/2022/nov/17/west-should-not-dictate-peace-terms-to-ukraine-says-czech-foreign-minister>
24. <https://www.diepresse.com/6216663/abschuss-von-mh17-lebenslange-haft-fuer-drei-angeklagte-die-sie-wohl-nie-antreten-werden>
25. <https://www.tagesschau.de/faktenfinder/mh17-russland-desinformation-101.html> Am 17. Juli 2014 wurde das Flugzeug der Malaysia Airline mit der Flugnummer 17, auch bekannt als MH17, auf dem Weg von Amsterdam nach Kuala Lumpur über der Ostukraine abgeschossen. 298 Menschen starben. Angesichts des bereits damals schwelenden Krieges - offiziell zwischen prorussischen Separatisten und der Ukraine - war der Fall für die russische Regierung besonders brisant. Schließlich wurde dadurch die Aufmerksamkeit auch auf die Rolle des Kremls gelenkt, der bis dahin seine direkte Einmischung in dem Krieg stets abgestritten hatte... Der Abschuss von Flug MH17 war auch ein **Lehrbeispiel russischer Desinformation**: Um Verwirrung zu stiften, wurden zahlreiche Behauptungen zu dem Fall verbreitet - auch wenn sie zum Teil bereits längst widerlegt waren >> [Artikel gesichert via waybackmachine](#) >>
26. <https://www.tagesschau.de/ausland/europa/krieg-ukraine-polen-101.html> **russlands Propaganda** läuft auf Hochtouren...
27. <https://www.nachrichten.at/panorama/weltspiegel/ukraine-bald-neun-monate-krieg-wie-helferinnen-den-alltag-meistern;art17,3743934>
28. <https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/ukraine-eu-staaten-liefern-nahrung-medizin-und-stromgeneratoren;art391,3744008>
29. <https://kurier.at/politik/ausland/ukraine-krieg-exportabkommen-fuer-getreide-wird-verlaengert/402223815> Das Getreideabkommen mit Russland und der Ukraine zum sicheren Export ukrainischen Getreides ist verlängert worden. "Die Schwarzmeer-Getreide-Initiative wird um 120 Tage verlängert", twitterte der Kiewer Infrastrukturminister Oleksandr Kubrakow am Donnerstag. Die Vereinten Nationen begrüßten dies, seitens des türkischen Präsidenten Recep Tayyip Erdogan kam ebenfalls eine Bestätigung und Dank an die beteiligten Parteien. Der Export von mehr als 11 Millionen Tonnen Getreide in den letzten vier Monaten habe die Bedeutung des Abkommens für die weltweite Ernährungssicherheit gezeigt, teilte Erdogan auf Twitter mit. Das von den Vereinten Nationen und der Türkei vermittelte und im Juli geschlossene Abkommen war zunächst auf vier Monate begrenzt und wäre am 19. November ausgelaufen
30. <https://www.tagesschau.de/ausland/europa/faq-getreideabkommen-ukraine-russland-101.html> warum das Getreideabkommen so wichtig ist... Seit Anfang August konnten durch das Abkommen mehr als 11 Millionen Tonnen Getreide und andere landwirtschaftliche Produkte auf 462 Schiffen aus ukrainischen Häfen transportiert werden. Etwa 40 Prozent davon gingen an Entwicklungsländer. Allein das UN-Welternährungsprogramm hat nach eigenen Angaben über den Schwarzmeer-Korridor knapp 300.000 Tonnen Getreide für hungernde Menschen verschifft
31. <https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/kein-waffenschmuggel-in-getreideschiffen-bekannt;art391,3744009>
32. <https://taz.de/Material-aus-Strafgefangenen-Lagern/!5892344/> **Der Ikea-Konzern bezog jahrelang Material von Zulieferern, bei denen in der Produktion Zwangsarbeiter in Strafgefangenen-Lagern in Belarus eingesetzt werden...** Im Auftrag der [französischen Online-Zeitung Disclose](#) haben Mitglieder des investigativen Journalisten-Kollektivs We Report monatelang zu Ikeas Geschäften in Belarus recherchiert... Tatsächlich bezogen die belarussischen Geschäftspartner des multinationalen Unternehmens unter anderem Holz, Vorprodukte wie Spanplatten, aber auch Möbel aus den Gefängnissen des Landes,,,, Konkret handelt es sich in vielen Fällen um Schuldnerlisten, die von den belarussischen Strafkolonien auf ihren Internetseiten veröffentlicht wurden. Unglaublich aber wahr, und für Ikea umso belastender: Die belarussischen Knast-Konzerne machen aus ihren Geschäftsaktivitäten kein Geheimnis.... Den Recherchen zufolge unterhielt etwa die Hälfte der großen belarussischen Ikea-Zulieferer in den letzten zehn Jahren Verbindungen zu Strafkolonien, für insgesamt zehn Unternehmen lässt sich eine solche Zusammenarbeit explizit nachweisen. Es handelt sich dabei um brutale Zwangsarbeitslager, die für Misshandlungen, Folter und das Verschwinden von Menschen bekannt sind und deren Werte im krassen Gegensatz stehen zu den von der schwedischen Firma propagierten Philosophie. In seinem Lastenheft versichert der Möbelriese seinen Kunden schließlich, dass er bei der Produktion seiner Waren weder auf „Zwangsarbeit“ noch auf „Gefängnisarbeit“ zurückgreift.... n den zwanzig Jahren nach 1999 wurde der belarussische Staat, der nahezu 100 % der Wälder des Landes

besitzt, nach Polen zum zweitgrößten Holzlieferanten des Möbel-Multis... Unter den langjährigen Partnern von Ikea, die besonders eng mit dem belarussischen Gefängnisssystem zusammenarbeiten, konnte Disclose das Textilunternehmen (...nähte Produkte für Ikea, darunter Tischdecken, Vorhänge und Handtücher) Mogotex ausmachen. ... Aus einer Schuldnerliste geht hervor, dass Mogotex noch im Sommer 2021 mit dem Arbeitslager IK-15 kooperiert haben soll. „IK-15 ist ein Ort des absoluten Horrors, wo Lukaschenkos Henker schalten und walten, wie sie wollen“, sagt Tsikhan Kliukach gegenüber Disclose. Der 19-Jährige war dort zehn Monate lang eingesperrt, zwischen Mai 2021 und März 2022, wie auch NGOs bestätigen. Das Verbrechen des jungen Mannes? Er hatte in Minsk an einer Demonstration gegen die Regierung teilgenommen Laut Angaben des belarussischen Innenministeriums arbeiten allein in holzverarbeitenden Strafkolonien derzeit rund 8.000 Gefangene. „Die Produktion in den belarussischen Strafkolonien ist ein hochentwickelter Wirtschaftssektor mit Handelsunternehmen, die in diesen Kolonien gegründet wurden“, erklärt der Straßburger Politikwissenschaftler.... Das Beispiel des Gefängnisses Rypp 5 steht sinnbildlich für dieses System... Rypp 5 geht mit der Zeit und hat sich sogar einen Instagram-Account eingerichtet, auf dem Fotos von Produkten veröffentlicht werden

33. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/erster-entwurf-der-china-strategie-aussenministerium-betont-ivalitaet-mit-dem-land-18468673.html> China-Strategie der Deutschen Regierung : Berlin will die Distanz zu Peking vergrößern Wirtschaftliche Abhängigkeiten Deutschlands sollten zügig und mit vertretbaren Kosten für die deutsche Volkswirtschaft abgebaut werden. Der Entwurf bleibt bei der dreiteiligen Einstufung Chinas als Partner, Wettbewerber und systemischer Rivale, stellt jedoch fest, die beiden letzten Aspekte gewinnen zunehmend an Gewicht
34. <https://kurier.at/politik/ausland/regierungschefs-von-china-und-japan-sprechen-erstmals-seit-drei-jahren/402223917>
35. <https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/klima-nachhaltigkeit/g20-erklaerung-abschlusserklaerung-kuendet-von-chinas-nervositaet-18464780.html> Die Verschuldung der Welt lastet auf den armen Ländern. Sie abzubauen ist ein zähes Ringen. Angesichts der Krisen der Welt wird China dabei isoliert. Doch gegen die geballte Finanzkraft dieser Nation ist schwer anzukommen... Die Chinesen sind in den vergangenen Jahrzehnten zu einem der größten Geber in Afrika und Asien geworden. Indem sie dort Infrastruktur fördern, sichern sie eigene Arbeitsplätze, den Absatz von Industriegütern, den Gebrauch des Yuan und eine dauerhafte Einflussnahme. Doch wie viel Geld die Volksrepublik im Feuer hat, ist ein gut gehütetes Geheimnis ... Auch deshalb verfolgen alle Regierungen rund um die Erde mit höchster Aufmerksamkeit das Schicksal Sri Lankas. Als die Insel, die sich unter der Führungsfamilie Rajapaksa zu weiten Teilen an Pekings Geldtropf gehängt hatte, im Frühjahr wirtschaftlich zusammenbrach, gab es keine Hilfe aus [China](#). Umschuldungen blieben genauso aus wie schnelle Lebensmittelhilfe. Dagegen überwiegt Chinas Widersacher Indien, vor dessen Südspitze die strategisch wichtige Insel liegt, bislang mehr als 4 Milliarden Dollar Soforthilfe.... Statt offen zu kommunizieren, drängt Peking lieber auf die Einbeziehung der multilateralen Entwicklungsbanken in einen möglichen Schuldnerlass. Kommen sie an Bord, müsste es auf entsprechend weniger Geld verzichten
36. <https://www.deutschlandfunk.de/bedeutung-wahlausgang-midterms-zwischenwahlen-usa-biden-trump-100.html>
37. <https://www.tagesschau.de/ausland/amerika/republikaner-repraesentantenhaus-wahlen-101.html> Dass die Republikaner künftig im US-Repräsentantenhaus die Mehrheit haben (218 zu 211 – 6 Sitze sind noch unklar), wird Folgen haben. Sie planen Untersuchungsausschüsse und könnten Präsident Biden sogar mit einem Amtsenthebungsverfahren unter Druck setzen... Ein weiteres Problem für Biden ist nun, dass die Republikaner faktisch die Finanzhoheit haben. Das Haushaltsrecht liegt im Kongress. Der bisherige Minderheitenführer der Republikaner im Repräsentantenhaus, Kevin McCarthy, hat schon angekündigt, die Republikaner würden die Ausgaben der Demokraten so nicht mehr mittragen
38. <https://www.theguardian.com/us-news/2022/nov/16/us-midterms-2022-republicans-win-control-house-representatives-congress-midterm-election-results>
39. <https://www.theguardian.com/us-news/ng-interactive/2022/nov/15/house-election-results-2022-live-senate-us-midterm-state-map-latest-winners-congress> **KARTE mit Ergebnissen** >> (s.u. bei 9.11.22 abgebildet >>

CORONAKRISE Do. 17. Nov. 2022 >>> und wirtsch Folgen auch der Energiekrise für Österreich u.a. >>>

1. <https://www.diepresse.com/6216358/warum-noch-immer-maskenpflicht-in-der-u-bahn>
2. <https://kurier.at/politik/inland/gemeinden-duerfen-impfpraemie-fuer-andere-massnahmen-ausgeben/402224343>
3. <https://kurier.at/chronik/burgenland/zwei-thermen-klagen-corona-hilfen-ein/402225036>
4. <https://kurier.at/politik/inland/oesterreicher-wuenschen-sich-eine-expertenregierung/402223950> Mehr als die Hälfte der Österreicher (56 Prozent) kann sich daher mit der Idee anfreunden, die aktuelle Regierung durch eine Expertenregierung zu ersetzen, 25 Prozent davon als Übergangs- und 31 Prozent als Dauerlösung. Nur 31 Prozent

lehnen dies hingegen ab. Im Februar 2021 war der Anteil jener, die gegen eine solche Regierung sind, mit 40 Prozent wesentlich höher, schreibt das Gallup-Institut

5. <https://www.derstandard.at/story/2000140265740/warum-die-spoee-keine-ampelkoalition-mit-gruenen-und-neos-propagiert>
6. <https://kurier.at/politik/ausland/erstmalig-groessere-strassenmaersche-gegen-chinas-null-covid-strategie/402224664>
Videos zeigen, wie Menschen gegen den bevorstehenden Lockdown in der Wirtschaftsmetropole Guangzhou protestieren und sogar Barrikaden stürmen
7. <https://www.diepresse.com/6216739/onlinehandel-wohl-erstmalig-seit-mehr-als-zehn-jahren-ruecklaeufig>
8. <https://kurier.at/wirtschaft/inflation-im-oktober-auf-11-prozent-gestiegen/402223860> > mit DIAGRAMM >
9. <https://www.nachrichten.at/wirtschaft/inflation-im-oktober-auf-11-prozent-gestiegen;art15,3743799> wifo erwartet Höhepunkt im November... Im Dezember sollte dann die Strompreisbremse zu wirken beginnen und eine deutliche Entlastung bringen, so Baumgartner. „Bei den beiden wichtigsten Preistreibern, der Haushaltsenergie gefolgt von den Treibstoffpreisen, hat der Aufwärtstrend ein vorläufiges Ende erreicht“
10. <https://oesterreich.orf.at/stories/3182612/> Die Inflationsrate steigt weiter, im Oktober ist sie bei 11,0 % im Jahresabstand gelegen. Wesentliche Preistreiber waren weiterhin die Kosten für Haushaltsenergie und Treibstoffe, aber andere kamen hinzu. Die Teuerung geht zunehmend in die Breite... Microwarenkorb 12,2 % . Die Treibstoffpreise, die sich in den letzten zwei Jahren verdoppelt haben, sind laut Einschätzung der Statistik Austria – zumindest vorerst – an einem Plafond angelangt, der Aufwärtstrend habe hier „ein vorläufiges Ende erreicht“... Die Preise für Haushaltsenergie lagen im Oktober um 58,8 Prozent über dem Niveau des Vorjahres, die Erdgaspreise um knapp 117, die für feste Brennstoffe um fast 112 Prozent.... Die Preise für Heizöl stiegen im Oktober gegenüber dem Vorjahr um 94,5 Prozent, bei den Strompreisen (plus 26,6 Prozent) ließ die Dynamik gegenüber September (plus 36,7 Prozent) deutlich nach.... Die Preise für Fleisch stiegen um 15,6 Prozent. Milch, Käse und Eier wurden 19 Prozent teurer, Öle und Fette 29,8 Prozent, darunter Butter um gut 40 Prozent. Obst verteuerte sich um 6,4 Prozent. Die Preise für alkoholfreie Getränke legten um 13,8 Prozent. >>> [Artikel gesichert via waybackmachine](#) >> + DIAGRAMM >>
11. <https://www.heute.at/s/preis-hammer-dieses-produkt-ist-um-40-prozent-teurer-100239122>
12. <https://kurier.at/wirtschaft/oekonom-die-folgen-der-inflation-werden-massiv-ueberschaetzt/402221286> Die hohen Energiepreise würden den Zuwachs von Wohlstand etwas erschweren, aber keinen Wohlstand kosten. Viele Haushalte, die sich die aktuelle Teuerung durchaus leisten könnten, würden ihre Situation viel dramatischer einschätzen und hätten das Gefühl, dass sie sich das Leben nicht mehr leisten können. Insgesamt beziffert Bruckbauer die höheren Energieausgaben mit 5 bis 10 Mrd. Euro im Land, was etwa 1,5 bis 2,0 % des BIP koste. „Das tut weh, weil es vor allem bestimmte Gruppen trifft.“ Allerdings, so rechnet er vor, würden die höheren Energiekosten bei den unteren Einkommen fast zu 100 % durch Zuschüsse und Lohnerhöhungen kompensiert. Beim Median-Einkommen (mittleres Einkommen, bei dem die Zahl der Haushalte mit niedrigeren Einkommen gleich groß ist wie die der Haushalte mit höheren Einkommen, Anm.) bleibe eine Lücke von 900 Euro im Jahr... >> vgl. dazu <https://www.jobted.at/gehalt> bzw https://ooe.arbeiterkammer.at/interessenvertretung/verteilungsgerechtigkeit/einkommen/Einkommen_in_Oesterreich.html und regional differenziert > https://www.meinbezirk.at/wien/c-wirtschaft/wiener-verdienen-mit-46800-euro-brutto-am-meisten_a5612401 >> <https://www.statistik.at/statistiken/bevoelkerung-und-soziales/einkommen-und-soziale-lage/jaehrliche-personeneinkommen>
13. <https://kurier.at/wirtschaft/einigung-bei-sozialwirtschaft-kv-loehne-steigen-bis-zu-102-prozent/402223230>
14. <https://www.derstandard.at/story/2000140954036/nationalrat-beschliesst-budget-fuer-das-jahr-2023> >> mit DIAGRAMM >> bzw auch <https://www.bmf.gv.at/themen/budget.html> >>>
15. <https://kurier.at/politik/inland/oesterreich-plant-schaerfere-steuer-auf-zufallsgewinne-als-eu/402224553>
16. <https://www.derstandard.at/story/2000140949822/was-bisher-bekannt-ist-die-steuer-auf-zufallsgewinne-von-energieunternehmen>
17. <https://www.diepresse.com/6216832/tuerkis-gruen-blau-siegt-gegen-die-wiener-spoee-mit-52>
Untersuchungsausschuß zur Wien-Energie... Dies betrifft eine Untersuchung des Vertrags mit dem Bund zur Ende August quasi über Nacht zur Verfügung gestellten Finanzhilfe in Höhe von zwei Milliarden Euro (die bis heute nicht abgerufen werden musste)
18. <https://www.derstandard.at/story/2000140921702/fernabschaltung-von-warmwasser-boilern-hilft-frankreich-beim-stromsparen> Zwischen 12 und 14 Uhr gibt es für viele kein neues Warmwasser. Zur Stromspitze um 12:30 konnte so die Leistung von zwei Atomkraftwerken eingespart werden

19. <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/konjunktur/export-einbruch-dihk-prognose-industrie-auftraege-101.html>
Steht der **deutschen Wirtschaft** das Schlimmste noch bevor? Der Deutsche Industrie- und Handelskammertag erwartet einen deutlichen Einbruch bei den Exporten. Die Aufträge der Industrie gehen bereits zurück

16. November 2022

- a) <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/oesterreich/2167929-Wo-Fluechtlinge-nicht-rumspazieren-sollen.html> 300 bis 400 Flüchtlinge werden derzeit im Burgeland pro Tag aufgegriffen, bis vor kurzem waren es an wärmeren Tagen im Schnitt 700 bis 750 Menschen.... Damit werden Aussagen von Innenminister Gerhard Karner (ÖVP) bestätigt, der seit Wochen beklagt, es handle sich aktuell zu einem großen Teil um Inder. Sie schlagen sich nach Österreich durch, haben aber praktisch keine Chance auf Asyl. Dennoch würden gerade Männer aus Indien die Organisation der Flüchtlingsbetreuung belasten... Christian Balogh (SPÖ), dem Bürgermeister von Nikitsch, geht es darum, dass jene, die über die nahe Grenze aus Ungarn kommen, draußen im freien Gelände abgefangen werden. "Ich will nicht, dass die Flüchtlinge in der Ortschaft herumspazieren", sagt er und verweist speziell auf den Schutz auch der Schulkinder. "Ich will nicht abwarten, dass irgendwas passiert."... "Es geht keiner mehr am Abend raus", erzählt die Tischrunde im Kaffeehaus.... Eines ist unüberhörbar: Burgenlands Landeshauptmann Hans Peter Doskozil (SPÖ) spricht dieser Generation im Gegensatz zu SPÖ-Chefin Pamela Rendi-Wagner, die im Sommer noch kein Asylproblem gesehen hat, aus der Seele. Er hat das Krisenmanagement von Innenminister Karner kritisiert
- b) <https://www.diepresse.com/6215980/asyl-nehammer-sieht-debatte-um-menschenrechtskonvention-viel-breiter> **Das europäische Asylsystem sei "gescheitert"**, befindet Bundeskanzler Karl Nehammer. Die Europäische Union habe ein „Sicherheitsproblem“. Diese gelte es nun auszubauen >> *dazu* <http://woltron.com/web/files/uploads/f-61748428463772a896de45.pdf> *zu den Krawallen in Linz... "ein Wust von gesetzen steht den Konsequenzen entgegen.... Die Kosten für die Betreuung nicht abschiebbarer und straffälliger Migranten steigen ins Astronomische. Allein im vergangenen Jahr wurden 104.070 tatverdächtige Personen aus dem Ausland wegen diverser Rechtsverletzungen angezeigt: im Zehnjahresvergleich ein Anstieg um 30%. Derzeit nicht abschiebbar sind Afghanen und Syrer, Volksgruppen, die in der Kriminalstatistik an vorderster Stelle mitmischen*
- c) <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/oesterreich/2168103-Gut-geschuetzte-Menschenrechte.html> Die Europäische Menschenrechtskonvention (**EMRK**) wurde als völkerrechtlicher Vertrag, der Menschen- und Grundrechte regeln soll, am 4. November 1950 in Rom von allen Mitgliedern des Europarats unterzeichnet und trat 1953 in Kraft. Österreich trat dem Europarat und damit der EMRK ein Jahr nach der Erlangung des Staatsvertrages im Jahr 1956 als vierzehntes Mitglied bei. Heute haben 46 Mitglieder, darunter alle Mitgliedsstaaten der EU, die EMRK ratifiziert. Die Artikeln der EMRK sind unabhängig von der Staatsbürgerschaft und gelten für jede Person, die sich auf dem Staatsgebiet eines Unterzeichnerstaates aufhält Doch während einzelne Artikel, wie etwa das Folterverbot, absolut gelten, bestehen für andere Grundrechte gewisse Einschränkungen: So ist in Österreich die Meinungsfreiheit etwa durch das Verbotsgesetz oder dem Verbot zum Aufruf zu Gewalttaten beschränkt. Das Recht auf Privatsphäre könne beispielsweise zugunsten der Strafverfolgung oder der Terrorismusbekämpfung eingegrenzt werden, erklärt Völkerrechtsexperte Ralph Janik.... Die EMRK enthält kein Recht auf Asyl. Sollte ein Asylentscheid von einem Gericht abgelehnt werden, können Betroffene aber in einer zweiten Instanz mit Berufung auf die EMRK subsidiären Schutz oder ein humanitäres Bleiberecht erlangen.... die Volkspartei hat sich zum Ziel gesetzt, illegale Einreisen zu verhindern, stattdessen sind für heuer rund 100.000 Asylanträge zu erwarten. Zwar zieht ein Gutteil davon rasch in andere Länder weiter, auf der anderen Seite verbleiben auch die meisten rechtskräftig abgelehnten Asylwerber im Land - unter anderem deshalb, weil die EMRK einer Abschiebung entgegensteht. Etwas konkreter ist bisher nur Steiermarks Landeshauptmann Christopher Drexler geworden, der eine sich "verselbständigende Rechtsprechung" sieht, die EMRK selbst aber nicht angriff.
- d) <https://www.derstandard.at/story/2000140913579/geld-aus-oesterreich-und-ungarn-um-migranten-aus-serbien-rueckzufuehren> Bei dem Gipfel in Belgrad wurde vereinbart, dass Österreich und Ungarn Geld zur Verfügung stellen, damit Migranten direkt aus Serbien wieder in ihre Herkunftsländer zurückgeflogen werden. "Wir haben eine wichtige Vereinbarung bezüglich der Rückübernahme getroffen, also der Ausweisung derer, die keine Chance auf Asyl haben. Wir werden Flugzeuge für die Rückführung von Migranten bereitstellen müssen, und das ist sehr teuer. Wir werden uns die Kosten mit Ungarn und Österreich teilen", sagte Vučić. Die Migration entlang der Balkanroute, die über Serbien Richtung Ungarn und von dort nach Österreich verläuft, ist heuer so stark wie noch nie nach dem Jahr 2015. Laut der EU-Grenzschutzorganisation Frontex

gelangten von Jänner bis Oktober 2022 128.438 Migranten und Flüchtlinge über die Route in die EU. Das entspricht einer Zunahme von 159 Prozent im Vergleich zum Vorjahr.

- e) <https://www.heute.at/s/pruegel-teenies-in-wien-hatten-2100-in-bar-ingesteckt-100238964>
- f) <https://www.derstandard.at/story/2000140905348/mordprozess-um-beinahe-toedliche-stiche-nach-dem-deutschkurs>
- g) <https://www.derstandard.at/story/2000140889324/details-zu-missbrauchten-maedchen-verdaechtiger-im-februar-verurteilt> ... Einer der Täter soll im Februar bereits wegen schwerer Nötigung verurteilt worden sein

GEOPOLITIK >> Ukrainekrieg 16. 11. 22

1. <https://kurier.at/politik/ausland/explosion-in-polen-unklarheit-um-herkunft-der-rakete-nato-beraet-heute/402220116> >>> Alle Entwicklungen rund um die Lage in der Ukraine und dazu verlinkte Artikel >>>
2. <https://www.diepresse.com/6199225/nato-sieht-keinen-hinweis-auf-versaetzlichen-angriff-auf-polen> >> Überblick >
3. <https://www.criticalthreats.org/analysis/russian-offensive-campaign-assessment-november-16> >> aktuelle **KARTEN** auch größerem Masstabs von den drei Frontabschnitten in der UA >>
4. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/2167957-Alarmstimmung-nach-Raketeneinschlag-in-Polen.html> >>> mit KARTE >>
5. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/polen-nach-raketeneinschlag-verunsichert-18464798.html> Polens Regierung ist bemüht, nach dem Raketeneinschlag nichts Falsches zu sagen. Es verbreiten sich Falschmeldungen, die Armeeführung verteidigt sich gegen Kritik ... Das Dorf liegt etwa sieben Kilometer von der Grenze zur [Ukraine](#) entfernt, das Dreiländereck mit Belarus, von wo Russland im Krieg immer wieder Raketen auf die Ukraine abfeuerte, ist gut hundert Kilometer weiter nördlich
6. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/rakete-in-polen-hinweise-auf-flugabwehrrakete-der-ukraine-18464314.html>
7. <https://www.tagesschau.de/ausland/europa/explosionen-polen-russland-nato-was-wissen-103.html> was wir bislang wissen
8. <https://www.diepresse.com/6216225/s-300-die-rakete-die-in-polen-einschlug>
9. <https://taz.de/Raketeneinschlag-in-Polen/15895778/> Nato geht von Querschläger aus
10. <https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/zwei-tote-in-polen-hinweise-auf-ukrainische-flugabwehrrakete;art391,3743088>
11. <https://kurier.at/politik/ausland/polen-rakete-stammt-sehr-wahrscheinlich-von-ukraines-luftabwehr/402221025> >> mit **KARTE** – Situation in der Ukraine 16.11.22
12. <https://kurier.at/politik/ausland/nato-dringlichkeitssitzung-zu-explosion-in-polen-um-1000-uhr/402220635>
13. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/rakete-schlaegt-in-polen-ein-die-nato-muss-besonnen-bleiben-18464866.html> Selbst wenn in Polen eine ukrainische Abfangrakete eingeschlagen sein sollte: Es ist Putin, der einen gefährlichen Grenzkonflikt mit der NATO riskiert. Dagegen hilft nur ein kühler Kopf.
14. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/2168099-Risiko-steigt-mit-Kriegsdauer.html> Nach Raketeneinschlag in Polen behält Nato kühlen Kopf - Gefahr eines Kontrollverlusts ist aber weiter virulent
15. <https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/das-besagen-artikel-vier-und-fuenf-des-nato-vertrages;art391,3743129>
16. <https://www.diepresse.com/6215933/raketeneinschlag-in-polen-das-besagen-artikel-vier-und-fuenf-des-nato-vertrages> Artikel Vier besagt: "Die Parteien werden einander konsultieren, wenn nach Auffassung einer von ihnen die Unversehrtheit des Gebiets, die politische Unabhängigkeit oder die Sicherheit einer der Parteien bedroht ist." Konkrete Reaktionen muss das nicht zur Folge haben. Der Artikel wurde Nato-Angaben zufolge seit der Gründung des Bündnisses 1949 sieben Mal in Anspruch genommen. Zuletzt war das am 24. Februar 2022 der Fall. Bulgarien, Estland, Lettland, Litauen, Polen, Rumänien, die Slowakei und die Tschechische Republik hatten dies nach dem russischen Einmarsch in der Ukraine beantragt.... In Artikel fünf ist geregelt, dass die Bündnispartner einen bewaffneten Angriff gegen einen oder mehrere von ihnen als ein Angriff gegen sie alle ansehen. Sie verpflichten sich, Beistand zu leisten. Konkret heißt es, dass es dabei um die für sie als erforderlich erachteten Maßnahmen geht, um die Sicherheit des nordatlantischen Gebiets wiederherzustellen und zu erhalten - einschließlich Waffengewalt
17. <https://www.welt.de/politik/ausland/article242153059/Polen-Russische-Regierung-fordert-Entschuldigung.html>

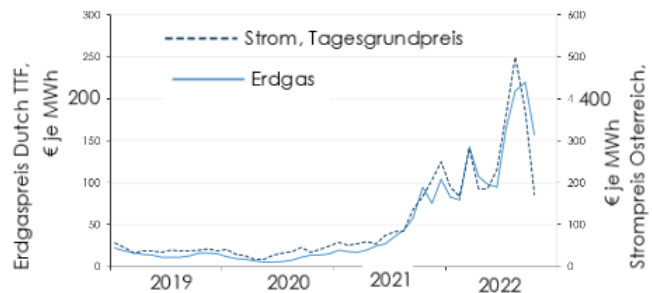
18. <https://www.stol.it/artikel/chronik/us-general-militaerischer-sieg-nicht-sehr-wahrscheinlich> ... warnt vor überzogenen Hoffnungen auf einen kurzfristigen militärischen Sieg der Ukraine. Russland verfüge trotz der Rückschläge noch über eine bedeutende Kampfkraft in der Ukraine
19. <https://www.tagesschau.de/investigativ/norwegen-russland-drohnen-jakunin-101.html> mehrere Russen wurden in Norwegen wegen verbotener Fotoaufnahmen festgenommen
20. <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/finanzen/ezb-finanzstabilitaet-risiken-101.html> Die Europäische Zentralbank sieht wachsende Risiken für die Finanzstabilität im Euroraum. Hintergrund sind der anhaltende Preisschub infolge des Krieges gegen die Ukraine und die sich eintrübende Konjunktur
21. <https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/g20-gipfel-russlands-politische-isolation-wird-groesser.art391,3742830>
22. <https://www.tagesschau.de/ausland/asien/abschlusserklaerung-g20-gipfel-101.html> lange wurde gerungen ...aber ... Darin verurteilen die meisten von ihnen den russischen Angriff auf die Ukraine scharf.
23. <https://www.tagesschau.de/investigativ/g20-russland-ukraine-101.html> Geheime russische Verhandlungsdokumente und interne Kommunikation, die der NDR einsehen konnte, zeigen, wie Russland im Vorfeld des G20-Gipfels versucht hat, seine Sicht auf den Krieg gegen die Ukraine durchzusetzen
24. https://www.t-online.de/nachrichten/ausland/krisen/id_100077440/g20-gipfel-mit-xi-jinping-experte-putin-kennt-chinas-groesste-angst-genau-.html ... Die Ausgangslage (Anm.: Taiwanfrage) ist für Peking einfach ungünstig. Nehmen wir das Beispiel Russland: Die russische Armee führt seit Jahrzehnten Krieg im Ausland, in Tschetschenien, Georgien, Syrien und nun in der Ukraine. Dass Russland bereit ist, Kriege zu führen, war keine Überraschung. Nun erleben Putins Truppen allerdings ein Desaster. Chinas militärische Erfahrung ist weitaus geringer... Chinas Armee hat also so gut wie keine Erfahrung in einem realen Krieg, daher wäre ein Konflikt um Taiwan extrem riskant. Erst recht, wenn die USA intervenieren würden.... Die Vereinigten Staaten betrachten China als die zentrale Herausforderung des 21. Jahrhunderts. Diese Rivalität sollte uns schon große Sorgen machen. Die Ablösung einer Weltmacht durch eine andere verläuft in der Weltgeschichte nur selten friedlich.... Die engsten Verbündeten Chinas sind unberechenbar, dennoch aber macht Xi sich abhängig. Nehmen wir das Beispiel Nordkorea. Das Land ist vollkommen auf China angewiesen, trotzdem kann es sich immer wieder provozierende Alleingänge erlauben. Warum? Weil die Schutzmacht China in der Zwickmühle steckt. Wenn das Regime von Kim Jong Un fallen sollte, könnte das Chaos folgen. Das Gleiche gilt für Russland, nur noch in einem viel größeren Ausmaß: Putin kennt Chinas größte Angst ganz genau, Xi Jinping ist im Grunde ziemlich erpressbar

C O R O N A K R I S E Mi. 16. Nov. 2022 >>> und wirtsch Folgen auch der Energiekrise für Österreich u.a. >>>

1. <https://www.derstandard.at/story/2000140894797/covid-prognosekonsortium-erwartet-rueckgang-der-infizierten-in-spitaelern> **4.821 Neuinfektionen** mit dem Coronavirus am Mittwoch >>> mit DIAGRAMM > bzw auch <https://kurier.at/coronavirus> >> oder <https://orf.at/corona/daten/bezirke> >>
2. <https://kurier.at/wissen/gesundheit/corona-hunde-koennen-infizierte-bei-konzerten-erschnueffeln/402220680>
3. <https://www.wienerzeitung.at/themen/sars-cov-2/2168005-Speziell-geschulte-Hunde-spueren-erfolgreich-Corona-Infizierte-auf.html>
4. <https://www.derstandard.at/story/2000140915903/isolationspflicht-fuer-corona-infizierte-faellt-in-bayern-und-baden-wuerttemberg>
5. <https://www.tagesschau.de/ausland/asien/null-covid-chaos-china-101.html>
6. <https://www.derstandard.at/story/2000140883920/china-riegelt-pekings-universitaet-wegen-eines-corona-falls-ab>
7. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/oesterreich/2168014-Rauch-peilt-spaeteren-Pensionsantritt-an.html> in Österreich
8. <https://www.heute.at/s/wohn-tsunami-jetzt-werden-die-mieten-nochmal-teurer-100239022> Bereits zum dritten Mal in sieben Monaten **steigen die Mieten in Österreich an**. Einen Erklärungsversuch dafür probt die Wirtschaftskammer: Der Grund für die Teuerung sei "keine willkürliche Mieterhöhung, wie sie manchmal kolportiert wird, sondern die gesetzliche Wertanpassung"
9. <https://www.diepresse.com/6216200/salzburg-ag-erhoeht-strompreise-mit-1-jaenner-2023>
10. <https://kurier.at/wirtschaft/in-salzburg-steigt-der-strompreis-deutlich-aber-strompreisbremse-wirkt/402221313> Der Arbeitspreis für Private steigt mit Beginn des kommenden Jahres von 11,34 Cent/kWh auf 27,00 Cent/kWh an. Weil bis zu einem Jahresverbrauch von 2.900 kWh die Strompreisbremse des Bundes den Preis auf 10 Cent/kWh deckelt, soll die Zusatzbelastung aber nur gering ausfallen. Wer eben bis zu 2.900 kWh im Jahr

verbraucht - das trifft auf rund zwei Drittel der Privatkunden der Salzburg AG zu - dürfte mit Mehrkosten von 1,83 Euro brutto pro Monat konfrontiert sein. Bei einem Jahresverbrauch von bis zu 3.500 kWh (was auf 80 Prozent der Haushaltskunden des Unternehmens zutrifft) seien es vermutlich 11,66 Euro brutto /Monat mehr.

11. <https://kurier.at/wirtschaft/streit-um-grundversorgungstarif-kaernten-finanziert-musterklage-strom-energie-teuerung/402224490>
12. <https://www.diepresse.com/6216164/heizkosten-fuer-immer-mehr-haushalte-unleistbar>
13. <https://www.nachrichten.at/wirtschaft/omv-chef-sieht-gas-versorgungsauftrag-kritisch,art15,3743277>
14. <https://kurier.at/wirtschaft/umfrage-ein-drittel-der-kmu-erwartet-auftragseinbussen/402221337> Pessimistisch sind die Ertragswartungen vor allem im Handel. Mehr als die Hälfte der Unternehmen rechnen hier mit sinkenden Erträgen. „Im Vorjahr äußerten sich nur 16,8 % der Händler so pessimistisch. Das Verarbeitende Gewerbe befürchtet eine deutliche Verschlechterung der Ertragslage in den nächsten Monaten“, heißt es weiter. „Fast jeder zweite Befragte (47,5 %) erwartet hier Einbußen, nachdem das im Vorjahr nur bei 15,7 % der Unternehmen der Fall war.“
15. <https://kurier.at/wirtschaft/wirtschaft-steckt-in-der-flaute-inflationssorgen-nehmen-zu/402220875> Jetzt kommt eine Phase der Stagflation, vor der Experten schon längere Zeit warnen. Wie reagiert die Politik darauf?... dass die Inflation frühestens im letzten Jahresdrittel 2023 spürbar sinken wird. Unter anderem auch weil sich die Anzeichen gemehrt hätten, dass die hohen Lohnabschlüsse eine Lohn-Preis-Spirale in Gang gesetzt haben >> dazu auch wifo.ac.at/news/oesterreichs-wirtschaft-im-sog-des-internationalen-konjunkturabschwungs >>
16. <https://www.diepresse.com/6216003/hohe-energiepreise-daempfen-oesterreichs-wachstum-auch-mittelfristig> >>> Mittelfristige Prognose des WIFO >>> [als PDF mit Diagrammen](https://www.wifo.ac.at/news/energiepreisschock>truebt-auch-mittelfristig-die-wirtschaftsaussichten) >> bzw auch <https://www.wifo.ac.at/news/energiepreisschock>truebt-auch-mittelfristig-die-wirtschaftsaussichten>
17. <https://kurier.at/wirtschaft/oesterreich-wird-mit-russischem-gas-langsam-zum-sonderfall-energie-lng-sanktionen-nord-stream/402219006> Deutschland hat am Dienstag sein erstes Flüssiggasterminal fertiggestellt. Zum Jahreswechsel soll die Anlage in Wilhelmshaven, ebenso wie eine weitere in Brunsbüttel, den Betrieb aufnehmen. Bis zum Winter 2023/24 soll über fünf Terminals ein Drittel des deutschen Jahresbedarfs importiert werden können. Österreich hängt hingegen nach wie vor am russischen Gas-Hahn. Was jahrzehntelang die Normalsituation für viele europäische Länder war, wurde in nicht mal einem Jahr zu einer Ausnahme.
18. <https://www.derstandard.at/story/2000140868421/franzoesische-umweltschuetzer-kaempfen-gegen-fluessiggas-terminal>
19. <https://kurier.at/wirtschaft/frankreich-reduziert-tankrabatt-schlangen-vor-zapfsaeulen/402218946>



Die Energiepreise sanken im Oktober markant, Erdgas war aber immer noch deutlich teurer als im Vorjahr (Q: Intercontinental Exchange, European Energy Exchange, WIFO).

GEOPOLITIK >> **Ukrainekrieg 15. 11. 22**

<< **174 Nov 1.H** << >> **176 Dez 1.H**>>

<https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/welt/2167948-Russland-plotzlich-alleine-auf-der-Weltbuehne.html>

<https://www.welt.de/politik/ausland/article242095047/Ukraine-News-Russische-Besatzer-raeumen-ukrainische-Staudamm-Stadt-Nowa-Kachowka.html> >>> **mit KARTE** >> und [diese gesichert mit Stand 11.11.22 auf waybackmachine](https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/welt/2167385-Russland-ordnet-Abzug-von-Truppen-aus-Cherson-an.html) >>

9.11.22 > <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/welt/2167385-Russland-ordnet-Abzug-von-Truppen-aus-Cherson-an.html> Russlands Verteidigungsminister räumt Niederlage in der Region ein >>> **mit KARTE** >

<https://www.criticalthreats.org/analysis/russian-offensive-campaign-assessment-november-15> >> **aktuelle KARTEN** auch größerer Maßstäbe zu den drei Frontabschnitten der Ukraine >>

<https://www.n-tv.de/politik/Diese-Gebiete-liegen-jetzt-in-HIMARS-Reichweite-article23717322.html> Dank der US-Raketenwerfer vom Typ HIMARS können die ukrainischen Streitkräfte Moskaus Truppen vom westlichen Dnipro-Ufer

vertreiben. Der Rückzug könnte dem Kreml noch teuer zu stehen kommen. Denn nun geraten russische Depots weiter hinter der Front ins Visier

<https://www.n-tv.de/politik/Warum-Kreml-Propaganda-in-Deutschland-fruchtet-article23711615.html> **Russische Verschwörungsmethoden stoßen in Deutschland auf immer mehr Anklang**, zeigt eine Studie. Autorin Pia Lamberty ist nicht überrascht: Jahrelange Propaganda trifft in der Krise auf fruchtbaren Boden. Moskau verfolge damit ein Ziel - dem es bereits näher kommtdiese pro-russischen Verschwörungsmethoden verfangen sich seit Kriegsbeginn immer besser in Deutschland, wie eine [repräsentative Umfrage des Centers für Monitoring, Analyse und Strategie \(CEMAS\) zeigt](#). So waren im April noch 12 Prozent der Befragten der Meinung, Russland sei wegen Provokationen der NATO zum Angriff gegen die Ukraine gezwungen gewesen. Nun sind es bereits 19 Prozent. ... "All dies fällt seit einigen Monaten auf besonders fruchtbaren Boden", erklärt Lamberty. Deutschland kämpft mit der Energiekrise und Inflation - die steigenden Preise sind für viele nur schwer zu stemmen. "Wenn Menschen das Gefühl haben, die Kontrolle zu verlieren, können Verschwörungserzählungen wie eine Lösung wirken", sagt die Expertin. "Denn sie geben einfache, vermeintliche Erklärungen für komplexe Zusammenhänge in der Welt."... Aus den Querdenker-Demos und Spaziergängen der Coronazeit sei nun ein gewisser Kern einfach zu Energieprotesten und Widerstand gegen die Russland-Sanktionen gewechselt. Wer bei Corona an Verschwörungen glaubte, erklärt Lamberty, "glaubt auch leichter an pro-russische Propaganda"

<https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/oesterreich/2167626-Der-Winter-lenkt-den-Gaspreis.html> Die Speicher sind dank milder Witterung voll, die Preise sind gesunken - doch sie könnten noch einmal stark steigen.

<http://woltron.com/web/files/uploads/f-115505489163772bb1d326d.pdf> Der große Raubzug politische Betrachtung in Krone-Bunt 6.11.22 zu den ausgeblendeten wirklichen politischen Problemen

<https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/welt/2168004-Machtwechsel-im-Repraesentantenhaus-zeichnet-sich-ab.html> >> US Wahlen siehe mehr bei [174 Nov. 1.H](#) >>>

<https://www.spiegel.de/wirtschaft/unternehmen/globale-konflikte-die-welt-steht-vor-einem-scherbenhaufen-kolumne-a-2507da42-bf83-4080-b0af-565d899f4a58> Eigentlich könnten die größten Mächte gemeinsam die Weltordnung des 21. Jahrhunderts absichern. Stattdessen regieren vor dem Abschluss des Weltklimagipfels und vor dem G20-Gipfel auf Bali Aggression und Opportunismus Als die Finanzwelt in den Abgrund blickte, setzten sich die Lenker der wichtigsten Staaten der Welt zusammen und gelobten, gemeinsam zu handeln. Man werde eine »faire und nachhaltige Erholung für alle« sicherstellen, versprachen die Staats- und Regierungschefs der G20-Staaten in ihrem [Kommuniqué](#). Das war im April 2009 beim zweiten G20-Gipfel in London. Es waren verhalten optimistische Zeiten – allen damals akuten Problemen zum Trotz. Die Weltwirtschaft würde künftig von den größten Volkswirtschaften gemeinsam gemanagt, so die Hoffnung.... Heute, 13 Jahre später, ist klar: Aus der Sache mit der Global Governance ist nichts geworden. Die Welt spaltete sich abermals in Blöcke. Die Konflikte spitzen sich zu. Russland wähnt sich im Krieg mit dem Westen.... China... wie sehr Gleichschaltung und Repression das Land im Griff haben, seit Xi Jinping das Land vom Einparteien- zum Alleinherrscherstaat umbaut. Nach außen geriert sich China als imperiale Macht. Zum Repertoire gehört auch die Drohung, das demokratische Taiwan zu annektieren ... es ist der erste Gipfel unter den Bedingungen erneuter Blockbildung ... >>> [ganzer Artikel gesichert via waybackmachine](#) >>

GEOPOLITIK >> *Ukrainekrieg bis 31. 10. 22*

< [172 Okt 1.H](#) < [173 Okt 2.H](#) <<

1. <https://www.welt.de/politik/ausland/article241875879/Ukraine-News-Russisches-Raketenteil-trifft-Dorf-in-Republik-Moldau.html> >> live-Ticker >> **mit KARTE** >> diese [gesichert via waybackmachine](#) >>
2. <https://www.tagesspiegel.de/politik/liveblog/explosionen-in-kiew-und-charkiw-russland-setzt-raketenangriffe-auf-ukrainische-stadte-fort-4309180.html> **Putin setzt laut Militärexperten auf Ende westlicher Hilfe für die Ukraine**
3. <https://www.tagesspiegel.de/meinung/putin-setzt-erneut-hunger-als-waffe-ein-der-westen-muss-das-getreideabkommen-verteidigen-8817571.html> Seine ersten beiden Karten hat der russische Präsident ausgereizt. Vielen Ländern Europas steht zwar ein harter Winter bevor, aber insgesamt ist die Gemeinschaft auf gutem Wege, sich [von russischen Öl- und Gaslieferungen](#) unabhängig zu machen. Hinzu kommt, dass der Rückhalt Moskaus auf internationaler Ebene bröckelt. China und Indien halten sich mit Solidaritätsbekundungen auffallend zurück. Waffen werden keine geliefert. Dass das klerikal-faschistische Regime in Teheran sich Russland anbiedert, ist eine Koalition aus Lahmenden und Humpelnden [Handeln und verhandeln](#): In dieser Doppelung liegt nach wie vor die beste Strategie im Umgang des Westens mit Russland. Er muss eigene Interessen ohne Abstriche

verfolgen, ohne dem Aggressor die Ausrede zu ermöglichen, das Gegenüber sei gar nicht an Gesprächen interessiert. Wer die Diplomatie grundsätzlich verdammt, verringert Handlungsoptionen. >> *gesichert* >>

4. <https://taz.de/Russlands-Aufkuendigung-des-Getreidedeals/!5888789/> Mit Putin verhandeln – diese Forderung geht seit einigen Wochen wieder um. Die Begründungen dafür ändern sich ständig. Mal ist Russlands Armee in der Ukraine zu stark, mal zu schwach. Mal soll man eine Eskalation abwenden, mal ein Deeskalationssignal aufgreifen. Was Putin von Verhandlungen hält, hat er an diesem Wochenende bewiesen und das einzige reale Verhandlungsergebnis im Ukrainekrieg aufgekündigt. Am 22. Juli hatten Russland und die Ukraine mit der [Türkei und der UNO in Istanbul die „Schwarzmeer-Getreideinitiative“ vereinbart](#), die die ungehinderte Wiederaufnahme ukrainischer Getreideexporte ermöglichte. Es war ein seltener Lichtblick, der Hoffnungen auf weitere Vereinbarungen in konkreten Teilbereichen nährte – und, so die Hoffnung einiger Diplomaten, vielleicht sogar den Boden für Friedensgespräche ebnet könnte. Der nächste Teilbereich zeichnete sich schon ab: der [Umgang mit dem russisch besetzten ukrainischen Atomkraftwerk Saporischschja](#)..... Klar sollte nun sein: Vertrauen gibt es mit diesen Machthabern in Moskau nicht.... *Zugleich gilt: Der Getreidedeal steht noch. Ukrainische Schiffe fahren über rumänische, bulgarische, türkische und griechische Gewässer ins Mittelmeer. Was will Moskau da machen? Getreidefrachter versenken? Um dann die Nato zu zwingen, die Wirtschaftszonen ihrer Mitgliedstaaten zu schützen? Nato-Geleitschutz für ukrainische Frachter wäre die logische Antwort auf eine russische Eskalation im Schwarzen Meer. Vielleicht wäre das ja sogar eine Verhandlungsbasis*

5. <https://taz.de/Krieg-in-der-Ukraine/!5888555/> „Keine dogmatische Gesinnungspolitik“ ... Trotz wachsender Unsicherheit: Die globalen Herausforderungen erfordern eine friedliche Koexistenz und Zusammenarbeit über Differenzen hinweg..... Die moralisch aufgeheizte Debatte vermittelt den Eindruck, dass sich hier das Gute und das Böse schlechthin in Gestalt Wladimir Putins beziehungsweise Russlands gegenüberstehen. Die Notwendigkeit, die Ukraine zu unterstützen, wird letztlich damit begründet, dass die Ukraine einen Stellvertreterkrieg führt, dass sie für und damit letztlich in Namen der Nato und des Westens Werte wie Demokratie, Freiheit und Menschenrechte verteidigt. ...Interessanterweise spricht auch das russische Regime von einem Stellvertreterkrieg, den die Ukraine für den Westen führt. Ziel dieser Propaganda ist, die Kriegsschuld abzuwälzen, die militärischen Rückschläge Russlands in der Ukraine zu relativieren und gleichzeitig eine Drohkulisse aufzubauen, um westliche Staaten von weiteren militärischen Unterstützungsleistungen für die Ukraine abzuschrecken.. Der Begriff *Stellvertreterkrieg* ist falsch und irreführend. Die Nato oder der Westen befinden sich eben nicht in einer militärischen Auseinandersetzung mit Russland, die in einem Drittland, der Ukraine, ausgetragen wird. Ebenso wenig kämpfen die ukrainischen Streitkräfte im Auftrag und im Namen des Westens ... Zu einem konventionellen Angriff auf die Nato dürfte Russland nach dem Ukrainedebakel über lange Jahre hinweg nicht mehr fähig sein... Dennoch ist die Unterstützung der Ukraine in der jetzigen Situation notwendig, denn letztlich geht es um die Wahrung für die regelbasierte Weltordnung zentraler, nicht nur im Interesse westlicher Demokratien liegender Prinzipien: das Verbot von Angriffskriegen und die Gewährleistung territorialer Integrität. Russland verstößt in eklatanter Weise gegen diese Prinzipien und geht gar so weit, der Ukraine die Existenzberechtigung als selbständiger Staat

abzusprechen. **Sollte Putin mit seinem völkerrechtswidrigen militärischen Angriff Erfolg haben, würde das einen folgenschweren Präzedenzfall schaffen**.... Die Unterstützung für die Ukraine ist darauf angelegt, dass sich die Ukraine als eigenständiger und lebensfähiger Staat in gesicherten Grenzen behaupten kann. Sie ist militärisch bewusst begrenzt. Das ist zudem ein Signal an Moskau, dass es nicht – wie die russische Propaganda meint – um die Unterwerfung Russlands geht. Der Westen befindet sich mitnichten im Krieg mit Russland. Auch in dieser Hinsicht ist also die Mär von einem Stellvertreterkrieg irreführend.... Und es geht um Realpolitik: Bei aller verständlichen Empörung über den völkerrechtswidrigen Angriffskrieg und die Kriegsverbrechen kann es der Nato nicht um einen ideologischen Kampf gegen ein autokratisch-faschistoides Russland oder dessen Niederrückung gehen. Vielmehr muss angesichts der steigenden Eskalationsgefahr, aber auch der enormen menschlichen Opfer und Schäden die rasche Beendigung der Kriegshandlungen im Vordergrund der Bemühungen stehen.... Problematisch ist, dass es – anders als in der Kubakrise vor 60 Jahren – keine funktionierende Krisenkommunikation zwischen den beiden Atommächten zu geben scheint. Die Kubakrise hat gezeigt, wie entscheidend eine wirksame Krisenkommunikation ist, um Fehlkalkulationen und in letzter Konsequenz einen Atomkrieg zu vermeiden. Einmal mehr gilt jetzt, sich nicht von moralischer Empörung und Abscheu und Verachtung für Putin, sondern strikt von Interessen leiten zu lassen. Praktisch können die USA unter Berufung auf Artikel IV des mit Moskau 1973 geschlossenen [Abkommens zur Verhinderung eines Atomkriegs](#) den sofortigen Eintritt in dringende Konsultationen fordern. Dabei stehen dann beide in der Verpflichtung, alles zu unternehmen, um das Risiko eines nuklearen Konflikts abzuwenden (sagt der ehem. Ständiger Vertreter der Bundesrepublik Deutschland bei der OSZE in Wien)

6. <https://www.derstandard.at/story/2000140407743/was-das-russische-aussetzen-des-getreideabkommens-bedeutet> >> dazu Fragen & Antworten.... Vor Kriegsbeginn exportierte die Ukraine pro Jahr etwa 45 Millionen Tonnen Getreide... Seit dem Inkrafttreten des Abkommens hat die Ukraine fast acht Millionen Tonnen Lebensmittel auf dem Seeweg ausgeführt, hatte der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj vor zwei Wochen gesagt. Zuletzt hatten die UN mehr als 790 Ausfuhren mit [über neun Millionen Tonnen an Getreide und anderen Lebensmitteln](#) genehmigt..... Die Ukraine beschuldigte Russland, Angriffe auf eigene Einrichtungen erfunden zu haben, und sprach von "fingierten Terrorattacken". Russland hat das Abkommen immer wieder kritisiert, es sieht sich bei eigenen Getreideexporten ausgebremst. Im Juli war zwar eine weitere Vereinbarung in Kraft getreten, die die Ausfuhr russischer Lebensmittel und Dünger trotz westlicher Sanktionen erlaubt. Moskau kritisierte aber, dass es trotzdem Produkte wegen der Sanktionen im Finanz- und Logistikbereich nicht verkaufen kann.... Am Montag wird die Angelegenheit im UN-Sicherheitsrat thematisiert

7. (<https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/wir-befinden-uns-in-einem-der-brisantesten-momente-der-geschichte.art391,3733465>) **Im Ukraine-Krieg gebe es gegenwärtig "leider nur noch schlechte Optionen", sagt Johannes Varwick** Professor für internat. Beziehungen Uni Halle.... aus russischer Perspektive geht es bei der Ukraine um vitale Interessen. Großmächte sind bereit für solche „all in“ zu gehen.... wir müssen poliotikfähig bleiben und dürfen uns nicht von einer Eskalationsdynamik mitreißen lassen. Ich bin dafür, innezuhalten und über einen realpolitischen Interessenausgleich nachzudenken. Dieser Konflikt ist einstweilen nicht lösbar und deshalb müssen wir ihn einfrieren. Eine Lösung müssen dann andere Generationen versuchen, die Aufgabe unserer Generation ist es, nicht in einen unkalkulierbaren, möglicherweise nuklearisierten Krieg mit Russland hineinzugeraten. Ich habe den Eindruck, dass diese Risikokompetenz bei vielen unterentwickelt ist. (Unterstützer der UA werden dem entgegenhalten, dass Russland nicht für seine Invasion belohnt werden dürfe)...Das sind moralische Kategorien, die sympatisch sind, aber nichts zu einer Lösung beitragen. Eines der Missverständnisse der Debatte ist, zu glauben, dass Gespräche schon Diplomatie bedeuten. Nur miteinander telefonieren ist aber noch keine Diplomatie. Unvereinbare Positionen zu einer gemeinsamen Position zu schmieden: Das ist Aufgabe der Diplomatie! Im Übrigen wird Russland schwächer und ärmer aus diesem Krieg hervorgehen, egal wie eine Lösung aussieht. Dass also Russland für seinen Angriff belohnt werden könnte, sehe ich also nicht.... Unsere Interessen sind nicht deckungsgleich mit jenen der Ukraine. Unsere Grundposition sollte lauten: solidarisch mit der UA, aber zugleich russische Sicherheitsinteressen berücksichtigen und nicht auf einen Sieg über Russland, sondern auf einen Interessenausgleich setzen. Tabu sollte sein, die Existenz der Ukraine als souveräner Staat infrage zu stellen. Reden sollten wir erstens über einen neutralen Status der UA, der Russland erträglich ist und zugleich Sicherheitsgarantien für die UA enthält. Zweitens wird es territoriale Veränderungen in der UA geben, die wir nicht völkerrechtlich anerkennen. Und drittens sollten Sanktionen als Gestaltungselement betrachtet werden. D.h. sie sollten wieder aufhebbar sein und Moskau die Rückkehr zum Weltmarkt ermöglichen. >>> J. VARWIK im WDR zur [Eskalationsspirale](#) und wie eine Lösung zu finden wäre... (13.10.22) >> bzw. ders. Im Juli https://www.t-online.de/nachrichten/ausland/id_92350780/politologe-johannes-varwick-wir-haben-die-ukraine-verheizt-.html „Deutschland dürfe sich nicht zur "Marionette" Kiews machen“

8. <http://woltron.com/web/files/uploads/f-383339014634d674d71934.pdf> vom Krieg, dem Stiefvater aller Dinge – ein kritischer Kommentar

9. <https://www.stimson.org/2022/u-s-security-assistance-to-ukraine-breaks-all-precedents/> >> US Unterstützungen für die Ukraine > mit Diagrammen >> & Liste >>

10. <https://www.wienerzeitung.at/meinung/gastkommentare/2165756-Wirken-die-EU-Sanktionen-gegen-Russland.html> Die Wirtschaft leidet stärker als die der EU. Auf politischer Ebene ist der Erfolg nur schwer messbar..... Die Sanktionen wirken weniger stark als im Frühjahr angenommen, und zwar auf beiden Seiten des Wirtschaftskrieges. Das hat verschiedene Gründe. Der wichtigste ist wohl, dass es im Sanktionsregime große Lücken gibt. Der Handel mit Russland ist zwar eingeschränkt, aber nicht zum Erliegen gekommen. Außerdem haben neben der EU und den USA nur wenige andere Länder Maßnahmen gegen Russland verhängt. So konnte es den westlichen Sanktionen vor allem im Erdölbereich ausweichen - wenn man offiziellen Daten glaubt, ist die Erdölproduktion nur ganz leicht eingebrochen. Die EU nimmt immer noch gut 40 Prozent der russischen Öllieferungen ab. Obwohl russisches Erdöl nur mit deutlichen Abschlägen verkauft werden kann, sind die Einnahmen daraus bisher kaum gesunken. Und beim Gas hat die Preisexplosion in Europa den deutlichen Mengeneinbruch überkompensiert.... Das wird aber nicht so bleiben: Die Preise fallen, beim Gas aktuell sogar sehr deutlich, und die Mengen ebenfalls. Zusätzlich wird die russische Wirtschaft die negativen Effekte des westlichen Technologieembargos und der eigenen Teilmobilmachung immer stärker spüren..... Die Wirkung von Sanktionen ist eher im Vorfeld zu suchen - wenn sie als Drohung im Raum stehen. Die effektivsten Sanktionen sind jene, die gar nicht erst verhängt werden müssen. Dieser Punkt ist bei Russland überschritten. Hoffentlich kommt es in anderen Fällen - man denke an China und Taiwan - nicht soweit.

15. Oktober 2022

Die aktuelle Lage in der Ukraine

- Kämpfe in den letzten 24 Stunden
- Ukrainisch gehalten oder zurückerobert
- ⊗ Berichte über ukrainische Partisanen
- Russisch kontrolliert
- Russisch kontrolliert (laut Moskau)
- Russischer Vormarsch



WELT

Stand: 15. Oktober 2022, 21:00 Uhr ME
Quelle: Institute for the Study of War und AEI's Critical Threats Project

+ [Karte Südfront](#) >>

Vertriebene siehe <https://data.unhcr.org/en/situations/ukraine>

GEOPOLITIK >> *Ukrainekrieg bis 15. 10. 22*

< [172 Okt 1.H](#) << ... >> [174 Nov 1.H](#) >>

- <https://kurier.at/politik/ausland/sky-shield-oesterreich-nicht-eingeladen-cyberangriffe-auf-verkehrsbranche-der-ukraine/402183207> >> *Übersicht mit weiteren verlinkten Artikeln* >
- <https://www.diepresse.com/6199225/deutsche-gruene-wollen-mehr-waffen-an-ukraine-liefern> >>< *Überblick* >>
- <https://www.faz.net/aktuell/politik/ukraine-liveticker-gouverneur-bombardement-auf-tanklager-im-russischen-belgorod-18134628.html> >> *mit KARTE* >>
- https://www.t-online.de/nachrichten/ausland/krisen/id_100060160/ukraine-krieg-historiker-damit-ruiniert-sich-wladimir-putin-selbst-.html Warum es dem Kremlchef ähnlich wie einem Mafia-Boss ergeht, erklärt der Historiker im Gespräch Ein schneller Vorstoß gen [Kiew](#), danach wäre die [Ukraine](#) wieder [Russland](#) untertan: So einfach hatte es sich [Wladimir Putin](#) wohl gedacht. Wie konnte sich der sonst so gewiefte russische Machthaber derart verkalkulieren? Weil er seiner eigenen Propaganda aufgesessen ist, sagt mit dem Sicherheitsexperten Mark Galeotti einer der besten Kenner Russlands.... Putin wird sich derzeit eher fragen, wie er eine Niederlage vermeiden kann. Schauen wir uns doch an, welche Männer nun durch die Teilmobilisierung aktiviert werden: Das sind keine Soldaten, mit denen man eine große Offensive starten kann. Wenn diese Männer wenigstens die Stellung halten, hat Putin schon viel Glück gehabt. Falls dann noch die westliche Unterstützung für die Ukrainer schwinden sollte, wäre für ihn einiges gewonnen. Auf mehr kann Putin nicht hoffen Putin selbst konzentriert sich auf den von ihm selbst zum Existenzkampf erklärten Konflikt mit dem Westen. Das sehen manche anders. Ein pensionierter Armeeoffizier erzählte mir seine Sichtweise auf die Weltlage: In 20 Jahren müsse Russland ein Verbündeter des Westens sein, sonst würde das Land als Vasall Chinas enden >> [ganzer Artikel gesichert via waybackmachine](#) >>
- <https://www.n-tv.de/politik/Wir-sehen-Putins-Demuotigung-bereits-article23642546.html> *Sicherheitsexperte Frank Sauer von der Universität der Bundeswehr in München erklärt, warum wir uns freuen können, dass Putin keinen Geburtstagsanruf aus Peking bekam*
- <https://www.n-tv.de/politik/Das-geht-weit-ueber-Russlands-bisherige-Nukleardoktrin-hinaus-article23633061.html> Die nukleare Doktrin Russlands besagt, dass sie, wenn ihre Existenz bedroht ist, mit einem Nuklearschlag antworten können. Natürlich wird dem durch die Annexion ein großes "Aber" angefügt und so die nukleare Doktrin ausgeweitet auf den Fall, dass auch dann ein Nuklearschlag möglich ist, wenn Russland in den annektierten Gebieten seine Interessen bedroht sieht. Das geht weit über die bisherige Nukleardoktrin hinaus... Die Annexion kann so einen möglichen Atomwaffeneinsatz legitimieren. Die Gegenoffensive der Ukraine in den annektierten Gebieten stellt sicher keine Bedrohung für die Existenz des russischen Staates dar - aber aus russischer Sicht ist sie vermutlich durchaus eine Bedrohung der "territorialen Integrität" Russlands ... Völkerrechtlich gesehen würde ein

Atomwaffeneinsatz eindeutig gegen internationales Recht verstoßen, und nach heutigen Maßstäben gilt das rückblickend auch dafür, was in Hiroshima und Nagasaki geschehen ist. Ich denke, dass Putin sich dessen auch absolut bewusst ist. Es ist ein weiterer Hinweis, dass Putin einen Atomwaffeneinsatz legitimieren will. Allein schon seine Argumentation ist eine Schwächung des nuklearen Tabus.

7. <https://www.tagesspiegel.de/wissen/osteuropaexpertin-uber-den-krieg-welche-irrtumer-unser-bild-der-ukraine-verzerren-8722660.html> Die Berliner Politikwissenschaftlerin **G. Sasse** erklärt die Vorgeschichte von Russlands Angriff auf die Ukraine – und korrigiert in ihrem neuen Buch etliche Fehlannahmen >>> <https://www.chbeck.de/sasse-krieg-ukraine/product/33864904> >> und daraus [eine Leseprobe](#) >> „...Der Krieg brach nicht plötzlich über die Ukraine und über Europa herein. Eine Herausforderung liegt darin, ihn im Rückblick in seinem Kontext zu begreifen, ihn dabei aber auch nicht als zwangsläufige Folge bestimmter Ereignisse und Entwicklungen darzustellen. ... Kriege haben eine Vorgeschichte. Es geht um Weichenstellungen, die unter bestimmten Voraussetzungen vorgenommen werden. Über einen längeren Zeitraum hinweg lassen sich allerdings Muster erkennen, die einen Krieg wahrscheinlicher machten – bis hin zur Rede Wladimir Putins am 21. Februar 2022, in der er seine Intentionen in aller Deutlichkeit benannte. Drei Tage später erfolgte der Angriff auf die gesamte Ukraine ...
- «Putins Krieg» greift zu kurz, auch wenn Putin diesen Krieg auslöste. Auch gibt es nicht nur eine einzige Kriegsursache. Vielmehr war es ein Geflecht von miteinander verbundenen Entwicklungen, die die notwendigen, aber nicht hinreichenden Bedingungen für den Krieg schufen:
- die Autokratisierung Russlands verbunden mit wachsenden neo-imperialen Machtansprüchen
 - die Durchdringung der russischen Gesellschaft mit staatlicher Geschichtspolitik und Propaganda
 - die Demokratisierung und Westorientierung der Ukraine
 - die Stärkung einer staatszentrierten ukrainischen Identität
 - die zunehmende Diskrepanz zwischen westlichen und russischen Sicherheitswahrnehmungen
 - die wachsenden Widersprüche in der westlichen Russland- Politik
 - die sukzessive Ausweitung des Krieges seit 2014.
- Erst in ihrem Zusammenspiel ermöglichten diese Dynamiken Russlands Krieg gegen die Ukraine, und Putin als Katalysator ließ diese Möglichkeit zur Realität werden.
8. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/2164986-Putin-ist-nicht-Hitler-im-Fuehrerbunker.html> Im Ukraine-Krieg werden historische Rückgriffe bemüht. Wie zutreffend sind diese, und was wird damit bezweckt?.... So wollte Kreml-Herr Wladimir Putin zunächst in Anlehnung an den Zweiten Weltkrieg eine "faschistische Clique" in Kiew beseitigen. In der Ukraine sieht man sich in der Person Putins mit einer Reinkarnation Adolf Hitlers konfrontiert. Welchen Zwecken diese Parallelen dienen und wo Vergleiche unter Umständen sogar angebracht sind, darüber hat die "Wiener Zeitung" mit dem Historiker Joachim von Puttkamer von der Universität Jena gesprochen *Seit dem Euromaidan hat sich die russische Propaganda darauf fixiert, dass sich in der Ukraine eine illegitime, faschistische Clique an die Macht geputscht habe. Ungeachtet dessen, dass es seither in der Ukraine freie, unabhängige Wahlen gegeben hat, dass keine rechtsradikalen Gruppierungen mehr im ukrainischen Parlament sind. Aber diese Propaganda ist in Teilen der russischen Gesellschaft auf fruchtbaren Boden gefallen Er bezeichnet den Angriff auf die Krimbrücke als terroristischen Akt, ohne sich klar zu sein, dass Angriffe auf Kraftwerke in Kiew und Lemberg auch als terroristische Akte gesehen werden können. Was er grundsätzlich immer wieder andeutet: Die Ukraine sei kurz davor gewesen, Russland anzugreifen, sie sei kurz davor gewesen, im Donbass einen Völkermord zu verüben, Russlands Existenz stehe auf dem Spiel, sei gefährdet. Bei der Annexion spricht er vom kollektiven Westen, der Russland vernichten wolle und nur die Ukraine als Speerspitze benutze. Das sind schon arg zugespitzte, um nicht zu sagen: Wahnvorstellungen, die tatsächlich eine Erinnerung an den Zweiten Weltkrieg wecken und Zustimmung generieren sollen*

30. September 2022

(<https://www.diepresse.com/6196302/ein-etz-blankoscheck-fuer-europas-populisten>) Politisch ist der Ausgang der Parlamentswahlen in Italien ausreichend kommentiert worden. Aber was heißt der Rechtsrutsch in der drittgrößten Volkswirtschaft der **EU** eigentlich wirtschaftlich? Da sind vorläufig einmal zwei große Felder betroffen: die Geldpolitik der **EZB** und die völlig aus dem Ruder gelaufene irreguläre Migration, die ganz wesentlich für den Rechtsruck zuerst in Schweden und jetzt in Italien verantwortlich gemacht wird. Die ist insofern von ökonomischer Relevanz, als die Hilflosigkeit gegenüber irregulärer Zuwanderung verbunden mit den Versäumnissen bei der Integration der bereits Eingereisten in die Arbeitsmärkte zunehmend die Sozialsysteme belastet und damit zum budgetären Problem wird. So sehr, dass neulich selbst die äußerst migrationsfreundliche deutsche Innenministerin Nancy Faeser (SPD) ihre „Sorge“

darüber zum Ausdruck brachte und von der Verantwortung sprach, „illegale Einreisen“ zu stoppen.... Schließlich gilt als sicher, dass der völlig missglückte Umgang Europas mit irregulärer Migration ganz wesentlich zu den rechtspopulistischen Wahlerfolgen in Schweden und Italien beigetragen hat. Derzeit eskaliert die Lage so richtig: Die irregulären Einreisen dürften heuer locker das Niveau des Jahres 2015 erreichen. Die Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine sind in dieser Rechnung noch gar nicht enthalten.... Die Politik reagiert darauf hilflos wie gewohnt. Besonders in Österreich, wo der harten Migrationsrhetorik des Innenministers eine diametral entgegengesetzte Praxis gegenübersteht. „2015 haben wir die, die weiterreisen wollten, zur deutschen Grenze gebracht. Jetzt holen wir sie in Innsbruck aus dem Zug und zwingen sie, in Österreich einen Asylantrag zu stellen“, sagte ein Involvierter dazu fassungslos zur „Presse“.... Über die budgetären Kosten dieses Vorgehens redet niemand mehr. Eine Gesamtrechnung hat der Staat nie angestellt. Seit dem Abgang von Bernhard Felderer, der die engeren Asylkosten 2018 auf knapp drei Mrd. Euro geschätzt hat, befasst sich auch der Fiskalrat nicht mehr mit den Kosten, die das Versagen des EU-Asylsystems, das zu massivem Missbrauch des Asylwesens führt, verursacht..... In Deutschland scheint man langsam zu begreifen, dass ein Problem nicht verschwindet, wenn man es ignoriert: Dort hat, wie eingangs erwähnt, die eher linke Innenministerin, die bisher gegen Zuwanderungsrestriktionen aufgetreten ist, ziemlich offen Ross und Reiter benannt: Man müsse endlich „illegale Einreisen“ von schlecht qualifizierten Arbeitsmigranten stoppen, um Ressourcen für jene frei zu haben, „die unsere Hilfe wirklich benötigen“.... Eine Gesamtstatistik über die Kosten haben freilich auch die Deutschen nicht, die Schätzungen liegen dort bei mindestens 40 Mrd. Euro im Jahr. Kürzlich hat allerdings der grüne Oberbürgermeister von Tübingen, Boris Palmer, einen kleinen Einblick gegeben, wie groß das Problem wirklich sein könnte: In seiner Stadt, so Palmer, gingen nur 26 Prozent der seit 2015 über die Asylschiene Gekommenen einer voll sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung nach, obwohl sie in Tübingen besonders gefördert würden. Es fehle „der Anreiz, eine Arbeit aufzunehmen“. Das sei „beunruhigend“, schüre soziale Konflikte und überfordere auf Dauer den Sozialstaat.

GEOPOLITIK >> Ukrainekrieg bis 30. 9. 22

<https://kurier.at/politik/ausland/krieg-in-der-ukraine-mangott-ueber-nord-stream-lecks-moegliches-signal-moskaus-an-westen/402164580> Moskau könnte zeigen, dass es willens sei, eine neue Front zu eröffnen und auch andere Gasleitungen zerstören könnte, meinte Mangott Donnerstagabend in der ZfB 2..... Es stünden somit mögliche Angriffe auf die Infrastruktur des Westens im Raum, mit Folgen etwa für die Gaspreise. Zwar liefere Russland nicht mehr viel Gas über Pipelines nach Europa, allerdings gehe es hier um den Aufbau eines Drohpotenzials. Man könne damit Unsicherheit erzeugen, zumal der Westen hier sehr verwundbar sei, so der Politikwissenschaftler. Damit könnte man auch die Unterstützung für die Ukraine schwächen

<https://www.diepresse.com/6196831/kein-wehrdienst-gute-chancen-auf-asyl>

<https://www.n-tv.de/politik/Putin-verlaengert-den-Krieg-aber-wendet-nicht-das-Blatt-article23603513.html> Wladimir Putin macht die befürchtete Teilmobilisierung wahr. Doch das Vorgehen wirft Fragen auf, sowohl für die betroffenen Russen als auch für die Armeen beider Seiten. Dass 300.000 Reservisten die russische Armee schnell und spürbar stärken, ist zu bezweifeln

<https://www.tagesspiegel.de/politik/putins-bizarre-rede-liebe-zum-menschen-mitgefuehl-8703613.html> zur Annexion der vier ukrainischen Gebiete

<https://orf.at/stories/3287665/> Am Freitag hat der russische Präsident Wladimir Putin die besetzten Gebiete in der Ukraine zu Teilen Russlands erklärt. Doch was Putin über die Welt sagte, habe mehr über Putin als über die Welt gesagt, so die westlichen Analysen Doch die Kluft zwischen Realität und Fiktion, zwischen dem, was Russland wolle und was es tatsächlich könne, klaffe immer weiter auseinander

<https://www.deutschlandfunk.de/kommentar-annexion-russland-ukraine-100.html>

<https://www.tagesschau.de/ausland/europa/schreinreferendum-voelkerrecht-101.html>

<https://correctiv.org/faktencheck/hintergrund/2022/09/30/gefaelschte-regierungsdokumente-und-nachrichtenseiten-russische-desinformationskampagne-nimmt-deutschland-ins-visier-prigoschin/> Ein Netzwerk aus Fake-Nachrichtenseiten flutet seit Monaten Europa mit Desinformation und Hetze gegen die Ukraine. Besonders im Fokus steht dabei Deutschland. Recherchen von CORRECTIV.Faktencheck zeigen, dass die russische Kampagne noch über die gefälschten Webseiten von Bild, Spiegel und Co. hinausgeht. Das Mittel: gefälschte Regierungsdokumente

1. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/ukraine-russlands-truppen-droht-die-einkesselung-im-osten-18350347.html> Moskau will auch nach den Scheinreferenden den Krieg in der Ukraine bis zur Eroberung des gesamten Gebiets Donezk fortsetzen. Das sei das Mindestziel, sagte Kremlsprecher Dmitri Peskow am Mittwoch. Er äußerte sich damit zum Ende der als Völkerrechtsbruch kritisierten Abstimmungen in besetzten Gebieten in der

Ukraine ... Derzeit sind die russischen Truppen in der Defensive. So droht ihnen im Norden von Donezk offenbar eine Einschließung durch die ukrainische Armee bei Lyman ... Sollte die Siedlung Torske zurückerobert werden, droht den Russen eine Abschneidung der Verbindungswege von Lyman nach Kreminna und Swatowe im Luhansker Gebiet. Die Straßen stehen bereits unter Beschuss durch die ukrainische Artillerie >> *Überblick mit mit KARTE* >

2. <https://www.theguardian.com/world/2022/sep/29/russia-ukraine-war-latest-what-we-know-on-day-218-of-the-invasion>
3. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/2163309-Putin-annektiert-seine-Armee-verliert.html>
Sollten die russischen Truppen in Lyman umzingelt werden, wäre das eine ähnlich schwerwiegende und folgenreiche Niederlage wie der chaotische Zusammenbruch der Front im Oblast Charkiw Anfang September. Denn mit der Einkesselung der Stadt würde es der Ukraine nicht nur gelingen, einen großen russischen Verband samt Panzern und Artilleriegeschützen unschädlich zu machen. Russland müsste auch seine Ambitionen begraben, die restlichen Teile des Donbass von Norden her zu erobern. Ohne Lyman ist ein Vorstoß auf die weiter im Süden gelegenen Großstädte Slawjansk und Kramatorsk laut westlichen Militärexperten nicht realisierbar, ganz zu schweigen vom ursprünglichen Plan, der eine Vereinigung mit den russischen Truppen aus Donezk vorsah >>> *mit KARTE !!!* >
4. <https://kurier.at/politik/ausland/krieg-in-der-ukraine-russland-will-vier-ukrainische-regionen-am-freitag-annektieren/402163776>
5. <https://www.deutschlandfunk.de/russland-ukraine-scheinreferenden-annexion-100.html> Erst eilig angesetzte Pseudo- oder Scheinreferenden, dann soll zeitnah eine Annexion der vier ukrainischen Regionen folgen. Russland will bald Fakten schaffen
6. <https://www.theguardian.com/world/2022/sep/29/putin-to-sign-treaty-annexing-territories-in-ukraine-kremlin-says> > *mit KARTE* >
7. <https://www.derstandard.at/story/2000139507133/militaerexperte-servent-putin-koennte-das-kriegsrecht-ausrufen> Die jüngsten taktischen Erfolge der Ukraine kommen nicht von ungefähr – die russische Militärplanung stammt noch aus dem 20. Jahrhundert ... die Russen sind weit entfernt von der Koordination der ukrainischen Armee, bei der Heer und Luftwaffe, Infanterie und Artillerie, Logistik und Genie eng zusammenarbeiten. Das Einzige, was die Russen beherrschen, ist die Zerstörung ganzer Städte, mit dem Tod zahlloser Zivilisten. Die russischen Soldaten sind schlecht motiviert. Das gilt noch stärker für die Reservisten, die Putin nun einberuft Die Ukrainer können mit Rücksicht auf die Zivilisten nicht einfach eine Stadt wie Cherson bombardieren, wie das die Gegenseite tut. Wenn die Russen eine Stadt einnehmen wollen, zerstören sie sie einfach zu 80 oder 90 %, wie 1996 in Grosny. Die Ukrainer visieren deshalb eher auf das russische Armeekorps in der Dnjepr-Schlaufe ... Im Herbst bremsen die nassen Böden die ukrainischen Offensivtruppen. Sie dürften deshalb im verbleibenden Jahr eher einen Partisanenkrieg hinter den russischen Linien aufziehen, mit gezielten Attacken auf Truppen, Treibstofflager und Material. Dazu kommen Nachteinsätze per Hubschrauber oder auch zu Fuß. In der Krim waren solche Operationen sehr wirksam. Im Winter, wenn die Böden hart sind, könnte Kiew dann neue Offensiven starten ... Niemand weiß, was nach den Pseudoreferenden in der Ostukraine passieren wird; niemand könnte sagen, ob sich die Proteste gegen die Teilmobilisierung in Russland ausweiten werden. Selbst die Frage, wie isoliert Putin ist, lässt sich kaum beantworten, obschon die Unterstützung durch China, Indien und die Türkei beim Samarkand-Gipfel relativ flau schien
1. <https://www.wienerzeitung.at/dossiers/russlands-krieg-in-der-ukraine/2162914-Der-nukleare-Nervenkrieg.html>
In den russischen Propagandasendungen werden immer wieder Allmachts- und Vernichtungsphantasien zum Ausdruck gebracht und wüste atomare Drohungen gegen den Westen ausgestoßen. Den Schirm über diese Drohungen hat Wladimir Putin gespannt: Russland werde alle "verfügbaren Mittel" einsetzen, um sein Territorium zu schützen, hatte der Präsident angekündigt. Und zu seinem Territorium will Russland bald auch in der Ukraine annektiertes Gebiet zählen. ... Mit diesem Schritt sowie mit der Erzählung, dass der Westen Russland zerstören wolle, verwandelt Putin seinen Angriffskrieg gegen die Ukraine in einen Akt der Verteidigung. [Er rechtfertigt so den Einsatz von Atomwaffen](#), auf die Russland gemäß eigener Doktrin nur im Verteidigungsfall, wenn die Existenz des Staates auf dem Spiel steht, zurückgreifen darf..... Darauf haben [nun die USA scharf reagiert](#): "Wir haben den Russen sehr deutlich öffentlich und auch unter vier Augen gesagt, dass sie das Geschwätz über Atomwaffen sein lassen sollen", sagte nun Außenminister Anthony Blinken ... Indem derartige Szenarien für einen Gegenschlag an die Öffentlichkeit gelangen, wollen die USA an Putin auch ein Signal senden: Dass er nicht darauf spekulieren soll, dass er durch einen begrenzten Atomschlag den Krieg gegen die Ukraine für sich entscheiden und den Westen von seiner Unterstützung für Kiew abbringen kann. Vielmehr will Washington klarmachen, dass es ein derartiges Überschreiten einer roten Linie nicht akzeptieren würde >>> *mit GRAPHIK* >

1. <https://taz.de/Historiker-ueber-Geschichte-der-Ukraine!/5881389/> Der Historiker Serhii Plokyh schreibt über die dramatische Vergangenheit der Ukraine. Ein Gespräch über Kampfgeist, historische Fehler und die Zukunft... Ich sage, dass die Linie in Huntingtons Buch falsch gezogen ist, weil die Grenze zwischen der katholischen und der orthodoxen Ukraine darin nicht aufgeht. Diese Linie ist mehr oder weniger die, die auch Putin zieht, in dem Sinne wäre er Huntingtonianer, denn er hat ja nie wirklich einen Anspruch auf die Westukraine erhoben. Aber Sie fragten nach dem Krieg zwischen Demokratie und Autokratie: Wenn wir in die jüngere Geschichte blicken, sind die Versuche, ein autoritäres Regime in der Ukraine zu installieren, gescheitert, beide endeten mit Maidan-Protesten – 2004 und 2013. Eine demokratische Ukraine stellt eine Bedrohung für das russische Regime dar: Wenn immer wieder darauf verwiesen wird, Russen und Ukrainer seien ein und dasselbe Volk und in der Ukraine ist nun die Demokratie erfolgreich, dann macht das sicherlich denjenigen in Russland Mut, die sich vom autoritären Regime lossagen wollen... Das Budapester Memorandum von 1994 war ein großer Fehler. Damals wurde beschlossen, Atomwaffen aus der Ukraine, Weißrussland und Kasachstan zu beseitigen. Es gab gute Gründe dafür. Doch der Gedanke dahinter war, es sei besser, wenn sie unter russischer Kontrolle wären. Dies geschah zu einem Zeitpunkt, als Russland bereits Ansprüche auf die Krim erhob. In der Folge entstand ein riesiges Sicherheitsvakuum in Mitteleuropa – den Preis zahlen jetzt die Ukrainer ... Deutschland dagegen versuchte Russland in jüngerer Zeit mithilfe von Handelsbeziehungen zu befrieden – die Idee von „Wandel durch Handel“ ist jedoch im 20. Jahrhundert mehr als einmal gescheitert. Wie so oft zuvor spielten auch bei den Gasgeschäften falsche Hoffnungen, magisches Denken und private Interessen von Einzelpersonen und Unternehmen eine Rolle... Es gibt einen politisch nicht gerade korrekten Witz in den USA: „War is God’s way of teaching Americans geography.“ In dem Fall passt er nicht ganz, denn das politisch-historische Wissen über die Ukraine ist in den USA höher als in Deutschland... Nach Kriegsbeginn 2014 haben die Rechtsextremen und Nationalisten nicht genug Unterstützung bekommen, um ins Parlament einzuziehen. Die populärste von ihnen, Swoboda, hat es 2014 nicht ins Parlament geschafft, blieb unter 5 Prozent. Man sollte sich eher fragen, warum die Nationalisten in Frankreich, Italien oder England so stark und in der Ukraine so schwach sind
2. <https://kurier.at/wirtschaft/ukraine-krieg-kostet-laut-oecd-weltweit-29-billionen-euro/402159519> > mit GRAPHIK >
3. <https://www.n-tv.de/politik/Podcast-Wieder-was-gelernt-Mit-diesen-Waffen-verteidigt-sich-die-Ukraine-article23611375.html> "Die westlichen Lieferungen bestehen nicht nur aus Waffensystemen. Ich glaube, da ist unsere Diskussion in Deutschland derzeit etwas verengt, wir reden ja nur noch über den Kampfpanzer 'Leopard'. Die wichtigere Frage ist: Kann man einen solchen Krieg langfristig durchhalte? Die logistische Zufuhr muss gesichert sein, allein die Artillerie verfeuert pro Tag 5000 bis 6000 Schuss", analysiert Militärexperte Richter. Die logistische Herausforderung zu bewältigen, etliche Tonnen Kriegsgerät an die Front zu bringen, sei "eigentlich viel wichtiger als die Frage, ob nochmal 30 oder 40 Hauptwaffensysteme geliefert werden"

< [168 Aug 1.H](#) < << [169 Aug 2.H](#) << [170 Sept 1.H](#) < [171 Sept. 2.H](#) < < [172 Okt 1.H](#) <<<

15. September 2022

- a) <https://www.diepresse.com/6190115/fast-1000-menschen-warten-auf-ngo-schiffen-auf-landung> **Mehrere Schiffe wollen italienische Häfen ansteuern.** In der Nacht auf Donnerstag sind 379 Migranten und Flüchtlinge in Kalabrien eingetroffen.... 972 Menschen warten seit über zehn Tagen an Bord von drei NGO-Schiffen im zentralen Mittelmeerraum auf die Landung. An Bord des deutschen Rettungsschiffes "Sea-Watch 3" befinden sich derzeit 428 Menschen. Die deutsche "Sea-Eye 4" zählt 129 Flüchtlinge an Bord, die "Humanity 1" weitere 415 Personen **Seit Jahresbeginn 65.000 Menschen in Italien eingetroffen....** Im Vergleichszeitraum 2021 waren es 42.057 und im Jahr 2020 21.042 gewesen Die Migrantankünfte sind ein heißes Wahlkampfthema in Italien. Das Land wählt am 25. September ein neues Parlament. >> vgl. dazu Daten bei <https://data.unhcr.org/en/situations/mediterranean> >>

GEOPOLITIK >> Ukrainekrieg 15. 9. 22

1. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ukraine-liveticker-ukraine-wir-sollten-euphorie-vermeiden-18134628.html> >>> mit **aktueller KARTE** >> >> [gesichert via wayback-machine](#) >>
2. <https://www.zeit.de/politik/ausland/2022-09/ukraine-ueberblick-russland-truppen-donezk-charkiw> > mit Karte >
3. <https://kurier.at/politik/ausland/russland-greift-staudamm-an-ukrainische-gegenoffensive-laeuft-weiter/402147003> Die ukrainischen Streitkräfte würden die Kontrolle über die Regionen festigen >> Lagebericht **mit KARTE** >>
4. <https://www.diepresse.com/6190102/russland-greift-infrastruktur-an-beschaedigter-staudamm-ueberschwemmt-region> ... Die russischen Truppen hätten sich westlich des Flusses Oskil größtenteils zurückgezogen, teilte das

Ministerium mit >>> mit **6 Kärtchen zum Verlauf des Krieges seit 24. Februar 22** >>> + vgl. dazu früher <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/welt/2155720-Der-konventionelle-Krieg-ist-nicht-obsollet.html>

5. <https://euvsdisinfo.eu/de/ohne-euch/> Die erfolgreiche ukrainische Gegenoffensive deckt Risse in der russischen **Infosphäre** auf ...russische Desinformationsnarrative
6. <https://www.deutschlandfunk.de/china-russland-verhaeltnis-partnerschaft-100.html>
7. <https://www.theguardian.com/world/2022/sep/15/putin-thanks-xi-china-balanced-stance-on-ukraine-invasion-russia>

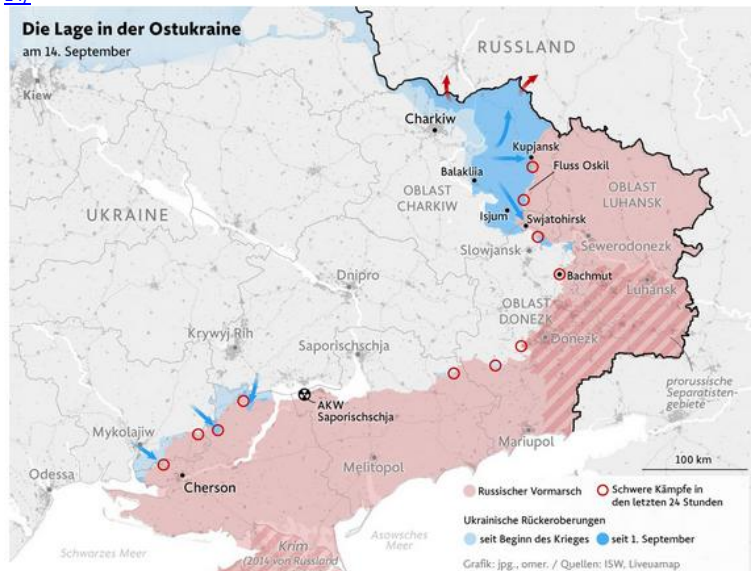
< [168 Aug 1.H](#) << [169 Aug 2.H](#) << [170 Sept 1.H](#) < [171 Sept. 2.H](#) << < [172 Okt 1.H](#) <<

14. September

<https://www.sn.at/politik/weltpolitik/putin-wollte-krieg-trotz-moeglichem-nato-deal-mit-ukraine-127017937> Der russische Präsident Wladimir Putin hat sich offenbar trotz Zugeständnissen der Ukraine in der umstrittenen Frage eines NATO-Beitritts zum Angriff auf das Land entschieden. Nach Reuters-Informationen hatte ihm sein wichtigster Gesandter für die Ukraine mitgeteilt, dass er mit Kiew eine vorläufige Vereinbarung getroffen habe, die die russischen Bedenken ausräumen würde. Putin entschied sich dennoch zur Invasion, sagten drei der dem Kreml nahestehende Personen.... Der ukrainischstämmige Gesandte, Dmitrij Kosak, hatte Putin nach Angaben der Quellen erklärt, dass die von ihm ausgehandelte Vereinbarung eine großangelegte Besetzung der Ukraine durch Russland überflüssig mache. Auch der deutsche Kanzler Olaf Scholz (SPD) hatte am 22. August gesagt, dass er Putin vor Kriegsbeginn versichert habe, dass ein ukrainischer NATO-Beitritt auf längere Zeit gar nicht anstehe.... Putin hatte vor dem Krieg wiederholt behauptet, dass die NATO durch die Aufnahme neuer Mitglieder in Osteuropa immer näher an die Grenzen Russlands heranrücke und das Bündnis sich darauf vorbereite, auch die Ukraine unter ihren Einfluss zu bringen. Dies stelle eine existenzielle Bedrohung für Russland dar und zwingt ihn zu einer Reaktion

<https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/russland-experte-eklatantes-versagen-der-russischen-militaerfuehrung;art391,3711493>
>>> mit **6 KARTEN** zur Entwicklung seit Februar >>

Kreml-Sprecher Dmitri Peskow sagte in Reaktion auf diese Informationen: "Das hat absolut keinen Bezug zur Realität. So etwas ist nie passiert. Es handelt sich um absolut falsche Informationen". Kosak selbst reagierte nicht auf die Bitte um eine Stellungnahme. Mychajlo Podoljak, ein Berater des ukrainischen Präsidenten, sagte, Russland habe die Verhandlungen als Vorwand benutzt, um eine Invasion vorzubereiten. >> www.reuters.com/world/asia-pacific/exclusive-war-began-putin-rejected-ukraine-peace-deal-recommended-by-his-aide-2022-09-14/



+ Eine weitere gute KARTE bei www.sn.at/politik/weltpolitik/so-verschiebt-die-ukraine-die-frontlinie-127020778

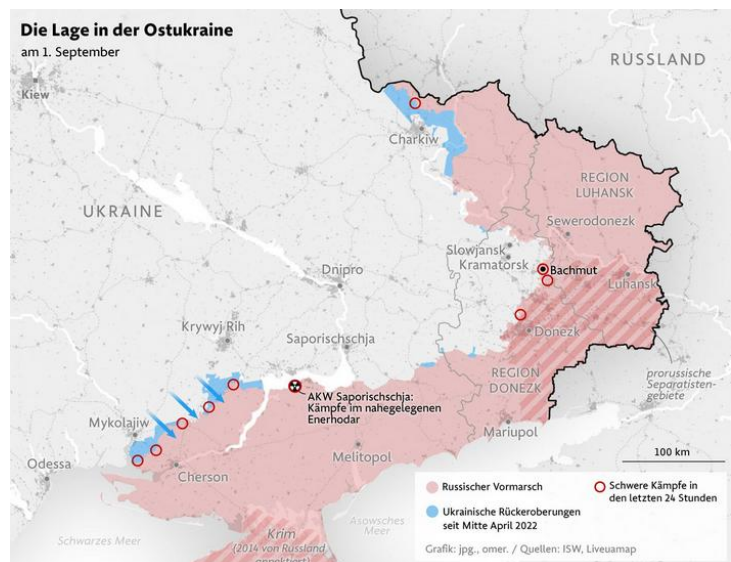
1. <https://www.tagesspiegel.de/politik/erfolgreiche-rueckeroberungen-so-lief-der-ukrainische-vormarsch-ab-tag-fur-tag-8646562.html> >>> **interaktive KARTE** >>
2. **KARTEN** im Detailansichten der fronten bei <https://twitter.com/TheStudyofWar/status/1569523229538283522>
3. **VIDEO** Oberst Markus Reisner (BH) <https://www.youtube.com/watch?v=4shBlmLoWM> Alles auf eine Karte! **Die ukrainischen Offensiven in Cherson und Charkiv** >>
4. <https://www.kleinezeitung.at/politik/aussenpolitik/ukraine/6189726/Vereinbarung-mit-Kiew-Putin-wollte-Krieg-trotz-NatoZugestaendnis> nach Informationen der Nachrichtenagentur Reuters
5. <https://www.wienerzeitung.at/dossiers/russlands-krieg-in-der-ukraine/2161407-Der-Angriff-war-sehr-riskant.html> Die Dimension der ukrainischen Offensive im Oblast Charkiw hat Freund und Feind überrascht. Im Interview erläutert Brigadier Philipp Eder vom Bundesheer Hintergründe und Folgen der vernichtenden russischen Niederlage

6. <https://www.n-tv.de/politik/Durchschlagender-Erfolg-der-Ukraine-Oberst-Reisner-spricht-ueber-neue-Phase-des-Krieges-article23583790.html>
7. <https://www.n-tv.de/politik/Erfolg-der-Ukraine-ueberrumpelt-Kreml-Propaganda-article23585972.html> Am 6. September erschienen auf militärischen Telegram-Kanälen die ersten unbestätigten Berichte über den Beginn einer ukrainischen Gegenoffensive in der Region Charkiw. Am 11. September brachten die Streitkräfte der Ukraine Dutzende von Siedlungen zurück unter ihre Kontrolle und erreichten die russische Grenze. Sechs Tage, an denen die Kreml-Propaganda wahre Purzelbäume schlug - in dem Versuch, das Unsägliche zu erklären.... Denn das war es für die Propagandisten tatsächlich: Die ukrainischen Geländegewinne überstiegen offenbar binnen weniger als einer Woche diejenigen der russischen Truppen seit April. Die Befreiung von Isjum ist der bedeutendste militärische Erfolg der Ukraine seit dem Sieg in der Schlacht um Kiew im März, sind sich Militärexperten einig.... Aber wie erklärt man das einem Publikum, dem man seit Monaten eingetrichtert hat, dass man schon bald einen Sieg über die Ukraine erringen werde? Das wussten auch die Propagandisten nicht... "Was heute passiert ist, war geplant. Die Ukrainer denken, das sei ihr Plan. Tatsächlich war das unser taktischer Trick, der uns geholfen hat, all ihre Kräfte und Mittel hervorzulocken." > [ganzer Artikel gesichert via wayback-machine](#) >>
8. <https://www.krone.at/2805507> Während die Erfolge der ukrainischen Armee nun die Debatte über weitere Waffenlieferungen aus Deutschland befeuert haben, warnt der russische Botschafter in Berlin, Sergej Netschajew: „Allein die Lieferung tödlicher Waffen an das ukrainische Regime, die nicht nur gegen russische Soldaten, sondern auch gegen die Zivilbevölkerung im Donbass eingesetzt werden, ist eine ‚rote Linie‘, die die deutsche Regierung (...) nicht hätte überschreiten dürfen.“ Laut dem russischen Diplomaten ist Deutschland eine der treibenden Kräfte bei der Sanktionspolitik des Westens gegen Russland. Der Botschafter sprach deswegen Berlin eine Vermittlerrolle in dem Konflikt ab

1. September 2022

GEOPOLITIK >> Ukrainekrieg 1. 09. 22

1. <https://kurier.at/politik/ausland/iaea-experten-erreichen-heute-akw-saporischschja-eu-kuendigt-abkommen-zu-visaerleichterungen-mit/402130439> >> *Entwicklungen rund um die Lage in der Ukraine und die Auswirkungen mit weiteren verlinkten Artikeln des Tages >*
2. <https://www.diepresse.com/6180518/atomenergiebehoerde-will-dauerhaft-in-saporischschja-bleiben> >> *Übersicht >*
3. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ukraine-liveticker-iaea-will-dauerhaft-am-akw-saporischschja-bleiben-18134628.html> **mit KARTE >> + diese Karte Stand 1. September gesichert via waybackmaschine >**



4. <https://www.derstandard.at/story/2000138737393/kaempfe-in-der-suedukraine-werden-mit-enormer-haerte-gefuehrt> Eine Schlüsselrolle spielten und spielen amerikanische Boden-Boden-Raketen, die eine große Reichweite haben und mit denen bis heute Kommandoposten, Munitionsdepots und für den Nachschub von Putins Soldaten überlebenswichtige Infrastruktur ins Visier genommen werden. Das sind vor allem die Brücken, die über den Dnjepr führen>> **mit KARTEn >**
5. <https://www.zeit.de/politik/ausland/ukraine-krieg-russland-newsblog-live> >> *mit Karte >*
6. <https://www.theguardian.com/world/2022/sep/01/russia-ukraine-war-latest-what-we-know-on-day-190-of-the-invasion>
7. <https://www.wienerzeitung.at/dossiers/russlands-krieg-in-der-ukraine/2160129-Ist-das-schon-die-grossangelegte-ukrainische-Gegenoffensive.html> ??? Versuch einer Bewertung der jüngsten militärischen Aktivitäten rund um Cherson >>> **mit KARTE >>**

8. <https://correctiv.org/aktuelles/russland-ukraine-2/2022/09/20/gas-gazprom-lobby-deutschland/>
Wie Russland deutsche Politiker, Manager und Anwälte einspannte, um Deutschland von russischem Gas abhängig zu machen

< [168 Aug 1.H](#) << [169 Aug 2.H](#) << [170 Sept 1.H](#) < [171 Sept. 2.H](#) << < [172 Okt 1.H](#) <<

31. August 2022 GEOPOLITIK >> Ukrainekrieg 31. 08. 22

1. <https://www.criticalthreats.org/analysis/russian-offensive-campaign-assessment-august-31> >> **KARTE mit Analyse** >
 2. <https://interaktiv.tagesspiegel.de/lab/wie-weit-sind-die-soldaten-aktuelle-karte-der-russischen-invasion-in-der-ukraine/>
 3. <https://www.tagesspiegel.de/politik/ukraine-invasion-tag-188-wenn-die-moral-bei-den-russischen-soldaten-sinkt/28644776.html> >> mit KARTE und verlinkter **interaktiven KARTE** <https://interaktiv.tagesspiegel.de/lab/wie-weit-sind-die-soldaten-aktuelle-karte-der-russischen-invasion-in-der-ukraine/>
 4. <https://www.n-tv.de/politik/Russland-hat-sich-wie-ein-Terrier-in-seine-Beute-verbissen-article23542252.html>
Analyse der an den Fronten erstarrten Lage.... "Jede Kriegspartei hat eine Achillesferse. Für die Ukraine ist es die Unterstützung durch den Westen - wenn die entfällt, kann sie in diesem Krieg nicht bestehen. Für Russland ist es der Zusammenhalt der eigenen Bevölkerung." ...
Obst. Markus Reiser: Die Russen werden versuchen, bis zum Winter einbruch noch so viel Gelände wie möglich in Besitz zu nehmen. Der Vormarsch der Russen im Donbass ist noch immer nicht gestoppt. Man kann den Krieg in mehrere Phasen einteilen. Die erste Phase war geprägt von einem Erfolg der ukrainischen Seite - die russische Seite war also gezwungen, sich neu aufzustellen. Die Kämpfe im Donbass leiteten eine zweite Phase ein. ([Videc](#) Hier gelang es den Russen kurzfristig bei der Kesselschlacht von Lyssytschansk eine regionale Entscheidung herbeizuführen. Eine dritte Phase würde hingegen durch eine Offensive der Ukraine eingeleitet werden, zum Beispiel im Raum Cherson. Davon sehen wir zurzeit jedoch nichts. Es scheint, dass die Ukraine zumindest durch Angriffe auf der Krim und in Russland bei Belgorod Initiative zeigen möchte..... Für ein schnelleres Vorgehen haben die Russen nicht mehr genügend Kräfte. Zu Beginn des Krieges hatten sie zwischen 150.000 und 200.000 Soldaten zusammengezogen. Die haben zum Teil sehr schwere Verluste erlitten, vor allem bei den Kämpfen um Kiew, Tschernihiw, Sumy und Charkiw. Mittlerweile versuchen sie, die eigene Abnutzung so gering wie möglich
Militärisch spricht man vom "center of gravity", aus dem eine Kriegspartei ihre zentrale Kraft bezieht. Im Informationskrieg versuchen beiden Seiten, dieses "center of gravity" auszuschalten: Russland, indem es durch ein Ende der Gaslieferungen versucht, die Moral der Bevölkerungen im Westen zu untergraben. Und der Westen, indem er versucht, mit den Sanktionen die Unterstützung für Putin zu verringern. Bisher hat das nicht funktioniert. Die Russen haben zwar schwere Verluste, die Wirtschaft leidet, aber wir haben noch keine Verhaltensänderung gesehen. Russland hat sich wie ein Terrier in seine Beute verbissen.
 5. https://www.t-online.de/nachrichten/deutschland/gesellschaft/id_100042596/ukraine-krieg-prorussische-kampagne-das-steckt-hinter-den-fake-artikeln.html Putins Troll-Armee.... die nachgemachten Fake-Videos von t-online, "Spiegel" und "Bild" aus und so erkennen Sie sie. (Quelle: t-online)
 6. <https://www.boell.de/de/2022/08/24/wenn-putin-stuerzt> Hintergrund : Die politische Führung eines neuen Russlands kann nicht aus der heutigen Elite rekrutiert werden. Die im Exil lebende Opposition sollte bereit sein .
 7. <https://www.wienerzeitung.at/dossiers/russlands-krieg-in-der-ukraine/2159835-Indiens-Bande-zu-Russland.html>
In Indien versteht man nicht, warum die USA nicht genug tun, um den Ukraine-Krieg zu stoppen, der doch nicht in ihrem Interesse sein kann, weil er ihre Aufmerksamkeit von ihrem größten Feind China ablenkt, einem Gegner, den die USA und Indien gemeinsam haben.
- zu halten. Sie spielen die Karte aus, die ihnen einen klaren Vorteil bringt: die Artillerie..... Mit Blick auf die Waffenlieferungen des Westens heißt das, sie müssten einen erkennbaren Effekt auf dem Gefechtsfeld zeigen. Erkennbare Effekte wären ein Stopp des russischen Vormarsches oder im Optimalfall ein Rückzug der russischen Truppen in die Tiefe, vielleicht sogar über die Grenze zurück nach Russland selbst. Bis jetzt ist das einfach nicht der Fall. Russland erlitt zwar Rückschläge, konnte aber bis jetzt seine Angriffe aufrechterhalten.... In Charkiw hatten die Russen nach Ende der ersten Phase des Krieges das Problem, dass sie in einem Gelände standen, in dem sie sehr exponiert für ukrainische Artilleriefeuer waren. Sie haben sich daher im April/Mai zurückgezogen. Wie bei Kiew galt dies damals als großer Erfolg der Ukraine.... Der Süden ist zurzeit das zentrale Problem für die Ukraine. Ich habe schon zu Beginn des Krieges [eine Zusammenfassung](#) gemacht, in der ich die vier seit Beginn des Krieges bestehenden Kernprobleme der Ukraine angesprochen habe.
- Wenn die Russen im Süden zurück auf die Ostseite des Dnipro gedrängt würden, müssten sie jeden neuen Angriff amphibisch vorbereiten. Das ist übrigens auch das Problem der Ukraine: Selbst wenn die Ukraine es schaffen sollte, die Russen vom Westufer zu vertreiben, so haben sie doch das Problem, dass sie dann selbst über den Fluss müssen, um Richtung Krim vorzustoßen >>> [ganzer Artikel gesichert via wayback-machine](#) >>

Kein Wunder, dass ein "Al Jazeera"-Artikel (s.u.) von Somdeep Sen, außerordentlicher Professor für internationale Entwicklungsstudien an der Uni Roskilde, der die tiefen Beziehungen zwischen den beiden Ländern erklärte, in Indien große Resonanz fand „ **warum steht Indien hinter Putins Russland?**“ >>
<https://www.aljazeera.com/opinions/2022/3/14/why-is-istandwithputin-trending-in> bzw **übersetzt** >

15. August 2022

GEOPOLITIK >> **Ukrainekrieg 13. 08. 22**

1. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/welt/2157652-Von-Kabul-ueber-Aleppo-bis-in-den-Jemen-und-Myanmar.html> **Politische und humanitäre Brennpunkte rund um den Globus sind aus dem Blickfeld geraten. – eine ÜBERSICHT**
2. <https://www.wienerzeitung.at/dossiers/russlands-krieg-in-der-ukraine/2157085-Das-Ende-des-Friedens.html> eine **Übersicht** wie sich die politische Situation seit dem kalten Krieg veränderte – insbesondere durch den 24.2.2022 ...
3. <https://www.bbc.com/news/world-europe-62520743> Predicting Russia's next step in Ukraine *Neither Russia nor Ukraine is likely to achieve any decisive military action in Ukraine this year, the UK's head of military intelligence has told the BBC.* >>> + dazu <https://www.bbc.com/news/world-europe-60506682> **Ukraine war in maps: Tracking the Russian invasion** >>
4. Aktuell jeweils die UKnachrichten zur Ukraine bei <https://twitter.com/defencehq> >>>
5. PODCAST <https://www.zeit.de/gesellschaft/2022-07/russland-angriffskrieg-ukraine-westen-warum-denken-sie-das-podcast> „**Putin will die Sowjetunion wieder herstellen**“
6. <https://www.tagesschau.de/russland-diktatur-applebaum-101.html> eine Historikerin über Putin: „Anspruch auf totale Herrschaft“
7. <https://www.sueddeutsche.de/politik/ukraine-russland-propaganda-krim-militaerflughafen-1.5637927> Sat Bilder zur Krim: die Grenzen der Propaganda....
8. <https://m.ura.news/news/1052578401>  Militärexperte kündigte das nahe Ende des Spezialeinsatzes an.... Das russ. Militär werde die DVR Mitte September vollständig befreien im Moment gibt es noch viele Siedlungen, die noch zu befreien sind.....
9. <https://www.zdf.de/nachrichten/politik/desinformation-kampagne-facebook-ukraine-krieg-russland-100.html> *Es ist die größte Desinformations-Kampagne bisher: Nachgemachte Medienseiten verbreiten pro-russische Propaganda, hunderte Fake-Accounts teilen sie massenhaft in Sozialen Medien.(29.8.22)*

<https://www.derstandard.at/story/2000138256109/afghanistan-land-der-betrogenen-hoffnung> >> siehe mehr bei T 168 Aug. 1.H. >>

GEOPOLITIK >> **Ukrainekrieg 1. 08. 22**

1. <https://www.wienerzeitung.at/meinung/leitartikel/2156606-Ein-Krieg-ohne-absehbares-Ende.html> Der Krieg Russlands in und gegen die Ukraine dauert nun schon unvorstellbare 157 Tage - und, das ist fast noch erschütternder, weit und breit kein Hinweis auf ein baldiges Ende.... Von außen vermag niemand mit Sicherheit deren Kosten-/Nutzenkalkulation mit Blick auf den jeweiligen Stand auf dem Schlachtfeld zu beurteilen. Möglich also, dass Putin mit sich reden ließe, um seine Gebietsgewinne im Osten und Süden der Ukraine abzusichern... Genau das zu verhindern, ist verständlicherweise das vorrangige Ziel der Führung in Kiew. Kein Quadratmeter ukrainischen Bodens, auch nicht die 2014 von Russland annektierte Krim will man dem Aggressor überlassen. Alles andere würde tatsächlich Moskau für seine Invasion belohnen. Das von der Türkei moderierte Abkommen über die Wiederaufnahme der Getreideexporte aus der Ukraine (und auch aus Russland) unter Miteinbeziehung der UNO ist ein einsamer Hoffnungsschimmer auf weitere solcher thematisch eng begrenzter Übereinkommen zwischen den beiden Kriegsparteien.... Gelingt es den Europäern nicht, die wesentlichsten Kriegsfolgen auf ihre

eigenen Volkswirtschaften und Bürger halbwegs abzufedern, könnte die EU zu Jahresende in einer Verfassung sein, die wir uns heute nicht richtig vorstellen wollen [oder können >>>](#)

< [168 Aug. 1.H](#) < << [169 Aug. 2.H](#) << [170 Sept. 1.H](#) < [171 Sept. 2.H](#) << < [172 Okt. 1.H](#) <<<

31. Juli 2022 **GEOPOLITIK** >> *Ukrainekrieg* 31. 07. 22

>> *Entwicklungen rund um die Lage in der Ukraine und die Auswirkungen mit weiteren verlinkten Artikeln des Tages* >

<https://www.wienerzeitung.at/dossiers/russlands-krieg-in-der-ukraine/2156479-Die-seltsame-deutsche-Russland-Liebe.html> Trotz des Ukraine-Kriegs ist die Unterstützung für den Kreml groß. Warum? Eine essayistische Spurensuche..... Angeblich hat der 24. Februar, jener Tag, als die russische Armee einen Frontalangriff auf die Ukraine startete, alles verändert. Die EU, vorher im Verhältnis zu Russland nur selten geschlossen, zeigte sich plötzlich einig wie nie. Sie verhängte scharfe Sanktionen, nahm Kriegsflüchtlinge auf, lieferte Waffen. Sogar Deutschland nahm von seinem Staatspazifismus Abstand. Die ukrainische Fahne ist seither allgegenwärtig.... Dass dieser Eindruck täuscht, wird bei einem nur flüchtigen Blick ins Internet offenbar. Die Regierungen mögen beschließen, was sie wollen, in der Bevölkerung regt sich Unmut. Im Kommentarbereich unter Artikeln über den Krieg zeigt sich, dass Putin hierzulande auch nach dem 24. Februar über eine beträchtliche Anhängerschaft verfügt. Die steigende Inflation, die drohenden Gas-Engpässe und die horrenden Preise lassen die Ukraine-Begeisterung sinken. Das geht so weit, dass von vielen nicht Putin, sondern der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj als Kriegstreiber angesehen wird, als jener Mann, der den Frieden verhindert. Wenn der ehemalige Schauspieler Selenskyj nicht gleich als Marionette beschrieben wird - als eine Puppe in der Hand des eigentlichen Masterminds des Krieges, US-Präsident Joe Biden.... Es sind nicht unbedingt Russen, die so reden oder schreiben. Von meinen in Wien lebenden russischen Bekannten - hier ist es einmal angebracht, offen von eigenen

Erfahrungen zu sprechen - zeigten sich viele vom Kriegsausbruch schockiert. Die Neigung, das kleptokratische, mafiöse Putin-Regime zu romantisieren, in ihm - beispielsweise - einen zukunftssträchtigen konservativen Gegenpol zu einem dekadenten Europa zu sehen, ist bei ihnen oft deutlich schwächer ausgeprägt als bei manchen Österreichern oder Deutschen. Das heute betont moderne Deutschland war dabei stets ein janusköpfiges Land: Lange verschlafen und zurückgeblieben, eine "verspätete Nation", stürmte das Land nach der Einigung durch Preußen an die Spitze des technischen Fortschritts. Zugleich gab es aber auch stets eine ganze Riege von Kritikern dieser Entwicklung, und gerade die Technikkritik erreichte in Deutschland hohes Niveau. Die weit verbreitete Suche nach naturverbundenem Leben ließ manche auch nach Russland blicken, einem Land, das sich selbst stets als Alternative zum Westen ansah... Trotz aller deutscher Westbindung sind die Brücken nach Russland auch heute nicht ganz abgerissen - so gibt etwa innerhalb der Neuen Rechten eine starke Hinneigung zu Moskau. Umgekehrt bedient sich auch der umstrittene russische Eurasien-Ideologe Alexander Dugin ausgiebig bei Friedrich Nietzsche, Martin Heidegger und Denkern der deutschen "konservativen Revolution" der 1920er Jahre. Der Kitt, der diese Koalition zusammenhält, ist auch heute die Ablehnung der westlichen Moderne. Wie immer man diese Ablehnung auch bewerten mag - eines dürfte klar sein: Der Humus für antimoderne Haltungen ist hierzulande nach wie vor tief >>> [ganzer Artikel gesichert via wayback-machine](#) >>

<< [166 Juli 1.H](#)

15. Juli 2022 **GEOPOLITIK** >> *Ukrainekrieg* 15. 07. 22

CORONAKRISE Fr 15. Juli 2022

<https://www.n-tv.de/politik/Russische-Waffendepots-werden-zu-leichtem-Ziel-article23456773.html> Lange Zeit können ukrainische Streitkräfte feindliche Waffendepots und Stützpunkte nur angreifen, wenn diese unweit der Frontlinie liegen. Doch seitdem Kiew US-Raketenwerfer vom Typ HIMARS zur Verfügung stehen, können sich die Russen in den besetzten Gebieten nicht mehr sicher fühlen

<https://www.heute.at/s/ukraine-100217433> Analytiker: Jetzt haben die Russen ein Problem ...

<https://www.n-tv.de/wirtschaft/Westliche-Software-ist-Russlands-groesste-Schwaeche-article23463923.html> Mit illegalen Importen kann Russland viele Regale trotz Sanktionen auffüllen. Womöglich droht aber ein noch gravierenderes Problem: Nicht nur iPhone und Playstation, auch Ölfelder, Flugzeuge und Geldautomaten werden mit westlicher Software gesteuert. Was geht auch ohne?

<https://taz.de/Osteuropa-Experte-zu-Ukraine-Krieg/!5864452/> Für Alexander Libman können weder Verhandlungen noch ein militärischer Sieg der Ukraine langfristig für Frieden sorgen. Ein Gespräch über den Krieg.... *Was denken Sie, warum hat Wladimir Putin erst jetzt mit dieser großen Invasion begonnen? Warum nicht gleich nach der Annexion der Krim, als der Zustand der ukrainischen Armee noch sehr viel schlechter war....* Es gibt dafür zwei Thesen. Eine hat mit der Innenpolitik zu tun. Durch die Coronapandemie hat Putin an Beliebtheit verloren. Das wollte er mit einem kurzen siegreichen Krieg wieder ändern. Gegen diese These spricht meiner Meinung nach die Tatsache, dass die russische Gesellschaft nicht auf den Krieg vorbereitet war. Die zweite These hängt mit der Außenpolitik zusammen. Ich denke, Putin hat 2014 keinen Krieg begonnen, weil er damals noch dachte, er könne seine Ziele auch ohne einen solchen Krieg erreichen. So wie ich das verstehe, glaubt Putin nicht daran, dass Menschen irgendwelche Entscheidungen selbstständig treffen können und hinter allem Manipulationen anderer stehen. Als es zum Beispiel 2014 in der Ukraine zur Revolution der Würde kam, war das für Putin nicht etwas, was die Menschen selbst organisiert hatten, sondern der gut umgesetzte Plan amerikanischer Geheimdienste Das Hauptproblem der Vorgänge in der Ukraine besteht darin, dass es keine gute Lösung gibt. Es gibt nur schlechte, sehr schlechte und superschlechte Lösungen, und darunter muss man eine auswählen. Die Vorstellung, dass man mit Putin verhandeln und Zugeständnisse machen müsse, ist eine

sehr schlechte Entscheidung, denn es würde bedeuten, einem Verbrecher Zugeständnisse zu machen..... Einige hoffen auf einen kompletten militärischen Sieg der Ukraine mit umfassender westlicher Unterstützung. Für mich gibt es hier allerdings ein großes Problem: Es ist nicht klar, wie wir diesen Sieg genau definieren. Geht es um die Wiedereroberung aller von Russland besetzten Territorien? Auch wenn so ein Vorgehen gelingen würde, würde es lediglich bedeuten, dass Russland seine Armee entlang den ukrainischen Grenzen lassen würde und weiter das ukrainische Territorium mit Raketen und Bomben beschießen würde. Das würde die Ukraine dauerhaft destabilisieren. Um das zu vermeiden, müsste dann die Ukraine auch russisches Territorium angreifen. Das wäre mit einer brandgefährlichen Eskalation verbunden, möglicherweise einer nuklearen Eskalation. Denn: Falls Putin in diesem Fall keine Atomwaffen einsetzt, kann international der Glaube schwinden, dass Russland grundsätzlich bereit ist, zum Schutz eigenen Territoriums nukleare Streitkräfte einzusetzen. Das wäre in den Augen Putins ein katastrophaler Machtverlust, ein hohes Sicherheitsrisiko. Solange die russische Armee einsatzbereit ist, die russische Wirtschaft läuft und Putin an der Macht ist – und diese Bedingungen werden aus meiner Sicht trotz Sanktionen und der hohen Verluste an der Front noch sehr lange existieren – ist es schwer, sich eine militärische Lösung vorzustellen, die die Sicherheit der Ukraine garantieren würde ... >> ganzer Artikel [gesichert via wayback-machine](#) >>

<https://epaper.tagesspiegel.de//article/18c1598b63e949707d7b50af43dcb80782fff87937c9b4166dfd42cdd748e84f> (H. Münckler) : **Von Clausewitz wirklich lernen** Das Problem beim Beginn von Friedensverhandlungen zwecks Beendigung eines Krieges stellen zumeist diejenigen dar, die davon ausgehen, dass sie bei Weiterführung des Krieges einen großen Sieg erringen werden. Dann werden sie ihren Willen in einem Diktatfrieden durchsetzen können, während sie bei einem Verhandlungsfrieden Konzessionen machen müssen..... Auf den gegenwärtigen Krieg in der Ukraine angewandt heißt das, dass Putin und nicht Selenskiy derjenige ist, der kein Interesse an einer umgehenden Beendigung des Krieges hat. Die Unterzeichner des „Offenen Briefes“ und des „Appells“ – und auch Wolfgang Merkel, der diese Sicht im Tagesspiegel vom 6. Juli noch einmal erläutert hat –, die der Ukraine imperativisch die Aufnahme von Friedensverhandlungen nahelegen und zur Durchsetzung den Verzicht auf Waffenlieferungen fordern, haben also den falschen Adressaten ihres Appells gewählt: Sie hätten sich an Putin wenden müssen..... Vermutlich haben sie gehaut, dass sie bei ihm keinen Erfolg haben würden. Also haben sie sich den Schwächeren vorgenommen und ihn mit ethischen Forderungen traktiert: Es habe keinen Sinn, Widerstand zu leisten, da die russische Seite am Ende ohnehin gewinnen werde. Um diese Annahme sicherzustellen, haben sie von den Regierungen des Westens verlangt, sämtliche Waffenlieferungen an die Ukraine einzustellen. Man rät dem Angegriffenen zur Unterwerfung und sorgt dafür, dass ihm nichts anderes übrig bleibt.... Auf die entscheidende Frage nämlich, wie man Putin zur Beendigung des Krieges und zur Aufnahme von Verhandlungen bringen könne, hat er keine Antwort, schlimmer noch: Er stellt die Frage gar nicht.... Der vermutlich einzige Grund, der einen auf der Siegesstraße Befindlichen davon abbringen kann, seinen Weg zu Ende zu gehen, ist die Befürchtung, dass er dabei doch noch straucheln könnte oder seine Verluste so hoch wären, dass die eigene Bevölkerung ihm das nicht verzeihen werde. Das aber heißt, dass nicht „Waffen und Krieg“ auf der einen und Verhandlungen auf der anderen Seite die Alternative sind, sondern vielmehr Waffenlieferungen ein Mittel zur Erzwingung von Verhandlungen sein können und Verhandlungen die Alternative zum Diktatfrieden sind.... Das hatte Clausewitz im Auge, als er davon sprach, Feder und Schwert, Diplomatie und Militär, seien beide Instrumente, um den eigenen politischen Willen zur Geltung zu bringen. *Es lohnt sich, Clausewitz' Buch*

„Vom Kriege“ etwas genauer zu lesen, um das Kriegsgeschehen in der Ukraine analytisch zu durchdringen. Clausewitz' Erfahrungsraum war von den Eroberungskriegen Napoleons geprägt, an denen er auf Seiten der Napoleongegner teilgenommen hat. Mit Blick auf das politische Agieren des Kaisers schrieb er: „Der Eroberer ist immer friedliebend (wie Bonaparte auch stets behauptet hat), und er zöge ganz gerne ruhig in unseren Staat ein; damit er dies aber nicht könne, darum müssen wir den Krieg wollen und also auch vorbereiten.“ ... Statt dessen führt er unter Bezug auf eine Denkschrift acht Punkte auf, die bei Friedensverhandlungen als Eckpfeiler dienen sollen und die von Sicherheitsgarantien für eine neutralisierte Ukraine über die De-facto-Abtretung der Krim und eine Autonomie der Oblaste Luhansk und Donezk innerhalb der Ukraine bis zum schrittweisen Rückzug der russischen Truppen aus deren Territorium reichen sollen. Darüber lässt sich reden – nur dass Merkel die Antwort auf die Frage schuldig bleibt, wie man Putin dazu bringen könnte, sich auf Verhandlungen mit solchen Eckpunkten einzulassen, wo er zurzeit doch sehr viel größere Ziele erreichen kann. Nur weil der Westen ihm dafür die „schrittweise Aufhebung der wirtschaftlichen Sanktionen“ in Aussicht stellt? Bei diesen Sanktionen, die als Ersatz für nicht erfolgende Waffenlieferungen verhängt wurden, sitzt Putin derzeit am längeren Hebel

<https://www.derstandard.at/story/2000137423645/russland-raecht-sich-in-syrien-an-der-tuerkei-fuer-ihre-ukraine-politik>

<https://www.welt.de/wirtschaft/article239918457/Gas-Moskau-macht-Weiterbetrieb-von-Nord-Stream-1-von-Sanktionen-abhaengig.html>

<https://taz.de/Ausfall-von-Nord-Stream-1/!5868690/> Der Pipeline-Ausfall geht zulasten der Speicherstände. Auch Frankreich bezieht wegen stillstehender Atomkraftwerke Gas aus Deutschland.

1. Juli 2022

GEOPOLITIK >> *Ukrainekrieg 01. 07. 22*

- <https://kurier.at/politik/ausland/selenskij-appell-an-oesterreich-zahl-der-russischen-raketenangriffe-mehr-als-verdoppelt/402059341>

>> *Entwicklungen rund um die Lage in der Ukraine und die Auswirkungen mit weiteren verlinkten Artikeln des Tages >*

- <https://kurier.at/politik/ausland/ukraine-krieg-zahl-der-russischen-raketenangriffe-mehr-als-verdoppelt/402059344> Dabei setze das russische Militär in über der Hälfte der Fälle ungenaue Geschosse aus Sowjetzeiten ein... Wegen der Ungenauigkeit der Angriffe "erleidet die Zivilbevölkerung signifikante Verluste"..etwa in Odessa >> *Lagebericht mit KARTE >>*

- <https://www.theguardian.com/world/2022/jul/01/russia-ukraine-war-what-we-know-on-day-128-of-the-invasion>

- Dazu >> *Kartenreihe plus aktuellem Stand >>*



- <https://www.criticalthreats.org/analysis/russian-offensive-campaign-assessment-august-1> > **DetailKARTen** >

- <https://taz.de/Historiker-ueber-Putins-Ukraine-Krieg/!5861372/> ...falsche Analogien u Vergleiche.... *Faschistische Regime unterscheiden sich von autoritären Diktaturen vor allem durch die Massenbewegung, die den Führer trägt und von ihm getragen wird, die ihn nach vorne peitscht und von ihm genutzt wird. Diese Dynamik ist entscheidend für faschistische Regime. Solches gibt es in Russland nicht. Faschismus ist in Bezug auf Russland ein rhetorischer Kampfbegriff, der das Böse und Gegnerschaft assoziieren soll. Analytisch taugt er nicht. In dieser Logik könnten wir auch China als faschistisch bezeichnen.... Völkermord und auch Genozid bedeuten die physische Vernichtung einer nationalen oder kulturellen Entität. Die stetige Ausweitung des Begriffs hin zu kulturellem Völkermord ist hoch problematisch. ... Putins Ziel in der Ukraine ist ein anderes – die Auslöschung der nationalen Identität der Ukraine, die in einem völkischen Sinn Russland zugerechnet wird. Das ist ein brutales, ein verbrecherisches Konzept, aber es ist etwas völlig anderes als die physische Vernichtung.... (es ist) Ein Eroberungskrieg, ohne Rücksicht auf zivile oder militärische Verluste, aber mit begrenzter Zielsetzung. Kennzeichnend ist hier, dass die russische Führung offenbar davon überzeugt war, die Ukraine*

durch einen kurzen „Sondereinsatz“ besiegen, die Ostteile annektieren, das Land aus der Verbindung zu Europa und dem Westen lösen und an Russland binden zu können.

8. <https://www.diepresse.com/6160029/von-der-leyen-fordert-von-kiew-kampf-gegen-korruption> Sie sieht in der Verleihung des Status eines EU-Beitrittskandidaten einen historischen Meilenstein für die Ukraine. "Die Ukraine hat jetzt eine ganz klare europäische Perspektive", sagte sie in einer per Videoschaltung übertragenen Rede zum ukrainischen Parlament in Kiew. Von der Leyen forderte von der Ukraine auf dem Weg in die EU weitere Anstrengungen etwa im Kampf gegen Korruption und den Einfluss von Oligarchen
9. <https://www.welt.de/politik/article237137449/Putins-Krieg-in-der-Ukraine-Hier-koennen-Sie-den-Newsletter-Blick-nach-Osten-abonnieren.html>

Ende Juni

<https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/2153132-Russen-ziehen-sich-vor-Odessa-zurueck.html>

<https://www.wienerzeitung.at/dossiers/russlands-krieg-in-der-ukraine/2152805-Unter-Putins-Damoklesschwert.html>

Mit wahllosen Angriffen auf zivile Einrichtungen will Russland die Ukraine in den Ruin treiben. >>> **mit Karte** >>

14. Juni 22

Karstev I., M., Leonard (2022): *Peace versus Justice: The coming European split over the war in Ukraine* (eine Befragungsergebnisse Juni2022). European Council on foreign affairs. <https://ecfr.eu/publication/peace-versus-justice-the-coming-european-split-over-the-war-in-ukraine/> (>> vgl Graphik bei 15.Juni) Untersuchung über die Meinung der Europäer zur Ukrainekrise >>

<https://taz.de/Historiker-ueber-Putins-Ukraine-Krieg/!5861372/>

1. Juni 22

- a) <https://www.n-tv.de/politik/Fluechtlinge-ueber-Abschiebung-nach-Ruanda-informiert-article23368709.html> Die **britische Regierung will Flüchtlinge, die unerlaubt einreisen, nach Ruanda umsiedeln**. Trotz heftiger Kritik hält Johnson nun an seinem Plan fest - der "letzte administrative Schritt" wird vollzogen. Die ersten Menschen werden über ihre Abschiebung informiert und ein Ausreisetermin steht fest
- b) <https://www.thersa.org/comment/2022/06/where-is-ukraine> How a western outlook perpetuates myths about Europe's largest country (Olesya Khromeychuk 13.6.2022)

<< [157. Feb. 2.H](#) < [158 März 1.H](#) < [159 März 2.H](#) < [160 April 1H](#) < [161 April 2.H](#) < [162 Mai 1.H](#) < [163 Mai 2.H](#) < [WORD 164 Juni](#) < [164 Juni 1.H](#) < [168 Aug 1.H](#) < < [169 Aug 2.H](#) < [170 Sept 1.H](#) < [171 Sept. 2.H](#) << < [172 Okt 1.H](#) <<

31 . Mai 22 **GEOPOLITIK** >> **Ukrainekrieg** 31. 05. 22

<https://www.theguardian.com/world/ukraine>

<https://exxpress.at/100-tage-krieg-in-der-ukraine-55-000-tote-6-millionen-fluechtlinge-und-kein-ende/> Chronologie

<https://www.taagesanzeiger.ch/der-ukraine-russland-konflikt-in-grafiken-890723979558> >> Kartenserie >>

<https://www.criticalthreats.org/analysis/russian-offensive-campaign-assessment-may-31> > **DetailKARTEN** >

https://www.washingtonpost.com/national-security/interactive/2022/ukraine-road-to-war/?itid=ik_inline_manual_2 >>> mit interaktiver Karte <https://interaktiv.tagesspiegel.de/lab/wie-weit-sind-die-soldaten-aktuelle-karte-der-russischen-invasion-in-der-ukraine/> >>>

<https://www.n-tv.de/politik/Putin-wird-versuchen-den-Westen-weichzuklopfen-article23356916.html> Der Militärexperte Gustav Gressel sieht Anzeichen dafür, "dass die russische Armee bei Präzisionsabstandslenkwaffen aus dem letzten Loch pfeift". ... "Insgesamt würde ich schätzen, dass Russland ab Herbst in einen knappen Materialbestand kommen könnte", ... "Allerdings ist der sich abzeichnende Personalmangel das größere Problem für die russische Armee.".... In den USA und Großbritannien wird diese Unterstützung wahrscheinlich länger dauern als in Deutschland und Frankreich, wo sie ja

ohnehin nicht in relevantem Ausmaß vorhanden ist. Wenn man sich das Abstimmungsverhalten im US-Kongress zu den militärischen Unterstützungspaketen für die Ukraine ansieht, dann glaube ich, dass die USA das noch eine Weile durchhalten werden. Nach den verkorksten Kriegen in Afghanistan und im Irak ist dies für die USA etwas, an dem man sich moralisch wieder aufrichten kann.... Meiner Ansicht nach wird Putin die Offensive so lange wie möglich fortsetzen, wahrscheinlich bis in den Spätsommer. Dann wird er schauen, ob er den Westen weichklopfen kann - ob er Fürsprecher im Westen gewinnen kann, um die Ukraine in einen sofortigen Waffenstillstand zu zwingen, bevor sie so mobil und schlagkräftig ist, erfolgreiche Gegenoffensiven durchzuführen. Ich kann mir allerdings nicht vorstellen, dass die USA da mitspielen werden, aus den genannten Gründen. Aber so in etwa dürfte das russische Kalkül aussehen

<https://www.theguardian.com/world/2022/may/30/negative-views-of-russia-mainly-limited-to-western-liberal-democracies-poll-shows> Annual global survey of attitudes to democracy finds many countries maintain positive views of RussiaEs scheint im Ringen um die öffentliche Meinung die Strategie des Kreml erfolgreicher zu sein als jene des Westens. Die Menschen des globalen Südens beginnen, den Westen für die explodierenden Preise verantwortlich zu machen und nicht Russland

<https://www.republik.ch/2022/05/02/tanja-ist-kein-monster> Sie ist eine gebildete Frau, spielt Klavier und streut in ganz alltägliche Gespräche Zitate aus der russischen Literatur ein... Aber wenn man ihr mit dem Massaker von Butscha zu Leibe rückt, bekommt man zu hören, dieses Massaker habe es nicht gegeben... Als die Sowjetunion sich 1991 auflöste, waren die ethnischen Russen in allen postsowjetischen Ländern ausser in Russland eine Minderheit. Im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung am stärksten vertreten sind die ethnischen Russen in Estland, Kasachstan und Lettland (23 bis 27 Prozent) und in der Ukraine (17 Prozent). Inoffiziell wurde die fließende Beherrschung des Russischen ausserdem zum Beförderungskriterium, ähnlich wie die Mitgliedschaft in der Kommunistischen Partei...Diese Menschen hoffen noch immer, dass Russland sie vor den «minderwertigen» nationalen Mehrheiten erretten und ihnen ihre ersehnten russischen Renten zahlen werde. Diese Menschen warten nach wie vor darauf, dass Russland ihnen die Sparguthaben zurückgeben wird, die sie beim Zusammenbruch der Sowjetunion verloren. Die Angehörigen dieser sogenannten «betrogenen Generation» sind die letzten Opfer der sowjetischen Propaganda. «Betrogene Generation» ist die umgangssprachliche Bezeichnung für die russischen Muttersprachler, die ein nostalgisches Verhältnis zur Sowjetvergangenheit haben. «Betrogen» sind sie, weil sie an die sowjetische und nunmehr russische Propaganda glauben und hoffen, dass Russland sie vor den «Ungerechtigkeiten» der postsowjetischen Welt beschützen wird. Insbesondere glauben sie fest daran, dass Russland ihnen helfen wird, ihre Ersparnisse zurückzubekommen, die sie auf ihren sowjetischen Sparguthaben liegen hatten und ihnen verloren gingen, als die Sowjetunion zu existieren aufhörte. Mit dem Ende der Sowjetunion begann in den ehemaligen Satellitenstaaten das nation building – oder vielmehr die Neubildung der Nationen. Nach Jahrzehnten der kulturellen und nationalen Unterdrückung hatten die ethnischen Mehrheiten in der Ukraine, in Moldau, Lettland, Estland und anderen neuerdings unabhängigen Staaten endlich ein politisches Mitspracherecht im eigenen Land. Diese Nationenbildung –

das war keine Überraschung – lief darauf hinaus, dass zugunsten des Nationalen (zum Beispiel des Moldauischen oder Ukrainischen) alles Sowjetische – und Russische – zurückgedrängt oder gleich ganz über Bord geworfen wurde und die Macht- und Vermögensverhältnisse sich entsprechend veränderten. Das Pendel schlug in die Gegenrichtung aus: Das Russische und diejenigen, die Russisch sprachen und zu Sowjetzeiten die politischen und wirtschaftlichen Eliten stellten, standen auf einmal am Scheideweg. Jetzt war es die fließende Beherrschung der Landessprache und nicht des Russischen, die zum Kriterium für Karriere und politischen Aufstieg avancierte. Wer Russisch sprach und sich weigerte, die Landessprache zu erlernen, wurde bei Beförderungen auf einmal übergangen... Im Erwachsenenalter eine komplett neue Sprache von der Pike auf zu lernen, ist schwer. Das eigentliche Hindernis aber war die Überheblichkeit. Jahrzehnte sowjetischer Propaganda – allein schon die vielen Filme, die in Moskau spielten – hatten Menschen wie Tanja die Vorstellung vermittelt, die russische Sprache sei «die reinste und schönste Sprache» überhaupt. Russischsprachige Menschen wie Tanja sahen nicht ein, warum sie eine «rückständige» Sprache wie Rumänisch oder gar eine «tote» Sprache wie Ukrainisch oder Estnisch lernen sollten, wo sie doch schon «die Sprache Dostojewskis» sprachen. Genauso wenig leuchtete ihnen ein, warum sie eine Regierung akzeptieren sollten, die aus lauter Leuten bestand, die nicht Russisch sprachen. Ausserdem lohnte sich der Versuch in ihren Augen schon deshalb nicht, weil sie ernsthaft davon ausgingen, dass die Wiedervereinigung der Sowjetunion nur eine Frage der Zeit sei.... Kurz vor der russischen Invasion hat der ukrainische Präsident Selenski mehrere russischsprachige Fernsehsender abgeschaltet. Mit dem Fortschreiten des Krieges sinkt die Zahl der Russlandunterstützerinnen in der Ukraine, weil sie entweder einen verspäteten Sinneswandel durchmachen oder – grausame Ironie – russischen Truppen in die Hände geraten, die auf ihrem «Entnazifizierungsfeldzug» nicht die Bibliotheksausweise ihrer Opfer kontrollieren, um festzustellen, ob sie Dostojewski lesen

<https://www.wiwo.de/technologie/wirtschaft-von-oben/wirtschaft-von-oben-160-russische-ruestungsindustrie-hier-beliefert-abramowitschs-englischer-stahlkonzern-putins-panzerbauer/28371950.html> Vor ein paar Tagen erst hatte der staatliche russische Panzerbauer Uralwagonsawod in der Industriestadt Nischni Tagil einen Zug auf die Reise geschickt, vollbepackt mit nagelneuen T-90M Kampfpanzern, die in Richtung Frontlinie ... Aktuelle Satellitenbilder deuten auf enge Verbindungen des russischen Panzerbauunternehmens mit dem international

tätigen Stahlkonzern Evraz hin, der in Nischni Tagil ein riesiges Stahlwerk betreibt. Evraz ist eine britische Gesellschaft und an der Londoner Börse notiert. Hinter dem Konzern, der rund um den Globus 70.000 Mitarbeiter beschäftigt, stehen die inzwischen mit Sanktionen belegten [russischen Oligarchen Roman Abramowitsch](#) und Alexander Abramow. Die britische Regierung bezeichnete das Unternehmen zuletzt als „strategisch signifikant für die russische Regierung“. Dass Evraz in den vergangenen Jahren Metall an Uralwagonsawod geliefert hat, geht zweifelsfrei aus Geschäftsberichten und Mitteilungen des Konzerns hervor

<https://www.spiegel.de/wirtschaft/europas-zukunft-wir-sind-nicht-fuers-21-jahrhundert-geruestet-kolumne-a-c684d600-b18a-4ba4-9687-677e4af5c7da> Der Krieg in der Ukraine erfordert von der EU eine sicherheitspolitische Runderneuerung: gemeinsame Streitkräfte, gemeinsame Außenpolitik, innere Stärkung. Fatalerweise verpasst Europa gerade den historischen Moment. Die EU ist nicht in der Lage, selbst für Stabilität zu sorgen – damals wie heute. Während der Eurokrise [brauchten wir den Internationalen Währungsfonds \(IWF\)](#), um die Lage halbwegs unter Kontrolle zu halten, bis schließlich die EZB eingriff. Was unsere äußere Sicherheit angeht, sind wir auf die Hilfe der USA [angewiesen](#). All das ist kein Schicksal, sondern Folge fortgesetzten Nichthandelns.... In der Eurokrise wäre es an der Zeit gewesen, die Eurozone institutionell fest zu vereinigen. Jetzt wäre der Zeitpunkt, mit großen Schritten eine gemeinsame Armee aufzubauen und die französische atomare Abschreckung zu europäisieren..... »Deutsche Macht fürchte ich heute weniger als deutsche Untätigkeit«, sagte der damalige polnische Außenminister Radosław Sikorski im November 2011, als die Eurokrise ihrem Höhepunkt zustrebte. Der Satz klingt beschämend aktuell. Das Mantra des Westens in diesem Konflikt lautet: Russland darf diesen Krieg nicht gewinnen. Allerdings ist ein solches Ergebnis ganz gar nicht abwegig – in dem Sinne, dass Moskau dauerhaft Territorium im Osten und Süden der Ukraine annektieren könnte. Das Signal, das davon ausginge, wäre schlimm. Die Botschaft an alle kriegslüsternden Herrscher auf dem Globus würde lauten: Selbst wenn das angegriffene Land vom mächtigsten Militärbündnis der Welt, der Nato, unterstützt wird, kann man eine Atommacht nicht daran hindern, Gebiete zu erbeuten. Sollte es so weit kommen, wäre Russland danach womöglich mächtiger als vor diesem desaströsen Krieg. Das ist, angesichts der wahren Kräfteverhältnisse, so absurd und falsch, dass es einen graust >> [gesichert via wayback-machine >>](#) + dazu [aus 2011 Euro-Land....?](#)

<https://www.zeit.de/wirtschaft/2022-05/neoliberalismus-wirtschaftspolitik-angebotspolitik-5vor8> Kommt der neoliberalismus zurück?

<< [157 Feb 2.H](#) < [158 März 1.H](#) < [159 März 2.H](#) < [160 April 1.H](#) < [161 April 2.H](#) < [162 Mai 1.H](#) < [163 Mai 2.H](#) < [WORD 164 Juni](#) < [164 Juni 1.H](#) < < [166 Juli 1.H](#) < [167 Juli 2.H](#) < < [168 Aug 1.H](#) < < [170 Sept 1.H](#) < [171 Sept. 2.H](#) << < [172 Okt 1.H](#) <<

15. Mai 22 **GEOPOLITIK** >> *Ukrainekrieg 15.05.22*

VIDEO-Präsentation MilAk / Obst Reisner : SCHLACHT um den Donbass T 1

<https://www.youtube.com/watch?v=QJiuc4KWmQo>

<https://www.criticalthreats.org/analysis/russian-offensive-campaign-assessment-may-15> << *DetailKARTEN*

<https://www.n-tv.de/politik/Eine-neue-Qualitaet-des-Kampfes-steht-bevor-article23269597.html?> Der Krieg in der Ostukraine wird anders geführt werden... mehr mit schweren Waffen ...

+ *KARTENSERIE* :

www.theguardian.com/world/2022/mar/01/russias-war-in-ukraine-complete-guide-in-maps-video-and-pictures

<https://www.n-tv.de/panorama/Russen-nutzen-Chips-aus-Geschirrspuelern-in-Panzern-article23327011.html> US-Informationen zufolge [zwingen die US-Hightech-Sanktionen Russland inzwischen](#), in Panzern und anderem militärischen Gerät Chips aus Haushaltsgeräten zu verwenden. Aus dem gleichen Grund könnten Moskaus Truppen bald die Lenkwaffen ausgehen Viele Chips et cetera werden zwar in China produziert, doch Moskau darf sich wenig Hoffnungen machen, von dort mit den begehrten Komponenten versorgt zu werden. Denn wie es die USA bisher nur im Falle des chinesischen Konzerns Huawei getan haben, müssen Unternehmen weltweit mit Sanktionen rechnen, wenn sie Russland oder Belarus verbotene Güter verkaufen, die US-Patenten unterliegen oder mit US-Maschinen, oder -Software hergestellt wurden. Ein Risiko, das auch chinesische Firmen fürchten, deren Hauptkundschaft im Westen sitzt

<https://www.n-tv.de/technik/Wie-Smartphones-in-der-Ukraine-Stellungen-verraten-article23329809.html> Im Internet wird ein Kartenausschnitt diskutiert, der offenbar anhand von Smartphone-Lokalisierung die russischen Truppenkonzentrationen in der Ukraine zeigt..... wo russische Soldaten mit SIM-Karten ihres Landes im ukrainischen Mobilfunknetz angemeldet sind. Dort, wo die Truppenkonzentration besonders hoch ist, leuchtet die Karte gelb bis rot. So könnte das ukrainische Militär unter anderem genau sehen, wo Russland Verbände zusammenzieht

<https://www.tagesschau.de/ausland/europa/ukraine-lawrow-105.html>

<https://www.tagesschau.de/ausland/europa/rusland-putin-faschismus-101.html> "Regime um Putin zunehmend faschistisch"

<https://www.wienerzeitung.at/dossiers/russlands-krieg-in-der-ukraine/2147371-Zwei-Quellen-und-zwei-Bestandteile-des-Machtsystems-Putin.html>

<https://theins.ru/en/opinion/maria-snegovaya/250988> They are from the Soviet Union: How Putin's elite nomenklatura origins led to war

30. April 22 **GEOPOLITIK** >> *Ukrainekrieg* 30. 4. 22

<https://www.tagesanzeiger.ch/der-ukraine-rusland-konflikt-in-grafiken-890723979558> >>>> **KARTEN - SERIE** >>

<https://www.theguardian.com/world/series/russia-ukraine-war-at-a-glance> chronolog. Übersichten >

VIDEO-Kartenanimation 100 Tage Krieg <https://vs-dl->

oe24.sf.apa.at/apavideoservice/oe24/20220609_66_644951_saintjavelin_4_1080.mp4

Zum Hintergrund – auch für Verhandlungen nach einem potentiellem Waffenstillstand ...

[https://www.rnd.de/politik/ukraine-krieg-warum-werden-fuer-die-halbinsel-krim-kriege-gefuehrt-](https://www.rnd.de/politik/ukraine-krieg-warum-werden-fuer-die-halbinsel-krim-kriege-gefuehrt-x5x7iLZQJHR3BSUNI4PSCWS6Q.html)

[x5x7iLZQJHR3BSUNI4PSCWS6Q.html](https://www.rnd.de/politik/ukraine-krieg-warum-werden-fuer-die-halbinsel-krim-kriege-gefuehrt-x5x7iLZQJHR3BSUNI4PSCWS6Q.html) 11.8.22..... „Die Krim ist ukrainisch und wir werden sie niemals aufgeben“, zeigt sich der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj kämpferisch. Nach der völkerrechtswidrigen Annexion der Halbinsel 2014 hatte Russland seinen Einfluss massiv ausgebaut. Doch die Kämpfe um die Krim und die damit verbundenen Ansprüche liegen viel länger zurück.... Seit der Eroberung 1783 durch das Russische Reich war die Krim ein Teil Russlands. Das sollte sich erst mit Nikita Chruschtschow ändern. Als erster Sekretär des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei war er für mehr als zehn Jahre der mächtigste Mann der Sowjetunion. 1954, nur wenige Monate nachdem er das Amt übernahm, tat er etwas, das Putin ihm bis heute nicht verzeiht. Bei der 300-Jahr-Feier zum Vertrag von Perejaslaw, ein Bruderschaftsbündnis zwischen Russland und der Ukraine, schenkte Chruschtschow der ukrainischen Sowjetrepublik die Krim. Dies sei Zeichen eines „grenzenlosen Vertrauens des russischen Volks in das ukrainische Volk“, hieß es..... >> ganzer Artikel [gesichert via wayback-machine](#) >>

retrospektiver Vergleich <https://www.theguardian.com/books/2022/aug/21/russia-ukraine-five-lessons-crimean-war-ted-widmer> zum Krimkrieg 1853 to 1856,

<https://www.boell.de/de/2022/04/29/putins-sieg-mitdenken-herausforderung-fuer-europa>

Analyse : Der Politikwissenschaftler und Publizist Fjodor Krascheninnikow gibt einen Ausblick darauf, wie die Realität für Westeuropa nach einer Niederlage oder einem Sieg Putins in der Ukraine aussehen kann

<https://www.n-tv.de/wirtschaft/Sanktionen-schaden-Russland-massiv-article23299053.html>

<https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/ukraine-krieg-usa-wollen-russland-dauerhaft-schwaechen-17987927.html>

<https://taz.de/Neue-Realitaeten-im-Ukraine-Krieg/!5851540/> Der russische Krieg gegen die Ukraine dauert schon über zwei Monate. Und die **russischen Nachrichten** über diesen Krieg werden immer absurder.

<https://kurier.at/politik/ausland/russland-zuendelt-in-bosnien-herzegowina/401991677>

<https://www.republik.ch/2022/04/23/der-zug> Seit die Nato 1999 Serbien bombardierte, hegt das Land Skepsis gegen den Westen. Dafür sind die Sympathien für Russland umso grösser.

15. April 2022

<https://orf.at/stories/3260116/> laut UNHCR sind **fast 5 Millionen aus der Ukraine bisher geflüchtet** Der Großteil der Flüchtlinge – 2,7 Millionen – ging nach Polen. Innerhalb der Ukraine sind nach IOM-Schätzungen

<https://www.derstandard.at/story/2000138256109/afghanistan-land-der-betrogenen-hoffnung> Ein Jahr nach der Machtübernahme durch die Taliban....

GEOPOLITIK >> *Ukrainekrieg* 15. 4. 22

1. <https://www.faz.net/aktuell/ukraine-konflikt/ukraine-krieg-aufmarsch-im-osten-17843248.html> >>> **KARTEN-ABFOLGE bis Mitte April**
2. <https://www.theguardian.com/world/ukraine> >>
3. <https://www.criticalthreats.org/analysis/russian-offensive-campaign-assessment-april-15> **KARTE** >
4. <https://www.ipg-journal.de/rubriken/aussen-und-sicherheitspolitik/artikel/zeitenwende-zwischen-wandel-und-kontinuitaet-5880/> aufgrund des Ukrainekrieges
5. <https://www.wienerzeitung.at/dossiers/russlands-krieg-in-der-ukraine/2157085-Das-Ende-des-Friedens.html>
1989 war das annus mirabilis für den europäischen Kontinent, statt Militärparaden gab es in Berlin die Love-Parade. 2022 ist das annus horribilis für Europa, mit dem Einmarsch Russlands in der Ukraine dreht Wladimir Putin die Uhr zurück... Dabei sieht heute das neue Europa aus wie das von gestern, das längst überwunden geglaubte, ganz alte Europa. ... 11.9.22
6. Das Multiorganversagen des Westens <http://www.woltron.com/web/files/uploads/f-1093784702624feabe0751e.pdf> Wie kam es dazu, dass das „Friedensprojekt Europa“ in einen Krieg mündete? Dass Aktivisten, die einst gegen Vietnamkrieg und NATO-Doppelbeschluss demonstrierten, plötzlich lauthals nach Waffenlieferungen rufen? Es zeichnete sich leider ab bzw die Zünder <http://woltron.com/web/files/uploads/f-204156002762f9e627540ed.pdf>
7. https://gmr.lbg.ac.at/sites/files/bim/attachments/07032022_fremuth_michael_lysender_die_waffen_nieder_0.pdf ...die massive Verletzungen des Völkerrechts lassen sich durch nichts rechtfertigen – Essay eines Professor für Grund- und Menschenrechte am Institut für Staats- und Verwaltungsrecht der Universität Wien

8. <https://www.understandingwar.org/report/how-we-got-here-russia-kremlins-worldview> > mit Belegzitate bis 2019 von Nataliya Bugayova >>
9. <https://www.tagesspiegel.de/politik/putins-geschichtsbild-schwache-fuehrungsfiguren-verursachten-das-ende-von-zarenreich-und-sowjetunion/28250512.html>
10. + >>> siehe dazu das VIDEO *Im Gespräch mit Yves Bossart erklärt Michel Eltchaninoff, Chefredaktor des französischen «Philosophie Magazine»* >> <https://www.youtube.com/watch?v=ASXAkKHTIG0> Putins Welt
11. <http://www.ag-friedensforschung.de/themen/Sicherheitskonferenz/2007-putin-dt.html> Putins REDE dort die schon skizziert worauf er hinaus will... >>

12. <https://www.zeit.de/kultur/2022-06/wladimir-putin-russland-sowjetunion-geschichtspolitik> **Wladimir Putins Handeln ist eng mit seinem Blick auf Geschichte verknüpft. Sie ist für ihn kein abgeschlossener Prozess, sondern eine Glaskugel für Zukunftsvisionen.** Analyse einer Kulturwissenschaftlerin... Mit dem Ende des Kommunismus brach auch das Sowjetimperium zusammen. Bereits im April 2005 bezeichnete Wladimir Putin dieses Ereignis als die "größte geopolitische Katastrophe des 20. Jahrhunderts". Er sah [Russland](#) isoliert, entblößt und exponiert in einem politischen Vakuum, umgeben von fremden und feindlichen Mächten. Um sich gegen die Übermacht der neuen Feinde zu retten, die bis vor Kurzem Verbündete waren, gab es für ihn nur eine Lösung: ein neues Imperium. Dass der russische Präsident heute mehr denn je ein Großreich anstrebt, machte er jüngst allzu deutlich, als er sich bei der Eröffnung einer Moskauer Ausstellung zum 350. Geburtstag Peter des Großen [mit ebenjenem Zaren aus dem 18. Jahrhundert verglich](#). (21.6.22)
13. <https://www.tichyseinblick.de/tichys-einblick/die-unerwiderte-liebe-des-hufeisens-zu-wladimir-putin/> Breites Misstrauen gegen jede vorliegende Information und eine seltsame Liebe zu Putin treibt viele Deutsche um. Woher kommen Putins Anhänger, was motiviert sie, was eint und was trennt sie?
14. <https://www.n-tv.de/politik/USA-ruesten-Ukraine-weiter-auf-article23267852.html>
15. <https://www.derstandard.at/story/2000134852999/krieg-in-der-ukraine-reisst-ganze-weltregion-mit-in-die...> Der Krieg in der Ukraine richtet auch in Ländern, die militärisch nicht involviert sind, Schaden an. Migrations-, Geld- und Warenströme geraten durcheinander, sagt die Weltbank. 40 Millionen Menschen könnten komplett verarmen <https://www.diepresse.com/6126047/steigende-oelpreise-verschlimmern-hungerkrise-in-westafrika>

<< [157 Feb 2.H](#) < [158 März 1.H](#) < [159 März 2.H](#) < [160 April 1.H](#) < [161 April 2.H](#) < [162 Mai 1.H](#) < [163 Mai 2.H](#) < [WORD 164 Juni](#) < [164 Juni 1.H](#) < [168 Aug 1.H](#) < << [169 Aug 2.H](#) << [170 Sept 1.H](#) < [171 Sept. 2.H](#) << < [172 Okt 1.H](#) <<

GEOPOLITIK >> [Ukrainekrieg](#) ab 24. Februar 2022 weiter zu: [159 März 2.H](#) >>

https://de.wikipedia.org/wiki/Krieg_in_der_Ukraine_seit_2014 >>
<https://www.wienerzeitung.at/dossiers/russlands-krieg-in-der-ukraine/>

<https://rudolphina.univie.ac.at/osteurophistoriker-wolfgang-mueller-ueber-den-krieg-in-der-ukraine>
 Ukraine – eine Jahrhundertchance vertan <http://www.woltron.com/web/files/uploads/f-1615786442623edc8b43efa.pdf> eine Übersicht

Ukraine: drone footage shows before war and after the invasion <https://www.youtube.com/watch?v=kT6pV4rK5Gk>

- i. <https://zeitung.faz.net/fas/politik/2022-03-27/496800e1c039c4265911b7040ca2ebef/>? Heinrich Brauß war General der Bundeswehr. Er kann kaum glauben, wie sehr Russlands Armeeführung in der Ukraine versagt hat..... Offenbar ging die russische Armeeführung davon aus, sie könnte in wenigen Tagen Kiew erobern. Eine völlig falsche Beurteilung des Verteidigungswillens und der Fähigkeit der ukrainischen Streitkräfte, die sich seit acht Jahren vorbereitet haben ... Der Aufmarsch der Russen in einem großen Halbkreis um die Ukraine war eigentlich dazu angetan, mit schnellen Stößen in die Tiefe des Raums die verteidigende Armee zu umgehen, einzuschließen und auszuschalten---- Dass er dagegen einen so großräumigen, mit weitreichenden Zielen und großem Risiko verbundenen Krieg führen würde, um das ganze Land zu unterwerfen und zu kontrollieren, habe ich nicht erwartet. Dafür sind 200 000 Mann viel zu wenig..... Mich hat vor allem überrascht, wie gut die ukrainische Armee auf den russischen Angriff vorbereitet war, mit welcher Entschlossenheit, Energie und Widerstandskraft sie für die Freiheit und Unabhängigkeit ihres Landes kämpft; wie beherzt, agil und beweglich sie das Abwehrgefecht führt. Offensichtlich wendet sie Führungsgrundsätze und Taktiken an, die auch in unseren westlichen Armeen praktiziert werden, beispielsweise das sogenannte Führen mit Auftrag. Das bedeutet, der verantwortliche Kommandeur und Einheitsführer entscheidet selbst, wie er seinen Auftrag mit seiner Truppe am besten ausführt, weil er das am besten beurteilen kann, und übernimmt dafür die Verantwortung... Man hört, die Offiziere in der russischen Armee warten eher auf Befehle, wenn sie in eine neue Lage geraten, statt selbständig zu handeln und die Initiative zu ergreifen.

<https://uebermedien.de/69336/die-macht-der-karten/>? Visualisierungen des Ukraine-Krieges

<https://www.criticalthreats.org/> >> tägliche Analyse mit KARTen >

<https://www.derstandard.at/story/2000134136871/fuer-die-ukraine-ist-der-krieg-nicht-aussichtslos> Ein direkter militärischer Sieg gegen Russland scheint unwahrscheinlich zu sein. Doch je länger Kiew durchhält, desto besser ist die Verhandlungsgrundlage für die Ukraine

<https://www.dw.com/de/interview-russlands-taktik-in-syrien-und-der-ukraine-ist-gleich/a-61505491>

Früher .

28. Februar 2022

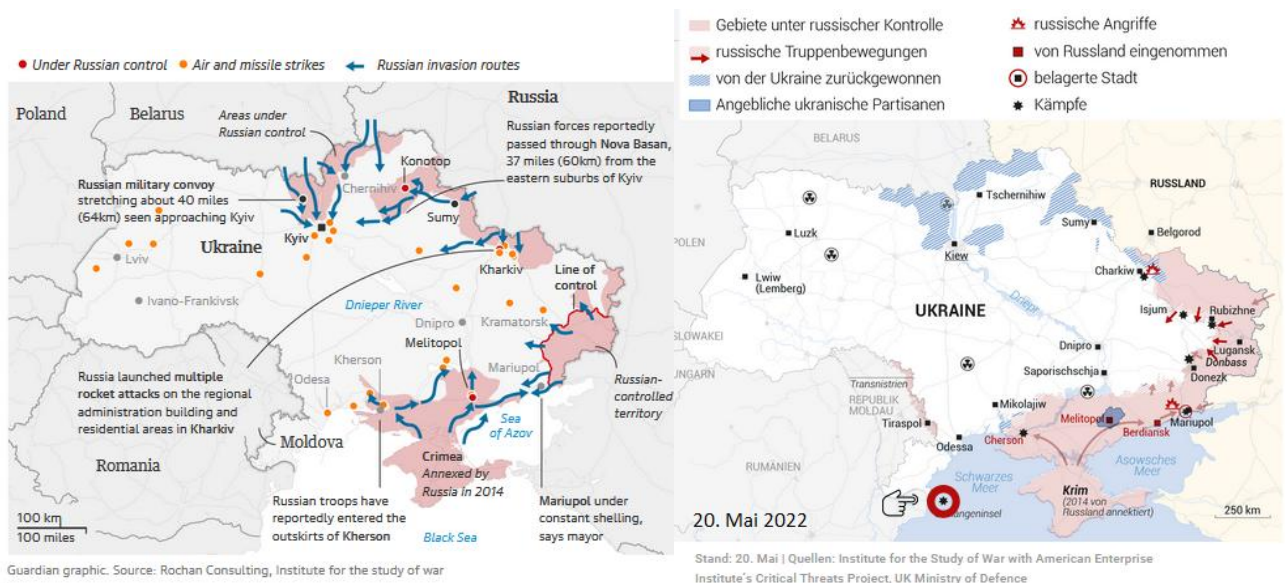
GEOPOLITIK

>> Ukrainekrieg >>

zu davor siehe bei [157 Feb 2.H](#)

>>

<https://www.diepresse.com/6105039/wo-die-sprachlichen-wurzeln-des-krieges-liegen>



1.März 2022

<https://www.faz.net/aktuell/ukraine-konflikt/>

<https://www.tagessanzeiger.ch/der-ukraine-russland-konflikt-in-grafiken-890723979558> KARTENSERIE !!!!

<https://www.faz.net/aktuell/ukraine-konflikt/ukraine-krieg-aufmarsch-im-osten-17843248.html> KARTENSERIE

www.theguardian.com/world/2022/mar/01/russias-war-in-ukraine-complete-guide-in-maps-video-and-pictures
<https://www.theguardian.com/world/series/russia-ukraine-war-at-a-glance> Tag für Tag...

siehe bei <https://data2.unhcr.org/en/situations/ukraine> <https://www.theguardian.com/world/ukraine>
<https://www.theguardian.com/world/series/russia-ukraine-war-at-a-glance> >>> Tag für Tag berichtet >>

+ <https://www.schule.at/unterrichtsportale/konflikt-in-der-ukraine> >> Zusammenstellung >>

9. März 22 eine Online-Podiumsdiskussion <https://www.grk2571.uni-freiburg.de/events/panel-discussion-on-the-war-in-ukraine> >>>

1. <https://www.prokla.de/index.php/PROKLA/article/download/1986/1904> Putins Rechtfertigungsrede zum 24. Februar 22 – ein Kommentar
2. <https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/putins-forderung-fuer-den-frieden;art391,3589790> Er will eine Entmilitarisierung sowie eine Anerkennung der 2014 völkerrechtswidrig annektierten Schwarzmeer-Halbinsel Krim als russisches Territorium. Putin forderte zudem erneut eine „Entnazifizierung“ der ukrainischen Regierung und die „Neutralität“ der Ex-Sowjetrepublik, teilte der Kreml nach einem Telefonat Putins mit Frankreichs Präsidenten Emmanuel Macron mit
3. <https://www.zeit.de/wissen/2022-08/chris-blattman-ukraine-krieg-frieden-forschung/komplettansicht> Herr Blattman, in Ihrem Buch *Why We Fight* schreiben Sie, trotz der vielen Konflikte in der Welt seien Kriege immer noch die Ausnahme und nicht die Regel: "Selbst die erbittertsten Feinde ziehen es vor, einander in Frieden zu verabscheuen." Was macht Sie da so sicher?meistens sind die Anreize für einen friedlichen Umgang miteinander so stark, dass es eben nicht zu gewaltsamen Auseinandersetzungen kommt. Diese Anreize können mehr oder weniger mächtig sein, je nach Zeit und Kontext ... Im Verhältnis Russlands zur Ukraine kann man sehr gut sehen, wie Russlands Präsident [Wladimir Putin](#) jahrzehntelang alle möglichen anderen Mittel genutzt hat, um die Ukraine unter russischem Einfluss zu halten. Er hat hochrangige Politiker und Separatisten unterstützt, Gegner vergiftet, Söldner geschickt. Erst als das alles nicht mehr fruchtete, hat er die Invasion befohlen. Der Krieg war Putins letztes Mittel, um die Ukraine nicht zu verlieren. In Nachbarländern wie Weißrussland oder Kasachstan brauchte er das nicht zu tun – dort war er auf andere Art erfolgreich... Putin muss die Kosten des Kriegs nicht selbst tragen. Und er ist denen, die sie tragen müssen, zu keiner Rechenschaft verpflichtet - 7.8.22
4. Schon 2019 eine USamerikanische Sicht: <https://www.understandingwar.org/report/how-we-got-here-russia-kremlins-worldview> (Putins Sichtweise)
5. <https://www.sueddeutsche.de/politik/wladimir-putin-ukrainische-geschichte-russische-geschichte-udssr-krieg-in-der-ukraine-serhii-plokhly-1.5589634> Der Historiker Serhii Plokhly analysiert in einem Essayband, wie Wladimir Putin die verwickelte ukrainisch-russische Geschichte missbrauchte, um seine Invasion zu begründen. Und er erklärt die Denkmuster, die dahinterstecken
6. www.econstor.eu/bitstream/10419/262864/1/s10273-022-3177-5.pdf **Ukrainekrieg – alles vom Ende her denken...**
7. *Als Gegenbeispiel Zbigniew Brzezinski, DIE EINZIGE WELTMACHT* <http://tazelwurm.de/wp-content/uploads/2015/02/Die-einzige-Weltmacht.pdf> *US Strategie zur Vorherrschaft..*
8. <https://www.rnd.de/politik/ukraine-krieg-warum-werden-fuer-die-halbinsel-krim-kriege-gefuehrt-x5x7ilzqwjhr3bsuni4pscws6q.html> „Die Krim ist ukrainisch und wir werden sie niemals aufgeben“, zeigt sich der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj kämpferisch. Nach der völkerrechtswidrigen Annexion der Halbinsel 2014 hatte Russland seinen Einfluss massiv ausgebaut. Doch die Kämpfe um die Krim und die damit verbundenen Ansprüche liegen viel länger zurück..
9. <https://theins.ru/en/society/251520> «Never attacked anyone.» **A brief history of Russia's aggressive wars from Ivan the Terrible to the present**
10. <https://correctiv.org/faktencheck/hintergrund/2022/05/05/asow-bandera-und-co-was-steckt-hinter-putins-narrativ-von-nazis-in-der-ukraine/>
11. <https://www.newyorker.com/news/q-and-a/why-john-mearsheimer-blames-the-us-for-the-crisis-in-ukraine> einer der wichtigsten US Politikwissenschaftler
12. <https://www.19fortyfive.com/2022/08/the-russia-ukraine-war-at-six-months-the-war-that-should-have-never-been/>eine kritische Sicht der Entwicklung nach 6 Monaten im August 2022
13. <https://taz.de/Deutschlands-Fehleinschaetzung-von-Putin/!5834219/> Illusion und Scham

14. <https://www.welt.de/politik/ausland/article237140631/Russland-Deutschlands-Unterwerfung-Geschichte-eines-historischen-Versagens.html>
15. <https://correctiv.org/faktencheck/hintergrund/2022/02/22/diese-falschinformationen-und-geruechte-kursieren-zum-ukraine-russland-konflikt/>?
16. <https://www.deutschlandfunkkultur.de/krieg-ukraine-memes-selenskyj-100.html>? Krieg in den **soz. Medien**
17. <https://www.deutschlandfunkkultur.de/kampf-gegen-russische-desinformation-100.html>
18. <https://www.theguardian.com/world/2022/mar/01/could-russia-shut-down-the-internet-in-ukraine> ? Analysis: On a national level, web access has so far been largely unaffected by the invasion, and supports daily life ... "Ukraine has a diverse internet infrastructure with few choke points – which means it's difficult to switch off the country and there's no centralised kill switch," said Alp Toker of the monitoring organisation NetBlocks..... Shutting down the internet is relatively easy for an incumbent government. Officials can simply order licensed internet service providers and phone networks to switch off their networks, or risk having their right to operate in the country withdrawn. What is more difficult is for an invading power to shut down a decentralised commercial telecoms infrastructure, especially if mobile networks and internet service providers refuse to collaborate.
19. <https://www.zeit.de/kultur/2022-03/ukraine-demokratie-werte-westen-russland-krieg> **Warum hasst Putin die Ukraine so sehr?** Weil sie ihm und der Welt aufzeigt, dass die Russen auch in einem ganz normalen, modernen Land leben könnten. ... Seinen Hass und seine Verachtung gegenüber dem ukrainischen Staat in seiner heutigen Form hat Putin bereits früh zum Ausdruck gebracht. In einem programmatischen Artikel vom Juli vergangenen Jahres bezeichnete er die **Ukraine** als "Projekt Antirussland", als Russlands künstlichen Antipoden, den EU und USA zum Experimentierfeld ihrer antirussischen Kampagnen gemacht hätten. Die Ukraine, sagt der russische Präsident, ist also "Antirussland". Doch was ist Putins Russland im Jahr 2022? Was für ein Land entsteht da unter seiner Führung, welches Erbe will er den kommenden Generationen hinterlassen? Fortlaufend beschuldigt Putin die ukrainischen Machthaber, dem Nazismus Vorschub zu leisten, tituliert sie als "Erben der ukrainischen Hilfspolizei" oder als *banderowzy*, wie die ukrainischen Ordnungseinheiten im Dienst der deutschen Besatzer im **Zweiten Weltkrieg** genannt wurden. Dabei zementiert er selbst gerade ein Herrschaftssystem, das im Wortsinn auf "Blut und Boden" basiert: Wie Hitler vor dem Zweiten Weltkrieg bringt er alle Gebiete, in denen ehemalige Landsleute leben, "heim ins Reich" – oder wie der russische Ausdruck lautet, er "sammelt die Länder". Gleichzeitig verkünden die Propheten der sogenannten russischen Welt in propagandistischen Talkshows auf allen russischen Fernsehkanälen ihre Heilsbotschaft. Auf Ressentiments beruhende Vorstellungen von einer imperial-nationalistischen Revanche Russlands, gepaart mit Behauptungen über die Minderwertigkeit und Unselbstständigkeit der ehemaligen Sowjetrepubliken, werden unaufhörlich von einer Propaganda breitgetreten, die seit etwa zehn Jahren den Ton in den russischen Massenmedien angibt..... Putin sagt, die Ukraine sei durch und durch korrupt. Dabei hat gerade in Russland die **Korruption** staatlicher Institutionen ein solches Ausmaß erreicht, dass Großkonzerne (die über Strohmänner ohnehin längst der Machelite gehören) heute weder von den Geheimdiensten zu trennen sind (welche die russischen Behörden und die Oligarchie wie ein Pilzgeflecht durchziehen) noch von der organisierten Kriminalität (die sich Dienste und Militär, anstatt sie zu bekämpfen, zu Diensten machen). Die Korruption ist in Russland kein Mangel des Staatsapparats, sie ist systemrelevant. Russland wird im Grunde von oligarchischen Beamten verwaltet, viele davon Veteranen des Inlandsgeheimdiensts FSB, deren Mentalität und Sprache aus der kriminellen Subkultur stammen..... Putin bezichtigt die Ukraine, die Pressefreiheit anzugreifen: Nachdem Russland die Krim annektiert und im Donbass mithilfe krenltreuer Partisanengruppen und Soldaten ohne Hoheitszeichen einen hybriden Krieg begonnen hatte, wurde in der Ukraine die Ausstrahlung russischer Medien eingeschränkt. Zu diesem Zeitpunkt agierten unsere Journalisten gegenüber der Kiewer Regierung wie eine militärische Sonderpropaganda, die die Ukrainer systematisch diskreditierte, ja, entmenschlichte, und so das russische TV-Publikum auf den "gerechten" Krieg gegen das "Marionettenregime" vorbereitete. Russische Politik ist in den letzten Jahren gleichsam aus unserem Fernsehen verschwunden: In allen Sendungen wird entweder das politische Leben der Ukraine durch den Schmutz gezogen oder die Konfrontation zwischen Russland und dem Westen herbeigeredet..... Die wenigen unabhängigen russischen Medien – insbesondere jene, die es gewagt hatten, investigativ gegen Korruption vorzugehen – wurden verfolgt und unterdrückt. Die besten davon wurden zu ausländischen Agenten erklärt.... Putin spricht von der Verelendung der ukrainischen Bevölkerung sowie davon, dass fast jeder sechste Ukrainer sein Geld im Ausland verdienen müsse. Doch auch in Russland versinkt das Volk zunehmend in Armut. Der Borschtsch-Index – ein Kaufkraft-Indikator, der anhand der Zutaten für die beliebte Rote-Bete-Suppe berechnet wird, hat sich zwar innerhalb von fünf Jahren verdoppelt, das Einkommensniveau der Bevölkerung blieb jedoch gleich. Die Hälfte der russischen Jugendlichen will das Land verlassen. Es scheint, als spreche Putin nicht von den Problemen der Ukraine, sondern von russischen. Woher dann aber diese unversöhnliche Feindschaft, woher all die Abneigung und Verachtung gegenüber der souveränen Ukraine, woher die standhafte Weigerung, an dieses Land zu glauben..... Ich habe die Ukraine oft besucht, sowohl vor als auch nach 2014. Mit jedem Jahr ist mir der Unterschied zwischen unseren beiden Ländern immer klarer

geworden. Die Ukraine war und bleibt ein sehr freies Land. Ein Land, dessen gesellschaftliches und politisches Leben schon immer von Chaos geprägt war. Es hat starke Ähnlichkeit mit dem Russland aus der Zeit vor Wladimir Putins Amtsantritt und je länger Putins Macht anhielt, desto deutlicher traten die Unterschiede zutage. Von Jahr zu Jahr nahm in Russland die Ordnung zu und die Freiheit ab. Heute ist der Unterschied zur Ukraine enorm. Russland ist ein Polizeistaat mit nahezu diktatorischer Ordnung. Und auch von der Freiheit ist hier fast genauso viel übrig wie in einer Diktatur....Die Ukraine dagegen ist tatsächlich zu einer Art Antirussland geworden: Trotz des Chaos und der totalen Korruption ist sie ein Beispiel für eine funktionierende Demokratie. Bei den Wahlen wechselte die Macht jeweils vom einen politisch-finanzwirtschaftlichen Konglomerat zum anderen. Versuchte eine der Parteien die Macht zu usurpieren, gingen die Menschen auf die Straße und forderten Gerechtigkeit. Zu den russischen Wahlen ist dagegen schon seit 20 Jahren keine reale Opposition mehr zugelassen worden..... In der Ukraine hat man den Versuch in Angriff genommen, einen modernen Nationalstaat zu errichten. Die Ukraine ist dabei weltoffen geblieben und hat nur die Skepsis des Westens beklagt, weil dieser zögerte, sie unter seine Fittiche zu nehmen. Russland dagegen hat sich immer mehr eingegipelt und abgeschottet und glaubt zunehmend selbst an die Behauptung eines existenziellen Konflikts mit dem Westen ... Das Hauptproblem der Ukraine besteht, wie mir scheint, gerade darin, dass sie Putin und der Welt aufzeigt, dass wir, die Russen, auch anders könnten: dass Menschen, die sich durch nichts von uns unterscheiden, die den gleichen Background, die gleiche Mentalität und Kultur haben, nicht unbedingt in Baracken hausen müssen, zu patriotischem Trommelwirbel und Kirchengesang, sondern in einem ganz normalen, modernen Land leben können. Dass es möglich ist, sich einem autoritären Regime zu widersetzen. Dass politische Eliten dem Volk Rechenschaft schuldig sind – und abgelöst werden können.

Würde man einer solchen Ukraine erlauben, weiterzuexistieren und sich weiterzuentwickeln, brächte dies das russische Modell in Verruf. Folglich hat unsere Propaganda keine Mühen gescheut, um die Ukraine zu verunglimpfen und anzuprangern. Und nun, da sich unser eigenes Modell in einer Sackgasse befindet, bleibt uns nichts anderes übrig, als dieses Antirussland zu vernichten ([Dmitry Glukhovsky 1.3.22](#))

am 25. Februar 2022 noch

<https://taz.de/Stimmungsbild-aus-Moskau/15837544/> Viele Menschen auf Moskauer Straßen wundern sich: „Krieg? Welcher Krieg denn?“ Putins Indoktrination wirkt, nur wenige scheinen entsetzt.

(<https://www.welt.de/politik/ausland/plus236880051/Ukraine-Krise-Wenn-sogar-Kreml-Kritiker-der-russischen-Propaganda-erliegen.html>) am 13. Februar noch: Wer in Russland staatlich gesteuerte Medien verfolgt, dem wird die Botschaft des Kreml sofort klar: Russland ist ein friedliebendes Land, das ständig vom bösen Westen provoziert wird. Ein enormer Unterschied zur Kriegshysterie vor der Annexion der Krim. Welches Kalkül steckt dahinter? Seit Tagen haben russische Staatssender ausreichend Gelegenheit, dem einheimischen Publikum im Ukraine-Konflikt die offizielle Kreml-Linie mitzuteilen. Die Botschaft lautet: Der Westen redet die Kriegsgefahr herbei und gefährdet darüber hinaus Russland

<https://iz.ru/1295943/2022-02-24/putin-prinial-resheni6e-o-spetcialnoi-voennoi-operacii-v-donbasse> Putin entschied sich für eine spezielle Militäroperation im Donbass (die russ.Version) „Ich habe beschlossen, eine spezielle Militäroperation durchzuführen. Ihr Ziel ist es, Menschen zu schützen, die seit acht Jahren Mobbing und Völkermord durch das Kiewer Regime ausgesetzt sind. Und dafür werden wir die Entmilitarisierung und Entnazifizierung der Ukraine anstreben. Außerdem werden diejenigen vor Gericht gestellt, die zahlreiche blutige Verbrechen gegen Zivilisten begangen haben, darunter Bürger der Russischen Föderation“, sagte Putin. Das Staatsoberhaupt wies darauf hin, dass die Umstände „entschlossenes und sofortiges Handeln“ erfordern, und daher nach dem Hilferuf der Donbass-Republiken an Russland gemäß Artikel 51, Teil 7 der UN-Charta, mit Zustimmung der Föderation Rat und in Übereinstimmung mit den von der Bundesversammlung ratifizierten Verträgen über Freundschaft und gegenseitigen Beistand mit der DVR und der LVR beschloss er, „eine besondere militärische Operation durchzuführen“.



TIPP:
für Handy QR-Code
u. dann
automatische
Übersetzung nutzen
>> oder:
translate.google.com

Zum Hintergrund – eine Analyse aus 2020

<https://www.bpb.de/themen/europa/ukraine/304698/kommentar-selenskyjs-integrativer-populismus/> ... Auf die Wahl des Komikers Wolodymyr Selenskyj zum neuen Präsidenten der Ukraine folgte eine Vielzahl an Erklärungen für diesen unerwarteten Erfolg. Wenige befassten sich jedoch mit Identitätsfragen in der ukrainischen Bevölkerung. Führte ein "integrativer Populismus" zum Wahlerfolg? ... Seit 2014 und vor allem nach 2016 entstanden immer neue, scharfe Konfliktlinien in der ukrainischen Gesellschaft, da sich immer größere gesellschaftliche Gruppen ausgegrenzt fühlten: Zunächst prorussische Bürger, Maidan-Gegner sowie Kommunisten, später ein wesentlicher Teil der

russischsprachigen Bevölkerung, der die aktuelle Sprachpolitik ablehnte, und Mitglieder der Orthodoxen Kirche des Moskauer Patriarchats. Jüngst kamen einige ethnische Minderheiten hinzu, wie z. B. Ungarn oder Rumänen, die sich aufgrund der Bildungs- und Sprachpolitik diskriminiert fühlen. In den Augen dieser Gruppen ist der Staat in ihre Lebenswelt eingedrungen und hat ihre Mitbestimmungsrechte ausgehöhlt. Dieses Gefühl wurde verstärkt und zugespitzt durch die nationalkonservative Wahlkampagne Poroschenkos, der auf "Armee, Glaube, Sprache" setzte. Man kann Menschen, die sich nicht als gleichwertige Mitglieder der Gesellschaft anerkannt fühlen, durchaus verstehen, wenn sie an der Wahlurne gegen die politischen Kräfte stimmen, die in ihren Augen für diese Ausgrenzung verantwortlich sind. Selenskyj punktete in diesen Gruppen durch seine inklusive Rhetorik. Seine Message bestand darin, dass die Ukraine eine multikulturelle Gesellschaft sei, in der Menschen ungeachtet ihrer kulturellen, politischen oder sonstigen Weltanschauung oder Verortung als gleich- und vollwertige Bürger anerkannt werden können und müssen. Dabei sei aber die Unabhängigkeit des Landes und das souveräne Recht auf einen selbstbestimmten innen- und außenpolitischen Kurs nicht in Zweifel zu ziehen – was unter aktuellen Umständen eine pro-europäische Orientierung bedeutet. Das mag einfach und trivial klingen, aber die etablierten politischen Kräfte kamen nicht auf die Idee, dass dieses Konzept von den Wählerinnen und Wählern honoriert würde. Die emotionale Neujahrsrede von Selenskyj, in der er trotz aller Probleme die Einheit des Landes in seiner Diversität beschwor und alle einbezog, kam in der breiten Bevölkerung gut an und bestätigte seinen integrativen Ansatz.

Und vom 30. Jänner 2022:

<https://www.tagesanzeiger.ch/rechtspopulisten-kritisieren-russlands-militaeraufmarsch-545684024300>

21. Dezember .2021

<https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/2132214-Russland-nutzt-Europas-Gas-Notlage-aus.html>

Warum sich die Lage bei Gas weiter zu verschärfen droht, erklärt Russland-Experte Gerhard Mangott im Interview..... *Russland hat am Dienstag den Transport von Erdgas nach Deutschland über die wichtige Jamal-Pipeline gestoppt.....* Das für die europäische Seite Besorgniserregende an diesem Schritt ist, dass Russland ganz klar deutlich gemacht hat, dass es Energielieferungen für politische Zwecke nutzen kann. >>> mit KARTE [Gasleitungen](#) >>

<https://monde-diplomatique.de/artikel/15758815> (13.5.2021) der Kampf um Europas Gasmarkt ... Die USA wollen russische Erdgaslieferungen einschränken, um ihren eigenen Zugang zum europäischen Markt auszuweiten. Dabei bekommt Washington tatkräftige Unterstützung aus Brüssel. Russland orientiert sich energiepolitisch derweil immer stärker nach Osten... – mit KARTE ! >gesichert via waybackmachine >>

bzw aus 2009 mit KARTE <https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/wirtschaftspolitik/wege-nach-europa-neue-gas-pipelines-sollen-steigende-nachfrage-befriedigen-1635907.html>

Zum Hintergrund aus 2019 ein Artikel

[Bugayova: How we got there with Russia: the Kremlin's Worldview \(2019\) :](#)

https://www.understandingwar.org/sites/default/files/ISW%20Report_The%20Kremlin's%20Worldview_March%20202019.pdf

<<< 69 Juni 2018 T 2 = EU-Beschluß zur Reduzierung der Migration u Schutz der Außengrenzen

<< 80 Dez 2018 1. T < 81 Dez 2018 T 2 << T 82 Jann. 2019 T 1 << T 83 Jan. 2019 1.H << T 84 Feb. T.1 < 85 Feb. 2019 T 2 << 86 März 2019 T 1 << 87 März 2019 T 2 < 88 April 2019 T 1 << 89 April 2019 T 2 << 90 Mai 2019 T 1 << 91 Mai 2019 T 2 << 92 Juni 2019 T 1 < 93 Juni 1.T << < T 94 Juli 2019 1.T < T 95 Juli 2.T < 96 Aug. T 1 < 97 Aug. T 2 < 98 Sept. T 1 < & als WORDfile 97 << 99 Sept. 2.H < 100 Okt. 2019 T 1 << < 101 Okt. 2019 T 2 < 102 Nov. T 1 << 103 Nov. T 2 < 104 Dez. T 1 << 106 Jann2020 T 1 < 107 Jann2020 T 2 < 108 Feb. T 1 < 109 Feb. T 2 < 110 März 2020 T 1 << 111 März T 2 << 112 April T 1 << 113 April T 2 < 114 Mai T 1 < 115 Mai 2.H < 116 Juni 1.H < 117 Juni 2. H <<
<< 118 Juli 2020 1.H < 119 Juli 2.H << 120 Aug. 1.H < 121 Aug.2.H < 122 Sept. 1.H < 123 Sept. 2.H < 124 Okt. 1.H << 125 Okt. 2.H <<
<< 127 Nov 2020 2.H < 128 Dez 1.H << 129 Dez. 2.H < 130 Jan. 1.H < 131 Jan 2.H < 132 Feb 1.H < 133 Feb 2.H <
<< 134 März 1.H. 2021 < 135 März 2.H < 136 alsWORDfile < 136 April 1 .H.1 < 137 April 2.H < < 138 Mai 1.H. < < 139 Mai 2.H 2021
<< 140 Juni 1.H. < 141 Juni 2.H. < 142 Juli 1.H. < 143 Juli 2.H < 144 Aug. 1.H < 145 Aug. 2.H < 146 Sept 1.H < 147 Sept 2.H 2021
<< 148 Okt 1.H 2021 < 149 Okt 2.H < 150 Nov 1.H < 151 Nov 2.H. < 152 Dez 1.H. < 153 Dez 2.H.
<< 155 Jan 2.H 2022 < 156 Feb 1.H 2022 < < 157 Feb 2.H <<< 157 Feb 2.H < 158 März 1.H < 159 März 2.H < 160 April 1.H <
<< 161 April 2.H < 162 Mai 1.H < 163 Mai 2.H < WORD 164 Juni < 164 Juni 1.H < << 166 Juli 1.H < 167 Juli 2.H < < 168 Aug 1.H <
<< 169 Aug 2.H << 170 Sept 1.H < 171 Sept. 2.H <<< < 172 Okt 1.H << 174 Nov 1.H << >>> 176 Dez 1.H >>

CORONAKRISE :
FRÜHER



<https://www.heise.de/news/Wie-lange-kann-man-eine-FFP2-Maske-verwenden-6323476.html?>

1. <https://kurier.at/wissen/gesundheit/vor-genau-zwei-jahren-gab-es-den-ersten-coronafall-in-oesterreich/401918308>
Am **25. Februar 2020** wurde in Innsbruck erstmals die Diagnose "Covid-19" gestellt. Im Kitzloch (Ischgl) gab es den ersten Superspreader... So richtig eskaliert ist die Situation ein paar Tage später in Tirol: Am 5. März steht Ischgl für die isländischen Behörden auf einer Stufe mit dem Iran und der chinesischen Provinz Wuhan, in der das Coronavirus zum ersten Mal auftauchte. >> vgl. bei < [110 März 1.H](#) bzw [111 März 2.H](#) >>
2. <https://www.derstandard.at/story/2000133642680/was-in-zwei-jahren-pandemie-schief-gelaufen-ist>
3. <https://www.heute.at/s/lockdowns-masken-und-impfung-2-jahre-corona-in-zahlen-100192479>

<https://www.spektrum.de/podcast/12-lectionen-aus-dem-zweiten-corona-jahr-und-wer-braucht-paxlovid/1965661?>

Coronavirus Politics: The Comparative Politics and Policy of COVID-19

<https://www.fulcrum.org/concern/monographs/jq085n03q> Zusammenfassung aus 2021

<https://www.corona-in-zahlen.de/europa/>

<https://www.corona-in-zahlen.de/europa/>

A
<https://www.digitalerkompass.at/debunkthevirus/> **Falschmeldungen, Verschwörungsmythen und Desinformation sind Begriffe, die seit der Verbreitung des Coronavirus oft zu hören sind.** Viele haben das Gefühl, dieser Informationsflut ohnmächtig gegenüber zu stehen. In der neuen [#debunkthevirus Challenge](#) zeigen JournalistInnen und ExpertInnen, mit welchen einfachen Mitteln man Falschmeldungen selbstständig entlarven kann. [In einem interaktiven Quiz](#) lernen SchülerInnen, wie sie selbst Falschmeldungen über das Coronavirus erkennen können.

<https://en.unesco.org/themes/qced/thinkbeforesharing> >> <https://en.unesco.org/sites/default/files/unesco-conspiracy-english-1.jpg>

<https://en.unesco.org/sites/default/files/unesco-conspiracy-german-7.jpg>

<https://viecer.univie.ac.at/coronapanel/corona-blog/> >> Langzeitbeobachtung der Meinungen...

<https://viecer.univie.ac.at/corona-blog/themenuuebersicht/> auf <https://viecer.univie.ac.at/coronapanel/> >>

[https://wiwi.univie.ac.at/news/medienportal/detailansicht/news/austrian-corona-panel-project-ergebnisse-im-corona-blog/?](https://wiwi.univie.ac.at/news/medienportal/detailansicht/news/austrian-corona-panel-project-ergebnisse-im-corona-blog/)

- + <https://correctiv.org/faktencheck/2021/11/19/intensivstation-in-antwerpen-dass-die-mehrheit-der-patienten-geimpft-ist-ist-ein-statistischer-effekt-und-bedeutet-nicht-dass-die-impfung-nicht-schuetzt/?> CORONA-Mathematik
<https://www.spektrum.de/thema/ein-neues-coronavirus-veraendert-die-welt/1357131> Übersicht
<https://www.mallorcazeitung.es/kultur/2020/06/23/kurze-geschichte-der-pandemie-geiales-54063967.html>
Simulation

VIDEO was bei Corona Wissenschaftler sagen <https://www.youtube.com/watch?v=u439pm8uYSk> aus **maiLab**

+ <https://www.riffreporter.de/de/schlagworte/pandemia> PODCASTS <https://viertausendhertz.de/pandemia>

>>> weitere Einstiegslinks siehe unten vor dem ersten Datum dieses Files >>

B

1. <https://www.spiegel.de/wirtschaft/soziales/zwei-jahre-corona-droht-ein-comeback-der-populisten-kolumne-a-931bd1db-ad35-4519-a07c-eb2f843794f8?> Populisten scheinen seit Ausbruch des Corona-Dramas eher an Gewicht verloren zu haben. Womöglich ein Trugschluss: Die wirklich große Welle droht nach der Pandemie.... Dass die Krise in den vergangenen zwei Jahren dazu geführt hat, diejenigen wieder zu stärken, die auf schnödes Regieren statt auf große Töne, plumpes Schimpfen auf andere und überhaupt viele scheinbar einfache Lösungen setzen, scheint eine systematische Auswertung zu bestätigen, die eine Forschergruppe des Center for the Future of Democracy an der Universität Cambridge gerade [veröffentlicht hat](#)... Solche Umfragewerte relativieren auch den

Eindruck, der durch die vielen Bilder von Demonstrationen in Deutschland entsteht: Die Schweigenden sind dann doch ziemlich klar in der Mehrheit. Was nicht heißt, dass die alles (auch weiterhin) gut finden.

Was gegen eine Entwarnung spricht, ist etwas anderes. Nach gängiger Forschung konnten **Populisten** in den vergangenen Jahren vor allem dort auffällig viele Wähler mitziehen, wo die Menschen stark von wirtschaftlichen Schocks betroffen sind – und dadurch die Kontrolle über ihr eigenes Schicksal verloren haben. Das gilt überall dort, wo Globalisierung oder technologische Innovationen alte Industrien dahingerafft haben, ob im sogenannten Rostgürtel der USA, in den alten Industrieregionen im Norden Großbritanniens wie in **Frankreich** – oder im Osten Deutschlands. Und diese Phänomene werden mit der Pandemie nicht vorbei sein. Die Leute fänden Wettbewerb fair, wenn sie das Gefühl haben, ihre Lebensperspektiven durch eigenen Einsatz verbessern zu können, schreibt der Kieler Populismusforscher Robert Gold in einem bisher unveröffentlichten Papier. Wenn aber ganze Industrien wegbrechen, hilft auch der größte persönliche Wille wenig. Und spätestens die Wahrnehmung, dass andere problemlos durchkommen, weil sie Haus und Vermögen haben oder für vermeintliche Top-Jobs ein halbes Vermögen bekommen, macht anfällig für Unmut und extreme politische Reaktionen – gegen die Eliten oder anderes. Auch das bestätigen mittlerweile fast einmütig die Studien >>> [ganzer Artikel gesichert via wayback-machine >>](#)

Bzw die Cambridgestudie 2021: https://www.bennettinstitute.cam.ac.uk/media/uploads/files/The_Great_Reset.pdf > s.9.
>

2. <https://www.derstandard.at/story/2000136521581/soziologe-reckwitz-populismus-ist-das-resultat-von-verlustwut> *Die moderne Gesellschaft hat allerdings Schwierigkeiten, mit Verlusten umzugehen, weil das moderne Fortschrittsnarrativ im Grunde Verlustfreiheit verspricht: Die Zukunft wird besser sein als die Gegenwart, und diese ist besser als die Vergangenheit. Beim Verlust werden die Dinge jedoch schlechter, und man betrauert diesen Prozess. Das passt nicht in das Modell des Fortschritts... denn die Moderne lebt ja vom "Mehr" und "Besser". Der moderne Kapitalismus lebt von der Expansion und der Idee der Wohlstandssteigerung. Die moderne Politik lebt von dem Versprechen, dass die Menschen freier und wohlhabender werden. Wissenschaft und Technik leben davon, dass die Lebensbedingungen durch sie immer einfacher werden. Die moderne Mittelschicht lebt vom sozialen Aufstieg und das moderne Selbst von der Selbstoptimierung und Selbstentfaltung. Verlusterfahrungen werden so eher an den Rand gedrängt und dann beispielsweise von der Psychotherapie oder der Religion aufgefangen... Allein schon dadurch, dass sie auf rapidem sozialen Wandel beruht, in dem immer wieder eine Umwertung des Bestehenden stattfindet. Auch unintendierte Folgen globaler gesellschaftlicher Prozesse bringen Verluste hervor, die niemand geplant hat. Wettbewerbskonstellationen treiben Gegenüberstellungen von Gewinnern und Verlierern hervor. In der Gegenwartsgesellschaft artikulieren sich nun Verlusterfahrungen sehr deutlich. Das ist bemerkenswert. Das Fortschrittsversprechen wird hier sehr fragil. Man erkennt das beispielhaft in zwei sehr unterschiedlichen Feldern: Es gibt eine auffällige politische Artikulation von Modernisierungsverlierern, die im Zuge des Übergangs zur postindustriellen Gesellschaft unter Status- und Machtverlust leiden.*
3. <https://www.rnd.de/politik/corona-querdenker-bewegung-der-corona-leugner-ist-radikal-einsam-XRH6GLOKLZEBZFTIPHGD3KEJCM.html?>
4. <https://www.wiwo.de/politik/deutschland/straftaten-in-sozialen-netzwerken-man-kann-telegram-nicht-abschalten/28053304.html?> Auf Telegram breiten sich auch Kriminelle aus. Wie können strafbare Inhalte gelöscht werden, wenn der Anbieter nicht kooperiert?
5. <https://viecer.univie.ac.at/corona-blog/corona-blog-beitraege/blog138/> CORONA-BLOG der Universität Wien
6. Dazu zum Nachdenken : <https://www.derstandard.at/story/2000131822761/die-individualisierung-des-allgemeinwohls>
>

7. <https://www.riffreporter.de/de/wissen/corona-covid-mai-thi-nguyen-kim-podcast-medien-wissenschaftskommunikation-pandemie?>

C .

web.archive.org/web/20200323121651/https://www.welt.de/gesundheit/article206725359/Coronavirus-Wie-hat-sich-die-Pandemie-ausgebreitet.html 23.3.20

+ **interaktive Chronologie** am Filende faz.net/aktuell/gesellschaft/gesundheit/coronavirus/zahlen-zum-coronavirus-die-pandemie-im-ueberblick

Chronologie 27.3.20 <https://www.nachrichten.at/panorama/chronik/so-uebernahm-das-coronavirus-den-alltag-der-oesterreicher;art58,3245110>

Bzw <https://www.srf.ch/news/international/ausbreitung-des-coronavirus-die-chronologie-der-ereignisse> ...und **KARTEN + Länder bei :**

<https://gap.ecdc.europa.eu/public/extensions/COVID-19/COVID-19.html#eu-eea-daily-tab> Europ. Centre f.Disease Prevention & Control

Dazu https://medienportal.univie.ac.at/uniview/dossiers/dossiers-list/kategorie/1216/?no_cache=1 Dossier der Univie

www.diepresse.com/coronavirus >>

[https://www.sozialministerium.at/Informationen-zum-Coronavirus/Neuartiges-Coronavirus-\(2019-nCov\).html](https://www.sozialministerium.at/Informationen-zum-Coronavirus/Neuartiges-Coronavirus-(2019-nCov).html)

>>mit DIAGRAMMEN u.a. Hospitalisierung & KARTE > bzw. orf.at/corona/daten/bundeslaender >> und weitere Daten/Diagramme bei <https://www.diepresse.com/coronavirus> bzw <https://www.derstandard.at/story/2000124389425/aktuelle-zahlen-coronavirus-oesterreich-weltweit> + https://map.geo.univie.ac.at/virus_atlas/ >

D .

<https://www.spiegel.de/gesundheit/corona-pandemie-wie-verheerend-ist-das-coronavirus-im-historischen-vergleich-a-12306ba6-b80e-4431-bde8-5341c27e4d6b?> Der historische Vergleich lässt auch erahnen, wie verheerend die Spanische Grippe war, die sich ab 1918 ausbreitete: Denn die Übersterblichkeit war sechs- bis siebenmal höher als die des Jahres 2020 – nicht in absoluten Todeszahlen, weil damals die Bevölkerungen der drei Länder deutlich kleiner waren, aber berechnet auf Fälle pro 100.000 Menschen. Und: In jener Pandemie waren Menschen im Alter von 20 bis 40 besonders stark betroffen, was sie von anderen Grippepandemien ebenso unterscheidet wie von der Coronapandemie

<https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wissen/mensch/2165478-Die-Pest-praegte-das-Immunsystem.html> Der Schwarze Tod war eine der verheerendsten Pandemien der Geschichte. Zwischen 1346 und 1353 starben etwa 25 Millionen Menschen oder rund ein Drittel der europäischen Bevölkerung. Seit langem wird spekuliert, ob die Pest die genetische Selektion beeinflusst hat. Ein US-Forschungsteam konnte nachweisen, dass dem tatsächlich so ist

<https://www.nationalgeographic.de/geschichte-und-kultur/2022/10/wie-die-pest-bis-heute-unser-immunsystem-beeinflusst> Wer die Pest überlebte und wer nicht, hing laut einer neuen Studie stark von bestimmten Genvariationen im Immunsystem ab. Dadurch fand während der Pestepidemie eine Gen-Selektion statt, die bis heute Einfluss auf unsere Krankheitsanfälligkeit hat..... Zwischen 30 und 50 Prozent der gesamten europäischen Bevölkerung starben im 14. Jahrhundert an der **Pest**. Bis heute gilt sie als eine der tödlichsten Krankheiten aller Zeiten. Doch ähnlich wie bei der aktuellen Coronapandemie reagierte auch damals jeder Mensch anders auf die von dem Erreger *Y. pestis* ausgelöste Infektion, deren Sterberate jedoch insgesamt deutlich höher ausfiel als die der durch SARS-CoV-2 ausgelösten Covid-Erkrankung.... Die Genvarianten, die eine Infektion milderten oder davor schützten, setzten sich daraufhin vermehrt bei den Nachfahren durch..... die Genvariante, die damals dafür verantwortlich war, die Pest lebendig zu überstehen, kann zusätzlich Autoimmunkrankheiten auslösen, die heute vermutlich um einiges deutlicher spürbar sind als damals. Beispielsweise steht ERAP2 im Zusammenhang mit der chronisch-entzündlichen Darmkrankheit, Morbus Crohn. Eine der anderen identifizierten Genvarianten wird mit rheumatoider Arthritis, ebenfalls einer Autoimmunerkrankung, in Verbindung gebracht. „Die positiven Aspekte der Selektion hin zur Erregerabwehr von Krankheitserregern wie *Y. pestis* wird heute durch die Immunstörungen aufgewogen“, so die Forschenden.

- <https://www.n-tv.de/wissen/Die-Masernimpfpflicht-ist-eine-Erfolgsgeschichte-article22955305.html?> **Vor Corona hatte Deutschland auch schon eine Impfdebatte. Dabei ging es um die Masern. Die Diskussion endete schließlich mit einer Impfpflicht für Kinder sowie Menschen, die in Schulen, Kindergärten und medizinischen Einrichtungen arbeiten. Seitdem ist es um das Thema still geworden.** Das Masernschutzgesetz trat am 1. März 2020 in Kraft. Es sieht für Kinder ab dem vollendeten ersten Lebensjahr beim Eintritt in die Schule oder den Kindergarten vor, dass sie nachweisen müssen, gegen Masern geimpft zu sein. Das Gleiche gilt für Erzieher, Lehrer, Tagespflegepersonen und medizinisches Personal, das in Schulen, Kitas oder medizinischen Einrichtungen arbeitet und nach 1970 geboren ist. Auch Asylbewerber und Geflüchtete müssen vier Wochen nach Aufnahme in eine Gemeinschaftsunterkunft einen entsprechenden Impfschutz haben..... Dem Gesetz waren mehrere Jahre lang überraschende und folgenschwere Masernausbrüche vorausgegangen. 2015 lag die Zahl der in Deutschland gemeldeten Masernfälle [dem RKI zufolge](#) bei 2442 Fällen und übertraf damit noch das bisherige Rekordjahr 2006, als es 2308 Masernfälle gegeben hatte. Aber auch 2011 (1608) und 2013 (1770) kam es zu erheblichen Masernausbrüchen. Überwiegend trafen die Erkrankungen die Gruppe der 18- bis 44-jährigen, ungeimpften Personen. Aber auch Kleinkinder erkrankten. Ein ungeimpftes Kleinkind starb 2015 in Berlin.... Mögliche Komplikationen sind Mittelohr- und Lungenentzündungen oder eine Gehirnentzündung, die zum Tod führen kann. Masern lösen zudem eine länger anhaltende Immunschwäche aus, was die Anfälligkeit für andere Infektionen erhöht. Eine besonders extreme Nachwirkung von Masern ist die subakute sklerosierende Panenzephalitis (SSPE), die durchschnittlich erst sechs bis acht Jahre nach der Infektion auftritt und immer tödlich verläuft. Dokumentiert sind vier bis elf SSPE-Fälle pro 100.000 Masern-Erkrankungen. Besonders oft trifft es Kinder, die mit unter fünf Jahren an Masern erkrankten 2020 hatte das Gericht zwei Eilanträge gegen die Masernimpfpflicht abgelehnt. In der Hauptsache wurde aber noch keine Entscheidung gefällt. Im April dieses Jahres entschied der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte (EGMR), dass eine Impfpflicht unter bestimmten Bedingungen rechtens sein kann. **„Die Maßnahmen können in einer demokratischen Gesellschaft als notwendig angesehen werden“**,

urteilte das Gericht. "Das Ziel muss sein, dass jedes Kind gegen schwere Krankheiten geschützt ist, durch Impfung oder durch Herdenimmunität", führte das Gericht weiter aus. Die Impfpflicht sei deshalb keine Verletzung von Artikel 8 der Europäischen Menschenrechtskonvention (Recht auf Achtung des Privat- und Familienlebens).

<https://taz.de/Querdenker-und-Coronaleugner/!5815542/> Angst treibe sie auf die Straße, das war auch so eine angebliche Erklärung. Dabei ist es viel simpler: Coronaleugner und Anhänger der Querdenkerbewegung fühlen sich von „denen da oben“ unterdrückt. „Die da oben“ verkörpern für sie Macht und Macht wird gerne mit „den Juden“ gleichgesetzt. Coronaleugner kritisieren nicht einfach die Pandemiemaßnahmen der Regierung. All die Janas aus Kassel, die sich wie Sophie Scholl fühlen, all die Leute, die sich gelbe „Ungeimpft“-Sterne auf ihre Oberarme kleben, all diejenigen, die in der Coronapandemie das neue 1933 sehen und sich von einer „Weltelite“ kontrolliert fühlen, eint ihr antisemitisches Gedankengut

<https://www.tagesschau.de/ausland/europa/schweiz-corona-gegner-unteriberger-101.html>? Ein Dorf in der Schweiz.... gegen Coronamaßnahmen „Grundsätzlich ist das so, weil die Regierung jegliches Vertrauen verspielt hat. Ständig falsche Aussagen, dann wieder Aussagen nicht gehalten. Das geht nicht bei uns in der Innerschweiz. Wir sind schon sonst nicht so obrigkeitgläubig. Alles, was von Bern kommt, findet man kategorisch erstmal Scheiße. Dann kommt's halt soweit.“....

<https://www.derstandard.at/story/2000137781297/aufgeklärter-westen> ?

<https://www.tagesschau.de/faktenfinder/telegram-113.html>? Telegram abschalten ? ...geht das ?

E ... diverse Links zu Corona-Daten

<https://info.gesundheitsministerium.at/> Statistik mit interaktiver Karte >>>

[ages.at/themen/krankheitserreger/coronavirus/#](https://www.ages.at/themen/krankheitserreger/coronavirus/#)

<https://www.ages.at/service/service-presse/pressemeldungen/epidemiologische-abklaerung-am-beispiel-covid-19/> : Cluster nach den Kalenderwochen...im heurigem Jahr (ab Woche 8) in DIAGRAMMEN

<https://orf.at/corona/>

<https://www.wienerzeitung.at/coronakarten/>

https://map.geo.univie.ac.at/virus_atlas/ bzw auch <https://tirolatlas.uibk.ac.at/topics/covid/index.html>

<https://covid19-dashboard.ages.at/>

<https://www.derstandard.at/story/2000124389425/aktuelle-zahlen-coronavirus-oesterreich-weltweit>

<https://taz.de/Wieviele-Corona-Infizierte-gibt-es-aktuell/!5728077/> !!!!

<https://interaktiv.morgenpost.de/corona-virus-karte-infektionen-deutschland-weltweit/> KARTE !!!

<https://ourworldindata.org/covid-vaccinations>

Neuwirths BLOG <https://just-the-covid-facts.neuwirth.priv.at/> >>

www.zdf.de/nachrichten/panorama/corona-shutdown-erfahrungsbericht Menschen in der Coronakrise

<https://www.digitalerkompass.at/debunkthevirus/> **Falschmeldungen, Verschwörungsmythen und Desinformation sind Begriffe, die seit der Verbreitung des Coronavirus oft zu hören sind.** Viele haben das Gefühl, dieser Informationsflut ohnmächtig gegenüber zu stehen. In der neuen [#debunkthevirus Challenge](#) zeigen JournalistInnen und ExpertInnen, mit welchen einfachen Mitteln man Falschmeldungen selbständig entlarven kann. [In einem interaktiven Quiz](#) lernen SchülerInnen, wie sie selbst Falschmeldungen über das Coronavirus erkennen können.

<https://en.unesco.org/themes/qced/thinkbeforesharing> >> <https://en.unesco.org/sites/default/files/unesco-conspiracy-english-1.jpg>

<https://en.unesco.org/sites/default/files/unesco-conspiracy-german-7.jpg>

<https://viecer.univie.ac.at/coronapanel/corona-blog/> >> Langzeitbeobachtung der Meinungen...

<https://viecer.univie.ac.at/corona-blog/themenubersicht/> auf <https://viecer.univie.ac.at/coronapanel/> >

wie Fake-News gemacht werden <https://correctiv.org/faktencheck/hintergrund/2021/07/30/die-zeitungsfaelscher-wie-ein-skurriles-netzwerk-aus-fake-accounts-auf-facebook-stimmung-macht/>? ...der NRW-Kurier... zeigt, wie einfach es ist, in Sozialen Netzwerken eine Scheinöffentlichkeit zu erzeugen und Falschinformationen zu produzieren.

<https://www.quarks.de/gesundheit/darum-infizieren-sich-manche-menschen-nicht-mit-corona/>

<<< 69 Juni 2018 T 2 = EU-Beschluß zur Reduzierung der Migration u Schutz der Außengrenzen

<< [80 Dez 2018 1.T](#) < [81 Dez 2018 T 2](#) << [T 82 Jann. 2019 T 1](#) << [T 83 Jan. 2019 1.H](#) << [T 84 Feb.T.1](#) < [85 Feb. 2019 T 2](#) << [86 März 2019 T 1](#) << [87 März 2019 T 2](#) < [88 April 2019 T 1](#) < < [89 April 2019 T 2](#) << [90 Mai 2019 T 1](#) << [91 Mai 2019 T 2](#) << [92 Juni 2019 T 1](#) < [93 Juni 1.T](#) << < [T 94 Jul 2019 1.T](#) < [T 95 Juli 2.T](#) < [96 Aug. T 1](#) < [97 Aug. T 2](#) < [98 Sept. T 1](#) < & als [WORDfile 97](#) << [99 Sept. 2.H](#) < [100 Okt. 2019 T 1](#) << < [101 Okt. 2019 T 2](#) < [102 Nov. T 1](#) << [103 Nov. T 2](#) < [104 Dez. T 1](#) << [106 Jann2020 T 1](#) < [107 Jann2020 T 2](#) < [108 Feb. T 1](#) <

[109. Feb. T2](#) < [110 März 2020 T 1](#) << [111 März T 2](#) <<< [112 April T 1](#) <<< [113 April T 2](#) < [114 Mai T 1](#) < [115 Mai 2.H](#) < [116 Juni 1.H](#) < [117 Juni 2. H](#) <<
 << [118 Juli 2020 1.H](#) < [119 Juli 2.H](#) < < [120 Aug. 1.H](#) < [121 Aug.2.H](#) < [122 Sept. 1.H](#) < [123 Sept. 2.H](#) < [124 Okt. 1.H](#) << [125 Okt. 2.H](#) <<<
 << [127 Nov 2020 2.H](#) < [128 Dez 1.H](#) << [129 Dez. 2.H](#) < [130 Jan. 1.H](#) < [131 Jan 2.H](#) < [132 Feb 1.H](#) < [133 Feb 2.H](#) <
 << [134 März 1.H. 2021](#) < [135 März 2.H](#) < [136 alsWORDfile](#) < [136 April 1. H.1](#) < [137 April 2.H](#) < < [138 Mai 1.H.](#) < < [139 Mai 2.H 2021](#)
 << [140 Juni 1.H.](#) < [141 Juni 2.H.](#) < [142 Juli 1.H](#) < [143 Juli 2.H](#) < [144 Aug. 1.H](#) < [145 Aug. 2.H](#) < [146 Sept. 1.H](#) < [147 Sept. 2.H 2021](#)
 << [148 Okt. 1.H 2021](#) << < [149 Okt 2.H](#) < [150 Nov. 1.H](#) < [151 Nov. 2.H.](#) < [152 Dez. 1.H.](#) < [153 Dez. 2.H.](#) <
 << [155 Jan 2.H 2022](#) < [156 Feb. 1.H 2022](#) < < [157. Feb. 2.H](#) <<<< [157. Feb. 2.H](#) < [158 März 1.H](#) < [159 März 2.H](#) < [160 April 1H](#) <
 << [161 April 2.H](#) < [162 Mai 1.H](#) < [163 Mai 2.H](#) < [WORD 164 Juni](#) < [164 Juni 1.H](#) < << [166 Juli 1.H](#) < [167 Juli 2.H](#) < < [168 Aug. 1.H](#) <
 << [169 Aug. 2.H](#) << [170 Sept. 1.H](#) < [171 Sept. 2.H](#) <<< < [172 Okt. 1.H](#) << [174 Nov. 1.H](#) <<< >>> [176 Dez. 1.H](#)>>>

F ... Allgemein :

<https://www.spektrum.de/news/russische-grippe-ausgelost-durch-ein-coronavirus/1998340?> 1889 schon ?????

<https://www.ndr.de/geschichte/chronologie/Von-Pocken-bis-Corona-Die-Geschichte-des-Impfens,impfen446.html?>

https://www.deutschlandfunk.de/entstehung-von-pandemien-biodiversitaetsexperte-zoonosen.697.de.html?dram:article_id=495761

<https://www.spektrum.de/news/pest-der-schwarze-tod-kam-aus-kirgisistan/2030536> Im Jahr 1346 nahm mit dem schwarzen Tod die größte Pandemie der Menschheitsgeschichte ihren Anfang. Nun haben Forschende neue Hinweise auf ihren Ursprung entdeckt.... Bis zu 60 Prozent der Bevölkerung starben binnen Jahren an der Krankheit, die sich im Anschluss zu einer Pandemie entwickelte und bis in das frühe 19. Jahrhundert hinein andauerte.... »Moderne, mit dem alten Stamm am engsten verwandte Stämme finden wir heute in Pestreservoirs rund um das Tianschan-Gebirge, also ganz in der Nähe des Fundorts dieses alten Stamms«, erklärt Krause [in einer Pressemitteilung](#). Ein typisches solches Reservoir bilden etwa wild lebende Nagetiere. »Der Vorfahre des schwarzen Todes scheint also in Zentralasien entstanden zu sein.«

<https://www.spektrum.de/news/seuchen-zwei-pest-varianten-teilten-sich-die-steinzeit/2008729>

<https://geschichtedergegenwart.ch/das-jahrhundert-der-pandemien-ein-gespraech-mit-mark-honigsbaum/?>

(19.1.22) 1972 schrieb der australische Immunologe und Nobelpreisträger Frank Macfarlane Burnet, dass „die wahrscheinlichste Prognose für die Zukunft der Infektionskrankheiten lautet, dass sie sehr langweilig sein wird“. Burnet hat sich geirrt. Zwischen 1940 und 2004 haben Forscher 335 neu auftretende Infektionskrankheiten identifiziert, mit einem Höhepunkt im Jahr 1980, also etwa zum Zeitpunkt der Entdeckung von AIDS. Und wenn man sich die jüngsten Pandemien und Epidemien ansieht, scheint sich der Prozess tatsächlich zu beschleunigen. So waren die frühen Nullerjahre von einer Reihe an Ausbrüchen der Vogelgrippe H5N1 geprägt. Im Jahr 2009 folgte das Auftauchen eines neuartigen H1N1-Schweinegrippevirus in Mexiko. Obwohl das H1N1-Schweinegrippevirus bei weitem nicht so schwerwiegend war wie die Spanische Grippe von 1918 oder die Grippepandemien von 1957 und 1968, verbreitete es sich rasch weltweit und wurde zur ersten Pandemie des 21. Jahrhunderts. Außerdem haben Wissenschaftler:innen in den letzten 15 Jahren 500 neue SARS-ähnliche Coronaviren bei Fledermäusen nachgewiesen. Ausgehend von der derzeitigen Entdeckungsrate wird geschätzt, dass bis zu 13.000 weitere Coronaviren auf ihre Entdeckung warten. Natürlich ist dieser Entdeckungsprozess nur möglich dank einer besseren epidemiologischen und virologischen Überwachung und neuer Genomtechnologien, die es uns ermöglichen, Mutationen und virale Rekombinationen in einer Weise zu identifizieren, die in früheren Jahrhunderten unmöglich gewesen wäre. Wir wissen, dass zwei Drittel der neu auftretenden Krankheitserreger beim Menschen zoonotisch sind und dass davon 70 Prozent von Wildtieren wie Fledermäusen, Nagetieren und wilden Wasservögeln stammen. Es wäre daher für die Pandemievorsorge und -bekämpfung sehr hilfreich, wenn wir einen besseren Überblick darüber hätten, welche Erreger sich in den Reservoirs von Wildtieren befinden und welche das Potenzial haben, „überzuschwappen“ und Epidemien und Pandemien auszulösen. Um dies zu erreichen, müssen wir dringend die Überwachung des öffentlichen Gesundheitswesens verstärken, um ein weltweites robustes Frühwarnsystem für Pneumonien unbekannter Ätiologie zu schaffen

.....
generellere Einstieg bei <https://de.wikipedia.org/wiki/COVID-19-Pandemie> >>>

1. >> + vgl. am 7.Aug: <https://www.derstandard.at/story/2000128749932/impfen-wo-die-eigenverantwortung-endet> ...ein juristischer Kommentar..
2. AL in Ö seit 1946 <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/oesterreich/2048385-Arbeitslosigkeit-sank-im-Jaenner-um-29-Prozent.html> GRAPHIK !

3. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/oesterreich/2048385-Arbeitslosigkeit-sank-im-Jaenner-um-29-Prozent.html>

Die Diffusion des Virus Covid19 siehe auch Tab. und KARTEN (am filende) bei :

https://fachportal.ph-noe.ac.at/fileadmin/gwk/Aktuelle%20Themen/Zs_Maerz_2020_2H_T111_Migration.pdf >
bzw KARTE alleine bei <https://web.archive.org/web/20200323115103/https://www.theguardian.com/world/ng-interactive/2020/mar/23/coronavirus-map-how-covid-19-is-spreading-across-the-world>

<https://kurier.at/wissen/gesundheit/ursprung-des-coronavirus-wissenschaft-fischt-nach-wie-vor-im-trueben/402216816> (14.11.22) ... Bei einer Pandemie mit bisher 635 Millionen Erkrankten und 6,6 Millionen Todesopfern ist die Herkunft der Covid-19-Erreger weiterhin von höchstem Interesse. Doch die Wissenschaft fischt noch immer im Trüben: Laut neuesten Forschungsergebnissen dürften SARS-CoV-2 und Fledermaus-Viren erst vor wenigen Jahren einen gemeinsamen Vorfahren gehabt haben. Doch die Details der Entwicklung bleiben im Dunklen, berichtete jetzt die britischen Wissenschaftszeitschrift "Nature"

dazu Wirtschaft 2021:

1. <https://www.spiegel.de/wirtschaft/unternehmen/corona-verlagert-die-industrie-ihre-produktion-zurueck-nach-deutschland-a-dca1df47-1bec-40d6-8e7b-06c126e16250?> Die Coronakrise und der Brexit zeigen, wie anfällig globale Lieferketten sind. Wird die Produktion wichtiger Waren nun tatsächlich zurück nach Deutschland verlagert?... Die wenigsten Firmen werden also ihre gesamte Produktion nach Hause holen. Doch viele versuchen, ihre Abhängigkeiten von einzelnen Lieferanten in der Ferne zu reduzieren... in Deutschland ist der Preis nicht alles – zumindest wenn es um Medikamente und Schutzmaterialien geht. Bei einer [Forsa-Umfrage für die Robert-Bosch-Stiftung](#) sprachen sich 92 Prozent dafür aus, solche Medizinprodukte verstärkt in Deutschland und Europa zu produzieren – auch wenn die Preise dadurch steigen sollten. Bisher sei der Preis für sehr billige Medikamente, »dass wir irgendwann in Krisensituationen keine haben«, sagt der Gemini-PharmChem-Manager. Dabei könne der Staat die heimische Forschung und Produktion wichtiger Arzneien durchaus gezielt fördern – so wie er es jetzt bei der Entwicklung des Corona-Impfstoffes getan hat. »Das hat mir gezeigt: Wenn es der politische Wille hergibt, geht eine ganze Menge.
2. <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/konjunktur-boom-pandemien-historie-corona-101.html?> Wie Pandemien die Wirtschaft verändern 11.8.2021
3. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/oesterreich/2160863-Der-schwere-Weg-zurueck-nach-Europa.html> Der heimische Kinderfahrradhersteller Woom will seine Produktion aus Asien zurückholen. Und steht vor Problemen. "Die Lohnkosten in Polen im Vergleich zu Asien sind viermal so teuer", sagt Ableitinger..... Um konkurrenzfähig zu bleiben, sollen künftig Roboter einen Großteil der Arbeit übernehmen. "Die automatisierte Fertigung von Rahmen und Gabeln spielt dabei eine zentrale Rolle", sagt sie. Doch die Entwicklungs- und Investitionskosten dieser automatisierten Fertigung sind enorm hoch. Die Entscheidung über den weiteren Ausbau sowie den passenden Zeitpunkt sei daher noch nicht gefallen.... Ein weiterer Kostenfaktor in Europa sind die steigenden Energiepreise, weil Russland immer weniger Gas liefert....8.9.22

ANHANGSMATERIAL.

Einige HINTERGRÜNDE

<https://projekte.sueddeutsche.de/artikel/politik/coronavirus-in-wuhan-chronik-der-vertuschung-e418140/?reduced=true>

Schon Mitte November hat sich in Wuhan der erste Mensch mit dem Coronavirus infiziert. Doch Chinas Behörden hielten den Ausbruch lange geheim – und ermöglichten so erst die globale Ausbreitung

+ vergl. TABELLE der Chronologie bei (<https://www.welt.de/gesundheit/article206725359/Coronavirus-Wie-hat-sich-die-Pandemie-ausgebreitet.html>) >>> abgebildet auch bei auch am Anfang von T 111 >>
<https://kurier.at/chronik/welt/daten-und-grafiken-wo-sich-das-virus-auf-der-welt-verbreitet/400843391> >>>

<https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/chronik/oesterreich/2051663-Ausbreitung-des-Coronavirus-in-Oesterreich-und-weltweit.html>

<https://www.br.de/nachrichten/wissen/haeufig-gestellte-fragen-zu-den-corona-statistiken,Rvmnej4> zu Zahlen...

KARTEN bei

<https://www.faz.net/aktuell/gesellschaft/gesundheit/coronavirus/zahlen-zum-coronavirus-die-pandemie-im-ueberblick-16653240.html>

Und <https://www.theguardian.com/world/series/coronavirus-100-days-that-changed-the-world> >>>>

Die Diffusion des Virus Covid19 siehe auch Tab. und KARTEN (am filende) bei :

https://fachportal.ph-noe.ac.at/fileadmin/gwk/Aktuelle%20Themen/Zs_Maerz_2020_2H_T111_Migration.pdf >>>>
bzw KARTE alleine bei <https://web.archive.org/web/20200323115103/https://www.theguardian.com/world/ng-interactive/2020/mar/23/coronavirus-map-how-covid-19-is-spreading-across-the-world>

<<< **69 Juni 2018 T 2 = EU-Beschluß** zur Reduzierung der Migration u Schutz der Außengrenzen

<< **T. 1 Aug. 2015** << [80 Dez 2018 1. T](#) < [81 Dez 2018 T 2](#) < [T 82 Jann. 2019 T 1](#) < [T 83 Jan. 2019 1.H](#) < [T 84 Feb. T.1](#) < [85 Feb. 2019 T 2](#)
<< [86 März 2019 T 1](#) < [87 März 2019 T 2](#) < [88 April 2019 T 1](#) < [89 April 2019 T 2](#) < [90 Mai 2019 T 1](#) < [91 Mai 2019 T 2](#) < [92 Juni 2019 T 1](#)
<< [93 Juni 2.T](#) << < [T 94 Jul 2019 1.T](#) < **T 95 Juli 2.T** < [96 Aug. T 1](#) < [97 Aug. T 2](#) < [98 Sept. T 1](#) < & als WORDfile 97 < [99 Sept. 2.H](#)
<< [100 Okt. 2019 T 1](#) < [101 Okt. 2019 T 2](#) < [102 Nov. T 1](#) << [103 Nov. T 2](#) < [104 Dez. T 1](#) <<

<< **T. 1 Aug. 2015** < < [106 Jan 2020 1.H](#) < [107 Jan 20 2.H](#) < [108. Feb 1.H](#) < [109. Feb.2.H](#) < **110 März 1.H** < **111 März 2.H** < [112 April 1.H](#) <
< [113 April 2020 2.H](#) < [114 Mai 1.H](#) < [115 Mai 2.H](#) < [116 Juni 1.H](#) < [117 Juni 2. H](#) < [118 Juli 1.H](#) < [119 Juli 2.H](#) < [120 Aug. 1.H](#) < [121 Aug.2.H](#) <
< [122 Sept 2020 1.H](#) < [123 Sept. 2.H](#) < [124 Okt 1.H](#) < [125 Okt 2.H](#) < [126 Nov. 1.H](#) < [127 Nov. 2.H](#) < [128 Dez 1.H](#) < [129 Dez. 2.H](#) <
< [130 Jan 1.H 2021](#) < **131 Jan 2.H** < **132 Feb 1.H** < + Version T 123 in WORD < [133 Feb 2.H](#) < **134 März 1.H.** < **135 März 2.H** < [136 April 1.H.](#)
< [137 April 2.H 2021](#) < [138 Mai 1.H.](#) < [139 Mai 2.H](#) < [140 Juni 1.H.](#) < [141 Juni 2.H.](#) < [142 Juli 1.H](#) < [143 Juli 2.H](#) < [144 Aug 1.H](#) < [145 Aug 2.H](#) <
< **146 Sept 1.H** 2021 < [147 Sept 2.H](#) < [148 Okt 1.H](#) < [149 Okt 2.H](#) < [150 Nov 1.H](#) < [151 Nov 2.H.](#) < **153 Dez 2.H.** < [154 Jan 1.H. 2022](#) <
<< [155 Jan 2.H 2022](#) < [156 Feb 1.H 2022](#) < < **157 Feb 2.H** <<< [157 Feb 2.H](#) < [158 März 1.H](#) < [159 März 2.H](#) < [160 April 1H](#) <
<< [161 April 2.H](#) < [162 Mai 1.H](#) < [163 Mai 2.H](#) < WORD 164 Juni < **164 Juni 1.H** < << [166 Juli 1.H](#) < **167 Juli 2.H** < < [168 Aug 1.H](#) <
<< [169 Aug 2.H](#) << [170 Sept 1.H](#) < [171 Sept. 2.H](#) <<< < [172 Okt 1.H](#) << **174 Nov 1.H** << >> > **176 Dez 1.H**>>

Davor zur Migration:

<https://kurier.at/mehr-platz/quiz-sind-sie-ein-wiener-integrationsexperte/401744712> ? ¿?????

- Immigration/Borderlands Web Collection Univ_Texas <https://www.archive-it.org/collections/1893>

<<< 69 Juni 2018 T 2 = EU-Beschluß

<< T. 1 Aug. 2015 << 80 Dez 2018 1. T < 81 Dez 2018 T 2 < T 82 Jann. 2019 T 1 < T 83 Jan. 2019 1.H < T 84 Feb.T.1 < 85 Feb. 2019 T 2 << 86 März 2019 T 1 < 87 März 2019 T 2 < 88 April 2019 T 1 < 89 April 2019 T 2 < 90 Mai 2019 T 1 < 91 Mai 2019 T 2 < 92 Juni 2019 T 1 << 93 Juni 2.T << < T 94 Jul 2019 1.T < T 95 Juli 2.T < 96 Aug T 1 < 97 Aug T 2 < 98 Sept. T 1 < & als WORDfile 97 < 99 Sept. 2.H << 100 Okt. 2019 T 1 < 101 Okt. 2019 T 2 < 102 Nov. T 1 << 103 Nov. T 2 < 104 Dez. T 1 <<

<< T. 1 Aug. 2015 < < 106 Jan 2020 1.H < 107 Jan 20 2.H < 108 Feb 1.H < 109 Feb.2.H < 110 März 1.H < 111 März 2.H < 112 April 1.H < < 113 April 2020 2.H < 114 Mai 1.H < 115 Mai 2.H < 116 Juni 1.H < 117 Juni 2. H < 118 Juli 1.H < 119 Juli 2.H < 120 Aug 1.H < 121 Aug.2.H < < 122 Sept 2020 1.H < 123 Sept. 2.H < 124 Okt 1.H < 125 Okt 2.H < 126 Nov 1.H < 127 Nov. 2.H < 128 Dez 1.H < 129 Dez. 2.H < < 130 Jan 1.H 2021 < 131 Jan 2.H < 132 Feb 1.H < + Version T 123 in WORD < 133 Feb 2.H < 134 März 1.H. < 135 März 2.H < 136 April 1 .H. < 137 April 2.H 2021 < 138 Mai 1.H. < 139 Mai 2.H < 140 Juni 1.H. < 141 Juni 2.H. < 142 Juli 1.H < 143 Juli 2.H < 144 Aug 1.H < 145 Aug 2.H < < 146 Sept 1.H 2021 < 147 Sept 2.H < 148 Okt 1.H < 149 Okt 2.H < 150 Nov 1.H < 151 Nov 2.H. < 153 Dez 2.H. < 154 Jan 1.H. 2022 < << 155 Jan 2.H 2022 < 156 Feb 1.H 2022 < < 157 Feb 2.H <<< 157 Feb 2.H < 158 März 1.H < 159 März 2.H < 160 April 1H < << 161 April 2.H < 162 Mai 1.H < 163 Mai 2.H < WORD 164 Juni < 164 Juni 1.H < << 166 Juli 1.H < 167 Juli 2.H < < 168 Aug 1.H < << 169 Aug 2.H << 170 Sept 1.H < 171 Sept. 2.H << < 172 Okt 1.H << 174 Nov 1.H << >> > 176 Dez 1.H >>>

<https://www.worldometers.info/> >>>>

<https://www.spektrum.de/news/die-quagga-muschel-erobert-den-bodensee/2052672> Eine unscheinbare Muschel macht sich Deutschlands größten See untertan. Der Einwanderer verändert nicht nur das Ökosystem, sondern macht auch den Menschen Probleme.

>>> + KARTE <https://migration.iom.int/europe?type=arrivals>

Daten & KARTEN nach Regionen & Ländern : <https://data2.unhcr.org/en/situations>

<https://data2.unhcr.org/en/situations/mediterranean>

<https://www.worldbank.org/en/publication/poverty-and-shared-prosperity> Bericht mit Zahlen von 2022

[https://www.deutschlandfunk.de/eu-fluechtlingspakt-mit-der-tuerkei-hintergruende-](https://www.deutschlandfunk.de/eu-fluechtlingspakt-mit-der-tuerkei-hintergruende-zur.2897.de.html?dram:article_id=471712)

[ZUR.2897.de.html?dram:article_id=471712](https://www.deutschlandfunk.de/eu-fluechtlingspakt-mit-der-tuerkei-hintergruende-zur.2897.de.html?dram:article_id=471712) Die Türkei hindert Flüchtlinge nicht mehr daran, in die EU zu gelangen.

Griechenland geht massiv dagegen vor – auch mit Rückendeckung der EU-Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen. Doch die Gemengelage ist schwierig und wie es weitergeht offen. Die wichtigsten Fragen im Überblick. 6.März 2020 >>> mit GRAPHIK >>>

aus 2015 <https://www.diepresse.com/4836448/die-grossen-maechte-im-morast-des-nahen-ostens> !!!

<https://www.deutschlandfunk.de/peter-sloterdijk-die-europaeer-definieren-sich-selber-als-100.html>

<https://www.cicero.de/aussenpolitik/syrien-krieg-assad-vereinte-nationen-usa-russland-tuerkei-weltunordnung> Eine Übersichtsdarstellung 16.12.18: Der Krieg in Syrien ist Symptom einer neuen Welt-Unordnung, in der die etablierten Mechanismen zur Beilegung von Konflikten nicht mehr funktionieren. Ist die Diplomatie in Syrien am Ende – oder besiegelt Syrien gar das Ende der Diplomatie? Was in Syrien passiert, ist das Ergebnis eines Totalversagens der internationalen Gemeinschaft – ihrer Institutionen, Regierungen und Gesellschaften. Die nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs etablierten Mechanismen zur Verhinderung oder Beilegung von Konflikten funktionieren in Syrien nicht. Die Zeiten sind vorbei, als sich kluge Außenminister um einen Tisch setzten und nach knallhartem Geschacher eine für alle gesichtswahrende Lösung fanden. Auch Verhandlungsformate, bei denen sich Regierungsvertreter mit Oppositionsführern und Milizenkommandeuren treffen und unter dem Druck diplomatischer Schwergewichte auf Fahrpläne zum Frieden einigen, taugen nicht mehr. ... In Syrien hat die Autokratie deshalb eindeutig gesiegt. Der Westen hat viel geredet und wenig getan und mit dieser Lücke zwischen Worten und Taten die eigene Glaubwürdigkeit verspielt. Er konnte mit seinem System aus internationalen Absprachen, moralischen Prinzipien und

demokratisch legitimierten Institutionen weder den Syrern helfen noch den Krieg beenden – die liberale Demokratie hat in Syrien versagt. >>> [gesichert wayback-machine](#) >>

<https://www.zeit.de/digital/internet/2021-08/afghanistan-taliban-propaganda-social-media-plattformen-twitter/komplettansicht> Afghanistan August 2021
<https://www.diekriminalisten.at/post/taliban-in-afghanistan> 22.11.21

<https://www.dw.com/de/irak-krieg-am-anfang-stand-die-l%C3%BCge/a-43279424> die Lüge
<https://www.alaraby.co.uk/english/indepth/2019/6/11/syria-weekly>

zu **Österreich**: <https://www.bmi.gv.at/301/start.aspx> Asylwesen >> statistik + **KARTE** >>
>> Gesamtsumme: https://www.parlament.gv.at/PAKT/VHG/XXV/AB/AB_13040/imfname_669188.pdf
<https://www.andreas-unterberger.at/m/2018/02/flchtlinge-in-sterreich-wie-hoch-sind-die-wahren-kostenij/>
www.fluechtlinge.wien/grundversorgung/
+ www.laenderdaten.info/Europa/Oesterreich/fluechtlinge.php
<https://de.statista.com/statistik/daten/studie/572506/umfrage/anerkennungsquote-bei-asylantraegen-in-oesterreich/>
Zahlen zu Deutschland www.bamf.de/ >>>
<http://www.bamf.de/DE/Infothek/Statistiken/Asylzahlen/asylzahlen-node.html>

<https://www.tichyseinblick.de/gastbeitrag/die-gaengige-darstellung-das-asylrecht-kenne-keine-grenzen-widerspricht-dem-geltenden-recht-diametral/>
www.caritas.at/hilfe-beratung/migrantinnen-fluechtlinge/faqs-zum-thema-flucht-und-asyl/
<http://www.bpb.de/gesellschaft/migration/kurzdossiers/207695/fluechtlingsrecht>
& **begriffliche Klarheit** <https://derstandard.at/2000079824969/Flucht-Migration-und-Konfusion>
<https://derstandard.at/2000020718343/Soziologe-Erleben-qualifizierteste-Einwanderung-die-es-je-gab-2015-!!!>
<https://www.lpb-bw.de/fluechtlingsproblematik.html>

www.wienerzeitung.at/meinungen/gastkommentare/249065-Der-grosse-Irrtum-im-Asylrecht.html Dez 2008
<https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/welt/2114180-Ein-Schutzschirm-fuer-die-Verfolgten-der-Welt.html>
GFK
<https://www.welt.de/debatte/kommentare/article145797608/Nur-schnelle-Abschiebungen-retten-das-Asylrecht.html?>
2015
www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/979831-Asylrecht-auf-vielen-Ebenen.html?em_no_split=1
<https://www.nzz.ch/international/fluechtling-ist-nicht-gleich-fluechtling-ld.1400257?reduced=true>
bzw <http://www.unhcr.org/45dc1a682.html> **Refugee-CONVENTION** UN 20. Juni 1974
<https://diepresse.com/home/ausland/eu/5518255/EU-Die-ungeloeste-Schattenmigration?>
<https://web.archive.org/web/20200804211422/https://www.addendum.org/asyi/dublin-emrk-kay-hailbronner/> !!!!

EINSTIEGE generell:

<https://www.unhcr.org/dach/at/services/faq/faggenferfluechtlingskonvention> GFK

Rückblick 2015 <http://derstandard.at/2000053681264/Fluechtlinge-Merkel-wollte-Grenze-zu-Oesterreich-schliessen?>>>+Bilderstrecke>>5.9.15...sieheZsT12015>+T22015...>

<https://web.archive.org/web/20180508063328/https://www.nzz.ch/international/die-zahl-der-asyugesuche-nimmt-weltweit-ab-ld.1378092> (9.5.2018) mit GRAPHIKEN

VIDEO österr. Grenze 2015 ... Hilflosigkeit der Exekutive <https://www.youtube.com/watch?v=VUdUkKH3J7o>
<https://www.profil.at/oesterreich/spielfeld-streit-zwischen-polizei-und-heer-5966270> Okt 2015
<https://derstandard.at/2000024247292/Rund-1-500-Fluechtlinge-in-Spielfeld-auf-eigene-Faust-losgegangen> 22.okt.2015

+ <http://cicero.de/berliner-republik/medien-ueber-die-grenzoeffnung-wir-waren-geradezu-beseelt-von-der-historischen-aufgabe> *Wir wissen heute: Die Öffnung der Grenzen erfolgte unter denkbar größtem Zeitdruck, dramatische Fernsehbilder spielten dabei eine wichtige Rolle. Aber sie war eben auch die Folge einer Fehleinschätzung, man kann auch sagen, eine historische Panne.....*
+ <https://www.cicero.de/innenpolitik/ein-jahr-grenzoeffnung-wir-waren-alle-naiv> (Alice Schwarzer)

+ welt.de/politik/deutschland/article148588383/Herbst-der-Kanzlerin-Geschichte-eines-Staatsversagens.html
>>> auf [waybackmachine](#) >

+ **Chronologie**

<https://web.archive.org/web/20160831215142/http://www.zeit.de/2016/35/grenzoeffnung-fluechtlinge-september-2015-wochenende-angela-merkel-ungarn-oesterreich/komplettansicht>

<http://web.archive.org/web/20170606170419/https://www.nzz.ch/international/ein-jahr-willkommenskultur/ein-jahr-willkommenskultur-wie-europa-der-fluechtlingskrise-begegnete-ld.114180>

Chronologie

<https://www.bpb.de/gesellschaft/migration/kurzdossiers/217367/das-jahr-2015-ein-rueckblick>

<http://www.theeuropean.de/alexander-graf/12007-grenzoeffnung-fuer-migranten-im-september-2015>

<https://kurier.at/chronik/oesterreich/fluechtlingswelle-haetten-zaeune-damals-geholfen/284.046.250> 2015

<https://www.welt.de/politik/deutschland/article145792553/Der-Werbefilm-fuer-das-gelobte-Asylland-Germany.html> 30.8.2015 !!!

retrospektiv vom 3.9.2017

<https://www.tichyseinblick.de/tichys-einblick/migration-die-grosse-transformation-deutschlands/> 6.9-20

2015 in der Kontroverse :

<https://taz.de/Klage-vor-dem-Bundesverfassungsgericht/!5701730/> 8.8.2020

Chronologie+GRAPHIK

http://www.faz.net/aktuell/politik/inland/baerbock-und-von-notz-mythos-fluechtlingskanzlerin-als-waffe-15662509.html?printPagedArticle=true#pageIndex_0 28.6.2018

<http://www.sueddeutsche.de/politik/asylstreit-fehler-mythen-und-luegen-in-der-fluechtlingskrise-1.4033214> 28.6.18

<https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/migrationsforscher-koopmans-haelt-multikulti-fuer-fatal-14202950.html>

2016

<https://www.welt.de/politik/deutschland/article145792553/Der-Werbefilm-fuer-das-gelobte-Asylland-Germany.html> &

anders <http://www.sueddeutsche.de/politik/urteil-des-eugh-merkels-kuer-in-der-fluechtlingspolitik-1.3603873>

www.faz.net/aktuell/feuilleton/medien/studie-wie-ueber-fluechtlinge-berichtet-wurde-14378135.html

http://www.deutschlandfunk.de/vertrauenskrise-der-medien-kritischer-journalismus-ist.1148.de.html?dram:article_id=389381

Daten & KARTEN nach Regionen & Ländern : <https://data2.unhcr.org/en/situations>

<https://data.unhcr.org/en/situations/mediterranean>

+ <https://de.europenews.dk/Ein-profitables-Geschaef-im-Mittelmeer-Zusammenarbeit-von-NGOs-und-Schleppern-136437.html>

http://archive.boston.com/biopic/2009/01/african_immigration_to_europe.html BILDGESCHICHTE schon aus 2009

+ **KARTE** hier >>> <https://kurier.at/politik/ausland/fluechtlinge-hotspots-in-libyen-frankreich-handelt-oesterreich-erfreut/277.384.184>

<https://www.marinetraffic.com/en/ais/home/centerx:18.0/centery:35.5/zoom:7> alle
Schiffe....(anklicken!)

vgl. Dazu 3.11. <https://www.diepresse.com/6210703/sieben-von-zehn-asylberechtigten-brauchen-alphabetisierung>
<https://www.sn.at/politik/innenpolitik/70-prozent-der-asylberechtigten-brauchen-alphabetisierung-129304735>

<https://mediendienst-integration.de/artikel/65-jahre-genfer-fluechtlingskonvention-subsidiaerer-schutz.html>

<https://taz.de/Der-Asylkompromiss-von-1993/!5853601/> Der Satz „Politisch Verfolgte genießen Asylrecht“ wurde als Artikel 16a durch so viele Zusätze ergänzt, dass heute kaum noch ein Mensch die Möglichkeit hat, sich darauf zu berufen. Keinen Anspruch auf Asyl hat, wer aus einem sogenannten sicheren Herkunftsstaat einreist, oder wer auf seiner Flucht nach Deutschland über ein Land einreist, das als sicher eingestuft ist. Und hierzu zählt jedes einzelne EU-Land

<http://www.theeuropean.de/debatte/651-die-globale-fluechtlingskrise>

Globale Migrationsströme der Gegenwart :

<https://www.oemz-online.at/pages/viewpage.action?pageId=11405572>

<https://kurier.at/politik/inland/brauer-antisemitismus-wurde-mit-fluechtlingen-importiert/400014565> 2018

https://www.deutschlandfunk.de/eu-fluechtlingspakt-mit-der-tuerkei-hintergruende-zur.2897.de.html?dram:article_id=471712 6.3.20

<https://www.facebook.com/groups/177938792951113/> Before sharia spoiled everything

<https://www.dw.com/de/verschleiert-in-die-schule/a-52352626> !!!!! 2020 + Seyran Ateş

<http://www.woltron.com/publikationen/> >> Krone-Bunt am Sonntag >>

<https://www.welt.de/politik/deutschland/article158049400/Fluechtlinge-machen-Urlaub-wo-sie-angeblich-verfolgt-werden.html> 2016

<https://www.welt.de/politik/deutschland/article203284430/Einreisen-Illegale-Migration-nimmt-ueber-neue-Balkanroute-wieder-zu.html> 10.11.19 :

Im ersten Absatz des sogenannten EU-Türkei-Deals heißt es: „Alle seit 20. März 2016 einreisenden irregulären Migranten, die aus der Türkei auf die griechischen Inseln überfahren, werden in die Türkei zurückgebracht.“ Laut dem Papier der EU-Kommission wurden in all den Jahren aber erst 1.944 zurückgebracht. Im laufenden Jahr 2019 sei die „Abschiebungsrate so gering wie nie zuvor“, nur 138 waren es bislang.

<https://www.addendum.org/balkanroute/eu-tuerkei-abkommen/>

Die GFK datiert von 1951 und ist ein Abkommen über die 'Rechtsstellung von Flüchtlingen'. Auch das darauf aufsetzende New Yorker 'Protokoll über die Rechtsstellung von Flüchtlingen' von 1967 sowie die sog. 'Qualifikationsrichtlinie 2011/95/EU' betreffen 'Flüchtlinge', und nicht (überwiegend Wirtschafts-) 'Migranten', die aus eigener Initiative Länder wie z.B. Libyen durchqueren, um sich nachher gegen Bezahlung von Geld an Schlepper in Seenot zu begeben.

Es bedarf starker Phantasie zu behaupten, dass Migranten (auf die per definitionem die o.g. Bestimmungen ja gar nicht einmal zutreffen) nicht nach Libyen zurückgesetzt werden dürften, wenn sie sich zuvor nicht gescheut haben, aus eigener Initiative dieses Land zu durchreisen.

<< [169 Aug 2.H](#) << [170 Sept 1.H](#) < [171 Sept. 2.H](#) << < [172 Okt 1.H](#) << [174 Nov 1.H](#) <<

>> > [176 Dez 1.H](#)>>

Klimaflüchtlinge

Klimaveränderungen & -schutz

76. Folge

<< **T. 1 Aug. 2015** << [80 Dez 2018 1. T](#) < [81 Dez 2018 T 2](#) < [T 82 Jann. 2019 T 1](#) < [T 83 Jan. 2019 1.H](#) < [T 84 Feb. T.1](#) < [85 Feb. 2019 T 2](#)
<< [86 März 2019 T 1](#) < [87 März 2019 T 2](#) < [88 April 2019 T 1](#) < [89 April 2019 T 2](#) < [90 Mai 2019 T 1](#) < [91 Mai 2019 T 2](#) < [92 Juni 2019 T 1](#)
<< [93 Juni 2. T](#) << < [T 94 Jul 2019 1. T](#) < **[T 95 Juli 2. T](#)** < [96 Aug. T 1](#) < [97 Aug. T 2](#) < [98 Sept. T 1](#) < & *als WORDfile 97* < [99 Sept. 2.H](#)
<< [100 Okt. 2019 T 1](#) < [101 Okt. 2019 T 2](#) < [102 Nov. T 1](#) << [103 Nov. T 2](#) < [104 Dez. T 1](#) <<

<< **T. 1 Aug. 2015** < < [106 Jan 2020 1.H](#) < [107 Jan 20 2.H](#) < [108 Feb 1.H](#) < [109 Feb.2.H](#) < **[110 März 1.H](#)** < **[111 März 2.H](#)** < [112 April 1.H](#) <
< [113 April 2020 2.H](#) < [114 Mai 1.H](#) < [115 Mai 2.H](#) < [116 Juni 1.H](#) < [117 Juni 2. H](#) < [118 Juli 1.H](#) < [119 Juli 2.H](#) < [120 Aug. 1.H](#) < [121 Aug.2.H](#) <
< [122 Sept 2020 1.H](#) < [123 Sept 2.H](#) < [124 Okt 1.H](#) < [125 Okt 2.H](#) < [126 Nov 1.H](#) < [127 Nov. 2.H](#) < [128 Dez 1.H](#) < [129 Dez. 2.H](#) <
< [130 Jan 1.H 2021](#) < **[131 Jan 2.H](#)** < **[132 Feb 1.H](#)** < + *Version T 123 in WORD* < [133 Feb 2.H](#) < **[134 März 1.H.](#)** < **[135 März 2.H](#)** < [136 April 1 .H.](#)
< [137 April 2.H 2021](#) < [138 Mai 1.H.](#) < [139 Mai 2.H](#) < [140 Juni 1.H.](#) < [141 Juni 2.H.](#) < [142 Juli 1.H.](#) < [143 Juli 2.H](#) < [144 Aug 1.H](#) < [145 Aug 2.H](#) <
< **[146 Sept 1.H](#)** 2021 < [147 Sept 2.H](#) < [148 Okt 1.H](#) < [149 Okt 2.H](#) < [150 Nov 1.H](#) < [151 Nov 2.H.](#) < **[153 Dez 2.H.](#)** < [154 Jan 1.H. 2022](#) <
<< [155 Jan 2.H 2022](#) < [156 Feb 1.H 2022](#) < < **[157 Feb 2.H](#)** <<< [157 Feb 2.H](#) < [158 März 1.H](#) < [159 März 2.H](#) < [160 April 1H](#) <
<< [161 April 2.H](#) < [162 Mai 1.H](#) < [163 Mai 2.H](#) < *WORD 164 Juni* < **[164 Juni 1.H](#)** < << [166 Juli 1.H](#) < **[167 Juli 2.H](#)** < < [168 Aug 1.H](#) <
<< [169 Aug 2.H](#) << [170 Sept 1.H](#) < [171 Sept. 2.H](#) << < [172 Okt 1.H](#) << **[174 Nov 1.H](#)** << >> **[176 Dez 1.H](#)**>>

<https://fgga.univie.ac.at/forschung/forschungsportal-detailansicht/news/klimawandel-migration-und-die-sozialen-kipp-punkte/>

<http://www.tagesschau.de/multimedia/bilder/grafiken-klima-101.html> GRAPHIKEN !!!!

<https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/weltklimakonferenz-in-madrid-worum-es-bei-den-verhandlungen-geht-16522455.html> mit KARTE **weltweiter CO2 - Eintrag nach Ländern:** >> *siehe abgebildet bei T 143* >>
bzw *gesichert via waybackmachine* >>

ein Vergleich: Die Atmosphäre besteht zu 78% aus Stickstoff, 21 % Sauerstoff, 1% Edelgase...0,038 % CO2 – das zu 96% aus der Natur und zu 4 % vom Menschen stammt. – das ist 0,00152 %
Bei Deutschland wären das 0,0004712 % des weltweiten CO2 Anteils !!!!! - und das kostet 50 Mrd Euro

<https://app.electricitymaps.com/map> Klimaeinfluss der Regionen - Sortiert nach CO₂-Intensität der verfügbaren Elektrizität (gCO₂äq/kWh)

<derstandard.at/story/2000138364052/der-standard-energie-radar-taeglich-aktualisiertegasfluesse-stromkosten-spritpreise>

<https://www.derstandard.at/story/2000128443259/klimakiller-kohle-ist-nach-corona-bedingtem-einbruch-wieder-zurueck>
<https://www.diepresse.com/6001710/mehr-als-600-kohlekraftwerke-in-funf-asiatischen-landern-geplant>

<https://taz.de/CO2-Emissionen-bei-Stromproduktion/!5790393/> 5% der Kraftwerke weltweit sind für 73% der Emissionen durch Stromproduktion verantwortlich Die zehn Kraftwerke mit den den höchsten CO₂-Emissionen stehen in Europa und Asien mit KARTE

<https://www.nachrichten.at/panorama/weltspiegel/co2-ausstoss-stieg-von-2010-bis-2018-um-elf-prozent;art17,3420753>

<https://www.tagesschau.de/ausland/asien/china-kohlekraftwerk-kerry-101.html>? ... 26 alleine heuer 2021 Im Pro-Kopf-Vergleich stößt China mehr Kohlenstoffdioxid aus als die EU. Und noch immer werden neue Kohlekraftwerke genehmigt

<https://www.tagesschau.de/wirtschaft/china-kohlestrom-liberalisierung-101.html> 13.10.21

LUFTGÜTEKARTE <https://www.eea.europa.eu/themes/air/air-quality-index>

<https://www.heute.at/s/24-bessere-erden-gefunden-100105823> SatBild Europa

<https://aqicn.org/map/newyork/de/> Weltkarte in Echtzeit

<https://www.spektrum.de/news/erdgeschichte-das-sechste-massenaussterben/1889650?>

KLIMAWANDEL macht Orte unbewohnbar – Interaktiver Globus
<https://interaktiv.morgenpost.de/klimawandel-hitze-meeresspiegel-wassermangel-stuerme-unbewohnbar>

<https://www.nationalgeographic.de/umwelt/2020/03/die-groesste-flut-der-weltgeschichte-die-fuellung-des-mittelmeers> Das große Meer zwischen Europa und Afrika drohte einst, zu einer Salzwüste zu verdampfen. Dann brach der Atlantik durch die Straße von Gibraltar ... Vor etwa 5,3 Millionen Jahren durchbrach eine gewaltige Flut diesen Damm und verband das Becken wieder mit dem Meer.

<https://www.spiegel.de/netzwelt/stromkosten-bei-diesen-technischen-geraeten-koennen-sie-im-haushalt-energie-sparen-a-a88bfd8-9e7e-473d-80e6-e05d2e01856a> (10.10.22) Ein durchschnittlicher Zwei-Personen-Haushalt kommt etwa auf 3050 Kilowattstunden im Jahr (das entspricht rund 80 Euro **Stromkosten** monatlich), erklärt die Energieberatung.... Auf Unterhaltungselektronik, also etwa Fernseher und **Spielekonsolen**, entfallen dabei 28 Prozent, also etwas mehr als ein Viertel des gesamten Stromverbrauchs... »Die größten Stromfresser sind Fernseher und Spielekonsolen«, sagt er. So koste der Betrieb eines durchschnittlichen Fernsehers etwa 80 Euro im Jahr. Spielekonsolen schlagen mit etwa 50 Euro jährlich zu Buche, wenn man sie täglich nutzt... »Ein sehr großer Fernseher mit der besten Energieeffizienzklasse verbraucht noch immer deutlich mehr Strom als ein kleinerer Fernseher in der schlechtesten Klasse.« ... »**Ein Desktop-PC mit Tower kostet mich etwa 35 Euro jährlich, ein Laptop gerade mal zehn Euro.**«... »Ein hochgezüchteter Gaming-PC mit Hochleistungsprozessor und riesengroßer Grafikkarte braucht unter Vollast einfach mehr Strom als ein Standard-PC oder ein Notebook, das aufs Stromsparen getrimmt wurde.«... Laut Klöß seien komplexe Computerspiele und aufwendige Videoschnittprogramme so rechenintensiv, dass sich das auch im Verbrauch niederschlägt... Wer sein Telefon täglich auflädt, verbraucht etwa 7,5 Kilowattstunden im Jahr und hätte bei früheren Strompreisen also **etwa 2,80 Euro jährlich für den Betrieb seines Smartphones** bezahlt, ... Geräte komplett auszuschalten, anstatt sie bei Nichtbenutzung im Standby-Modus zu lassen, spare in einem Drei-Personen-Haushalt durchschnittlich 100 Euro jährlich ein, so Joshua Jahn. Mit Steckdosenleisten, die einen Kippschalter haben, lasse sich das ganz leicht umsetzen.... Zudem lohne es sich, nachts den Router abzuschalten, wenn der nicht gebraucht wird, so Jahn, oder wenigstens das WLAN. »**So ein Router hat zwar keine hohe Leistung, aber dass er das ganze Jahr 24 Stunden am Tag läuft, verursacht auch locker 40 Euro an Kosten im Jahr**«, erklärt er. Bei vielen Routern lassen sich Abschaltzeiten in den Einstellungen automatisieren ... Die Lieblingsserie auf dem Laptop oder Smartphone statt auf dem Fernseher zu schauen, verringere auf jeden Fall die Stromkosten. Und wer bei neueren Fernsehern auf die Hochkontrast-Funktion (HDR) verzichtet, verringere ebenfalls den Verbrauch... Seinen Fernseher nun wegen der hohen Stromkosten gegen ein Gerät mit besserer Energieeffizienz zu ersetzen, lohnt sich Klöß' Einschätzung zufolge aber höchstens, wenn man noch einen alten Plasmafernseher besitzt

<https://www.diepresse.com/6211257/soll-man-ueber-nacht-den-stecker-ziehen> ... „In jedem Haushalt laufen durchschnittlich zehn bis 20 Geräte dauerhaft auf Standby und verbrauchen so unnötig Energie“, erklärt Thomas Kautnek von der Österreichischen Energieagentur. Je nach Geräteausstattung kann der Standby-Stromverbrauch eines Haushalts etwa sechs bis zehn Prozent des Jahresverbrauchs betragen. In einem Einfamilienhaus sind das im Jahr rund 360 Kilowattstunden (kWh), wie die Plattform topprodukte.at informiert... „Es ergibt also auf jeden Fall Sinn, die Geräte abzustecken“, sagt Kautnek. Das gilt insbesondere für Fernseher, Stereoanlage, Computer und Drucker, da diese bei weitem den größten Standby-Verbrauch verzeichnen.... Ein Gerät, das grundsätzlich immer eingeschaltet ist, ist der WLAN-Router. Bei den meisten Menschen läuft er Tag und Nacht. Dementsprechend hoch ist damit auch sein Energieverbrauch. 90 kWh sind es durchschnittlich im Jahr - wenn er rund um die Uhr läuft.... Ladekabel ... selbst ohne angestecktem Gerät ziehen sie Strom - pro Kabel rund 2,6 kWh im Jahr

25.November 2022

<https://www.quarks.de/umwelt/klimawandel/darum-bedrohen-trockene-moore-unsere-klimaziele/>

<https://www.spektrum.de/news/permafrost-zehntausende-jahre-altes-virus-wiederbelebt/2081040>

<https://www.nationalgeographic.de/geschichte-und-kultur/2022/11/hungersnoete-und-das-spiel-mit-der-macht-wieder-brotpreis-im-mittelalter-die-europaeische-geschichte-beeinflusste> 1315 bis 1317 kam es auf großen Teilen des Kontinentes zu einer ersten schweren Hungersnot mit Millionen Todesopfern, ausgelöst durch starke Regenfälle und kalte Witterungsbedingungen.

20.November 2022

<https://www.derstandard.at/story/2000141012370/klima> **Klimagipfel** bringt nur Minimalkompromiss
<https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/cop27-klimakonferenz-einigt-sich-auf-abschlusserklaerung-18473813.html>
<https://taz.de/Reaktionen-auf-COP27/!5893633/>

<https://taz.de/Klima-und-Datenspeicherung/!5893181/> In den Firmen-Speicherwolken sammeln sich Unmengen von nutzlosen Daten an. In der Masse wird die Speicherung zum Klimakiller.... Solche Daten landen im verwinkelten Dateisystem von Firmen-Clouds und verbrauchen Strom. Denn jedes Byte benötigt eine analoge Speichereinheit: Diese befindet sich in [Rechenzentren](#), in denen Hunderte von Servern stehen, auf denen die Daten gespeichert werden. Deutschland allein verbraucht dafür pro Jahr rund 16 Milliarden Kilowattstunden, laut einer Modellrechnung des wissenschaftlichen Dienstes des Bundestags. Das entspricht ungefähr dem Jahresverbrauch von 149 Millionen Kühlschränken.... könnten gespeicherte Daten [Treibhausgasemissionen](#) in Höhe von 166 bis 280 Kilogramm CO₂ pro Terabyte pro Jahr verursachen, fand das Umweltbundesamt mithilfe von Modellrechnungen heraus. Jedes Terabyte verursacht also jährlich so viele Emissionen wie eine Flugreise von Berlin nach München.... Nur 15 Prozent der Daten klassifizierten die Befragten als relevant für das Unternehmen.... zeigte eine Studie der International Data Corporation, dass in einem Drittel der deutschen Unternehmen die Datenmengen jährlich um 31 bis 60 Prozent wachsen. Entsprechend rasant wächst auch der Energiebedarf. „Viele Unternehmen wissen überhaupt nicht, wie viele überflüssige Daten sie gespeichert haben“,

17.November

<https://www.spektrum.de/news/das-erdklima-reguliert-sich-selbst/2078430> Eine statistische Analyse des Erdklimas deutet darauf hin, dass ein stabilisierender Mechanismus starke Klimaschwankungen dämpft. Dieser könnte dazu beigetragen haben, dass die Erde seit Milliarden Jahren nie zu heiß oder kalt für Leben wurde

<https://taz.de/Oekologischer-Fussabdruck-und-Klimakrise/!5892875/> Kaum etwas hat unsere Vorstellung von der Klimakrise so geprägt wie der ökologische Fußabdruck. Wie er in die Welt kam und wie wir ihn wieder loswerden

<https://www.spiegel.de/ausland/klimaschutz-wie-schottland-nach-fast-1000-jahren-wieder-aufforstet-a-74093d85-bc08-4430-8517-cfc3f8d60d70> die kargen Hügel der Highlands, die jährlich von Millionen Touristen bewundert werden, sind in Wahrheit das Ergebnis einer beispiellosen Naturzerstörung. Noch nach der letzten Eiszeit bedeckte dichter Urwald die Täler Kaledoniens. Dann kam der Mensch

9.November2022

<https://www.faz.net/aktuell/technik-motor/elektromobilitaet/firma-rebike-bringt-gebrauchte-e-bikes-wieder-ins-rollen-18442460-p2.html>

6.November 2022

<https://www.diepresse.com/6211647/die-gletscher-kann-man-nicht-mehr-retten> Wir rechnen damit, dass wir bis Ende des Jahrhunderts ungefähr 80 Prozent der Gletscherfläche in Österreich verloren haben. Nur die höchsten Gebiete der größten Gletscher werden das 22. Jahrhundert erblicken.... Die Erwärmung von Herbst bis ins Frühjahr wird sich auch weiterhin besonders am Schnee zeigen. In Lagen unter 1000 Metern Seehöhe ist entscheidend, wie viel Treibhausgase wir weiter ausstoßen. Wenn wir so weitermachen wie bisher, haben wir Abnahmen von 80 bis 90 Prozent des Naturschnees in tiefsten Lagen, wo die meisten Menschen leben. Wenn die Erwärmung auf zwei Grad gedeckelt wird, halbiert sich diese Abnahme. Dann hätten wir ein Minus von 30 bis 50 Prozent bis Ende des Jahrhunderts.... Im Bereich von 1500 bis 2500 Metern Seehöhe, wo die meisten Skigebiete sind, haben wir einen Rückgang des Naturschnees von bis zu einem Viertel

<https://www.tagesschau.de/ausland/weltklimareport-103.html> Gletscherbild !

<https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/klimakonferenz-ideen-fuer-den-kampf-gegen-den-klimawandel-18440904.html>

<https://www.zeit.de/green/2022-11/klimawandel-folgen-prognose-hoffnung> Menschen ändern ihr Verhalten

<https://www.wienerzeitung.at/meinung/leitartikel/2166996-Die-Zwiebelschalen-der-Laeuterungen.html> das Solarpanel auf ihrem Dach wird das Klima nicht retten

5.11.22

<https://www.sueddeutsche.de/politik/klimakonferenz-klimakrise-scharm-el-scheich-cop27-1.5687672> worum es dort geht

<https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/international/2166956-Die-abgelenkte-Welt.html> **Globale Krisen haben die Prioritäten in Sachen Klima verschoben**

<https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/international/2166966-Aegypten-als-ambivalenter-Gastgeber-des-UN-Klimagipfels.html>

<https://www.faz.net/aktuell/politik/inland/klimakonferenz-pik-direktor-rockstroem-im-interview-18437318.html>

wahrscheinlich wird ein Teil der Erde unbewohnbar

<https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/chronik/welt/2167061-Die-magische-Acht-Milliarden-Marke.html> >><

GRAPHIK Erdbevölkerung >

<https://www.sueddeutsche.de/projekte/artikel/wissen/acht-milliarden-menschheit-wachstum-e418385/>

<https://www.faz.net/aktuell/politik/inland/klima-expertenrat-legt-bericht-vor-utopie-mit-der-brechstange-18437901.html> Die deutsche Klimapolitik läuft auf die Frage hinaus, ob Wirtschaft und Gesellschaft einem Klima-Dirigismus unterstellt werden sollen. Oder akzeptiert Deutschland, dass es alleine das Klima nicht retten kann? ... Grund für das Drama sind Verkehr und Gebäude. Im Verkehr müsste von heute auf morgen eine Elektrifizierung der Fahrzeugflotte durchgesetzt werden. Dafür fehlen aber nicht nur genügend E-Autos. Ladeinfrastruktur, Netze und Strom stehen erst in Jahren ausreichend zur Verfügung. Im Gebäudesektor ist es ähnlich. Nur mit Zwangsmaßnahmen ließen sich die Planziele erreichen. Soll so die „große Transformation“ aussehen?

2. November 2022

<https://kurier.at/wissen/wissenschaft/europa-bekommt-den-klimawandel-staerker-zu-spueren-als-andere-regionen/402203169>

<https://www.tagesschau.de/wissen/klima/studie-europa-hitze-temperaturen-101.html>

<https://www.diepresse.com/6210587/klima-erwaermt-sich-in-europa-doppelt-so-schnell-wie-im-weltweiten-durchschnitt>

<https://science.orf.at/stories/3215864/> Europa Klima....mit GRAPHIKEN !!

<https://www.diepresse.com/6210447/gletscher-in-drittel-der-unesco-welterbestaetten-werden-verschwinden>

31. Oktober 2022

<https://www.diepresse.com/6209529/was-der-wahlsieg-von-lula-fuer-den-regenwald-bedeutet> Brasilien

<https://www.spektrum.de/news/antarktis-unter-dem-eis-stroemt-ein-langer-fluss/2072172>

27. Oktober

<https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/auto-verkehr/eu-einigt-sich-auf-klimaneutrale-neuwagen-ab-2035-18419485.html> ab 2035 keine Verbrenner mehr neu zugelassen

24. Okt

<https://www.heute.at/s/vw-laesst-festgeklebte-aktivisten-einfach-sitzen-100234949>

<https://exxpress.at/aktivistin-gesteht-klima-kleber-lassen-sich-von-reichen-finanziers-bezahlen/>

<https://www.heute.at/s/hollywood-stars-und-oel-erben-finanzieren-klima-kleber-100237816>

<https://tv.telezueri.ch/zuerinews/klimaaktivisten-leben-nicht-das-leben-welches-sie-fordern-143988389>

21. Oktober 2022

(<https://www.diepresse.com/6205528/die-seltsame-ignoranz-im-angesicht-der-stromkrise>) Droht uns im Winter eine große Stromkrise? Experten warnen davor, die Politik sieht das aber eher ambivalent, um das vorsichtig auszudrücken: Einerseits werden Stromkunden in Österreich und Deutschland von öffentlicher Seite definitiv auf einen größeren Blackout vorbereitet. Andererseits agiert die Politik aber immer noch so, als würde Energie unbegrenzt zur Verfügung stehen: In Österreich etwa hat die Opposition erfolgreich verhindert, dass das Kohlekraftwerk Mellach als Reserve für winterliche Mangelsituationen reaktiviert wird. Zumindest theoretisch wäre das bei rechtzeitiger Beschlussfassung noch möglich gewesen.

In Deutschland lassen sie drei zur Schließung bestimmte Kernkraftwerke weiterlaufen. Aber nur ein paar Monate. So, als wäre die Energiekrise am 16. März endgültig vorbei. Technisch möglich wäre bei rechtzeitiger Reaktion der Weiterbetrieb von sechs Meilern (drei reaktivierbaren und drei laufenden) gewesen. Durchaus möglich, dass diese seltsame Ignoranz der Politik dazu führt, dass wir uns im kommenden Winter im buchstäblichen Sinne warm anziehen müssen. Aber woher kommt dieses beharrliche Ignorieren der Realität?

Wohl daher, dass die Politik einen gewaltigen Umbruch in der Energielandschaft noch nicht zur Kenntnis genommen hat beziehungsweise aus ideologischen Gründen verdrängt: Die Energiewende ist im Strombereich in der bisher

geplanten Form mausetot. Die war nämlich zumindest in Mitteleuropa ziemlich einfach (und bis vor Kurzem auch vielversprechend) konzipiert: Man baut mit Hochdruck die Stromerzeugung aus regenerierbaren Energieträgern (Wasser, vor allem aber Wind und Sonne) aus. Weil sich mit flatterhaftem Sonnen- und Windstrom allein aber kein Netz betreiben lässt und der kommerzielle großtechnische Einsatz von Batterie- und anderen Speichern (mit Ausnahme der Pumpspeicherkraftwerke) in der notwendigen Größenordnung realistischweise ferne Zukunftsmusik ist, sollten schnell reagierende Gaskraftwerke den Ausgleich der stark schwankenden Ökostromerzeugung erledigen. In Deutschland war aus diesem Grund etwa der Neubau mehrerer Dutzend neuer Gaskraftwerke fix eingeplant. Österreich macht sich da traditionell weniger Gedanken: Der Ausbau von Wind- und vor allem Sonnenstrom liegt weit hinter dem beim Nachbarn zurück. Und die immer größer werdende Winterstromlücke wird ohnehin von grenznahen deutschen und tschechischen Kraftwerken gefüllt.

Dieses Konzept ist an dem Tag gestorben, an dem das billige russische Erdgas zu versiegen begann. Damit ist natürlich auch der Rest des Plans tot. Etwa die zügige Schließung der verbliebenen Kernkraft- und Kohlekraftwerke im Gegenzug zum stärkeren Einsatz von Gas als Regelenergie. Und natürlich der reichlich ambitionierte Zeitplan. Wenn man jetzt eines mit relativ hoher Sicherheit prophezeien kann, dann das: Deutschland wird nicht, wie vorgesehen, das Kohlezeitalter schon 2030 beenden. Und es wird mit einer gewissen Wahrscheinlichkeit auch nicht beim beabsichtigten Ausstieg aus der Kernkraft schon im kommenden Frühjahr bleiben.

Und Österreich wird die zu 100 Prozent klimaneutrale Stromerzeugung auch nicht, wie angekündigt, bis 2030 schaffen. Gut, das sollte ohnehin nur per statistischem Trick, nämlich der bilanziellen Betrachtung, erreicht werden.

Eine Betrachtung, die in einem Industrieland, das auf permanent verlässliche Energieversorgung rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr angewiesen ist, einfach nur Schwachsinn ist. Zumindest so lange, als man den sommerlichen Energieüberschuss mangels Speichern nicht in die Winterlücke hinüberretten kann.

Weil die Dekarbonisierung der Energieerzeugung aber wohl alternativlos ist, ergibt es keinen Sinn, länger an überholten Konzepten und Zeitplänen aus der Vergangenheit festzuhalten. Realistischerweise stolpern wir hier vorübergehend in einen fossilen Backlash hinein.

Wir müssen die Energiewende also neu denken. Und zwar intelligenter, als das bisher der Fall war. Vor allem gesamthaft, was bisher zumindest auf politischer Ebene ja eher nicht passiert ist. Diese Energiewende neu sollte, wenn sie erfolgreich sein will, der Politik zwar klarerweise die Zielsetzung überlassen. Bei der Umsetzung sollten aber Techniker das Ruder von den Ideologen übernehmen. Das Ganze soll schließlich auch funktionieren. Und nicht nach dem Muster der deutschen Energiewende alt ablaufen, die dem Land nach Investitionen von mehr als 500 Milliarden Euro noch immer eine der CO₂-intensivsten Stromproduktionen Westeuropas mit massivem Einsatz von besonders klimaschädlicher Kohle beschert.

Wenn es funktionieren soll, dann darf sich die Energiewende nicht mehr fast ausschließlich auf den Bau von PV- und Windanlagen konzentrieren. Die helfen ab einer gewissen Größenordnung nämlich gar nichts mehr, wenn auf der anderen Seite hauptsächlich schwer regelbare Kohlekraftwerke den Part der Ausgleichenergie übernehmen – und bei Stromüberschuss dann, wie das schon jetzt geschieht, kurzfristig reihenweise Öko-Stromerzeuger statt der fossilen Meiler vom Netz genommen werden müssen.

Mindestens ebenso schnell wie der PV- und Windstromausbau müssen parallel also der Ausbau von Speichern und die Ertüchtigung der viel zu schwachen Stromnetze auf allen Leistungsebenen in Angriff genommen werden. Bei den Speichern tut sich Österreich ohnehin deutlich leichter, solange Pumpspeicher die einzige auch kommerziell machbare großtechnische Möglichkeit der Stromspeicherung sind. Allerdings ist das Potenzial bisher nur zur Hälfte genutzt. Und bei neuen Projekten geht wegen umfassender Einsprüche sehr wenig weiter. Bestehende fossile Kraftwerke dürfen in diesem Umfeld natürlich erst vom Netz genommen werden, wenn ausreichend Speicher als Ersatz vorhanden sind. Da ist jetzt wirklich die in diesem Punkt sehr lahme Politik gefordert. Durch Anstoß von Investitionen und durch echte Straffung der Behördenverfahren für neue Projekte etwa. Genau da passiert aber in der Praxis nichts. Nicht einmal bei bereits bestehenden Projekten lässt sich in der Praxis bisher irgendeine Beschleunigung feststellen. Das ist eine schlechte Nachricht. Denn die Energiekrise lässt sich nur so lösen. Eine Reduzierung des Stromverbrauchs wird es jedenfalls nicht geben. Im Gegenteil: Alle Szenarien sehen einen enormen Anstieg – etwa durch Wärmepumpen und E-Autos – in den kommenden Jahren vor. Und „Degrowth“ oder „angebotsorientierte Versorgung“ wird es auch nicht spielen. Dann ist nämlich die Industrie weg. Und dann haben wir ganz andere Sorgen als die Dekarbonisierung.

20. Oktober

<https://www.derstandard.at/story/2000140045041/wenn-erdgas-einfach-abgefackelt-wird> Die Erdölindustrie setze damit weltweit jeden einzelnen Tag etwa so viel Methan frei, wie es im September aus den Lecks der North-Stream-Pipelines aus der Ostsee sprudelte, rechnet die Organisation Capterio vor, die mit Energiefirmen weltweit daran arbeitet, das "Abfackeln", wie es Fachleute nennen, zu reduzieren. Ein großer Hebel: Allein 2019 wurde laut der [Internationalen Energieagentur IEA](#) so viel Erdgas verbrannt, wie Deutschland, Frankreich und die Niederlande es in

einem Jahr importieren. ... Auch rein wirtschaftlich sei das Abfackeln – auch unter dem englischen Begriff Flaring bekannt – Unsinn, ergänzt er. So könnte das Gas für eine stabile Stromversorgung sorgen – außerdem könnte man das nun immer wertvollere Erdgas exportieren..... Der Druck, das Abfackeln zu beenden und erneuerbare Energiequellen auszubauen, werde im Irak immer größer, sagt Schmidinger. "Die Menschen spüren den Klimawandel hier stark. Wir sehen interne Migration, weil immer mehr Gebiete unbewohnbar werden.

19.Oktober

<https://www.stern.de/digital/technik/windkraft-ohne-stroboeffekt-und-groessenwahn----bewegungslose--turbine-kann-haeuser-mit-strom-versorgen-32822248.html>

17.Oktober 2022

<https://www.diepresse.com/6203895/afrikas-flut-katastrophe-hunderte-tote-ackerflaechen-unbrauchbar>

16.Oktober

<https://kurier.at/chronik/oesterreich/dreieinhalb-hektar-fotovoltaik-auf-huegel-in-der-buckligen-welt/402182343>

<https://www.tichyseinblick.de/kolumnen/lichtblicke-kolumnen/nachteile-der-photovoltaik/> Dabei sieht es für die Solarenergienutzung in unseren Breitengraden nicht gut aus. Die Energiedichte der hiesigen Einstrahlung ist niedrig und wenn man die Energie am dringendsten braucht – bei Dunkelheit und bei niedrigen Temperaturen im Winter – schenkt uns die Sonne am wenigsten. Wir leben zwischen dem 47. und 55. Breitengrad, was dem südlichen bis mittleren Kanada entspricht. Im Sommer erreichen uns bei klarem Himmel bis zu 1.000 Watt Strahlungsleistung pro Quadratmeter bei aber durchschnittlich nur 990 Vollaststunden im Jahr (in Süddeutschland bis 1.300), was einer Verfügbarkeit beziehungsweise einem Jahresnutzungsgrad von 11,3 Prozent entspricht. Dies erklärt den riesigen Flächenbedarf, wenn man große Mengen Sonnenstrom aus Photovoltaik (PV) ernten will. Zudem ist dessen Einspeisung tagsüber schwankend, nachts fehlt sie völlig. Auch das gegenläufige jahreszeitliche Aufkommen erfordert ständiges und saisonal variables Backup. Im Winter, zu Zeiten hohen Energiebedarfs, liefert die PV am wenigsten, nur etwa 15 Prozent des Aufkommens im Mai oder September, den Monaten mit optimaler Stromproduktion. Saisonale Stromspeicher, die wir bräuchten, gibt es nicht.... Die aktuellen Diskussionen um den absehbaren Energiemangel drehen sich aus gutem Grund nicht um Wind- und Solaranlagen. Sie spielen keine Rolle für die Versorgungssicherheit. Vorteilhaft ist die private PV-Nutzung für Eigenheime, wenn die Randbedingungen wie Lage, Dachneigung und Verschattung günstig sind. Der für den Eigenbedarf erzeugte Strom ist inzwischen deutlich billiger als der Haushaltsstrom aus dem Netz. Zudem nehmen Dach-PV-Anlagen keine natürlichen Flächen in Anspruch, sie bedecken mit dem Dach eine andere technische Fläche, so dass die oben beschriebenen Wirkungen nicht in dieser Form auftreten... > [ganzer Artikel gesichert via waybackmachine](#) >>

<https://www.tagesschau.de/wirtschaft/verbraucher/elektroautos-strom-kosten-101.html>

<https://www.heute.at/s/physiker-mit-ansage-e-autos-sind-nicht-vernuenftig-100232133> Um den gesamten Energieverbrauch Europas mit grüner Energie zu versorgen, bräuchte der Kontinent 36-mal so viele Windräder oder 110-mal so viel Photovoltaikfläche wie heute – "das entspricht etwa der Fläche von Rumänien", rechnet Physiker Georg Brasseur von der TU Graz vor selbst wenn alle Klimaschutz-Vorhaben noch so konsequent umgesetzt werden, würde das nicht reichen, um die Treibhausgase ausreichend zu reduzieren. Und dann gibt es da noch riesige Stromfresser in der Welt: Blockchain-Technologien, die etwa so viel Energie wie ganz Italien verbrauchen?

<https://www.tagesschau.de/wirtschaft/technologie/erneuerbare-energien-windkraft-treibhausgas-sf6-101.html>

< **T. 1 Aug. 2015** < < [80 Dez 2018 1.T](#) < [81 Dez 2018 T 2](#) < [T 82 Jann. 2019 T 1](#) < [T 83 Jan. 2019 1.H](#) < [T 84 Feb.T.1](#) < [85 Feb. 2019 T 2](#)
<< [86 März 2019 T 1](#) < [87 März 2019 T 2](#) < [88 April 2019 T 1](#) < [89 April 2019 T 2](#) < [90 Mai 2019 T 1](#) < [91 Mai 2019 T 2](#) < [92 Juni 2019 T 1](#)
<< [93 Juni 2.T](#) << < [T 94 Jul 2019 1.T](#) < [T 95 Juli 2.T](#) < [96 Aug. T 1](#) < [97 Aug. T 2](#) < [98 Sept. T 1](#) < & [als WORDfile 97](#) < [99 Sept. 2.H](#)
<< < [100 Okt. 2019 T 1](#) < [101 Okt. 2019 T 2](#) < [102 Nov. T 1](#) << [103 Nov. T 2](#) < [104 Dez. T 1](#) <<

<< **T. 1 Aug. 2015** < < [106 Jan 2020 1.H](#) < [107 Jan 20 2.H](#) < [108 Feb 1.H](#) < [109 Feb.2.H](#) < [110 März 1.H](#) < [111 März 2.H](#) < [112 April 1.H](#) <
< [113 April 2020 2.H](#) < [114 Mai 1.H](#) < [115 Mai 2.H](#) < [116 Juni 1.H](#) < [117 Juni 2. H](#) < [118 Juli 1.H](#) < [119 Juli 2.H](#) < [120 Aug. 1.H](#) < [121 Aug.2.H](#) <
< [122 Sept 2020 1.H](#) < [123 Sept 2.H](#) < [124 Okt 1.H](#) < [125 Okt 2.H](#) < [126 Nov. 1.H](#) < [127 Nov. 2.H](#) < [128 Dez 1.H](#) < [129 Dez. 2.H](#) <
< [130 Jan 1.H 2021](#) < [131 Jan 2.H](#) < [132 Feb 1.H](#) < + [Version T 123 in WORD](#) < [133 Feb 2.H](#) < [134 März 1.H.](#) < [135 März 2.H](#) < [136 April 1.H.](#)
< [137 April 2.H 2021](#) < [138 Mai 1.H.](#) < [139 Mai 2.H](#) < [140 Juni 1.H.](#) < [141 Juni 2.H.](#) < [142 Juli 1.H](#) < [143 Juli 2.H](#) < [144 Aug 1.H](#) < [145 Aug 2.H](#) <
< [146 Sept 1.H](#) 2021 < [147 Sept 2.H](#) < [148 Okt 1.H](#) < [149 Okt 2.H](#) < [150 Nov. 1.H](#) < [151 Nov. 2.H.](#) < [153 Dez 2.H.](#) < [154 Jan 1.H. 2022](#) <
<< [155 Jan 2.H 2022](#) < [156 Feb 1.H 2022](#) < < [157 Feb 2.H](#) <<< [157 Feb 2.H](#) < [158 März 1.H](#) < [159 März 2.H](#) < [160 April 1H](#) <
<< [161 April 2.H](#) < [162 Mai 1.H](#) < [163 Mai 2.H](#) < [WORD 164 Juni](#) < [164 Juni 1.H](#) < << [166 Juli 1.H](#) < [167 Juli 2.H](#) < < [168 Aug 1.H](#) <
<< [169 Aug 2.H](#) << [170 Sept 1.H](#) < [171 Sept. 2.H](#) << << [172 Okt 1.H](#) << [174 Nov. 1.H](#) << >> > [176 Dez 1.H](#) <<>>

<https://www.geo.de/wissen/gesundheits/wie-sehstoerungen-das-sichtfeld-veraendern-30521034.html>

Anderes zu Geo

<https://www.geo.de/wissen/17963-rtkl-geophysik-darum-gibt-es-auf-der-erde-keine-berge-die-hoher-als-9000-meter-sind> ?

<https://www.nationalgeographic.de/wissenschaft/2022/10/wie-entstand-der-mond> ?

<https://www.welt.de/kmpkt/article197707113/Geografie-Quiz-10-Hauptstaedte-die-ein-Abiturient-benennen-koennen-sollte-kannst-du.html>

<https://www.welt.de/kmpkt/article236735121/Wie-gut-kennst-du-dich-eigentlich-auf-der-Erde-aus.html>

<https://www.derstandard.at/story/2000109274953/quiz-allgemeinwissen-was-wissen-sie>

<https://www.derstandard.at/story/2000113324205/wissen-sie-welches-land-mehr-einwohner-hat> ???

<https://kurier.at/politik/ausland/riesenklops-zdf-moderator-claus-kleber-erleidet-geografische-usa-panne/400744032> USA Karte

<https://www.tichyseinblick.de/daili-es-sentials/claus-kleber-und-donald-trump-im-falschen-land/>

<https://www.spiegel.de/start/auswendig-lernen-tipps-wie-man-sich-im-studium-viel-merken-kann-a-20965f81-dfb6-4dd1-998b-6b4799ceeb40> Die Loci-Methode (vom lateinischen Wort für »Ort«, auch bekannt als Routenmethode) ist eine Lerntechnik, die auf Assoziationen beruht. Abstrakte Inhalte (zum Beispiel Zahlen, Begriffe oder Formeln) werden mit praktischen Dingen aus dem persönlichen Alltag (entlang einer örtlichen Route) in Verbindung gebracht und verknüpft.

http://www.euratlas.net/history/hisatlas/index.html?gclid=EAAlaQobChMIn_SJ4s6T6QIVvtC7CB2rgQ_TEAEYASAAEgJh0vD_BwE

<https://www.forbes.at/artikel/DIE-GR%C3%96SSTEN-INNOVATIONEN.html>

<https://www.welt.de/kmpkt/article207726137/Blauer-Planet-Quiz-10-Fakten-ueber-unsere-Erde-die-ein-Geologe-locker-beantworten-kann.html>

<https://www.spiegel.de/politik/ausland/die-erde-in-karten-so-haben-sie-die-welt-noch-nicht-gesehen-a-4b03cf99-672c-41f1-a846-1cee641215dd> **KARTEN der Welt...** bevölkerungsproportional nach Parametern

<https://edition.cnn.com/2021/03/25/middleeast/suez-canal-ship-sand-intl-hnk/index.html> DOKU mit BILDERN

Und hier kannst du sie selber durch den Sueskanal fahren lassen.

<https://edition.cnn.com/interactive/2021/03/cnnix-steership/>

Bzw

Lass die EverGiven, das Schiff, das den Sueskanal blockiert hat, auf dem Wr. Neustädter-Kanal oder sonstwo schwimmen. ;-)

<https://evergiven-everywhere.glitch.me>

[https://www.psychologie-heute.de/gesellschaft/artikel-detailansicht/42252-die-gegend-die-uns-
praegt.html](https://www.psychologie-heute.de/gesellschaft/artikel-detailansicht/42252-die-gegend-die-uns-
praegt.html) ...heißt [geografische Psychologie](#) – und die Ergebnisse zeigen, dass einzelne
Persönlichkeitsmerkmale in bestimmten Gebieten tatsächlich gehäuft auftreten

[https://www.spektrum.de/kolumne/german-tank-problem-wie-viele-panzer-hat-die-wehrmacht-
produziert/2071194](https://www.spektrum.de/kolumne/german-tank-problem-wie-viele-panzer-hat-die-wehrmacht-
produziert/2071194)